WAG

Westfälische Auktions Gesellschaft

Westfälische Auktionsgesellschaft für Münzen und Medaillen
Udo Gans | Heinz-Günther Hild oHG

Auktion 80

17. und 18. September 2018

Taler, Goldmünzen
Mittelalter, Reichsmünzen
Ausland

Nordring 22 | 59821 Arnsberg | Germany
Phone: +49-2931-2042 | Fax: -21284

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

www.wag-auktionen.de

AUKTION 80

17. und 18. September 2018

Taler, Goldmünzen
Mittelalter, Reichsmünzen, Ausland

Parkhotel Wittekindshof
Westfalendamm 270 · 44141 Dortmund
Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Zeitplan:

Montag, den 17. September	10.00 – 12.30 Uhr	Nr. 0001 – 0383
	13.30 – 17.30 Uhr	Nr. 0384 – 1009
Dienstag, den 18. September	10.00 – 12.30 Uhr	Nr. 1010 – 1430
	13.30 – 17.00 Uhr	Nr. 1431 – 2061

Besichtigung des Versteigerungsgutes: 10. – 14.9.2018
nur nach telefonischer Vereinbarung in den Geschäftsräumen des
Soester Münzcabinetts, Niederbergheimer Str. 11a,
59494 Soest, Telefon (0 29 21) 22 11,
und vom 17. bis 18.9 ab 8.30 Uhr im Auktionssaal.

Unsere Erklärungen zum Datenschutz finden Sie unter www.wag-auktionen.de.
Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen gerne zu.

Sie erreichen uns während der Auktion:
Parkhotel Wittekindshof · Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00
Das Büro ist während der Auktion nicht besetzt.

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindungen:

Volksbank Hellweg	Konto 50 06 603 200 IBAN: DE58 4146 0116 5006 6032 00 BIC: GENODEM1SOE	(BLZ 41 460 116)
Postgiroamt Dortmund	Konto 375 626-467 IBAN: DE16 4401 0046 0375 6264 67 BIC: PBNKDEFF	(BLZ 44 010 046)

Erhaltungsgrade:

Polierte Platte	Flan bruni	Proof
Stempelglanz	Fleur de coin	Uncirculated
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Trés beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gering erhalten	Trés bien conservé	Very good

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an einen der Versteigerer:

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: info@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Großformatige Medaillen sind teilweise verkleinert wiedergegeben.

Die Stücke sind **nicht** gekennzeichnet. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter **www.wag-auktionen.de**

Die Ergebnisliste steht dort einen Tag nach der Auktion zum Download zur Verfügung.

Mitglieder im Verband der deutschen Münzenhändler e.V.

Mitglied der Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP)

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt in eigenem Namen im Auftrag und für Rechnung der Einlieferer auf der Grundlage der Versteigerungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der für Kommissionäre geltenden Bestimmungen des BGB und des HGB gegen Bezahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Angebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen an.

Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23 %, wobei im Gesamtbetrag die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist. Das Gleiche gilt bei differenzbesteuerter Ware für Unternehmer i.S. d. USTG. Bei regelbesteuerter Ware wird ein Aufgeld von 20% zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein. Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird einheitlich ein Aufgeld von 20 % berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer nicht berechnet. Für Bücher wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtpreis (Zuschlag zuzüglich Aufgeld) wird die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7 % aufgeschlagen. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer nicht berechnet

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Mehrwertssteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagspreis berechnet.

Im Ausland anfallende Kosten, insbesondere Zölle und (Einfuhr)-Umsatzsteuern sind vom Käufer zu bezahlen.

Sofern nicht anders vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt. Die Bezahlung sollte per Banküberweisung erfolgen. Wählt der Käufer einen anderen Weg der Bezahlung, hat er in jedem Fall sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Persönliche Schecks werden von ausländischen Käufern nicht akzeptiert. Gebühren und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bei Zahlungsverzug werden 1% Zinsen pro Monat berechnet. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an Käufer über.

Bei Aufträgen von unbekannten Sammlern kann die Angabe von Referenzen verlangt werden. Schriftliche Aufträge sind möglichst frühzeitig einzusenden, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Unlimitierte Aufträge werden nicht entgegengenommen, alle schriftlichen, fernmündlichen und alle Gebote aus dem Internet müssen eindeutig sein, Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Geboten wird immer der Zuschlagspreis ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Eine Haftung für Schwierigkeiten, die sich auf Grund technischer Probleme ergeben, ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und zur Zahlung. Der Auktionator kann unter Vorlage besonderer Gründe den Zuschlag verweigern, einzelne Lose vorziehen und bei gleich hohen Geboten nach seinem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen. Bei Meinungsverschiedenheiten kann die Losnummer noch einmal aufgerufen werden.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Wird die Abnahme ernsthaft verweigert, verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag. Die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, hat hingegen keinen Anspruch auf den Mehrerlös. Der Bieter wird für zukünftige Auktionen nicht mehr zugelassen.

Die Steigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen in der Regel 5 % über dem letzten Gebot.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft, begründet jedoch keine Haftung für Rechts- oder Sachmangel gemäß §5 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung erfolgt nach den im deutschen Münzenhandel üblichen Erfahrungseinstufungen und ist eine persönliche Beurteilung. Bei Versteigerungen anwesende Käufer erwerben grundsätzlich ‚wie besehen'. Eventuelle Beanstandungen sind innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Ware anzumelden.

Da durch Vorbesichtigung die Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Beanstandungen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- und Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Die meisten der zu versteigernden Stücke sind abgebildet. Die Bemängelung offensichtlicher Merkmale oder ‚Nichtgefallen' sind daher auf keinen Fall ein Reklamationsgrund. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Beanstandung ausgeschlossen. Bei Abbildungsverwechslungen ist immer der Text maßgeblich.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Abweichende Bewertungen des Grading-Unternehmens berechtigen nicht zur Rückabwicklung, ebenso versteckte Mängel, die durch den sogenannten "Slab" verdeckt werden.

Alle Katalogbesitzer, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen Gegenstände, besonders die aus der Zeit von 1933–1945, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre, Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Verwendungszwecken benutzen werden (§ 86a, Abs. 3, STGB).

Der Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter den oben genannten Voraussetzungen an. Mit der Gebotsabgabe verpflichten sich die Bieter, alle Gegenstände dieser Zeit, besonders die, welche entsprechende Embleme aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigen, nur für oben genannte Verwendungszwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a STGB zu benutzen.

Die Echtheit des Versteigerungsgutes wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Bei begründeten Mängelrügen, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragen werden, stellen wir den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises plus Aufgeld beschränkt. Für Münzen in sogenannten "Slabs" (Münzen in Plastikholdern der Grading-Unternehmen) entfällt die oben genannte Gewährleistung, da eine genaue Prüfung durch unser Unternehmen nicht möglich ist. Ansonsten übernehmen wir keine Rechts- und Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Waren. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen.

Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die 80% des Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht bearbeitet.

Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Teilnahme an der Versteigerung auszuschließen oder den Zuschlag zu verweigern.Als Versandpauschale einschließlich Versicherung wird inländischen Käufern je Lieferung EUR 7,–, ausländischen Käufern EUR 10,–. Übersteigt der Rechnungsbetrag EUR 1000,- wird der Versand in überseeische Länder per eingeschriebenem oder versichertem Paket abgewickelt, wobei eine Kostenpauschale von EUR 30,– pro Sendung in Rechnung gestellt wird. Ausgenommen sind große und/oder schwere Lots, bei denen die tatsächlichen Versandkosten berechnet werden. Bei Sendungen über 5.000,- EUR werden ebenfalls die tatsächlichen Versandkosten in Rechnung gestellt. Ausländische Kunden kaufen nach den Bestimmungen ihres Landes über Devisen, Zoll und Steuer. Die Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt, der sich dazu eines anerkannten Spediteurs bedienen kann. Die Kosten gehen zu Lasten des Ersteigerers.

Bei zu versendender Ware wird zusätzlich zu dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld und den Versandspesen ein Aufschlag von 0,5% für die Versicherung der Stücke erhoben.

Die persönlichen Daten werden für Buchhaltung und Rechnungsstellung gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gesellschafter der WAG oHG und ihre Einlieferer haften im Rahmen des Schadens- und Aufwendungsersatzes nur, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder soweit Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung für schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Der Versteigerer haftet in keinen Fall für die Folgen technischer Mängel, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet oder bei Telekommunikation und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden. Alle angebotenen Übersetzungen sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden, trotzdem ist allein die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Mails und Briefe erbitten wir ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG findet keine Anwendung. Soweit der Ersteigerer Vollkaufmann ist

oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzt, wird mit Abgabe eines Gebotes für sich aus dem Vertragverhältnis ergebenen unmittelbaren und

mittelbaren Streitigkeiten ausschließlich Arnsberg als Gerichtsstand vereinbart.

Eine Ergebnisliste erscheint nach der Versteigerung und wird im Internet veröffentlicht. Sie kann gegen Kostenerstattung angefordert werden.

Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer

Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal
Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel
Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Terms and conditions of auction:

The auction is held in our own name by order and on account of the seller according to the auction rules and terms in the current version of the catalogue at any one time and according to the current German legal provisions for commission agents HGB (Commercial Code) and BGB (German Civil Code).

The purchase price has to be paid in EUR currency. By submitting a written or verbal offer, the auction buyer accepts these auction rules and terms. The hammer price is the base for the calculation of the buyer's surcharge fee.

For buyers from EEC countries, the following applies: For customers, a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included) applies. For merchants, according to the Value Added Tax Act, the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered with margin scheme. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on proof of fulfillment of the relevant legal requirements. For buyers from third party countries (non EEC country), the following applies: there is a standard surcharge of 20%. If those buyers export the goods themselves or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged, but will be refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports these goods, the relevant VAT will not be charged. For books, the following applies: the surcharge is 20% (plus VAT of 7 %). If buyers export the books themselves to non EEC countries or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports the books, the relevant VAT will not be charged. For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price. Foreign taxes and custom duties will be imposed on the buyer.

Unless otherwise agreed, payment is due immediately from buyers present at the auction; otherwise, within 20 days after receipt of invoice. Until full payment is made, the auctioned property and legal title remains with the seller. Payment is normally made by bank transfer. If other methods of payment are chosen, the buyer must make sure the full invoice amount net of any charges or expenses, is received for the benefit of the seller. Personal cheques from foreign customers are not accepted. In case of delayed payment, a 1.0 % interest rate is charged monthly. Ownership of the goods shall not pass until full payment has been made.

Commission bids made by unknown customers will be executed only after verification of sufficient references. Written commissions should be sent at your earliest convenience. In the event of several identical bids, the first one received will have precedence. Unlimited bids will not be executed. The client always bids the net price without commission and VAT, which are later added to the final price if the bid is successful.

Phone bids will only be accepted at least two working days prior to the auction and they will be executed at the buyer's risk. Liability is denied in case of any technical problems.

Admission to the auction will be granted only to interested parties in possession of the catalogue. The item shall be sold after the highest bid has been announced three times. The bidder is obliged to take and pay for the bought lots. In case of disagreement about the hammer price, the item in question will be announced once more. The auctioneer is entitled to combine or to separate any auction lot. The delivery of the goods will be denied if a buyer present at the auction refuses to pay for the goods no later than the end of the sale or who refuses acceptance of the bought auction goods. In this case, the buyer shall lose all rights resulting from the award. The item in question can be offered again at his/her expense. In this case, he or she is liable for the loss of receipts but has no right to claim additional receipts. By refusing awarded lots, the buyer forfeits his right on participating in future auctions.

The rates of increase for bids are normally 5% on top of the last bid. Shipment is effected at the expense and to the risk of the purchaser. Descriptions of items in the catalogue are made conscientiously. However, they do not create liability for defects of title or for material defects, according to § 434, 459-ff. BGB. Details on the condition of the items are given according to the classification of the German coin commerce. Statements are personal assessments. In principle, auction buyers present at the auction buy items "as inspected". Complaints lodged by those not present at the sale have to be filed within 8 days after the end of the auction or after receipt of the goods, respectively.

While objects can be inspected prior to the auction, any claims after the auction can be accepted only in case of erroneous unrecognized mounting marks, traces of looping, filled holes, etc. The majority of items to be auctioned are illustrated. Complaints about obvious characteristics or general disapproval are insufficient grounds for any claims. For lots consisting of more than one piece the number of pieces given is only approximate - wrong descriptions in individual cases can occur. If an erroneous illustration is connected to any item, the only relevance shall be the description.

If goods purchased from us are handed over to a third party Grading Service, we cannot make any guarantee whether the coins would be accepted by them or graded according to our own grading. Different ratings of so-called grading companies will not be qualified for a re-transaction of the business, as well as hidden defects covered by this so-called "slabs". Buyers of coins, medals and decorations of the German Reich 1933–1945 assure that they are not using items with Nazi symbols for any propaganda purposes.

Authenticity of items sold by the auction company is guaranteed unless stated otherwise in the description. Liability for breach of warranty is limited to the hammer-price plus premium. We do not guarantee for coins or medals kept in so-called "slabs", plastic holders of grading companies, as a closer examination by our company ist not possible.

The prices given in the catalogue are estimates which can be over-or under-bidden. Commission bids not reaching at least 80 % of the estimated price will not be executed.

The auctioneer reserves his right to exclude persons from the auction for specific reasons.

Flat rate price for shipping costs including insurance amounts to EUR 7,-, for foreign addresses EUR 10,-. If the total invoice amount is more than EUR 1000, shipping to overseas countries will be done via registered or insured parcel and will be charged with a EUR 30,- flat rate. Excluded are large and/or heavy lots, where actual postage will be charged for every delivery. For shipping value over 5.000,- EUR the actual postage will be charged as well. Foreign customers have to buy according to legal provisions on foreign currency exchange, customs and tax regulations of their countries. Dispatching formalities will be executed by the auctioneer who can choose any qualified forwarding agency. Expenses will be charged to the buyer.

If items need to be shipped, we will charge the hammer price, buyer's premium, shipping expenses plus an additional charge of 0.5 % for shipping insurance.

All personal data will be used for bookkeeping and invoicing only. They will not be forwarded to third parties.

WAG Online OhG owners and its consignors are liable for damages only in case that a legal obligation applies or that wrongful intent or negligence could be proven against them.

The liability for the breach of contract is limited to the actual and forseeable damage, not consequential or speculative losses. The auctioneer cannot be held responsible in any way for consequences arising from technical difficulties, especially for such resulting from connection problems to the internet and their impact on the auction or possible disadvantages resulting from these. Any translations have been done as precisely as possible, however, only the German version is legally binding. Please send emails and letters in German or English only.

This agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders and purchasers from abroad, the exclusive jurisdiction shall be the Court of Arnsberg in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase or the auction process. The invalidity of any provision contained herein shall not affect the validity of all other provisions. In lieu of any invalid provision, a reasonable provision of the intended effect of such provision shall apply.

After the end of the auction, a result list can be ordered for a nominal fee. It will be published as well online.

Only the German text is legally binding.

The Auctioneers - Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal
Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel
Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Index

Aachen: 18-23, 2036
Aargau: 1906
Achaea: 8
Achern: 68
Ägypten: 1637, 1992
Aeolis: 4
Aichach: 985
Akte: 2025
Akte-männlich: 2036
Alpen: 1806
Altdorf: 884-885
Altenburg: 329, 427, 1160, 1244, 1246-1253, 1609
Altona: 1280, 1674-1675, 1870
Altranstädt: 1086
Americana: 233, 1757, 1826, 2019-2021
Amsterdam: 242, 1825, 2024
Andorra: 1936
Anhalt: 24-30, 629, 1562-1564
Annaberg: 1129-1130
Ansbach: 142-158, 258-259
Antwerpen: 76-77
Appenzell-Ausserrhoden: 1907
Architekturdarstellungen: 149, 233, 263, 317, 324, 551, 570, 597, 648, 827, 874, 1072, 1125, 1133-1134, 1152, 1186-1187, 1211-1212, 1219, 1253, 1281, 1293, 1305, 1637, 1783, 1788, 1868, 1880, 2024
Arenberg: 31
Arles: 14-15
Asch: 1969
Astronomie und Astrologie: 160, 245, 964, 1223, 1898, 1900
Atens (Nordenham): 900
Athen: 1
Attika: 1-3
Augsburg: 32-43, 635, 644-645, 742, 889, 912, 914, 965, 1278, 1557
Aurich: 201, 227
Ausbeute: 24, 26, 53-56, 64, 190-191, 235, 297, 350-351, 353, 375-377, 387, 392-393, 401, 407, 414-415, 418-420, 424, 507-508, 531, 554, 561-566, 571-573, 587-588, 593, 604, 621-627, 636, 839, 938, 987, 994, 1091, 1095, 1100, 1104, 1108, 1110, 1116, 1119, 1122, 1126, 1130, 1195-1196, 1268, 1321, 1323-1325, 1328, 1372, 1395-1396, 1410, 1478, 1585, 1892, 1894, 1932, 1988-1989, 1991
Ausstellungen: 797, 1540
Australien: 2057
Baden: 44-62, 65-67, 1495, 1565-1572, 2054
Badenweiler: 59
Badern: 68
Bärwalde: 953
Ballonfahrt: 2026
Baltikum: 1638-1641
Bamberg: 69-74, 1427-1428
Bankwesen: 41, 1868
Barby: 75
Basel: 1908-1910
Bayern: 37-38, 76-131, 296, 322, 507, 637-639, 933-934, 939, 942, 1093, 1483, 1521, 1573-1575, 2054
Bayreuth: 159-162
Beckum: 132
Befreiungskriege: 28, 291, 325, 1880
Belagerungen: 682-683, 823-824, 828, 833, 1734
Belgard: 957
Belgien: 76-77, 649, 1501, 1510-1511, 1642-1658, 2019
Bentheim: 133-136
Berg: 697-698, 1819
Berlin: 330, 2029, 2036, 2050-2051
Bern: 1911-1914
Besancon: 1719
Biberach: 1382
Bienen: 284, 756
Böhmen: 646, 818, 849-850, 872, 1434, 1439, 1444, 1447-1449, 1451, 1454, 1460-1463, 1472, 1475, 1735, 1763, 1941-1959, 1966
Böhmisch Leipa (Ceska Lipa): 1970
Bonn: 137, 188, 670
Botaniker: 2056-2057
Bourges: 1720
Bourghes: 13, 16
Brabant: 1648-1650
Brandenburg: 330
Brandenburg Tor: 1637
Brandenburg-Franken: 138-163, 258-259, 264, 2039
Brandenburg-Preußen: 58, 164-329, 331, 344, 493, 525, 726, 781, 903, 911, 1001, 1006, 1053, 1083, 1114, 1125, 1582-1586, 1637, 1673, 1714, 1871, 1880, 2029-2030, 2038, 2051, 2054
Branndenburg-Franken: 1265
Brasilien: 1659-1662
Braunschweig: 161, 189, 244, 332-430, 686, 799, 814, 1025, 1576-1577, 1675, 1678, 2039
Breda: 1826
Breisach: 431
Bremen: 134, 432-437, 1281, 1398
Breslau: 240-241, 1262-1264, 1488
Brettsteine: 742, 1929
Brevort: 1806
Brindisi: 1778
Bruchhausen: 333
Buchdruck: 756
Budapest: 1472
Budweis: 1451, 1454
Bundesschießen: 29
Cambrai: 2019
Cammin: 951
Carlowitz: 1482
Chateau-Renaud: 1721
Chemiker: 2027, 2036
Chile: 1663
China: 227
Clermont: 1722
Coburg-Saalfeld: 1198-1199
Coesfeld: 438-442
Corvey: 443-447
Craiova: 1868
Crimmitschau: 319
Dänemark: 548, 589, 799, 896, 1001, 1075, 1274-1280, 1664-1680, 1826, 1873, 1900
Dannenberg: 384-385
Danzig: 1808, 1861
Darmstadt: 597
Denkmäler: 293, 312-313, 755, 1006, 1279, 1533, 1967
Desana: 1764
Deutsch Ostafrika: 1632
Deutscher Orden: 448-462
Deventer: 1829-1830, 1844
Deventer Kampen und Zwolle: 1827-1828
Dichter: 1996, 2031, 2037
Diepholz: 1851
Dietrichstein: 569, 1549, 1556
Diez: 840-842
Dinant: 1655
Dinslaken: 780
Dombes: 1723
Dominikanische Republik: 1681
Donauwörth: 463
Doordrecht: 1818
Doppelporträts: 58, 121, 189, 242-243, 267, 286, 289, 296, 302, 315, 319, 323, 329, 427, 840, 903, 1001, 1465, 1672, 1712, 1743, 1774, 1843, 1890, 2019-2020
Dortmund: 464-466
Dresden: 1125, 1131-1139, 2056
Düren: 631
Düsseldorf: 2036
Duisberg-Stiftung: 2036
Duisburg: 18-19, 467-468
Early dated coins: 22, 578, 843, 886, 921, 924, 948-949, 1012, 1014, 1364, 1767
Eckernförde: 1278
Ecuador: 1682
Eggenberg: 1437, 1960
Eichstätt: 469-475
Eidgenossenschaft: 1904
Eisenach: 476, 1220-1223
Eisenbahn: 1280, 2021
Eisenberg: 1189-1191
Eisenguss: 648, 1139, 2026, 2041-2045, 2047-2048
Eisleben: 770, 2040-2045, 2047-2049
Elbing: 1862
Elsass: 1459, 1512
Emden: 227, 477
Enschede: 1806
Erfurt: 478-479, 1882
Erlau: 1997
Erster Weltkrieg: 326, 328
Erzgebirge: 430, 1023, 1434, 1959
Essen: 480, 1392
Esslingen: 481
Euskirchen: 2036
Falkenberg: 815-816
Fehrbellin: 179-180
Finnland: 245, 1872
Fiume (Kroatien): 1796
Flandern: 1651-1654
Florenz: 1765
Flussgötter: 112-113, 287, 302, 742, 1512
Flussgold: 54-56, 101, 112-113, 935
Fondi: 761
Frankfurt: 41, 482-500, 506, 755, 1254, 1494, 2031
Frankreich: 9-17, 245, 670, 931, 953, 1683-1736, 1765, 1803, 1811, 1826, 1881, 1890, 2026
Französische Revolution: 1697
Freiberg: 1116, 1122, 1140
Freiburg: 501
Freimaurer: 161, 597, 1133-1134, 1253, 2032
Freising: 502-503
Friedberg: 504-506
Friedensschlüsse: siehe Krieg und Frieden
Friedland: 800-801
Friedrichswerth: 1152
Friesland: 1001, 1831
Fritzlar: 731
Fürstenberg: 507-508, 906
Fugger: 509
Fulda: 510-515
Gartow: 799
Gebäude: siehe Architektur
Gegenstempel: 178, 439-441, 646, 697-698, 783, 849-850
Geldern: 196-197, 262, 1832-1834
Gelegenheitsmedaillen: 984, 1157, 1974, 2023
Genf: 1915
Gent: 1630-1631
Genua: 1766
Geologie: 1892
Gesangsvereine: 1539, 1891
Gittelde: 516
Glatz: 273
Görz: 1767
Göttingen: 517-520, 2039
Gold: 8, 45-47, 54-56, 71, 76-77, 80, 91-94, 97-98, 101-102, 109-115, 122, 130-131, 138, 147, 169-170, 193-194, 230-233, 257, 280-282, 291-292, 300, 305-306, 417, 421-423, 428, 469, 484-485, 490, 499, 512, 533-534, 590, 592, 595, 605, 632, 651-668, 704, 708, 727, 733-739, 751-754, 757, 761, 794-795, 797, 806-807, 843, 851-853, 886, 904, 916-925, 935, 944, 947, 975, 1049, 1053, 1055, 1093, 1097-1098, 1161, 1190, 1196, 1206, 1255, 1262-1263, 1268, 1310, 1329, 1334-1335, 1341-1364, 1367-1368, 1370, 1406, 1418, 1424, 1430, 1435, 1445-1446, 1449, 1457, 1466, 1477, 1484, 1498-1502, 1516-1519, 1523, 1530, 1536, 1541-1542, 1547-1549, 1552-1554, 1557, 1582, 1586, 1639-1640, 1648, 1659-1662, 1685, 1690, 1695, 1709, 1717, 1726, 1749, 1751-1754, 1758, 1760, 1766, 1770-1771, 1773, 1776, 1786, 1791, 1797, 1799, 1824, 1830, 1832-1833, 1837-1838, 1851, 1853, 1855, 1865-1867, 1875-1879, 1883-1887, 1891, 1911, 1930, 1932, 1963, 1985-1991, 1995, 1999, 2010, 2017, 2022-2023, 2031
Goslar: 521-523, 557, 1025
Gotha: 571-573, 911, 1149-1161, 1164, 1189, 1241, 1288, 1321, 1497
Gotteshausbund: 1916
Gran: 1998
Grave: 1839
Griechenland: 8, 1481
Grol: 1806
Groningen: 833
Groß-Gerau: 600
Großbritannien: 409, 840, 902, 1493, 1497, 1677-1678, 1737-1760, 1808, 1811, 1813, 1815, 1826, 2005, 2059
Grottorf: 569
Grubenhagen: 334-336
Günzburg: 1505, 1507
Gustav Adolf von Schweden: 757, 883

Hagenau: 1512
Halberstadt: 524-528, 2058
Hall in Schwaben: 530-531, 1015
Halle an der Saale: 529
Hamburg: 291, 532-551, 1578-1580, 1675, 1870
Hamm: 552
Hanau: 553-554
Hannover: 427, 555-556, 2039
Harz: 557-568
Hattingen: 772-773, 777
Hatzfeld: 569
Haus Habsburg: siehe RDR
Heilbronn: 570
Helmstedt: 395
Helvetische Republik: 1905
Hemmingstedt: 1279
Henneberg: 571-573
Herrngrundt: 1492
Hessen: 45-46, 574-603, 731, 834, 1025, 1149
Hildburghausen: 1192-1193
Hildesheim: 604-611
Hochzeitsjubiläen: 40, 58, 130, 323, 329, 598
Höchstadt: 1483
Höxter: 445
Hohenlohe: 612-618, 1263
Hohenzollern: 619-620, 1125
Hohnstein: 621-628, 2058
Holland: 1835-1836
Homburg: 601-602
Hoya: 134, 333
Hoyerswerda: 1085
Hoyerswort: 1674
Hubertusburg: 233
Huissen: 781
Huldigungen: 236, 284, 1221-1222
Hundemarken: 875-880
Hundslaufzeichen: 561-566
Huy: 1656
Impfprämien: 265
Indien: 1757, 1760
Indonesien: 1761
Insterburg: 1882
Ionien: 5
Irland: 1282, 1747, 1762
Isenburg: 1309
Iserlohn: 775-776
Israel: 1763
Italien: 8, 761, 1465, 1502, 1519, 1523, 1525-1526, 1529-1530, 1699, 1703, 1710, 1712, 1764-1793, 1804, 1896, 2055
Jägerndorf: 1265
Jagd: 595, 943
Japan: 1794-1795
Jena: 1207-1208, 1221-1222, 1225-1245, 2033, 2035
Jever: 629-630
Judaica: 476, 500, 1763, 1974, 2024, 2037, 2039
Jülich-Berg: 631-639, 697-698, 938, 1832-1833
Jugoslawien: 1796
Juliushall: 560
Jus in nummis: 151, 1160, 1757, 1787, 2058
Käfernthal: 61
Kärnten: 1431
Kaiserkrönungen: siehe Krönungen
Kaiserswerth: 670
Kaiserzeit: 7
Kalender- und Neujahrsmedaillen: 288, 2025
Kampen: 1837-1838, 1844
Kanada: 1797
Karien: 6
Karlsruhe: 45-46
Karolinger: 9-17
Kartografie: 684, 1001, 1479, 1896, 2005, 2020
Kaufbeuren: 640-642
Kaunos: 6
Kempten: 643-647
Kiel: 1242, 1280
Kippermünzen: 134, 136, 143-145, 159, 174, 354, 618, 628, 685, 820, 1063-1065, 1145, 1249, 1286, 1306, 1337-1338, 1404-1405, 1469, 1764
Kirchen: 101, 153, 318, 551, 648, 909, 1152, 1399
Kirchenpolitische Medaillen: 2060
Kleve: 204-207, 217-218
Klippen: 682-683, 692-693, 828, 852, 1077, 1080, 1083, 1380, 1399, 1543-1544, 1734, 1902, 1922, 1931, 1976
Klosterneuburg: 1560
Koblenz: 302, 648
Köln: 188, 443, 649-679, 743, 782, 1307
Königsberg: 331
Königstein: 1138
Köstritz: 1001
Kolonien: 1630-1632, 2020
Kolumbien: 1798
Kongresse: 1892
Konstanz: 680-681
Korinth: 2-3
Kranichstein: 596
Kremnitz: 1999
Kreuzfahrer: 8
Krieg und Frieden: 179-180, 188, 233, 237-240, 243, 263, 364, 541-542, 544, 548, 670, 684, 741, 755, 823-824, 828, 832-833, 859, 953, 979, 1086, 1274-1275, 1278, 1479-1480, 1482-1483, 1493, 1495-1497, 1512, 1522, 1674, 1692, 1699, 1703-1706, 1710, 1736, 1747, 1806, 1811, 1819, 1826, 1839, 1841-1842, 1870, 1873, 1893, 1900, 1933
Krönungen: 483, 485, 493-494, 496, 972, 1494, 1527, 1530, 1709, 1745, 1898
Kurland: 582, 1638-1639
Landau: 682-684
Landwirtschaft: 308, 330, 379, 957, 1540
Lappland: 245
Lauchhammer: 1108
Lauenburg: 685-686
Lauterburg: 1512
Leiningen: 687-688
Leipzig: 1086, 1141, 1893
Lemgo: 697
Lerida: 1933
Liebe und Ehe: 984, 1974
Liegnitz-Brieg: 1266-1267
Limburg: 689, 1841
Limburg-Styrum: 1314-1315
Limoges: 1724
Lingen: 1806
Linstow: 803
Lippe: 690-698, 1282
Lippspringe: 911
Lippstadt: 698
Lissa: 240
Litauen: 1882
Lobositz: 239
Löser: 345-346, 355-358, 363, 391-393, 402, 1067, 1153-1155, 1432
Löwen: 1642
Löwenstein: 699, 1311
Lombardei: 1699
London: 2057
Lothringen: 462, 1512, 1725-1728, 1765
Lübeck: 291, 700-708, 897, 1581
Lüchow: 709
Lüneburg: 710-713
Lüttich: 1646-1647
Luftfahrt: 1629, 2026
Lunéville: 1704-1705
Luxemburg: 21, 1799, 1995
Maastricht: 1841
Madrid: 1934
Magdeburg: 229, 516, 714-730, 1021
Mailand: 1502, 1519, 1525, 1529-1530, 1768
Mainz: 479, 731-757, 1420
Malaysia: 1761
Maler: 2055
Mallorca: 1938
Malta: 1800
Mannheim: 1313-1315
Mansfeld: 758-769, 771, 1146
Mantua: 1769
Marburg: 578
Mark: 772-781
Marken: 59-68, 74, 137, 163, 165-168, 436-437, 519-520, 523, 529, 560-568, 596, 603, 630, 730, 763-764, 771, 802-803, 809, 818, 821, 829, 875-882, 898-900, 1005, 1029-1031, 1038-1039, 1042, 1059-1060, 1129, 1131-1132, 1140, 1142-1144, 1146, 1162, 1167-1168, 1193, 1224, 1295-1296, 1304, 1400-1402, 1436-1437, 1440, 1442-1443, 1447, 1450, 1453, 1478, 1491-1492, 1537-1538, 1561, 1681, 1759, 1796, 1864, 1894, 1940, 1942-1958, 1969-1973, 2002-2005
Marsberg: 782
Mathematiker: 245
Mecklenburg: 783-812, 1672, 1961, 2052-2053
Medailleure:
-Abramson: 549, 612
-Adzer: 1679
-Alsing: 1280-1281
-Andeles: 841
-Andrieu: 1704-1705, 1707-1709, 1711-1712, 1881
-Baerll: 1873
-Barber: 2021
-Barbiez: 236
-Barduleck: 2056
-Bauert: 589
-Berg: 1674
-Bergmann: 2033-2035, 2053
-Bezner: 1637
-Biancchi: 1790
-Bloc: 1842
-Boersch: 131
-Börsch: 322
-Boltschauser: 939
-Boskam: 1493
-Brabandt: 396, 492
-Brandt: 427
-Brunner: 531, 1482, 1494
-Bubert: 302, 1216
-Busch: 984
-Buschnick: 1122
-Caqué: 1993
-Cebara: 1787
-Cerbara: 1788
-Chaplain: 1890
-Chevalier: 1743
-Croker: 1750
-Dadler: 1808, 1895
-Dassier: 41
-Denon: 290
-Dishoecke: 1748
-Dockler: 872
-Döll: 1430
-Donner: 1254
-Drentwett: 1278
-Dürr: 1072, 1075
-Dürrich: 317
-Duvivier: 2037
-Ehrhardt: 756
-Elion: 2024
-Epli: 827
-Facius: 1243
-Faltz: 188-189
-Fecher: 1736
-Federer: 1477
-Fischer: 307, 1114
-Gatteaux: 1697, 1715
-Gayard: 290
-Gebel: 1419
-Georgi: 245, 2038
-Geyer: 315
-Gild: 1802
-Goedecke: 547, 896, 1675-1676
-Goetz: 325-326, 2030-2031
-Goetze: 598
-Großkurt: 1090
-Gube: 331
-Guerrero: 1803
-Guillemard: 1528
-Hamerani: 1896
-Hannibal: 409
-Hauter: 45-46
-Hautsch: 192, 670, 684, 946, 1088, 1423, 1481, 1745, 1811
-Held: 293, 1305
-Helfricht: 1219, 1244
-Heuberger: 1713
-Hoeckner: 1085, 1108, 2046
-Hörnlein: 1139
-Hoffmann: 289, 2028
-Holtzhey: 242, 842, 1512, 1706, 1812, 1825, 1843
-Hummel: 2032
-Ivanov: 1872
-Jahn: 1123
-Jaley: 1708
-Janin: 1712
-Jauner: 1540
-Jeuffroy: 1709
-Karlsteen: 831, 1898
-Kerwien: 308
-Ketteler: 832
-Kirchner: 2027
-Kittel: 237-238, 244, 1084
-Kitzkatz: 1062
-Kleinert: 1483
-Klimsch: 2036
-Koene: 1747
-König: 296, 2039
-Körnlein: 979
-Kohlhaas: 827
-Krafft Hans: 1016

-Krüger: 263, 292, 1105, 1107, 1115, 1130, 1141
-Kuechler: 1677
-Kuhn: 942
-Lambelet: 373
-Lang: 1560, 1998
-Lange: 1997
-Laufer: 1745
-Lauffer: 1496
-Lavy: 1703
-Leberecht: 1639, 1874
-Lehner: 1893
-Leisek: 1535
-Ljungberger: 2057
-Loder: 1539
-Lörcher: 2061
-Loos: 262, 265, 284-286, 288-289, 291-292, 597, 755, 799, 1001, 1253, 1714, 1882, 2028, 2059
-Loos G.F.: 984
-Lorenz: 551
-Lünen H. von: 1061
-Manfredini: 1710
-Marmé: 239
-Matzenkopf: 1522
-Mayer: 58, 317, 2051
-Mayer und Wilhelm: 294
-Merker: 1242
-Meybusch: 1672, 1897
-Milicz: 1959
-Morone: 1783
-Müller: 1408
-Müller Christian: 39
-Müller J.Chr.: 1406
-Müller P.H.: 493, 635, 670, 742, 912, 914, 1086, 1367, 1483, 1495-1496, 1557, 1744, 1933
-Münch: 2042
-Nesti: 2055
-Nübell: 795
-Nürnberger: 684, 1482
-Oexlein: 233, 969, 1008
-Paur: 1893
-Perger: 1774
-Petter: 1472
-Pfeuffer: 301, 1160, 2029
-Pingo: 902, 1757
-Poggini: 2019
-Pool: 1826
-Prieto: 1934
-Radnitzky: 1533
-Regnier: 1691
-Reich: 496, 1191
-Reinhart Hans: 1023, 1433
-Reteke: 544
-Roeg: 1674
-Roettiers: 1654, 1696, 1746, 2020
-Ruemann: 313
-Sailer: 965
-Schaeffer: 1313
-Scharff: 1536, 1939
-Schepp: 267
-Schilling: 308
-Schultz: 309, 329
-Seidan: 1983
-Selvi: 1780
-Sievert: 1861
-Söhnitz: 2058
-Stanger: 1122
-Stieler: 746
-Stierle: 266, 287, 903
-Stölzer: 428
-Straub: 121
-Tautenhayn: 1967
-Tolstoy: 1889
-Travani: 1784
-van Bylaer: 1806, 1839
-van der Kellen: 295
-Vassallo: 1529
-Vernier: 1992
-Vestner: 151, 494-495, 873-874, 885, 1127, 1495
-von der Pütt: 871
-Warin: 1692
-Weichinger: 943
-Wermuth: 479, 511, 911, 1089, 1152, 1156-1157, 1164, 1185-1187, 1211-1212, 1220-1223, 1240, 1323, 1330-1331, 1497, 1673
-Werner: 70, 161, 474, 515, 840, 901, 1399, 1785, 1861
-Wernstein: 1294
-Westwood: 1678
-Widemann: 243
-Wiedemann: 462
-Wilkens: 551
-Wolrab: 1480
Medicina in nummis: 27, 265, 331, 430, 547, 1105, 1243, 1788, 2024, 2027-2029, 2057
Meiningen: 1164-1168, 1244, 1610-1612
Meißen: 332, 334, 1011-1014
Meldorf: 1281
Memmingen: 1382
Metz: 1729
Mexiko: 1801-1803
Middelburg: 1822
Mieszkowice: 953
Militaria: 319
Minden: 557, 813-814, 1256
Mirandola: 1770
Mitau: 1639
Modena: 1771
Mörs: 815-816, 1806, 1819, 1841
Monaco: 1804
Montfort: 817-819
Morea: 1481
Mühlberg: 1090
Mühlhausen: 820-821
München: 322
Münchner Medailleure: 325, 2030-2031
Münster: 822-833, 908, 1939
Münsterberg-Öls: 1268-1269
Münzbesuche: 290, 1113, 1605
Münzenberg: 834
Münzgewichte: 246-249
Münzmeisterpfennige: siehe Rechenpfennige
Murbach und Lüders: 1730
Mytilene: 4
Naarden: 1842
Namur: 1655
Napoleoniden: 28, 287, 291, 548, 1528, 1699, 1703-1714, 1740-1741, 1880-1882, 1996, 2039, 2059
Nassau: 480, 733-735, 737, 835-842, 1278, 1743, 1808
Nassau-Oranien: 1839-1843
Naumburg: 1064
Neapel: 1772-1773
Neapel und Sizilien: 1774-1775
Neubrandenburg: 804
Neuenburg: 192, 261, 1917
Neues Jahr: 288, 1673, 1813, 2025
Neuhaldensleben: 771
Neumarkt: 886
Neuseeland: 1805, 2057
Niederländisch Ostindien: 1761
Niederlande: 188, 242, 267, 295, 833, 840-842, 1493, 1706, 1743, 1746-1748, 1761, 1806-1855, 1873, 1875-1879, 1883-1887, 2019
Niederlothringen: 649
Nielloarbeiten: 1739
Niemes (Mimon): 1971
Nijmegen: 741
Nobelpreis: 2036
Nördlingen: 843, 1316
Nordenham: 900
Nordhausen: 321, 844-846
Northeim: 847-848
Norwegen: 1856-1857, 2032
Notzeiten: 547
Nova Sol (Neusalz): 1864
Nürnberg: 71, 151, 153, 313, 459-460, 470-471, 474, 569, 742, 849-885, 912, 1016-1017, 1227, 1236-1238, 1367, 1399, 1425, 1480-1481, 1494-1495, 1557, 1744, 1785
Numismatiker: 131
Oberhollabrunn: 1535
Oberpfalz: 886-887
Obersulzburg: 1399
Öls: 1272
Österreich: siehe RDR
Öttingen: 888-892
Offenbach: 603
Offenburg: 62
Oldenburg: 893-900, 1287, 1398, 1722
Oldensworth: 1274-1275
Oldenzaal: 1806
Oldesloe: 1273
Ootmarsum: 1806
Oranien: 188, 840-842, 1743, 1808
Orden: 28, 291, 301, 379, 797, 1115, 1215, 1277, 1536, 1697, 1708, 1872, 2061
Osnabrück: 831, 901-903
Ostfriesland: 134, 201, 227, 904-905, 1007
Overijssel: 1844
Paderborn: 906-911
Parchim: 2050-2053
Paris: 1880-1881, 1890, 2028
Parma: 1776
Passarowitz: 1496
Passau: 912-915, 1730
Pax in nummis: siehe Krieg und Frieden
Pegasus: 2058
Personen:
-Amboise Georges d': 1686
-Amundsen Roald: 2032
-Bachofen von Echt: 1939
-Barclay de Tolly Fürst Michail Bogdanowitsch: 1882
-Beck Christian Daniel: 1141
-Beichlingen Wolfgang Dieter Graf zu: 1085
-Bernsdorff Andreas Peter Graf von: 799
-Berzelius Johann Jakob von: 2027
-Bismarck Otto von: 2033-2035
-Burgstaller Christoph: 2000-2001
-Colbert Jean Baptist: 1720
-Einsiedel Detlev Graf von: 1108
-Finck von Finckenstein: 243
-Fischer Emil: 2036
-Gall Franz Josef: 2028
-Garada Eugenniu: 1868
-Garben Johann Baptist: 40
-Gessner Salomon: 2037
-Gneisenau August Wilhelm Antonius von: 1714
-Goethe Johann Wolfgang von: 2031
-Gotter Graf Gustav Adolf von: 2038
-Goyon General de: 1789
-Graefe Carl Ferdinand von: 2029
-Grant Ulysses Simpson: 2021
-Greigh Samuil Carlovich: 1874
-Grote Graf von: 379
-Gustav Adolf von Schweden: 42-43, 757, 883
-Gutenberg Johann: 756
-Hagen Karl Gottfried: 331
-Hardenberg Karl August von: 2039
-Jenner-Eduard: 265
-Kisfalud Sandor Kisfaludy von: 1996
-Klobuschitzky Susanne: 2000
-Klobutschitzky Susanna: 2001
-Krüger Paul: 1939
-Laudon Feldmarschall: 1522
-Luther Martin: 292, 545, 770, 1136, 1139, 1825, 2040-2049
-Maupertuis Peter Ludwig Moreau de: 245
-Melanchthon Philipp: 2048
-Moerl Philipp Gustav: 885
-Moltke Hellmuth Graf von: 2050-2054
-Montgolfier: 2026
-Mozzoni Guiseppe: 1529
-Münch Christian: 41
-Pappenheim General: 1841
-Pawlik Franz: 131
-Piantanida Marchesa: 1529
-Pratt Charles: 1757
-Raffael: 2055
-Recke Freiherr von der: 1293
-Reichenbach Ludwig: 2056
-Reinhold-Carl Leonhard: 1242
-Richelieu Armand-Jean du Plessis: 1691
-Rudolph Friedrich Rudolph: 1135
-Sedlmayr Gabriel: 130
-Seidel Stephan: 1431
-Solander Daniel Carlsson: 2057
-Tiedge Christoph August: 2058
-Trützschler Friedrich Karl Adolf von: 1160
-Volkamer Clemens: 873
-Wartensleben Alexander Hermann von: 911
-Wellington Arthur Duke of: 2059
-Weydin Maria Cleophea: 40
-Widow Conrad: 546
-Wildeck E. von: 492
-Witt Cornelius de: 1809-1810
Pest: 430
Pfalz: 116-121, 405, 743, 916-947
Philosophen: 1242, 2031
Phokaia: 5
Physiker: 245
Pillnitz: 263
Pilsen: 1972
Pocken: 265, 1105
Poitou: 1731-1732
Polen: 221-222, 224-226, 235, 448-454, 953, 1078-1093, 1262-1272, 1374-1375, 1858-1864, 1882
Pomautsch: 1882
Pommern: 141, 948-963, 2050-2051

Portugal: 1493, 1865-1867
Posen: 1714
Prämien: siehe Verdienstmedaillen
Prag: 1472, 1735, 1763, 1973-1974, 1979
Preßburg: 2000-2001
Prettau: 1561
Preußen: siehe Brandenburg-Preußen
Proben: 380, 1629, 1643-1645, 1677, 1716, 1798
Proskau: 569
Puerto Cabello: 2002-2003
Quedlinburg: 964, 2058
Querfurt: 1126
Rastatt: 1495
Ravensburg: 965
RDR: 20, 37-38, 95-96, 98, 243, 263, 455-459, 462, 483, 485, 493-496, 530, 635, 684, 701, 704, 857, 861-863, 866, 870, 872, 931, 972, 976-978, 980-983, 1015, 1089, 1254, 1431-1561, 1710-1711, 1713, 1750, 1767, 1774, 1880, 1932-1933, 1967, 2025
Rechenpfennige: 165-168, 567-568, 730, 763-764, 818, 972, 1029-1031, 1038-1039, 1042, 1059-1060, 1129, 1131-1132, 1140, 1144, 1146, 1224, 1401-1402, 1436-1437, 1440, 1442-1443, 1447, 1450, 1453, 1478, 1537, 1814-1823, 1942-1958
Reformation: 39, 150, 292-293, 371-373, 540, 545, 570, 614, 705-706, 770, 950, 1008, 1055-1056, 1088, 1127, 1136, 1139, 1194, 1322, 1807, 1812, 1825, 1861, 1901, 2041-2048, 2060
Regensburg: 966-986
Regierungsjubiläen: 1216
Reims: 1715
Religion: 543, 830, 1023, 1055, 1382, 1782-1783, 1790, 1915, 1959, 2023, 2060
Renaissance: 577, 1016-1017, 1023, 1419, 1431, 1433-1434, 1686, 1725, 1781-1782, 1839, 1959, 1974, 1994, 2019, 2040, 2049
Reuss: 987-1006, 1587-1590
Rheinberg: 670, 1806, 1819, 1841
Rietberg: 1007
Riga: 1640-1641
Rijswick: 859
Rinteln: 911
Rochefort: 699
Römhild: 1169-1188
Rom: 1712
Rosegg: 1431
Rostock: 805-809
Rothenburg: 574, 1008
Rouen: 17
Rumänien: 1500, 1868
Russland: 234, 325, 1869-1892
S'Hertogenbosch: 1650
Saalfeld: 763-764, 1009, 1194-1197
Sachsen: 235, 263, 319, 329, 334, 427, 493, 571-573, 871, 911, 964, 1010-1253, 1288, 1374-1375, 1433, 1497, 1591-1612, 1673, 1893, 2054, 2056, 2058
Sagan: 1961
Saint Trond: 1657
Salm: 1254-1255
Salzburg: 178, 1522, 1541-1555
Salzburger Emigranten: 293
Salzungen: 1142
Sangershausen: 1126
Sardinien: 1777
Satirische Medaillen: 931, 953, 2060
Sayn: 648, 1256-1259
Schaffhausen: 1918
Schauenburg: 669, 1260
Schaumburg-Lippe: 1261, 1613
Schiffe: 402, 544, 547, 549, 672, 743, 751, 950, 969, 1075, 1081-1082, 1127, 1138, 1278, 1493, 1654, 1747, 1808, 1822, 1874, 2005, 2038-2039
Schildau: 1714
Schlesien: 221-222, 224-226, 233, 236-238, 240-241, 273, 1084, 1262-1272, 1488
Schleswig-Holstein: 323, 897, 1001, 1242, 1273-1281, 1674, 1677, 1900, 2051-2054
Schlick: 1962-1966
Schlösser: 149, 827, 1072, 1125, 1138, 1186-1187, 1211, 1235, 1333, 1399, 1811
Schmalkalden: 1025
Schneeberg: 1143
Schönhausen: 2033
Schottland: 1747
Schraubmedaillen: 1880
Schützen: 29, 241, 327, 600, 979, 1077, 1080, 1135, 1188, 1294, 1531, 1534-1535
Schulpforta: 1114
Schulprämien: 125, 884, 1680, 1922
Schwabach: 163
Schwaben: 1849
Schwäne: 41, 884
Schwalenberg: 1282-1283
Schwarzburg: 1009, 1284-1305, 1614-1617
Schwarzenberg: 1967
Schweden: 42-43, 757, 813, 831, 883, 931, 953-956, 961-963, 1640-1641, 1673, 1811, 1826, 1873-1874, 1893-1903, 2027
Schweinfurt: 1306
Schweiz: 192, 261, 1904-1928
Sedisvakanzen: 471-472, 474, 502-503, 515, 736, 825, 901, 909, 969, 1313
Siebenbürgen: 1500, 1929-1932
Silberabschläge: 545, 570, 594, 1322, 1521, 1527, 1980
Simmern: 944
Sint Triden (Saint Trond): 1657
Sizilien: 1778
Soest: 690, 1307
Soissons: 1497
Solms: 1308-1311
Solothurn: 1919
Sorau: 174
Spanien: 1497, 1650, 1653, 1741, 1802, 1806, 1811, 1818, 1933-1938, 2019
Speyer: 1312-1315, 1366
Sphinx: 1637
Spielmarken: 1087
Spitzbergen: 2032
Sport: 1245
Sprinzenstein: 1557
St. Blasien: 63-64
St. Gallen: 1920-1921
St. Gotthard: 1477
Stadtansichten: 33-34, 38, 73, 101, 239, 362, 392, 488, 490, 532-551, 593, 600, 670, 728, 751, 755, 770, 823-824, 832-833, 839, 857-859, 861-863, 867-868, 935, 953, 965, 976-977, 981, 983, 1008, 1086, 1130, 1152, 1191, 1195-1196, 1212, 1220, 1235-1238, 1274-1275, 1294, 1333, 1418, 1430, 1472, 1480, 1539, 1654, 1692, 1806, 1808, 1826, 1841, 1844, 1926, 1932-1933, 1979, 1983
Stargard: 184
Steckmedaillen: siehe Schraubmedaillen
Steiermark: 1431
Sterbemünzen und Medaillen: 146, 266, 294, 344, 367, 399, 405, 411, 428, 546, 569, 579, 582, 745, 841-842, 895, 964, 1037, 1057-1058, 1074, 1081-1082, 1111, 1128, 1147, 1150, 1164-1165, 1189, 1197, 1209-1210, 1232, 1239, 1287, 1298, 1312, 1330-1332, 1371, 1420, 1426, 1522, 1748, 1874, 2001, 2034-2035, 2040, 2049, 2051
Stolberg: 1316-1336
Stralsund: 958-963
Straßburg: 1733-1736
Stromberg: 945
Stuttgart: 1418
Südafrika: 1939
Sümeg: 1996
Sulz: 1337-1340
Tachira: 2004
Taufe: 558-559
Teschen: 1270, 1528
Themar: 1193
Thoren: 1845-1848
Thorn: 1863
Thuin: 1658
Tiefenbronn: 2028
Tönning: 1274-1275
Token: siehe Marken: 1759
Toskana: 1779
Trautson: 1558-1559, 1968
Traventhal: 1900
Trier: 648, 658, 743, 1312, 1341-1375
Troja: 1818
Tryberg: 65-66
Tschechien: 569, 646, 1434, 1439, 1444, 1447-1449, 1451, 1454, 1460-1463, 1472, 1475, 1735, 1763, 1940-1968, 1970-1984
Tschechoslowakei: 1985-1992
Tübingen: 1431
Türkei: 1993-1994
Türkenkriege: 1477, 1479, 1481-1482, 1496, 1874
Überlingen: 1376-1377
Ulm: 1378-1381
Ungarn: 1435, 1455-1457, 1466, 1472, 1478, 1480, 1489, 1491-1492, 1498-1499, 1506, 1520, 1524, 1527, 1532, 1930, 1988, 1995-2001
Universitäten: 331, 395, 479, 885, 1141, 1207-1208, 1235-1238, 1240-1242, 1244-1245, 1802, 1889
Unna: 774, 778-779
Urbino: 2055
Uri Schwyz und Unterwalden: 1922
Ursberg (Schwaben): 1382
Urschütz: 1711
Urvölgy: 1492
USA: 233, 1757, 2005-2021
Utrecht: 1829, 1849-1852
Vatikan: 1686, 1780-1791
Venedig: 1481, 1530, 1792-1793
Venezuela: 2002-2004
Verdienstmedaillen: 125, 131, 265, 301, 308, 330, 696, 957, 1095, 1115-1116, 1215, 1301, 1529, 1540, 1639, 1680, 1872
Vereinigte Staaten von Amerika: siehe USA
Vermählungen: 160, 189, 295-296, 427, 589, 840, 903, 1001, 1089, 1093, 1149, 1288, 1309, 1465, 1521, 1529, 1675, 1743, 1774, 1795, 1974
Vikariat: 98, 114-115, 119-120, 635, 929, 933-934, 1054, 1062, 1067-1070, 1092, 1101-1102
Völkerschlacht: 1108
Waldburg: 1383-1384
Waldeck: 697-698, 1385-1390
Wallenstein: 1961
Wallfahrt: 1382
Waltershausen: 1162
Warschau: 1882
Warwickshire: 1759
Weil am Rhein: 1431
Weilburg: 839
Weimar: 571-573, 964, 1200-1219, 1224, 1244, 2031
Weingarten: 1419
Weinheim: 67
Weißenburg: 1512, 1932
Weissenfels: 1127
Weißenfels: 1126
Wendischer Münzverein: 532, 800-801, 804, 1273
Werden und Helmstedt: 1391-1393
Wesel: 780
Westfälischer Frieden: 541-542, 831-832
Westfalen: 1394-1396
Westfriesland: 1853-1854
Wied: 1397
Wiedertäufer: 830
Wien: 1479, 1537-1540, 1710, 2028
Wiener Kongress: 1108, 2059
Wildeshausen: 1398
Wismar: 810-812
Wittenberg: 292, 1010
Wolfhagen: 575
Wolfsgarten: 596
Wolfstein: 1399
Wolkenburg: 1108
Worms: 746
Württemberg: 160, 508, 616, 620, 682-683, 985, 1272, 1400-1419, 1618-1628, 2054
Württemberg-Öls: 1271-1272
Würzburg: 70-72, 1420-1430
Wyschehrad: 1975-1984
Zeitz: 1128
Zentralamerikanische Republik: 2022
Zoologen: 2056
Zschorna: 1085
Zürich: 1923-1926
Zug: 1927-1928
Zutphen: 1831
Zwolle: 1844, 1855

Griechische Münzen

1

2

Attika
-Athen

1 Tetradrachme 479-393 v. Chr. 17,09 g. Behelmter Athenakopf nach rechts / Eule, Olivenzweig und Mondsichel.
SNG COP. 32 ff. *Vorzüglich* 1250,-

-Korinth

2 Isthmos. Stater um 400 v. Chr. 8,50 g. Athenakopf nach links / Pegasus nach links. *Schöne Patina. Sehr schön +* 200,-

Exemplar der Auktion Peus 345, Nr. 82.

3

4

3 Isthmos. Stater um 400 v. Chr. 8,48 g. Athenakopf nach links / Pegasus nach links. Ravel 1016.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 200,-

Exemplar der Auktion Peus 345, Nr. 83.

Aeolis
-Mytilene

4 Tetradrachme 281 v. Chr. 17,09 g. Kopf des vergöttlichten Alexanders nach rechts / Athena mit Nike auf Thron.
Thomson 870. *Sehr schön +* 300,-

Exemplar der Auktion Peus 345, Nr. 104.

5

6

Ionien
-Phokaia

5 Diobol 490-470 v. Chr. 1,30 g. Weiblicher Kopf mit Haube und geperltem Haar nach links / Quadratum incusum.
SNG. v. Aulock 1813. *Sehr schön +* 200,-

Karien
-Kaunos

6 Triobol nach 167 v. Chr. Magistrat Antai. Kopf der Athena mit korinthischem Helm / Schwert in Scheide, im Feld Palmzweig.
SNG Keckman 77. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

Römische Münzen

7

Kaiserzeit

7 **Claudius 41-54.** Sesterz 41-42. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. RIC 112, Cohen 33. *Sehr schön* 400,-
Exemplar der Auktion Peus 345, Nr. 517.

Kreuzfahrer

8

Achaea

8 **Giovanni di Gravina 1347-1368.** Ducato, Chiarenza. AZBRDANDVO DVX SMVENETI Doge kniet vor St. Markus / Christus in Madoria. Gamberini vergl. 344. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 600,-
Es handelt sich um Nachahmungen der venezianischen Dukaten Andrea Dandolo's (1343-1354).
Gamberini schreibt diese Gepräge Robert von Anjou zu.

Karolinger

9 10 11

9 **Ludwig der Fromme 814-840.** Pfennig, unbekannte Münzstätte. 1,57 g. XPISTIANARELIGIO Kirche / HLVDOVICVSIMP Kreuz. Morrison-Grunthal 472. *Schöne Patina. Sehr schön +* 150,-

10 Pfennig, unbekannte Münzstätte. 1,61 g. XPISTIANARELIGIO Kirche / HLVDOVICVSIMP Kreuz. Morrison-Grunthal 472. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 150,-

11 Pfennig, unbekannte Münzstätte. 1,63 g. XPISTIANARELIGIO Kirche / HLVDOVICVSIMP Kreuz. Morrison-Grunthal 472 ff. *Sehr schön* 150,-

12 13

12 **Karl der Kahle 843-877.** Pfennig, Melle. 1,52 g. +METVLLO Karolus-Monogramm / CARLVSREXFR Kreuz. Morrison-Grunthal 1063. *Vorzüglich* 250,-

13 Pfennig, Bourghes. 1,67g. BITVRICESCIVIT Karolus-Monogramm / CARLVSIMPAVG Kreuz. Morrison-Grunthal 1479. *Schöne Patina. Sehr schön +* 100,-

14

14 **Carloman 879-884.** Pfennig, Arles. 1,73 g. +ARIIACIVISx(das S seitenverkehrt) Karolus-Monogramm / +CARLEMAIIVSPE Kreuz. Morrison-Grunthal 1208. *Sehr schön* 1000,-

15 16 17

15 **Ludwig der Blinde, König der Provence 890-905, Kaiser 901-905.** Pfennig, Arles. 1,65 g. +ARELA CIVIS Karolus-Monogramm / +LVDOVICVS Kreuz. Morrison/Grunthal 1653 (Ludwig IV./V.), Duplessy 72, Gariel XXXVII, 2. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-

16 **Lothar 954-986.** Pfennig, Bourghes. 1,27 g. XBITVRICESCIVIT Karolus-Monogramm / +LOTERIVSREX Kreuz. Morrison-Grunthal 1666. *Sehr schön* 100,-

17 **Ludwig V. 986-987.** Pfennig, Rouen. 0,98 g. +ROTOM CIVIT- Im Feld OS unter Balken / +VLOTVICI REX Kreuz. Morrison/Grunthal 1627. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 1000,-

Altdeutsche Münzen und Medaillen

18 19 20

Aachen

18 **Friedrich I. 1152-1190.** Pfennig, 1,43 g. Beischlag einer unbekannten Münzstätte. IVFANC - ATPIGR Thronender Herrscher mit Lilien- und Kreuzzepter / NAHITECNIAPPIV Viertürmiges Gebäude, darüber Stern in Perlkreis. Menadier -, Förschner vergl. 11 (Obol), Hävernick (Köln) -. *Äußerst selten. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-

19 Pfennig. 1,26 g. ////// - ROM.A/// Auf einer Mauer thronender Kaiser mit Lilienzepter und Reichsapfel / CIV////-///S.A Dreitürmiges Gebäude über Bogen, im Portal Dreibogen. Menadier -, Förschner -. *Wohl unediert. Größere Prägeschwäche, sehr schön* 750,-

20 **Albrecht I. von Österreich 1298-1308.** Großpfennig. 1,52 g. ALBERT ROM REX Thronender König mit Zepter und Reichsapfel / URBS AQENSIS VINCE S M Das Marienmünster. Menadier 77 a. *Voll lesbare Umschriften. Sehr schön +* 200,-

21 22

21 **Heinrich von Luxemburg 1308-1313.** Großpfennig. 1,43 g. Sitzender Kaiser mit Stab und Reichsapfel / Kirchengebäude. Menadier 80. *Schön ausgeprägt. Fast vorzüglich* 400,-

22 **Städtische Prägungen.** Tournosgroschen 1420. Karl der Große mit Kirchenmodell und Reichsapfel über Adlerschild / Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Menadier 117, Förschner 100, Levinson I-15. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-

23 24

23 Taler 1570. Thronender Karl der Große / Gekrönter Doppeladler. Menadier 134, Davenport 8902.
Sehr schön - vorzüglich 750,-

Anhalt-Bernburg

24 **Victor Friedrich 1721-1765.** Taler 1747, Harzgerode. Ausbeute der Grube Glückstern. Münzmeister Heinrich Christian Rudolf Friese. Bergwerkslandschaft mit Gebäuden und Feldgestänge, im Hintergrund Tannenschonung, oben strahlender Stern / Zwei Bären halten das mit dem Fürstenhut bedeckte, elffeldige Wappen mit Mittelschild.
Mann 590, Davenport 1903, Müseler 1.2/4. *Äußerst selten. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 10000,-

25 26

25 **Friedrich Albrecht 1765-1796.** Taler 1795. Brustbild im Mantel und mit Orden nach links / Unter Fürstenhut Wappen auf Lorbeer- und Palmzweig. Mann 698, Davenport 1906, Jaeger 36. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

26 **Alexander Carl 1834-1863.** Ausbeutetaler 1846 A. Jaeger 66, Thun 3, AKS 16, Kahnt 4.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 300,-

27 28

Anhalt-Dessau

27 **Johann Georg II. 1660-1693.** Silbermedaille 1677, unsigniert. Auf das vollendete erste Lebensjahr des Prinzen Leopold. Nacktes Kind mit einem Mantel über der Schulter hält Schlange und Bogen, links Orangenbaum / Schrift in Verzierung.
Mann 894. 35,5 mm, 13,93 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-

28 **Leopold Friedrich Franz 1751-1817.** Feldzugskreuz für 1813-1815. Helle Bronze, Arme fein gekörnt, der Lorbeerkranz stumpfgrün lackiert. Verliehen bis 1823 an alle Freiwilligen, die in den Befreiungskriegen unter Dessauer Fahne gegen die Franzosen gekämpft haben. Nimmergut 69. Exemplar der Sammlung Horn. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 500,-

29

30

29 **Friedrich I. 1871-1904.** Silbermedaille 1895 Auf das 15. Sächsische Provinzial-Bundesschießen zu Cöthen. Stempel von Lauer. Brustbild nach rechts / Krone über Doppelwappen zwischen Zweigen. Mann 337. Mitgeprägter Stab am Rand für tragbare Exemplare. 38,5 mm, 28,57 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-

Anhalt-Zerbst

30 **Carl Wilhelm 1667-1718.** 2/3 Taler 1678. Mann 252, Davenport 202. *Sehr schön - vorzüglich* 125,-

31

32

Arenberg

31 **Karl Eugen 1674-1681.** 2/3 Taler 1676, Mülheim. Brustbild nach rechts / Von einem Löwen und einem Greifen gehaltenes Wappen. Neu 26, Davenport 232. *Von größter Seltenheit. Fast sehr schön* 5000,-

Augsburg, königliche Münzstätte

32 **Heinrich II. 2. Periode 1009-1024.** Pfennig. 1,14 g. Königsbüste nach rechts / AVGVSTACV Kreuz, in den Winkeln Ringel, drei Kugeln, Keil, drei Kugeln. Hahn 145, Steinhilber 27. *Kleiner Randfehler, vorzüglich* 500,-

33

Augsburg, Stadt

33 Taler 1641. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild Ferdinands III. nach rechts / Engelskopf über Stadtansicht, darunter Pyr auf verziertem Podest zwischen geteilter Jahreszahl. Forster 286, Davenport 5039. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

34

34 Taler 1642. Geharnischtes und drapiertes Brustbild Kaiser Ferdinands mit Löwenkopfschulter nach rechts / Geflügelter Engelskopf vor befestigter Stadtansicht, im Vordergrund Stadtpyr. Forster 292, Davenport 5039.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 600,-

35

36

35 Taler 1694. Stadtpyr in verzierter Kartusche, oben geteilte römische Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter. Forster 403, Davenport 5049. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

36 1/2 Taler 1694. Forster 406. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 200,-

37

37 Taler 1743 mit Namen und Titel Karls VII. Stempel von Jonas Thiébaud, Münzmeister Johann Christian Holeisen.
Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Schild mit Stadtpyr. Forster 535, Davenport 1922.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 3000,-

39

38

38 Taler 1744 mit Namen und Titel Karls VII. Stempel von J. Thiébaud, Münzmeister Johann Christian Holeisen Geharnischtes Brustbild des Kaisers nach rechts, unter Armabschnitt Stempelschneiderinitialen in Oval / Stadtansicht von Osten, darüber durchbricht strahlendes Gottesauge die Wolken. Forster 543, Davenport 1924.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Zangenjustierung, fast Stempelglanz 3000,-

39 Silbermedaille 1730, von Chr. Müller. Auf das Konfessionsjubiläum. Religio in Wagen über Wolken, darunter Stadtgöttin und kniende Personen vor bischöflicher Pfalz / Spiegel reflektiert Strahl aus dem Auge Gottes auf Bibel.
Forster 101, Slg. Whiting 367. 37,0 mm, 19,51 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 150,-

40

40 Silbermedaille 1773, unsigniert. Auf die Goldene Hochzeit von Johann Baptist von Garben und Maria Cleophea von Weydin. Familienwappen / Schrift. Forster 281, Slg. Goppel 4308. 42,5 mm, 20,71 g. *Vorzüglich* 100,-

41

41 Silbermedaille 1748, von Dassier. Auf den Augsburger Bankier Christian von Münch. Brustbild Münchs mit umgelegtem Mantel fast von vorn / Weibliche Gestalt steht in Landschaft, in der Linken Lorbeerzweig, in der Rechten ein Herz, mit dem linken Fuß tritt sie auf einen Fuchs, hinter ihr ein Schwan. Forster 293. 48,5 mm, 41,80 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 500,-

Christian von Münch (*1690 Frankfurt am Main, +1757 Augsburg) war der Sohn des Frankfurter Bankiers Peter Münch. Er machte eine Ausbildung beim Bankhaus Rauner in Augsburg und heiratete 1713 Anna Barbara von Rauner, die Tochter des Johann Thomas von Rauner des Älteren. Es wurden die Fuggerhäuser in der Augsburger Maximilianstraße erworben, in dem sich einige Jahre lang das Kontor des Bankhauses befand. Im Jahr 1720 trat Rauner & Münch als Partner des Münchner Wechselhändlers Johann Baptist Ruffini in den Salzhandel ein. Sie verpflichteten sich gegenüber der Memminger Salzkompanie, in vier Jahren 100000 Fässer Salz des bayerischen Salzamtes Landsberg an die Salzhändler zu liefern. Im Jahr 1725 versetzte der bayerische Kurfürst Maximilian II. Emanuel das goldene kurfürstliche Tafelservice gegen einen Vorschuss von 400.000 Gulden. Die Rückzahlungen sollten durch Lieferungen des Donauwörther Salzamtes erfolgen. Nachdem sein Kompagnon Johann Thomas Rauner der Jüngere 1728 gestorben war, führte Christian Münch das Unternehmen alleine weiter. Im Jahr 1733 gelang ihm der Abschluss eines Vertrages mit der Hofkammer, der ihm für die Jahre 1734 bis 1737 jährlich 3000 Zentner Kupfer aus der kaiserlichen Mine in Maydanpek gegen einen Festpreis von jeweils 129.000 Gulden zusicherte, wodurch er sich beinahe ein Monopol auf Kupfer sichern konnte.

42

43

-unter schwedischer Besetzung

42 **Gustav II. Adolf 1611-1632.** Taler 1632. Münzmeister Johann Christian Holeisen. Drapiertes, geharnischtes Brustbild Gustav Adolfs halbrechts / Verziertes und gekröntes vierfeldiges Wappen. Forster 240, S.B. 8, Davenport 4543.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

43 Taler 1632. Münzmeister Johann Christian Holeisen. Drapiertes, geharnischtes Brustbild Gustav Adolfs halbrechts / Verziertes und gekröntes vierfeldiges Wappen. Forster 240, S.B. 8, Davenport 4543.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

44

45

Baden-Durlach

44 **Friedrich VII. Magnus 1677-1709.** Gulden o.J. (Fünfzehnbätzner nach habsburgischer Landeswährung), Emmendingen. Brustbild nach rechts / Die Schilde von Üsenberg, Badenweiler und Rötteln, darunter florale Verzierung.
Wielandt 601, Davenport 242. *Von größter Seltenheit. Sehr schön +* 12500,-

45 **Karl Friedrich 1738-1806.** Dukat 1776, von Jakob Hauter. Auf die Geburt der Zwillingstöchter seiner Schwiegertochter, Katharina Amalia und Karoline Friederike Wilhelmine, gewidmet von der Stadt Karlsruhe. Brustbild seiner Schwiegertochter Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt nach rechts / Unter Krone die aneinandergelehnten Wappenschilde von Baden und Hessen. Wielandt Seite 243, Wielandt/Zeitz 149, Friedberg 145. *GOLD. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 3500,-

46

47

46 Dukat 1776, von Jakob Hauter. Auf die Geburt der Zwillinge. Brustbilder einander gegenüber / Schrift. Wielandt Seite 243/44, Wielandt/Zeitz 151, Friedberg 146.
GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich 1500,-

47 Dukat 1786, Durlach. Auf die Geburt des Prinzen Karl Ludwig Friedrich, des späteren Großherzogs Karl. Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts, darunter die Initiale B des Münzmeisters Johann Martin Bückle / Ovaler Wappenschild auf gekröntem Fürstenmantel, zu den Seiten die Initialen C-S des Wardeins Ernst Christoph Steinhäuser.
Wielandt 701, Friedberg 147. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 5000,-

48 49

48 Taler 1765. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Von zwei Greifen gehaltener ovaler Wappenschild. Wielandt 707, Davenport 1933. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

49 Taler 1765. Münzmeister Johann Georg Wörscheler. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Von zwei Greifen gehaltener ovaler Wappenschild. Wielandt 707 c, Davenport 1933. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

50 51

50 **Karl Ludwig Friedrich 1811-1818.** Kronentaler 1816. Jaeger 21, Thun 15, AKS 25, Kahnt 17. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 900,-

51 **Ludwig 1818-1830.** Gulden 1825. Jaeger 31, AKS 55. *Kleine Randunebenheit, minimal justiert, vorzüglich* 1500,-

52 53

52 **Leopold 1830-1852.** Kronentaler 1833. Jaeger 47, Thun 19, AKS 77, Kahnt 23. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-

53 Ausbeutetaler 1834. Jaeger 49, Thun 21, AKS 84, Kahnt 25. *Vorzüglich +* 500,-

54 55 56

54 Rheingolddukat 1837. Die erste Ziffer der Jahreszahl spiegelverkehrt. Jaeger 52 a, AKS 73, Divo/Schramm 8, Friedberg 152. Die kleinste Auflage von 1467 Stück. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 4000,-

55 Rheingolddukat 1840. Jaeger 52 a, AKS 73, Divo/Schramm 8, Friedberg 152. Auflage: 2044 Stück. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 4000,-

56 Rheingolddukat 1842. Jaeger 52 a, AKS 73, Divo/Schramm 8, Friedberg 152. Auflage 2130 Stück. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 4000,-

57

58

57 Doppelgulden 1851. Jaeger 63, Thun 27, AKS 91, Kahnt 22. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 500,-

58 **Friedrich I. 1852-1907.** Einseitige Bronzeplakette 1906, von Mayer. Auf seine Goldene Hochzeit mit Louise. In Medaillons die Büsten des Paares einander gegenüber, darunter tanzen sechs Kinder in badischen Trachten um Hochzeitsbaum. Zeitz 629, Wielandt/Zeitz 612, Layh 255, Badisches Landesmuseum 1977, Nr. 63, Auktion Helbing 54, 1928, Nr. 2753. 127 x 100 mm. *Vorzüglich* 150,-

Mayer hatte die Plakette auf das Regierungsjubiläum in einer Auflage von 87 Exemplaren hergestellt und an den badischen Hof verkauft. Dieses Stück bot er bei einer Mindestauflage von 50 Stück zum Preis von 30 Mark pro Stück an. Es erfolgte allerdings keine Bestellung, so dass er das Modell und die damit verbundenen Rechte an den Verein der Badenser in Dresden verkaufte.

59

60

61

-Badenweiler

59 Kurhaus. Messing Marke zu 4 Kreuzer. *Stempelglanz* 75,-

-Durlach, Stadt

60 C. Eglau. Messing Marke Wert 1. *Stempelglanz* 50,-

-Käfernthal

61 J. Pfanz. Messing Marke zu 3 Kreuzern. *Stempelglanz* 50,-

62

63

-Offenburg, Stadt

62 Messing Marke o.J. des Consum-Vereins. Wert 6 (Kreuzer). *Stempelglanz* 50,-

-St. Blasien

63 Consum-Verein. Messing Marken o.J. zu 1, 6 und 30 Kreuzer. 3 Stück. *Stempelglanz* 150,-

Der Consum-Verein hatte von 1869-1871 35 und von 1871-1874 55 Mitglieder.

64

65

64 **Gutenburg.** Cu Marke 1694 zu 3 Kreuzern der Eisenwerke Gutenburg. Berstett 55, Müseler 3/3.
Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön 500,-

-Tryberg

65 Messing Zahlmarken o.J. Wert 20, 5 und 2. 3 Stück. *Stempelglanz* 150,-

66

67

68

66 J.B. Fortwangler. Messing Marke o.J. *Stempelglanz* 50,-

-Weinheim, Stadt

67 C. Freudenberg. Messing Tafel-Marke 1875 zu 2 Kreuzer. *Stempelglanz* 50,-

Badern
-Achern

68 Museum. Messing Marke 1869. *Stempelglanz* 50,-

69

70

Bamberg, Bistum

69 **Eberhard I. 1007-1040.** Pfennig. 0,56 g. M/////// Kopf nach rechts / Kirche mit Giebel und zwei Torbögen.
Krug 7, Dannenberg -. *Erhebliche Prägeschwäche, schön* 300,-

70 **Lothar Franz von Schönborn 1693-1729.** Silbermedaille o.J., von Werner. Auf die zum vierten Mal erfolgte Vereinigung der Bistümer Bamberg und Würzburg. Brustbild nach rechts / Springbrunnen mit dem gekrönten Wappen der Familie Schönborn, davor sitzen die Flussgötter der Regnitz mit dem Bamberger Wappen und der des Mains mit dem Würzburger Wappen.
Heller 354, Helmschrott 612 (Au). 44,0 mm, 29,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1250,-

71

71 **Friedrich Karl von Schönborn 1729-1746.** 10 Gulden Gold 1735, Nürnberg. Münzmeister P. G. Nürnberger. Brustbild im Ornat nach rechts / Gekrönter Wappenmantel, darauf das mit dem Fürstenhut bedeckte Spiegelmonogramm. Zweiter Stempel mit schmalerem Brustbild und anderer Mantelverzierung, auf der Rückseite größere Wertzahl.
Krug 403 a, Heller - vergl. 350, Friedberg 3707 (Würzburg), Helmschrott 626, Slg. Piloty -, Slg. Kirchner 5305.
GOLD. Äußerst selten. Vorzüglich 12500,-

Friedrich Karl, der sich für ein geordnetes Münzwesen in Franken einsetzte, begann 1735 mit der Prägung von 10-Gulden-Stücken, die diese Wertbezeichnung nicht nur trugen, sondern sie auch inhaltlich verdienten. Gegenüber dem vorherrschenden Karolin, der offiziell auch 10 Gulden galt, den Prägeherrn aber nur 9 Gulden kostete, war dies ein hoffnungsloses Unterfangen. Die Würzburger Stücke verschwanden schnell von Markt und wurden gewinnbringend in Karoline umgemünzt, was die Seltenheit der 2 1/2-, 5- und besonders der 10-Guldenstücke erklärt (Aufhäuser Auktion 20).
Während der erste Typ (Krug 403) im Handel gelegentlich vorkommt, ist diese Variante nicht zu finden.

72

73

72 **Franz Ludwig von Erthal 1779-1795.** Taler 1795. Kontribution an die französische Revolutionsarmee, geprägt aus dem Tafelsilber des Fürstbischofs. Auf gekröntem Wappenmantel mit Schwert und Krummstab belegtes, vierfeldiges Wappen von Bamberg und Würzburg mit dem Familienwappen von Erthal als Herzschild / Girlande mit Schrift, unten geteilte Jahreszahl und Wertangabe. Krug 427, Heller 532, Davenport 1939. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 750,-

73 **Christoph Franz von Buseck 1795-1802.** Taler 1800, Nürnberg. Wert in drei Zeilen in girlandiertem Oval über Stadtansicht von Bamberg mit der Regnitz / Wappenmantel mit Fürstenhut. Kleine Jahreszahl.
Krug 435, Heller 569, Davenport 1940, Kahnt 42. *Prachtexemplar. Leicht justiert, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

74

75

Bamberg, Stadt

74 Bahnhofrestauration. Messing Marke zu 12 Kreuzer. Consum-Verein. Messing Marke zu einem Kreuzer. 2 Stück.
Fast Stempelglanz 100,-

Barby, Grafschaft

75 **Wolfgang Friedrich 1615-1617.** 1/24 Taler 1616. Mehl 91 b var. *Vorzüglich* 75,-

76 77

Bayern

76 **Ludwig IV. der Bayer 1317-1347.** Goldener Schild, Antwerpen. Sitzender Herrscher in gotischem Gestühl, rechts Adlerschild / Verziertes Blumenkreuz in Vierpass. Wittelsbach 67 ff, Delmonte 223, Friedberg 176.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3000,-

77 Goldener Schild, Antwerpen. Sitzender Herrscher in gotischem Gestühl, rechts Adlerschild / Verziertes Blumenkreuz in Vierpass. Wittelsbach 67 ff, Delmonte 223, Friedberg 176. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

78 79

78 **Albrecht V. 1550-1579.** 1/2 Guldentaler 1567, München mit Namen Ferdinand. Hahn 44, Wittelsbach 469. *Sehr schön* 750,-

79 Guldentaler zu 60 Kreuzer 1570, München. Vierfeldiges Wappen mit Ordenskette, oben Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl. Hahn 48, Davenport 7. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 1750,-

80 81

80 **Wilhelm V. 1579-1598.** Dukat 1596, München. Zur Einweihung der Michaelskirche in München. St. Heinrich steht im Mantel von vorn mit Schwert und Reichsapfel zwischen geteilter Jahreszahl / Gekröntes mit Ordenskette behängtes vierfeldiges Wappen. Hahn 56, Friedberg 186. *GOLD. Äußerst selten. Fast vorzüglich* 12500,-

81 **Maximilian I., als Kurfürst 1623-1651.** Madonnentaler 1625. Madonna mit Kind in Gloriole / Unter Kurhut verziertes und mit Ordenskette behängtes vierfeldiges pfalz-bayerisches Wappen. Hahn 106, Davenport 6069. *Vorzüglich* 350,-

82

82 Madonnentaler 1625. Hahn 107, Davenport 6070. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

83

84

83 Madonnentaler 1627, München. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert. Hahn 110, Davenport 6074. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

84 Madonnentaler 1627. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Hahn 111, Davenport 6075. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

85

87

86

88

85 Madonnentaler 1628. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Hahn 111, Davenport 6075. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-

86 Madonnentaler 1628. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten Wappen mit Kurhut. Hahn 111, Davenport 6075. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-

87 **Maximilian II. Emanuel 1679-1726.** Einseitiger Pfennig 1710. Hahn 182. *Sehr schön* 100,-

88 Madonnentaler 1694. Stempel von P.H. Müller. Drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Maria mit Nimbus und Krone, in der Rechten Zepter, in der Linken hält sie das Kind, welches auf dem mit Kurhut bedeckten und einer Vlieskette behängten Wappen sitzt. Hahn 199, Davenport 6099. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1750,-

89

89 Madonnentaler 1694. Drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Maria mit Nimbus und Krone, in der Rechten Zepter, in der Linken hält sie das Kind, welches auf dem mit Kurhut bedeckten und einer Vlieskette behängten Wappen sitzt. Hahn 199, Davenport 6099. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-

90

90 Madonnentaler 1694. Drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Maria mit Nimbus und Krone, in der Rechten Zepter, in der Linken hält sie das Kind, welches auf dem mit Kurhut bedeckten und einer Vlieskette behängten Wappen sitzt. Hahn 199, Davenport 6099. *Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-

91

92

91 Goldgulden 1691, München. Drapiertes Brustbild nach rechts / Madonna mit Kind auf Wappen mit Kurhut. Hahn 200, Friedberg 219. Besonders seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-

92 Goldgulden 1699, München. Drapiertes Brustbild nach rechts / Madonna mit Kind auf Wappen mit Kurhut. Hahn 200, Friedberg 219. Jahrgang von herausragender Seltenheit. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-

93

93 Dukat 1687, München. Geharnischtes Brustbild nach rechts, darunter Jahreszahl, im Armabschnitt die Signatur CZ des Stempelschneiders Caspar Zeggin / Madonna in Wolken auf Mondsichel, in der Rechten Zepter, die Linke hält das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige Wappen. Hahn 202, Friedberg 217. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 12500,-

94

95

94 Max d'or 1719, München. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Madonna mit Kind hinter bayerischem Wappenschild. Hahn 206, Friedberg 226. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

95 **Kaiserliche Administration 1705-1715.** Pfennig 1705. Hahn 226. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

96

97

96 Taler 1705. Stempel von P.H. Müller. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild des Kaisers nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich-Burgund. Hahn 233, Davenport 1033, Herinek 158, Forster 892. *Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

97 **Karl Albert 1726-1745.** 1/2 Karolin 1730, München. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Sitzende Madonna mit Kind, die Linke hält ein Zepter und stützt sich auf bayerischen Schild. Hahn 255, Friedberg 230. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

98

98 Doppelter Goldgulden 1740, München. Büste nach rechts / Nimbierter Doppeladler, auf der Brust der mit dem Kurhut bedeckte Schild mit umliegender Ordenskette. Hahn 268, Wittelsbach 1949, Friedberg 238. *GOLD. Äußerst selten. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 25000,-

99

100

99 **Maximilian III. Joseph 1745-1777.** Madonnentaler 1770, München. Brustbild im Hermelinmantel nach rechts / Madonna mit Kind. Hahn 307, Davenport 1953. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

100 Madonnentaler 1777, München. Hahn 307, Davenport 1953 A. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

101

102

101 Isargolddukat 1756, München. Brustbild nach rechts / Der sitzende Flussgott der Isar gießt Wasser aus Urne, im Hintergrund Stadtansicht von München mit Frauenkirche. Hahn 312, Friedberg 248.
GOLD. Prachtexemplar. Minimal gewellt, fast Stempelglanz 12500,-

102 Max d'or 1767, München. Drapierte Büste des Kurfürsten nach rechts / Sitzende Madonna fast von vorn mit Zepter, Kind und Schild Kurbayern. Hahn 315, Friedberg 242. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

103

104

103 Arslanitaler 1765, Amberg. Steigender Löwe mit bayerischem Wappen und Schwert / Schrift zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Hahn 332, Davenport 1956. Mit Randschrift. In US Plastic-Holder PCGS AU58.
Schöne Patina. Vorzüglich 2000,-

104 Arslanitaler 1768 A, Amberg. Steigender Löwe mit bayerischem Wappen und mit Schwert / Schrift zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Hahn 332, Wittelsbach 2211, Davenport 1956. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 4000,-

Die Prägungen waren für Zahlungen mit der Levante gedacht, der Name kommt vom türkischen 'Arslan' für Löwe.

105

106

105 **Karl Theodor 1777-1799.** 20 Kreuzer 1798, München. Hahn 342.
Winzige Schrötlingsfehler, leicht justiert, fast Stempelglanz 250,-

106 1/2 Taler 1779, München. Büste nach rechts / Gekröntes Wappen über Palmzweigen. Hahn 344.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 500,-

107

107 1/2 Taler 1789, München. Hahn 344. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

108

109

108 Madonnentaler 1780, München. Stempelschneidersignatur H.ST. Hahn 345, Davenport 1964. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

109 Dukat 1779, München. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Gekröntes pfalz-bayerisches Wappen auf Zweigen. Hahn 349, Friedberg 255. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2000,-

110

111

110 Dukat 1794, München. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Unter Kurhut ovaler dreiteiliger Wappenschild über Palmzweigen. Hahn 350, Friedberg 255. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3000,-

111 Doppeldukat 1787, München. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Kurhut über dreifeldigem Wappen Pfalz/Bayern zwischen Lorbeer- und Palmzweig, unten Wertzahl. Hahn 351, Friedberg 254. *GOLD. Äußerst selten. Fast vorzüglich / vorzüglich* 15000,-

Im Gegensatz zu den dreifachen Dukaten, die recht häufig im Handel vorkommen, ist der Doppeldukat extrem selten. Wir konnten in den letzten 15 Jahren nur ein weiteres Vorkommen ermitteln.

112

113

112 Inngolddukat 1793, München. Stempel von Johann Heinrich Straub. Büste mit Nackenschleife nach rechts, darunter Initialen des Stempelschneiders Straub / Ruhender Flussgott des Inns stützt sich auf Quellurne, auf dem linken Knie das bayerische Wappen, im Abschnitt Jahreszahl in römischen Ziffern: MDCCXCIII.
Hahn 354, Wittelsbach -, Friedberg 251, Kirchheimer 117 (danach nur 2 Vorkommen im Handel seit 1951, fehlt im Münzkabinett), Slg. Vogelsang 417 abgebildet Tf. 4, Slg. Schmula-Krappitz -. *GOLD. Vorzüglich +* 15000,-

113 Donaugolddukat 1780 ST, München. Stempel von Johann Heinrich Straub. Büste mit Nackenschleife nach rechts, darunter Initialen des Stempelschneiders Straub / Nach links gewandter, ruhender Flussgott der Donau stützt sich auf Quellurne, mit der Linken hält er eine Kartusche mit dem bayerischen Wappen, im Abschnitt Jahreszahl in römischen Ziffern: MDCCLXXX.
Hahn 355, Friedberg 250, Kirchheimer 83. *GOLD. Fast Stempelglanz* 15000,-

114

115

114 Dukat 1792, München. Auf das Vikariat. Büste nach rechts, darunter Signatur D des Stempelschneiders Cajetan Destouches / Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut bedeckte, dreifeldige Wappen, umher Ordenskette, unten geteilte Jahreszahl. Hahn 368, Friedberg 261. *GOLD. Vorzüglich +* 12500,-

115 Doppeldukat 1792, München. Auf das Vikariat. Büste nach rechts, darunter Signatur D des Stempelschneiders Cajetan Destouches / Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut bedeckte, dreifeldige Wappen, umher Ordenskette, unten Wertzahl, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Hahn 370, Friedberg 260. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 20000,-

116

117

116 1/2 Taler 1784 AS, Mannheim. Hahn 392, Haas 300. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-

117 Taler 1795 AS, Mannheim. Büste nach rechts / Wappen mit Kurhut auf Palm- und Lorbeerzweig.
Hahn 393, Davenport 1959, Haas 295, Slg. Memmesheimer 2606. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-

118

119

118 Taler 1795 AS, Mannheim. Büste nach rechts / Wappen mit Kurhut auf Palm- und Lorbeerzweig.
Hahn 393, Davenport 1959, Haas 295, Slg. Memmesheimer 2606. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-

119 10 Kreuzer 1790 AS, Mannheim. Vikariat. Hahn 396, Wittelsbach 2429, Haas 333.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 250,-

120

121

120 Taler 1792 AS, Mannheim. Vikariat. Hahn 403, Wittelsbach 2424, Davenport 1974, Haas 403.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 750,-

121 Silbermedaille 1778, von Straub. Auf seinen Einzug in München anlässlich des Regierungsantritts. Brustbild Karl Theodors nach rechts / Brustbild Elisabeth Augustas nach links.
Wittelsbach 2440, Slg. Memmesheimer 2531, Stemper 549. 44,0 mm, 36,50 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 150,-

122

122 **Maximilian IV. Joseph 1799-1805.** Dukat 1803. AKS 2, Hahn 433, Divo/Schramm 14, Friedberg 262.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 3000,-

123 124

123 **Maximilian I. Joseph 1806-1825.** Kronentaler 1822. Jaeger 14, Thun 44, AKS 44, Kahnt 64.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 300,-

124 Taler 1818. Verfassung. Jaeger 15, Thun 45, AKS 59, Kahnt 69. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 200,-

125 126

125 1/2 Schulpreistaler o.J. Kleiner Kopf nach rechts / Schrift in Fraktur. Jaeger 18, AKS 63, Kahnt 62.
Von polierten Stempeln. Rückseite leicht justiert, vorzüglich + 350,-

126 **Ludwig I. 1825-1848.** Kronentaler 1833. Jaeger 30, Thun 48, AKS 76, Kahnt 75. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 600,-

127 128

127 **Maximilian II. Joseph 1848-1864.** Doppeltaler 1852. Jaeger 85, Thun 91, AKS 146, Kahnt 119.
Besserer Jahrgang. Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 300,-

128 Geschichtsdoppeltaler 1848. Ritter von Gluck. Mit Randschrift: VEREINSMÜNZE VII EINE F.MARK.
Jaeger 87, Thun 93, AKS 164, Kahnt 121. *Vorzüglich* 1750,-

129 130

129 **Ludwig II. 1864-1886.** Taler 1871. Stempel von Ries. Jaeger 109, Thun 106, AKS 175, Kahnt 130.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte 1500,-

130 **Prinzregent Luitpold 1886-1913.** Goldmedaille 1890, unsigniert. Auf die Goldene Hochzeit des Kommerzienrats und Großbrauereibesitzers Gabriel Sedlmayr und seiner Gemahlin Anna am 14. Dezember 1890. Fünf Zeilen verzierte Schrift, umher Lorbeerkranz / Rautenförmige Tafel, darin vier Zeilen Schrift und Arabesken, umher Blumenverzierungen und Lorbeerkranz. Hauser 412. 28,0 mm, 17,08 g. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 750,-

131 132

-München, Stadt

131 Goldmedaille zu 6 Dukaten 1901, von Boersch. Prämie der internationalen Kunstausstellung. Sitzende Pallas Athene stützt sich auf Medusenschild, die Rechte bricht von einem jungen Lorbeerbaum einen Zweig, unten Signatur / Zwei gekreuzte Lorbeerzweige und Tafel für Gravur: Preisträger war der bekannte österreichische Medailleur Franz Xaver Pawlik. Hauser 717, Gebhardt 233, Wittelsbach 3057. 33,9 mm, 20,59 g. *GOLD. Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 750,-

Beckum, Stadt

132 Cu Pfennig o.J. (1595). Wittenbrink 2, Weingärtner 118. *Prägeschwäche, sehr schön* 600,-

134 133

Bentheim-Tecklenburg-Rheda

133 **Anna 1562-1582.** Körtling zu 4 Pfennig o.J. (1566/1567), Rheda. Nachahmung Tiroler Etschkreuzer. Kennepohl 24. *Wahrscheinlich zweites bekanntes Exemplar. Schön - sehr schön* 1000,-

134 **Adolf 1606-1625.** Blamüser zu 6 Stübern o.J. (1618/19), Freudenberg. Münzmeister Ipo Ritzema. Gekröntes sechsfeldiges Wappen. Kennepohl 28 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 175,-

135 136

135 Groschen 1618. Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild Löwe / Reichsapfel. Kennepohl 37. *Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön* 100,-

136 Kipper 12 Kreuzer o.J., Freudenberg. Kennepohl 50. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-

137 138

Bonn, Stadt

137 Silbernes Weinzeichen 1699 des Rates der Stadt. Weinkanne / Wappen. Noss 4. 22,2 mm, 3,46 g. *Vorzüglich* 125,-

Brandenburg-Franken

138 **Friedrich IV., der Ältere 1495-1515.** Goldgulden 1507, Schwabach. St. Johannes mit Buch und Lamm, zu den Füßen der Brackenkopf / Liegendes Blumenkreuz mit den Wappen von Brandenburg, Pommern, Burggrafschaft und Zollern. v. Schrötter 503, Friedberg 306, Slg. Grüber 3136. *GOLD. Sehr schön* 750,-

139

140

139 **Georg und Albrecht 1527-1543.** Taler 1537, Schwabach. Münzmeister Wolf Ulbeck. Die beiden Brustbilder einander gegenüber / Blumenkreuz mit aufgelegtem Adlerschild, in den Winkeln je ein Wappen.
v. Schrötter 634 b, Slg. Wilmersdörffer -, Davenport 8965, Schulten 217. *Schöne Patina. Sehr schön +* 2000,-

140 Taler 1541, Schwabach. Beider Brustbilder einander gegenüber, darüber Jahreszahl / Blumenkreuz mit aufgelegtem Adlerschild, in den Winkeln je ein Wappen. v. Schrötter 695, Davenport 8967, Schulten 218.
Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich 750,-

141

142

141 **Albrecht der Jüngere, allein 1543-1557.** Taler 1550, Geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts / Vier Wappen in den Winkeln eines verzierten Kreuzes mit aufgelegtem Adlerschild.
v. Schrötter 753 ff, Slg. Wilmersdörffer 477, Davenport 8969. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1000,-

Brandenburg-Ansbach

142 **Joachim Ernst 1603-1625.** 1/4 Taler 1622, Roth. Stempelschneider Christian Göbel. Brustbild halblinks / Vierfeldiges Wappen auf Kartusche. Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Grüber -. *Äußerst selten. Sehr schön* 4000,-

143

144

143 Kipper 24 Kreuzer 1622, Münzmeister Conrad Stutz. Porträt und Zeichen 'stehende Knospe' auf Vorder- und Rückseite.
Slg. Wilmersdörffer 839, Slg. Grüber 4139. *Prachtexemplar. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich +* 400,-

144 Kipper 24 Kreuzer 1622, Fürth. Wappen und Zeichen 'stehende Knospe' auf Vorder- und Rückseite.
Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Grüber 4161, Slg. Kraaz -. *Schrötlingsriss, fast vorzüglich* 400,-

146

146 6 Kreuzer 1625. Auf seinen Tod. Mit Wertangabe. Slg. Wilmersdörffer 855, Slg. Grüber 4204. *Stempelfehler, vorzüglich* 400,-

147

148

147 **Johann Friedrich 1667-1686.** Doppeldukat 1683, Schwabach. Münzmeister Martin Hoffmann, Stempelschneider Johann Jakob Wolrab. Pietas mit Räuchergefäß und Justitia mit Waage stehen nebeneinander und halten sich bei der Hand, unten Jahreszahl 1683 in Kartusche / Gekröntes und verziertes, ovales 14feldiges Wappen.
Slg. Wilmersdörffer -, Friedberg 336 ('rare'), Slg. Grüber 4239 (dieses Ex.).
GOLD. Kleine Randunebenheiten, vorzüglich 6000,-

148 Einseitiger Silberpfennig 1683. Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Grüber 4313. *Vorzüglich* 60,-

149

150

149 **Georg Friedrich der Jüngere 1692-1703.** Taler 1694. Auf den Regierungsantritt nach erlangter Volljährigkeit. Münzmeister Martin Hoffmann. Brustbild nach rechts / Pomeranzenbaum vor Schloss.
Slg. Wilmersdörffer 923, Davenport 6249, Slg. Grüber 4325. *Wie üblich justiert, sehr schön* 2000,-

150 **Karl Wilhelm Friedrich 1729-1757.** Taler 1730. Schwabach. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Münzmeister Johann Jakob Ebenauer, Stempelschneider Andreas Vestner. Brustbild nach rechts / Sitzende Religio.
Slg. Wilmersdörffer 1008, Davenport 1981, Slg. Grüber 4422, Slg. Whiting 373, Bernheimer 257.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 2500,-

151

152

151 1/2 Taler 1730, Schwabach. Auf die Einweihung der beiden neuen Justizkollegien in Ansbach. Münzmeister Johann Jakob Ebenauer, Stempelschneider Andreas und Georg Wilhelm Vestner. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Thronende Justitia mit Schwert und Waage. Slg. Wilmersdörffer 1019, Bernheimer 255, Slg. Erlanger 2032.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 3000,-

152 Kreuzer 1732. Brustbild. Slg. Wilmersdörffer 1039. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

153

153 Silbermedaille 1738, von Werner. Auf die Erneuerung der Gumbrechtskirche in Ansbach. Ansicht der erneuerten Kirche / Ansicht des Gebäudes vor dem Umbau. Slg. Wilmersdörffer 988 (abgebildet Tf. 29), Slg. Grüber -, Fischer/Maué -, Slg. Erlanger II, 2923, Auktion Meister & Sonntag 16, November 2012, Nr. 1648, Auktion WAG 32, September 2005, Nr. 537 (aus Auktion Aufhäuser 5, 1988, Nr. 1759). 44,0 mm, 28,76 g.
Sehr selten. Schöne Patina. Vorzüglich 2000,-

Exemplar der Slg. Horn.

154

155

154 **Alexander 1757-1791.** Taler 1769 S, Schwabach. Auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer. Die Brustbilder Georg Friedrichs und Alexanders einander gegenüber / Altar mit aufgeschlagenem Buch, zu den Seiten die Wappen der beiden Linien. Slg. Wilmersdörffer 1086, Davenport 1999.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

155 Taler 1779, Schwabach. Münzmeister Peter Anton Kolb. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Adler in doppeltem Wappenkranz. Slg. Wilmersdörffer 1102, Davenport 2019, Slg. Grüber 4682.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 1000,-

156

157

156 Taler 1779, Schwabach. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Adler in doppeltem Wappenkranz. Slg. Wilmersdörffer 1102, Davenport 2019, Slg. Grüber 4682. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsriss, vorzüglich +* 750,-

157 Taler 1779, Schwabach. Münzmeister Peter Anton Kolb. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Löwe hält Adlerschild, davor kleiner, geduckter Löwe nach rechts. Slg. Wilmersdörffer 1103, Davenport 2021, Slg. Grüber 4683.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 2500,-

158

159

158 1/4 Taler 1765, Schwabach. Auf die Kreisobristenwürde. Slg. Wilmersdörffer 1126, Slg. Grüber 4583.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 400,-

Brandenburg-Bayreuth

159 **Christian 1603-1655.** Kipper 12 Kreuzer 1620, Bayreuth. Münzmeister Claus Oppermann.
Slg. Wilmersdörffer -, Slg. Kraaz -, Slg. Grüber 3486. *Schrötlingsriss, sehr schön +* 300,-

160

161

160 **Christian Ernst 1655-1712.** Taler 1671, Nürnberg. Auf seine zweite Vermählung mit Sophia Luise, Tochter Herzog Eberhards III. von Württemberg. Münzmeister wahrscheinlich Georg Nürnberger der Jüngere. Strahlende Sonne und Venus über Tierkreis mit Löwe und Jungfrau / Unter Fürstenhut der brandenburgische Adler mit den Wappen von Brandenburg-Bayreuth und Württemberg.
Slg. Wilmersdörffer 654, Davenport 6273, Slg. Grüber 3640, Ebner 34, Slg. Wurster 1266, Klein/Raff 145.1.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 5000,-

161 **Friedrich 1735-1763.** Silbermedaille 1759, von P. P. Werner. Auf seine zweite Vermählung mit Sophie Karoline Marie, Tochter Herzog Karls I. von Braunschweig-Wolfenbüttel, gestiftet von der Loge 'Libanon zu den drei Cedern' in Erlangen. Pyramide, daran mit Lorbeerzweigen geschmückter und gekrönter Schild mit den verschlungenen Initialen des Brautpaares, zu den Seiten zwei mit Girlanden geschmückte Obelisken, am Boden verschiedene Freimaurersymbole, rechts unten Stempelschneidersignatur / Elf Zeilen Schrift über Jahreszahl. Slg. Wilmersdörffer 747, Slg. Grüber 4026, Fischer/ Maué 2.518, Brockmann 511, HZC 62 (Erlangen), Slg. Wilmersdörffer 747. 33,0 mm, 10,94 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 500,-

162

162 **Friedrich Christian 1763-1769.** Taler 1766, Bayreuth. Münzmeister Johann Christian Eberhardt. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar, im Harnisch mit Mantel und Ordensstern nach rechts / Zwei Löwen halten gekröntes, vielfeldiges Wappen, darunter barocke Verzierung mit Münzstättenbuchstabe, unten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Slg. Wilmersdörffer 797, Davenport 2042, Slg. Grüber 4039.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

163

-Schwabach, Stadt

163 Consum-Verein. Messing Marken o.J. zu 1, 3 und 6 Kreuzer. 3 Stück. *Stempelglanz* 150,-

164 165 166

Brandenburg-Preußen

164 **Joachim II. 1535-1571.** Groschen 1538, Berlin. Bahrfeldt 327. *Kleiner Schrötlingsriss, sehr schön* 150,-

165 **Johann Georg 1571-1598.** Cu Rechenpfennig 1578 des Münzmeisters Conrad Schreck (+1580). Behelmtes Wappen / Schrift. Neumann 31447. *Sehr schön* 75,-

166 Cu Rechenpfennig o.J. des Rentmeisters Johann Wernigk und des Kammermeisters Johann Fritze. Beiderseits behelmter Wappenschild. Neumann 31457. *Sehr schön* 75,-

167 168

167 Cu Rechenpfennig o.J. des Rentmeisters Johann Wernigk und des Kammermeisters Johann Fritze. Beiderseits behelmter Wappenschild. Neumann 31459. *Sehr schön* 75,-

168 Cu Rechenpfennig o.J. des Rentmeisters Johann Wernigk und des Kammermeisters Johann Fritze. Beiderseits behelmter Wappenschild. Neumann 31456. *Fast sehr schön* 50,-

169

169 **Georg Wilhelm 1619-1640.** Goldgulden 1620 LM, Berlin. Münzmeister Liborius Müller. Geharnischtes Brustbild mit großer Halskrause nach rechts / Mit Kurhut bedeckter Zepterschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl, oben Münzmeistersignatur. Bahrfeldt 643, Friedberg 2154. *GOLD. Anscheinend das einzige Exemplar im Handel. Fast vorzüglich* 20000,-

170

170 Doppeldukat 1638 LM, Cöln. Münzmeister Liborius Müller. Kurfürst steht mit geschultertem Zepter in der Rechten leicht nach rechts gewandt, mit der gesenkten Linken umfasst er ein Schwert, links Tisch mit Helm / Gekrönter Adler mit sechsfeldigem Wappen auf der Brust, die Flügel sind mit 12 Wappenschilden belegt, über den Fängen das Münzmeisterzeichen L - M. Bahrfeldt 807, Friedberg 2170. *GOLD. Minimal gewellt. Vorzüglich +* 12500,-

171

171 Dicker Doppeltaler 1623, Königsberg. Stempelschneider Noah Brettschneider, unbekannter Münzmeister. Hüftbild im Kurornat nach rechts, in der Rechten das geschulterte Zepter, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmtes 24feldiges Wappen, oben Jahreszahl. Olding 13, Slg. Marienburg 1434, Davenport 6136.
Von größter Seltenheit. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön + 7500,-

Exemplar der Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 405.

172

172 Doppeltaler 1630, Königsberg. Münzmeister David Koch. Hüftbild im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke umfasst Schwertgriff / Siebenfach behelmtes 24feldiges Wappen, oben zwischen der Helmzier Jahreszahl, ohne das Zeichen des Wardeins Ernst Pfahler. Olding 14 b, Slg. Marienburg 1493, Davenport 6144 (1631), Davenport (Large size silver coins) 255. *Unbedeutende Fassungsspur, sehr schön* 3000,-

174

173

173 Spruchtaler 1630, Königsberg. Münzmeister David Koch. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Helm / Siebenfach behelmtes, 24feldiges Wappen, oben geteilt Jahreszahl, am Ende der Umschrift Zeichen des Wardeins Ernst Pfahler. Olding 17 a, Davenport 6141. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2500,-

174 **Kippermünzen der Städte.** Kipper Dreier 1622, Sorau. Bahrfeldt (Städte) 207. *Etwas Fundbelag. Vorzüglich* 175,-

175

175 **Friedrich Wilhelm 1640-1688.** Taler 1650 CT, Berlin. Münzmeister Carol Thauer. Brustbild im Kurornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmter 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, oben zwischen den Helmen ganz klein die Jahreszahl und die Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 183, Bahrfeldt 114, Davenport 6183 B. *Prachtexemplar. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +* 5000,-

176

177

176 Taler 1664 AB, Berlin. Wardein Andreas Becker. Kurfürst im Kurornat und mit geschultertem Schwert reitet nach rechts / Unter Kurhut zehnfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl und geteiltem Münzzeichen. v. Schrötter 190, Bahrfeldt 122 a, Davenport 6194. *Schöne Patina. Kleine Prägeschwäche, vorzüglich* 5000,-

177 2/3 Taler 1683 LCS, Berlin. v. Schrötter 292 var., Bahrfeldt 254, Davenport 248. *Kleiner Stempelfehler, vorzüglich +* 750,-

Exemplar der Auktion WAG 20, Nr. 158.

178

179

178 2/3 Taler 1672 TT, Königsberg. Mit Gegenstempel von Salzburg. v. Schrötter 327, Davenport 254.

Sehr schön 400,-

179 Taler 1675, Berlin. Sieg bei Fehrbellin. Unter Schriftband nach rechts galoppierender Kurfürst mit erhobenem Schwert, unter ihm Schlachtfeld / Dreizehn Zeilen Schrift. v. Schrötter 2192, Bahrfeldt 384 a, Davenport 6200.

Schrötlingsfehler am Rand, Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 1750,-

180

181

180 Taler 1675, Berlin. Auf den Sieg bei Fehrbellin. Belorbeerter Kurfürst reitet mit erhobenem Schwert nach rechts, unter ihm Schlachtfeld / Pax hält mit der Linken Palmzweig und Lorbeerkranz, mit der Rechten deutet sie auf den mit der Kurkrone bedeckten Kurschild. v. Schrötter 2193, Bahrfeldt 387, Davenport 6201 A. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 5000,-

Ludwig XIV. von Frankreich hielt 320.000 Mann unter Waffen und kämpfte um die Vorherrschaft in Westeuropa. Um gegen Frankreich, aber auch gegen die mit ihnen verbündeten Schweden bestehen zu können, hatte Friedrich Wilhelm sein Heer konsequent im Laufe der Jahre vergrößert, von 3000 Soldaten im Jahr 1643 bis zu 38.000 Mann in den siebziger Jahren. Der Einfall der Schweden ließ alte Erinnerungen an die 'schwedischen Schrecken' wieder aufleben. Friedrich Wilhelm gab die Parole aus, 'ihnen die Hälse zu brechen....auch keinem Quartier zu geben, sondern alle niedermachen zu lassen'. Der gegen die übermächtigen Schweden, die in den Sumpfgebieten taktisch unterlegen waren, bei Fehrbellin errungene Sieg brachte Friedrich Wilhelm den Beinamen 'Der Große Kurfürst' ein.

181 **Friedrich III. 1688-1701.** Albertustaler 1696 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Vielfeldiges Wappen unter Kurhut / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, mittig aufgelegt Zepterschild, in den Winkeln die römische Ziffer III. v. Schrötter 41, Davenport 6221. *Vorzüglich +* 900,-

182

183

182 Albertustaler 1696 LCS, Berlin. Vielfeldiges Wappen unter Kurhut / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, mittig aufgelegt Zepterschild, in den Winkeln die römische Ziffer III. v. Schrötter 41, Davenport 6221.

Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 500,-

183 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. v. Schrötter 74 ff, Davenport 270. *Vorzüglich +* 125,-

184

185

184 2/3 Taler 1690 SD, Stargard. v. Schrötter 155 ff, Davenport 283. *Vorzüglich* 400,-

185 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. v. Schrötter 176, Davenport 273. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

186

187

186 2/3 Taler 1694 WH, Emmerich. v. Schrötter 328 ff, Davenport 282. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

187 Groschen 1699 SD Königsberg. v. Schrötter 842. *Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön* 175,-

188

188 Silbermedaille 1688, von Faltz. Auf das Bündnis mit Wilhelm von Oranien. Brustbild nach rechts / Stehende Juno, links Adler. Variante ohne Löwenkopfschulter mit glattem Harnisch. Brockmann 314, Menadier 195 var., Weiler (Bonn) 4, Weiler (Köln) 1258, v. Loon -. 48 mm, 62,50 g. *Vorzüglich +* 1500,-

189

189 Silbermedaille o.J., von Faltz. Auf seine Vermählung mit Sophie Charlotte von Braunschweig. Brustbild Friedrichs nach rechts / Brustbild Sophie Charlottes nach rechts. Brockmann 379, Brockmann (Braunschweig) 785, Fiala 3677, Menadier 227, North 127. 49,0 mm, 57,72 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 750,-

190

191

190 **Friedrich I. 1701-1713.** Taler 1701 CS, Berlin. Rothenburger Ausbeute. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter preußischer Adler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen fliegt über drei Schachtgöpel, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitialen.
v. Schrötter 405, Davenport 2554, Müseler 49.1.1. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 6000,-

191 Taler 1701 CS, Berlin. Rothenburger Ausbeute. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter preußischer Adler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen fliegt über vier Schachtgöpel, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 406, Davenport 2555, Müseler 49.1.2.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 3500,-

Exemplar der Auktion WAG 74, November 2015, Nr. 1159.

192

193

192 Silbermedaille 1707, von Hautsch. Auf die Erwerbung des Fürstentums Neuenburg und die Geburt des Enkels Prinz Friedrich Ludwig. Die Landesgöttin überreicht dem König Zepter und Lorbeerzweig / Die Kronprinzessin mit Kind auf dem Arm reicht dem König einen Lorbeerkranz. Brockmann 431, Slg. Henckel -, Menadier 218, North (Slg. Lange) 163, Slg. Pniower 159 (Zn). 35,0 mm, 14,99 g. *Schöne Patina. Tuscheziffer, vorzüglich +* 250,-

193 **Friedrich Wilhelm I. 1713-1740.** Dukat 1730 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 56, Friedberg 2359.
GOLD. Üblicher winziger Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich + 3000,-

194

195

194 Dukat 1731 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen.
v. Schrötter 57, Friedberg 2359. *GOLD. Prüfspur am Rand, winzige Kratzer, kleiner Schrötlingsriss, vorzüglich* 1750,-

195 18 Gröscher 1716 CG, Königsberg. v. Schrötter 429. *Fast vorzüglich* 750,-

196

196 Taler 1718 HFH, Berlin. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Für das Herzogtum Geldern. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit gebundenem Zopf nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit preußischem Adlerschild in der Mitte, oben geteilte Jahreszahl, zu den Seiten geteilt Münzmeisterinitialen.
v. Schrötter 548, Davenport 2571. *Schöne Patina. Sehr schön* 3000,-

Exemplar der Auktion WAG 74, November 2015, Nr. 1174.

197

197 Taler 1718 HFH, Berlin. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Für das Herzogtum Geldern. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit gebundenem Zopf nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit preußischem Adlerschild in der Mitte, oben geteilte Jahreszahl, zu den Seiten geteilt Münzmeisterinitialen.
v. Schrötter 549, Davenport 2571 A. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 9000,-

Nach von Schrötter hat Heinrich Friedrich Halter, dessen Münzmeisterinitialen sich normalerweise auf den Magdeburger Prägungen finden, die Münzen für das Herzogtum Geldern in Berlin gemünzt.

198

199

198 **Friedrich II. 1740-1786.** Taler 1741 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife und umgelegtem Ordensband nach rechts / Ovaler Adlerschild auf einer gekrönten Rokokoeinfassung, unten Lorbeer- und Palmzweig und die Münzmeisterinitialen. Olding 1, v. Schrötter 55 a, Davenport 2581.
Schöne Patina. Vorzüglich 6000,-

199 Taler 1741 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife und umgelegtem Ordensband nach rechts / Ovaler Adlerschild auf einer gekrönten Rokokoeinfassung, unten Lorbeer- und Palmzweig und die Münzmeisterinitialen. Variante mit großem Ordensstern. Olding 1, Davenport 2581. *Fast vorzüglich* 5000,-

200

200 1/12 Taler 1745 EGN, Berlin. Olding 5. *Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 75,-

201

201 1/12 Taler 1747 BID, Aurich. Olding 8.
Von größter Seltenheit. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, winzige Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 5000,-

Exemplar der Lagerliste Dombrowski 50, Nr. 261.

202 203

202 Taler 1750 A, Berlin. Olding 9 c 2, Davenport 2582. *Sehr schön +* 175,-

203 1/2 Taler 1750 A, Berlin. Auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen und ein Kanonenrohr. Olding 12 a. *Vorzüglich* 150,-

204 205

204 Taler 1753 C, Kleve. Olding 47 c, Davenport 2584. *Sehr schön - vorzüglich* 1500,-

Exemplar der Auktion WAG 20, Nr. 538.

205 1/6 Taler 1752 C, Kleve. Olding 50 b. *Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 300,-

206 207

206 1/6 Taler 1752 C, Kleve. Olding 50 b. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 75,-

207 1/12 Taler 1754 C, Kleve. Olding 52. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

208

209

208 1/6 Taler 1754 E, Königsberg. Olding 60 a. *Scharf gereinigt, sehr schön* 300,-

209 Taler 1764 A, Berlin. Olding 69 d, Davenport 2586. *Vorzüglich +* 600,-

210

211

210 Taler 1765 A, Berlin. Olding 69 d, v. Schrötter 448, Davenport 2586. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

211 Taler 1776 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 400,-

212

213

212 Taler 1786 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590.
Prachtexemplar. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz 750,-

213 1/3 Taler 1773 A, Berlin. Olding 75. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

214

215

214 1/3 Taler 1774 A, Berlin. Olding 75. *Vorzüglich +* 100,-

215 1/4 Taler 1786 A, Berlin. Belorbeerte Büste nach rechts / Adler auf Waffen und Fahnen, darunter Jahreszahl und Münzzeichen.
Olding 79, v. Schrötter 580. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

216

217

216 1/6 Taler 1766 B, Breslau. Olding 93. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

217 Taler 1764 C, Kleve. Olding 96, v. Schrötter 490, Davenport 2587. *Sehr schön - vorzüglich* 750,-

Exemplar der Auktion WAG 23, Nr. 512.

218

219

218 Taler zu 60 Stüber 1765 C, Kleve. Olding 98, Davenport 2589. *Vorzüglich* 1500,-

Exemplar der Auktion WAG 23, Nr. 513.

219 Taler 1783 E, Königsberg. Olding 111 b 2, Davenport 2590. *Minimal justiert, vorzüglich* 400,-

220

221

220 Stüber 1764 C, Kleve. Olding 284, v. Schrötter 1403. *Sehr schön* 100,-

221 15 Kreuzer 1743 W, Breslau. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken zusammengebundenen Haaren im Hermelinmantel und mit Ordensband nach rechts / Verzierter, gekrönter Adlerschild über Lorbeer- und Palmzweig. Olding 289. *Vorzüglich +* 1000,-

222

223

222 6 Kreuzer 1743 W, Breslau. Olding 296 b. *Prachtexemplar. Winziger Schrötlingsfehler, Stempelglanz* 600,-

223 1/6 Taler 1763 A, Berlin. Olding 337. *Kleine Schrötlingsfehler, fast vorzüglich / vorzüglich* 400,-

224

225

226

224	8 Gute Groschen 1759 B, Breslau. Olding 338.	*Sehr schön - vorzüglich*	150,-
225	1/6 Taler 1763 B, Breslau. Olding 339 a, v. Schrötter 1698.	*Sehr schön - vorzüglich*	900,-
226	1/6 Taler 1763 B, Breslau. Olding 339 b, v. Schrötter 1699.	*Sehr schön - vorzüglich*	250,-

227

227 Piaster o.J. (1751/1752), Aurich. Geharnischtes Brustbild im Hermelin, mit Ordensband und Kreuz, unter dem Arm die Initialen des Klever Stempelschneiders I.C. Marmé / Von einem Wilden Mann und einem Chinesen gehaltener Schild mit einem Dreimaster, darunter der gekrönte Adler mit Schwert und Zepter und dem Monogramm auf der Brust, unter dem Schild ein kleiner Schild mit den verschlungenen Buchstaben K P A C V E (Königlich Preußisch Asiatische Compagnie Von Emden), darunter Schriftband. Olding 368, v. Schrötter 1651, Davenport 2591.
Schöne Patina. Übliche Prägeschwäche im Randbereich, winziger Kratzer, vorzüglich 7500,-

Der Piaster wurde auf Vorschlag der Asiatischen Compagnie von Emden für den Handel mit China geprägt, da man wegen des höheren Silberpreises in China bei Bezahlung mit Piastern einen zusätzlichen Gewinn in Höhe von 22% erwartete. Von Schrötter vermutete wegen der Stempelschneidersignatur Kleve als Prägestätte, Kappelhoff hat aber Aurich als Prägeort nachgewiesen (Olding Seite 190 Anm.).

228

228 Bancotaler 1765 A, Berlin. Belorbeerte Büste im Schuppenpanzer und mit Hermelinmantel nach rechts / Gekrönter Adler auf Waffen und Trophäen. Olding 370, v. Schrötter 1645, Davenport 2593. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 6000,-

Die Bancotaler wurden im burgundischem Fuß ausgeprägt und entsprachen damit den niederländischen Silberdukaten und den Albertustalern. Von den geprägten 100.000 Stück wurden nur wenige in den Zahlungsverkehr gegeben. Die meisten Stücke verblieben im Staatsschatz und wurden 1790 eingeschmolzen.

229

230

229 Levantetaler 1767, Berlin und Magdeburg. Belorbeertes Brustbild mit Harnisch, Schuppenpanzer und Gewand / Gekrönter Adler mit Schwert und Zepter hinter gekröntem 41-feldigen Wappenschild mit der Kette zum Schwarzen-Adlerorden. Olding 371, v. Schrötter 1646, Davenport 2595. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 7500,-

230 Dukat 1740, Berlin. Huldigung zu Berlin. Kopf mit Nackenschleife nach rechts / Schrift. Olding 374, v. Schrötter 1, Friedberg 2366. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 2500,-

231

232

231 Dukat 1741, Berlin. Stempelschneiderinitialen des Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel in einem gekröntem verzierten Schild, links Lorbeerzweig, unten in einer muschelartigen Verzierung ein Palmzweig. Olding 382 a, Friedberg 2367. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +* 4000,-

232 Friedrichs d'or 1755 A, Berlin. Erster Typ mit schlankerem Porträt. Olding 402 a, Friedberg 2395. *GOLD. Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön +* 5000,-

233

234

233 Dukat 1763, von Oexlein. Auf den Frieden zu Hubertusburg. Astraea mit Zepter und Ähre in Landschaft / Fama mit Posaunen über der Ansicht des Schlosses. Olding 930, Slg. Henckel 1659, Fr.u.S. 4453, Slg. Julius 2445, PiN 596, Friedberg -, Betts 447 (only silver). 3,48 g. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

234 6 Gröscher 1761, Königsberg. Russische Besetzung. Olding 454 a. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

235

236

235 Ausbeutetaler 1757 IDB, Dresden. Kursächsisch-polnisches Gepräge. Münzmeister Johann David Billert. Breites Brustbild mit Allongeperücke in antikem Harnisch und mit Mantel nach rechts, auf der Brust Orden vom Goldenen Vlies / Gemeinsames Doppelwappen Polen-Litauen auf verziertem, gekröntem Wappen, unten Monogramm FR und Münzmeisterzeichen.
Olding 463 b, v. Schrötter 1754 c, Davenport 2674 A, Müseler 56.1.3/5 a.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 5000,-

236 **Medaillen Friedrichs II.** Silbermedaille 1741, von Kittel. Auf die Huldigung der schlesischen Stände. Brustbild nach rechts / Stehende Borussia empfängt von der knienden, auf einen Schild gestützten Silesia die Herzogskrone.
Olding 518, Slg. Henckel 4059, Fr.u.S. 4251. 32 mm, 18,19 g. *Fast vorzüglich* 125,-

237

238

237 Silbermedaille 1745, von Kittel (unsigniert). Auf die Schlacht bei Sorr. Hand aus Wolken legt Kränze um emporgehaltenes Schwert, unten fliehende Soldaten / Zehn Zeilen Schrift in verzierter Einfassung. Var.: Mit Abschnittslinie auf der Rückseite.
Olding 559 a, Slg. Henckel 1489, Fr.u.S. 4305, Slg. Marienburg 3167. 30,0 mm, 9,21 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-

238 Silbermedaille 1745, von Kittel (unsigniert). Auf die Schlacht bei Sorr. Hand aus Wolken legt Kränze um emporgehaltenes Schwert, unten fliehende Soldaten / Zehn Zeilen Schrift in verzierter Einfassung. Var.: Mit Abschnittslinie auf der Rückseite.
Olding 559 a, Slg. Henckel 1489, Fr.u.S. 4305, Slg. Marienburg 3167. 30,0 mm, 8,54 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-

239

240

239 Zinnmedaille 1756, von Marmé. Auf den Sieg bei Lobositz. Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz, mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz nach rechts / Obelisk mit dem gekrönten Medaillon des Königs, darunter Schrifttafel mit fünf Zeilen Schrift, oben der gekrönte preußische Adler mit Lorbeerkranz auf Kugel, zu den Seiten Justitia und Prudentia, die die Personifikationen von Neid und Zwietracht zu Boden treten, im Hintergrund Schlachtszenen und brennende Stadt.
Olding 596, Slg. Henckel 1610 (Ag), Fr.u.S. 4343, Slg. Marienburg 4737 (Ag), Slg. Julius 2315 (Zn). 37,0 mm.
Winzige Randfehler, vorzüglich + 100,-

240 Englische Bronzemedaille 1757. Auf die Schlacht bei Lissa und Wiedereinnahme von Breslau. Nach links reitender König, im Hintergrund Stadtansicht und Feldlager / Darstellung der Belagerung Breslaus.
Olding 623, Fr.u.S. 4376, Slg. Marienburg 10187. Slg. Julius 2353. 28,0 mm. *Vorzüglich* 100,-

241

242

241 Silbermedaille 1777, unsigniert. Auf das neue Schützenhaus in Breslau. Abbruch des alten Schützenhauses, im Hintergrund Schießscheiben / Preußischer Adler mit Stadtwappen von Breslau neben strahlender Sonne über der Ansicht des neuen Schützenhauses, im Feld Schießscheiben. Olding 699, Fr.u.S. 4479, Slg. Marienburg 4776. 44,5 mm, 29,47 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 4000,-

Exemplar der Auktion Künker 20, Oktober 1991, Nr. 3446.

242 Silbermedaille 1768, von Holtzhey. Auf den Aufenthalt und die Huldigung von Sophie Wilhelmine, Tochter des Prinzen August Wilhelm, und ihres Gatten, Wilhelms V. von Nassau-Oranien in Amsterdam. Beider Brustbilder nach rechts / Genius mit Wappen von Amsterdam über Schrift. Olding 880, Slg. Henckel -, Slg. Pniower 255 var., v. Loon 424. 33,5 mm, 11,23 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-

243

244

243 Silbermedaille 1759, von Widemann. Auf die Gefangennahme der Truppen des preußischen Generals Finck von Finckenstein bei Maxen durch die Österreicher. Die Brustbilder Franz' und Maria Theresias nach rechts, keine Signatur unter den Brustbildern / Soldat legt Gewehr und Fahne vor einem Krieger in antiker Kleidung nieder.
Olding 923, Fr.u.S. 4419, Slg. Marienburg 4759, Slg. Montenuovo 1869, Slg. Wellenheim 7948. 45,7 mm, 35,06 g.
Prachtexemplar. Kleiner Stempelfehler, fast Stempelglanz 1750,-

244 Silbermedaille o.J. (1741), von Kittel. Auf seine Gemahlin Elisabeth Christina von Braunschweig. Brustbild der Königin nach rechts / Strahlendes Monogramm 'FR' über Lilie. Olding 8324 / 802, Slg. Henckel 1858, Fr.u.S. 4256, Slg. Marienburg 9916, Menadier 320, Slg. Julius 331. 29,4 mm, 10,55 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

245

245 Silbermedaille o.J. (vor 1759), von Georgi. Auf den französischen Mathematiker, Physiker und Astronomen, Peter Ludwig Moreau de Maupertuis. Brustbild nach rechts / Maupertuis fährt in einem von einem Rentier gezogenen Schlitten nach rechts durch Lappland, Slg. Julius 658, Ø ca. 32 mm, 10.19 g, laut Spieß III S. 178 nur 15 Exemplare. Slg. Julius 658, Spieß III, Seite 158, Laverrenz Seite 153 Anmerkung. 34,3 mm, 13,85 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

Friedrich der Große ernannte Maupertuis am 1. Februar 1746 zum Präsidenten der Berliner Akademie, womit das Regiment der vornehmen Curatoren ein Ende hatte. Der König gab alle Entscheidungsgewalt in die Hand des Präsidenten, alles solle geschehen 'wie ein General Herzoge und Prinzen in einer Armee commandirt, ohne daß Jemand Anstoß daran nimmt.' Ein anderes Mal schrieb er an Maupertuis, er sei der Papst 'unserer' Akademie. Am 10. April 1747 ehrte er den Präsidenten durch den Orden pour le mérite. Angeblich wurden von dieser seltenen Medaille nur 15 Exemplare geprägt.

246

247

246 **Goldmünzengewichte 1750-1918.** 1/2 Friedrichs d'or 1821. Normalgewicht. Olding 7, G1 + G4, Tewes 35.
Sehr schön - vorzüglich 75,-

247 2 Friedrichs d'or 1820. Passiergewicht. Tewes 31. *Vorzüglich* 90,-

248

249

248 1/2 Friedrichs d'or 1820. Passiergewicht. Tewes 29. *Vorzüglich* 50,-

249 1 Friedrichs d`or 1821. Passiergewicht. Tewes 33. *Sehr schön - vorzüglich* 60,-

250

251

250 **Friedrich Wilhelm II. 1786-1797.** 1/3 Taler 1790 A, Berlin. Jaeger 22.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

251 Taler 1790 A, Berlin. Jaeger 23, Davenport 2597. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1750,-

252

253

252 Taler 1790 A, Berlin. Jaeger 23, Davenport 2597. *Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-

253 Taler 1790 B, Breslau. Jaeger 23, Davenport 2597.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1750,-

254

255

254 Taler 1791 A, Berlin. Jaeger 25, Davenport 2599. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

255 Taler 1791 B, Breslau. Jaeger 25, Davenport 2599. *Stempelfehler. Fast Stempelglanz* 750,-

256

257

256 Taler 1793 E, Königsberg. Jaeger 25, Davenport 2599. *Fast vorzüglich* 350,-

257 Friedrichs d'or 1790 A. Jaeger 100, Friedberg 2417. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 5000,-

258

259

258 Taler 1794, Berlin. Für Ansbach-Bayreuth. Jaeger 182, Davenport 2600.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1000,-

259 Taler 1794, Berlin. Für Ansbach-Bayreuth. Jaeger 182, Davenport 2600. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 350,-

260

261

260 2/3 Taler 1796, Berlin. Jaeger 184. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

261 21 Batzen 1796. Für Neuenburg. Gekröntes Spitzwappen / Blumenkreuz mit Sonne im Zentrum.
Jaeger 231, Divo/Tobler 994, HMZ 2-706 a. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

262

262 Silbermedaille 1786, von Loos. Auf die Huldigung des Herzogtums Geldern. Brustbild nach rechts / NOVA SPES REGNI umgeben von Zweigen, darunter vier Zeilen Schrift. Slg. Henckel -, Slg. Marienburg 5533, Sommer A 13/13.
42 mm, 24,75 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, fast vorzüglich* 175,-

263

264

263 Silbermedaille 1791, von Krüger. Auf das Zusammentreffen der drei verbündeten Herrscher in Pillnitz. Die Brustbilder Friedrich Wilhelms II., Leopolds II. und Friedrich Augusts III. nach rechts / Links sitzende Saxonia an Schild gelehnt, im Hintergrund das Schloss. Slg. Henckel 1926, Slg. Marienburg 9952, Slg. Merseburger 2666. 52,0 mm, 49,74 g.
Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich 400,-

264 Silbermedaille 1792. Auf die Vereinigung mit Ansbach und Bayreuth. Brustbild nach rechts / Stehende Frankonia hält Kissen mit zwei Kronen über Altar. Im Hintergrund strahlendes Monogramm FWR über Pyramide. Slg. Henckel 5358, Slg. Marienburg 5606, Slg. Wilmersdörffer 1143. 29,0 mm, 6,21 g.
Schöne Patina. Kleiner Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz 200,-

265

266

265 Silbermedaille 1796, von Loos. Prämie an Eltern und Kinder zur Förderung der Impfung gegen die Pocken. Brustbild Eduard Jenners nach links / Kinder tanzen um eine Kuh, welche ein Genius mit Blumenkränzen umwindet. Sommer A 104, Slg. Brettauer 566. 37,0 mm, 13,29 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 200,-

266 Silbermedaille 1797, von Stierle. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Krone auf Postament. Slg. Henckel 1977, Slg. Marienburg 9966. 35,0 mm, 18,43 g.
Kleiner Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich 300,-

267

267 **Friederike Luise Wilhelmine *1774, +1837, Tochter Friedrich Wilhelms II.** Ovale Silbermedaille 1837, von Schepp. Geharnischtes Brustbild des Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Oranien nach links / Die Büste der Prinzessin in antiker Rüstung und mit antikem Federhelm nach rechts. Slg. Marienburg -, Slg. Henckel -, Slg. Pniower 320, v. Loon 718. Auf der mitgeprägten Öse Silberzeichen. 32 x 26 mm, 10,76 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 500,-

268 269

268 **Friedrich Wilhelm III. 1797-1840.** Taler 1799 A. Jaeger 29, Davenport 2603. *Leicht justiert, fast vorzüglich* 90,-

269 Taler 1799 B. Jaeger 29, AKS 10, Kahnt 361. *Minimal justiert, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 300,-

270 271

270 Taler 1809 A. Jaeger 29, Thun 242, AKS 10, Kahnt 361, Olding 103. Besserer Jahrgang. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

271 Taler 1809 A. Jaeger 29, Thun 242, AKS 10, Kahnt 361. *Vorzüglich +* 400,-

272 273

272 1/6 Taler 1816 A. Jaeger 31, AKS 24. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

273 Taler 1813 B, Glatz. Jaeger 33, Thun 244 B, AKS 11, Kahnt 362. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 750,-

274 275

274 Taler 1814 A. Jaeger 33, Thun 244, AKS 11, Kahnt 362, Olding 103. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

275 Taler 1816 A. Jaeger 33, Thun 244, AKS 11, Kahnt 362. *Prachtexemplar. Minimal justiert, Stempelglanz* 500,-

276

277

276 Kronprinzentaler 1812 A. Jaeger 34, Thun 243, AKS 60, Kahnt 363, Olding 104. *Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 7500,-

277 Kammerherrentaler 1816 A. Jaeger 35, Thun 245, AKS 12, Kahnt 364.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 6000,-

278

279

278 Taler 1819 A. Jaeger 37, Thun 246, AKS 13, Kahnt 365, Olding 106. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

279 Doppeltaler 1840 A. "Champagnertaler". Jaeger 64, Thun 252, AKS 9, Kahnt 372.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 500,-

280

281

280 Friedrichs d'or 1798 A. 'Friedenstyp'. Jaeger 101, Friedberg 2425. *GOLD. Schrötlingsriss, vorzüglich +* 1000,-

281 Friedrichs d'or 1809 A. Jaeger 104, AKS 3, Divo/Schramm 154, Friedberg 2422.
GOLD. Prachtexemplar. Winzige Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1500,-

282

283

282 Doppelter Friedrichs d'or 1830 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Olding 215, Friedberg 2428.
GOLD. Fast vorzüglich 1500,-

283 2/3 Taler 1801. Jaeger 184, Kahnt 359. *Sehr schön +* 250,-

284

285

284 Silbermedaille 1798, von Loos. Auf die Berliner Huldigung. Brustbild nach links / Adler über einem Denkstein mit Bienenkorb, Fahne, Schwert und Bibel. Slg. Henckel 2059, Sommer A 65, Bolzenthal 20. 30 mm, 9,60 g.
Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 75,-

285 Silbermedaille 1801, von Loos. Auf die Jahrhundertfeier des Königreiches Preußen. Die Brustbilder der fünf Könige nach links / Sonnengott in Quadriga folgt Aurora und dem Morgenstern, rechts sitzende Borussia. Slg. Henckel 2077, Slg. Marienburg 3662, Sommer A 76, Menadier 373, Bolzenthal 32. 56,5 mm, 70,79 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-

286

287

286 Silbermedaille 1801, von Loos. Auf die Jahrhundertfeier des Königreiches Preußen. Die Brustbilder des Königspaares nach links / Strahlende Krone über zehn Zeilen. Slg. Henckel 2078, Slg. Marienburg 3667, Sommer A 77. Bolzenthal 30. 41,5 mm, 28,41 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 250,-

287 Silbermedaille 1801, von Stierle. Auf die Jahrhundertfeier des Königreiches Preußen. Borussia sitzt an Adlerschild gelehnt, im Hintergrund Flussgott / Königskrone in Schlangenreif. Slg. Henckel 3904, Slg. Marienburg 3665. 36,5 mm, 13,90 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 150,-

288

289

288 Kalendermedaille 1809, von Loos. Die Brustbilder des Königspaares nach rechts / Kalendertabelle. Slg. Marienburg 3694, Slg. Henckel 2125, Sommer A 136, Strothotte 1809-2. 44,0 mm, 20,34 g.
Schöne Patina. Winziger Stempelfehler am Rand, vorzüglich 500,-

289 Silbermedaille 1809, von Loos und Hoffmann. Auf die Rückkehr des Königspaares nach Berlin. Die Brustbilder des königlichen Paares nach rechts / Berolina zwischen Altar und Löwen. Slg. Henckel 2128, Slg. Marienburg 3697, Sommer A 144, Bolzenthal 53. 28,0 mm, 4,87 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Stempelglanz* 175,-

290

291

290 Silbermedaille 1814, von Gayrard und Denon. Auf den Besuch der Pariser Münze. Brustbild nach links / Fünf Zeilen Schrift.
Slg. Henckel 2178, Slg. Marienburg 3735, Slg. Julius 3017, Bramsen 1466. 40,0 mm, 34,55 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 400,-

291 Goldene Kriegsdenkmedaille der Hanseatischen Legion zu 6 Dukaten, gestiftet 1815, von Loos. Die Wappenschilder der Hansestädte Bremen, Lübeck und Hamburg an einen Eichenstamm gelehnt / Schrift, darunter das hanseatische Kreuz.
Sommer V 6, Gaedechens 13 (2023), Behrens 741 a, H.u.S. 507, Nimmergut 961, Slg. Julius 3238 (Ag). In leicht beschädigtem zeitgenössischem Etui. 35,8 mm, 20,13 g. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 5000,-

Die Stücke wurden wahrscheinlich in der preußischen Staatsmünze in Berlin geprägt. Die Abschläge in Gold sind sehr selten. So wurden 12 an verdiente Staatsmänner auf dem Wiener Kongress verliehen. 1815 bestellte die Stadt Lübeck zwei tragbare Stücke, danach noch mal 12 nicht tragbare Abschläge, von denen 6 verliehen wurden.

292

292 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1817, von Loos und Krüger. Auf das Reformationsjubiläum. Brustbild Luthers von vorn / Luther schlägt die Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Sommer A 203 (ohne Foto), Slg. Whiting 580 (Ag),
Slg. Belli 2088 (Ag), Slg. Rumpf 775 (Ag), Brozatus 1200 (Ag), Kreußler Tf. 40/2. 42,0 mm, 34,69 g.
In Gold von größter Seltenheit. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 4000,-

Veillodter/Schreiber erwähnen bereits 1819, dass diese Medaillen von Loos in Berlin in Silber zu 3 sowie in Gold zu 50 Reichstalern geprägt wurden (S. 539).
Exemplar der Auktion WAG 16, Nr. 427 und der Auktion Künker 297, September 2017, Nr. 3323.

293

294

293 Silbermedaille 1835, von Held. Auf die Enthüllung des Denkmals von Rauch auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Büste des Königs nach rechts / Standbild Friedrich Wilhelms I. mit ausgestrecktem Arm nach links.
Roll 30, Zöttl 2713. 43 mm, 29,36 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz von polierten Stempeln* 750,-

294 **Luise, Gemahlin Friedrich Wilhelms III.** Silbermedaille 1910, von Mayer und Wilhelm, Stuttgart. Auf ihren 100. Todestag. Brustbild nach links mit Locken und Turban / Palm- und Lorbeerzweig, links Widmung.
Slg. Marienburg 10663 (Br). 33,5 mm, 19,15 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 125,-

295

295 **Friedrich Heinrich Albrecht *1809, +1872, Sohn Friedrich Wilhelms.** Silbermedaille 1830, von van der Kellen. Auf seine Vermählung mit Marianne von den Niederlanden. Hymen mit zwei Kränzen und den Initialen des Brautpaares / Schrift in Kranz. Slg. Henckel 2457, Slg. Marienburg 3928. 46,0 mm, 35,82 g.

Winziger Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich + 200,-

296 297

296 **Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig *1825 +1874, Tochter des Prinzen Friedrich Wilhelm Karl, Bruder Friedrich Wilhelms III.** Silbermedaille 1842, von König. Auf ihre Vermählung mit Maximilian von Bayern. Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Borussia führt die Braut dem von Bavaria begleiteten Bräutigam zu, im Hintergrund Löwe. Slg. Marienburg 4277, Slg. Henckel 2713, Wittelsbach 2838 (Au), Menadier 420. 42,5 mm, 28,42 g.

Prachtexemplar. Kleine Flecken, fast Stempelglanz 250,-

297 **Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861.** Bergbautaler 1845 A. Jaeger 75, Thun 257, AKS 75, Kahnt 376.

Schöne Patina. Vorzüglich + 100,-

298 299

298 Doppeltaler 1856 A. Jaeger 82, Thun 259, Kahnt 383. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 400,-

299 Doppeltaler 1856 A. Jaeger 82, Thun 259, AKS 70, Kahnt 383. *Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

300

300 Doppelter Friedrichs d'or 1854 A. Jaeger 116, AKS 62, Divo/Schramm 167, Friedberg 2434, Olding 356.

GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich + 5000,-

301

302

301 Silbermedaille o.J. (1844), von Pfeuffer. Verdienstmedaille für Wissenschaft und Kunst. Büste nach rechts / Adler mit Palmzweig in den Fängen. Bannicke/Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, NH 10, 2002, Nr. 1, Hüsken 7.182.2, Sommer P 97/1. Auflage 49 Stück. 37,0 mm, 43,61 g.

Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 750,-

Am 21. Juni 1857 zerbrach der Vorderseitenstempel zu dieser Medaille. Der Leiter der Verwaltung des Staatsschatzes, von Adelung, schlug vor, mit dem Vorderseitenstempel der Huldigungsmedaille weiterzuprägen. Aufgrund des schlechten Gesundheitszustands des Königs übernahm am 23. Oktober Prinz Wilhelm, der spätere König Wilhelm I., als Stellvertreter die Regierungsgeschäfte, so dass weitere Medaillen mit dem Porträt Friedrich Wilhelms nicht mehr benötigt wurden (siehe Tewes Seite 124).

302 Bronzemedaille 1854, von Bubert. Auf den Besuch in Koblenz. Köpfe des Prinzen von Preußen (der spätere Kaiser Wilhelm I.) und seiner Gemahlin nach links / Der Flussgott des Rheins und die Najade der Mosel sitzen nebeneinander auf mit ihren Namen beschrifteten Urnen, deren ausströmendes Wasser sich vereinigt. Slg. Henckel 5040, Menadier 457. 42,5 mm.

Schöne Patina. Winziger Fleck, vorzüglich - Stempelglanz 125,-

303

304

303 **Wilhelm I. 1861-1888.** Doppeltaler 1866 C. Jaeger 97, Thun 269 C, AKS 96, Kahnt 392.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 900,-

304 Siegestaler 1866 A. Jaeger 98, Thun 271, AKS 117, Kahnt 389. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 100,-

305

306

305 1/2 Krone 1866 A. Jaeger 119 A, AKS 94, Divo/Schramm 174, Olding 435, Friedberg 2440.

GOLD. Kleiner Kratzer, vorzüglich 3000,-

306 Krone 1867 B. Jaeger 120 B, AKS 93, Divo/Schramm 173, Olding 436, Friedberg 2441.

GOLD. Winzige Kratzer, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich 5000,-

307

308

307 Silbermedaille 1857, von Karl Fischer. Auf sein 50jähriges Militärjubiläum. Kopf nach links / Von einem Genius gehaltene Viktoria krönt den Prinzen in antiker Rüstung. Slg. Marienburg 10384. 44,5 mm, 27,77 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 250,-

308 Silbermedaille o.J. (1878-1902), von Schilling und Kerwien. Preismedaille für Landwirtschaftliche Leistungen. Stehende Ceres mit Lorbeerkranz und Stab im Kreis aus zwölf Kartuschen mit Symbolen der Landwirtschaft und Tieren / Schrift im Blätterkranz. 41,5 mm, 27,48 g. *Mit Etui. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

309

310

309 Silbermedaille 1887, von Schultz. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild mit Kaiserkrone nach rechts / Sitzende Pallas mit Speer und Schild. Slg. Marienburg 6267, Pniower 740. 47,7 mm, 51,79 g.
Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

310 Silbermedaille 1887. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild mit Krone nach rechts / Genius neben Wiege. Slg. Marienburg 6269. 33,3 mm, 18,24 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

311

312

311 Silbermedaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Belorbeertes Brustbild in Uniform und mit umgelegtem Hermelin nach links / Kissen mit Krone, Schwert und Zepter, zu den Seiten Palm- und Eichenzweig. Slg. Marienburg 7078. 50,3 mm, 48,66 g.
Vorzüglich - prägefrisch 200,-

312 Silbermedaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild mit Mantel und Mütze halbrechts / Reiterdenkmal. 33,5 mm, 18,28 g. *Fast Stempelglanz* 75,-

313

313 Große leicht vergoldete Silbermedaille 1905, des Münchener Bildhauers Wilhelm von Ruemann. Auf die Enthüllung des Reiterdenkmals für Kaiser Wilhelm I. in Nürnberg. Belorbeertes Brustbild des Kaisers nach rechts / Reiterdenkmal, unten Signatur des Bildhauers, links oben zwei Stadtwappen. Erlanger 664 (irrig als Prägemedaille), Slg. Erlanger 1445 (Ag). 80,0 mm, 188,00 g. *Prachtexemplar. Gussfrisch* 600,-

Die vergoldeten silbernen Exemplare wurden an die anwesenden Gäste aus dem Hochadel überreicht, die übrigen erhielten Bronzemedaillen.

314

314 **Wilhelm II. 1888-1918.** Silbermedaille 1888. Auf seinen Regierungsantritt. Büste nach rechts / Kaiserkrone mit gekreuztem Zepter und Schwert. Slg. Marienburg 6799. 28,0 mm, 9,81 g. *Herrliche Patina. Polierte Platte* 150,-

315

315 Silbermedaille 1888, von Geyer. Auf die Thronbesteigung am 15. Juni. Die Büsten des Kaisers und der Kaiserin über eine Schlange ergreifendem Adler, links Putto mit Palmzweig, rechts hält Putto die Kaiserkrone über dem Paar / Kaiserkrone auf Ordensstern über Schrift, darunter Krönungsinsignien auf Lorbeer- und Eichenzweig.
Slg. Marienburg -, Slg. Pniower -, Wurzbach -. 59 mm, 106,29 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

318

317

320

316

319

316 Silbermedaille 1888. Auf das Dreikaiserjahr. Die Köpfe Wilhelms I., Friedrichs III. und Wilhelms II. nebeneinander unter Krone mit flatternden Bändern nach rechts / Kaiserkrone über Adlerschild. Slg. Marienburg -. 38,5 mm, 19,92 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 125,-

317 Vergoldete Bronzemedaille 1894, von Dürrich und Mayer. Auf die Vollendung des Reichstagsgebäudes in Berlin. Brustbild in Uniform mit umgelegten Hermelinmantel nach links / Das Reichstagsgebäude.
Slg. Marienburg vergl. 6995 (99 mm). 60,0 mm, 118,94 g. *Mit Etui. Stempelglanz* 300,-

318 Silbermedaille 1895, von Loos. Auf die Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche. Brustbild Kaiser Wilhelms I. nach rechts / Eisernes Kreuz zwischen zwei Wappen, oben Krone.
Slg. Marienburg 7033, Lange 649, Leibfried 1048. 48,0 mm, 53,82 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-

319 Silbermedaille 1895. Ehrung der Stadt Crimmitschau in Sachsen für die Veteranen des Krieges 1870/71. Die Brustbilder Kaiser Wilhelms I. und König Alberts von Sachsen nebeneinander nach links / Acht Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen.
35,5 mm, 19,27 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 150,-

320 Silbermedaille 1896. Auf den 25. Jahrestag der Schlacht bei Belfort - K. S. Leichte Reserve-Batterie Krutzsch. Eisernes Kreuz über gekreuzten Zweigen / Schrift über gekreuzten Kanonen. 33,0 mm, 21,73 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

321

322

321 Silbermedaille 1902. Auf die 100jährige Zugehörigkeit der Stadt Nordhausen zum Königreich Preußen. Die Büsten Friedrich Wilhelms III. und Wilhelms II. nebeneinander nach links / Behelmtes Stadtwappen. 36,0 mm, 18,03 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 175,-

322 Silbermedaille 1906, von Börsch. Auf die Grundsteinlegung des Deutschen Museums in München. Brustbilder Wilhelms II. und Luitpolds einander gegenüber / Quader mit Blumenkranz und Datum. Gebhardt 211. 28,0 mm, 11,16 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 150,-

323

324

323 Silbermedaille 1906, Auf die kaiserliche Familie anlässlich der Silberhochzeit. Die Brustbilder des Jubiläumspaares nebeneinander nach rechts / Eichenzweig mit Namen der Familienmitglieder. Slg. Marienburg -. 34,0 mm, 14,82 g.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte 125,-

324 Silbermedaille 1906. Auf die Geburt des Kronprinzen. Sitzender Kaiser Wilhelm II. mit Enkel Wilhelm, hinter ihm Kronprinz Friedrich Wilhelm / Ansicht des Marmorpalastes, im Vordergrund fliegt Storch über Fluss. 32,0 mm, 17,97 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

325

326

325 Silbermedaille 1913, von Goetz. Auf die Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Brustbild Kaiser Wilhelms II. in Rüstung mit Schwert und Kommandostab nach rechts / Nackter Jüngling mit Lorbeerzweig vor Adler. Kienast 75. 39,5 mm, 24,87 g.
Prachtexemplar. Polierte Platte 200,-

326 Silbermedaille 1914, unsigniert, wahrscheinlich von Karl Goetz. Brustbild mit Adlerhelm nach links / Sechs Zeilen Schrift über Jahreszahl. Zetzmann -, Kienast -. 33,4 mm, 14,78 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 350,-

327

327 Silbermedaille o.J. Schießprämie des Brandenburgischen Jägerbataillons No. 3.Büste nach links / Schrift zwischen Zweigen. 26,0 mm, 6,66 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 125,-

328

329

328 **Friedrich Wilhelm, Kronprinz *1882, Sohn Kaiser Wilhelms II.** Silbermedaille 1914. Brustbild in Uniform nach links / Vier Zeilen Schrift zwischen Zweigen. 'Randpunze Silber 990'. Zetzmann -. 33,0 mm, 14,71 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 350,-

329 **Prinz Albrecht *1837, Regent in Braunschweig 1885-1906.** Silbermedaille 1898, von Schultz. Auf die Silberhochzeit von Prinz Albrecht und Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg. Die Büsten des Paares nebeneinander nach links / Unter Krone preußisches und sächsisches Wappen zwischen Zweigen. Slg. Marienburg 7447. 50,0 mm, 54,80 g. *Vorzüglich* 300,-

330

-Berlin, Stadt

330 Silbermedaille o.J. (1879). Ehrenpreis der Mastviehausstellung. Geflügelter weiblicher Genius sitzt auf Felsen / Schrift im Eichenlaubkranz. 50,5 mm, 54,94 g. *Mit Etui. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 150,-

331

-Königsberg, Stadt

331 Silbermedaille 1825, von Gube. Auf die 50jährige Lehrtätigkeit des Professors Karl Gottfried Hagen (*1749 Königsberg, +1829 Königsberg) an der Universität von Königsberg. Büste nach links / Buch und Lorbeerkranz auf Stehpult C. Laverrenz 112, Slg. Brettauer 444. 42,5 mm, 29,04 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

332

Braunschweig-Lüneburg

332 **Wilhelm mit dem großen Beine 1330-1369.** Groschen auf Meißener Schlag, Wunstorf. 2,09 g. (Kleeblatt) W DEI GRACIA ANTIQVS BRVNSWEI Meißener Löwe mit dem Landsberger Pfahlschild nach links / (Kleeblatt) GROSSVS DVCIS ANTIQVI LVNSI Blumenkreuz in Vierpass, oben kleiner Schild mit zwei gekreuzten Stäben.
Welter 281 / 282 var., Fiala 2/493 /494 var. *Von größter Seltenheit. Sehr schön* 3000,-

Früheste Nachbildung eines Meißener Groschens. Außer den beiden bei Fiala beschriebenen Exemplaren scheinen keine weiteren Vorkommen bekannt zu sein.

333

334

Braunschweig-Calenberg

333 **Erich II. der Jüngere 1545-1584.** Taler zu 24 Groschen 1583, Münden. Münzmeister Heinrich Kuesel. Drei Helme mit Helmzieren von Hoya, Braunschweig und Bruchhausen / Zwei Wilde Männer halten sechsfeldiges Wappen, oben Reichsapfel mit Wertzahl 24 (Groschen). Welter 451, Davenport 9011. *Gereinigt. Prägefrisch* 2500,-

Braunschweig-Grubenhagen

334 **Albrecht III. in Herzberg 1464-1481.** Groschen auf Meißener Schlag, Wunstorf. *GROSSVS DVX BRVNSWICENS Löwe mit Meißener Schild / *ALBERTVS DI GRATIA DVX Kreuz in Vierpass, in den Winkeln C-R-V-X, oben in der Umschrift Wappen mit gekreuzten Stäben. Welter 318, Fiala 20. *Leicht korrodiert, schön - sehr schön* 150,-

335

336

335 **Wolfgang und Philipp 1567-1595.** Taler 1591, Osterode. Münzmeister Heinrich Oeckeler. Behelmtes vierfeldiges Wappen Braunschweig, Lüneburg, Eberstein und Homburg / Gekrönter Doppeladler. Welter 530, Davenport 9018.
Kleine Kratzer, sehr schön + 500,-

336 1/2 Taler zu 12 Groschen 1593, Osterode. Behelmtes vierfeldiges Wappen / Gekrönter Doppeladler. Welter 537.
Sehr schön 1250,-

337

338

Braunschweig-Wolfenbüttel

337 **Heinrich der Jüngere 1514-1568.** Taler o.J., Goslar. Münzzeichen Blüte, unbekannter Münzmeister. Brustbild im Mantel mit Vlieskette nach links / Wilder Mann steht rechts neben vierfeldigem Wappen mit Vlieskette und Braunschweiger Helmzier. Welter 395, Davenport 9051. *Schöne Patina. Gut ausgeprägtes Porträt. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

338 1/4 Taler zu 6 Groschen 1556, Goslar. Gemeinschaftsprägung mit seinem Vetter Erich II. von Calenberg. Die Brustbilder einander gegenüber, im Feld die abgekürzte Jahreszahl / Wilder Mann über Wappen, links im Feld Wertzahl. Welter 487. *Schön / sehr schön* 750,-

339

340

339 **Julius 1568-1589.** Lichttaler 1575, Goslar. Münzmeister Hans Küne. Wilder Mann mit Licht in der Rechten, in der Linken Baumstamm, im Feld geteilte Jahreszahl / Zwei Wilde Männer halten behelmtes vierfeldiges Wappen mit Ross als Helmzier. Welter 576, Davenport 9060. *Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 300,-

340 Lichttaler 1580, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Wilder Mann mit Licht in der Rechten, in der Linken Baumstamm, im Feld geteilte Jahreszahl / Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Ross als Helmzier. Welter 578, Davenport 9063. Fantastisches Porträt des Wilden Mannes. *Vorzüglich +* 750,-

341

342

341 Lichttaler 1587, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Wilder Mann mit Licht in der Rechten, in der Linken Baumstamm, im Feld geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen mit Ross als Helmzier. Welter 578, Davenport 9064. *Vorzüglich* 750,-

342 Lichttaler 1587, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Wilder Mann mit Licht in der Rechten, in der Linken Baumstamm, im Feld geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen mit Ross als Helmzier. Welter 578, Davenport 9064. *Sehr schön - vorzüglich* 300,-

343

344

343 1/4 Lichttaler 1578, Goslar. Wilder Mann. Welter 591. *Fast vorzüglich* 300,-

344 **Hedwig von Brandenburg, Gemahlin Julius' *1540, +1602.** 1/8 Taler 1602, Zellerfeld. Auf ihren Tod. Münzmeister Heinrich Öckeler. Elffeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild / Elf Zeilen Schrift. Welter 679. *Leicht gewellt, sehr schön* 400,-

345

345 **Heinrich Julius 1589-1613.** Löser zu 3 Talern 1612, Zellerfeld. Geharnischter, barhäuptiger Herzog reitet nach links / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Mit Wertzahl. Welter 619, Davenport 31, Slg. Milas 12.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich 7500,-

346

346 Löser zu 1 1/2 Talern 1612, Zellerfeld. Münzmeister Heinrich Öckeler. Herzog mit flatterndem Mantel reitet nach links / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Ohne Wertpunze. Welter 622, Davenport 33 a, Slg. Milas - vergl. 13 (Doppeltaler, falsch beschrieben). 43,24 g. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 3000,-

347 348

347 Rebellentaler 1595, Goslar. Wilder Mann mit Fackel und Spieß, unten Hund / Die Rotte Korah wird von der Erde verschlungen. Welter 627, Davenport 9088. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

Die 'emblematischen Taler' beziehen sich auf Streitigkeiten des Herzogs mit zehn adligen Familien in seinem Fürstentum.

348 Wahrheitstaler 1597, Goslar. Veritas mit ausgebreiteten Armen in einem Kranz aus elf gekrönten Wappen und einer Braunschweiger Helmzier / Fünf Zeilen Schrift. Welter 629, Davenport 9091. *Sehr schön +* 200,-

349 350

349 Taler 1590, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Geharnischtes Brustbild im Harnisch, mit Mantel und Mühlsteinkragen nach links zwischen geteilter Jahreszahl / Wilder Mann mit Baumstamm neben behelmtem sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. Welter 634, Davenport 9069. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 600,-

350 Ausbeutetaler 1597, Andreasberg. Münzmeister Heinrich Depsern. St. Andreas hinter Kreuz / Dreifach behelmtes neunfeldiges Wappen mit Mittelschild. Welter 638, Davenport 9085, Müseler 10.2/6. *Sehr schön* 400,-

351 352

351 Ausbeutetaler 1607, Andreasberg. Münzmeister Heinrich Depsern. St. Andreas hält Kreuz / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen mit Mittelschild. Welter 643, Davenport 6290, Müseler 10.2/33 a var.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 1500,-

352 **Friedrich Ulrich 1613-1634.** Taler 1614, Zellerfeld oder Goslar. Münzzeichen gekröntes Herz auf gekreuztem Pfeil und Zainhaken. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Ohne D.G. in der Umschrift. Welter 1056, Davenport 6303. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 250,-

353

354

353 1/2 Ausbeutetaler 1633 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schreiber. Ausbeute der Grube St. Jakob in Lautenthal. St. Jacob mit Pilgerstab und Hut auf steinigem Boden, im Hintergrund zwei Bergwerksanlagen / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Andere Vorderseitendarstellung. Welter 1059, Müseler 10.2.52. *Sehr schön* 5000,-

354 Kipper Cu 3 Flitter 1621. Mit falscher Jahreszahl 16IZ. Löwe nach rechts. Welter zu 1354. *Sehr schön* 50,-

355

355 **August der Jüngere 1635-1666.** Löser zu 1 1/2 Talern 1655 HS, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Der geharnischte Herzog mit Federhut und Kommandostab reitet nach rechts / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Ohne Wertpunze. Welter 773, Davenport 71, Slg. Milas 32. 43,06 g. *Randfehler, sehr schön* 1500,-

356

356 Löser zu 1 1/2 Talern 1662 HS, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Der geharnischte Herzog mit Federhut und Kommandostab reitet nach rechts / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Mit Wertpunze. Welter 773, Davenport 75, Slg. Milas 35. 43,09 g. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

357

357 Löser zu 1 1/2 Talern 1664 HS, Goslar. Münzmeister Henning Schlüter. Der geharnischte Herzog mit Federhut und Kommandostab reitet nach rechts / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen. Ohne Wertpunze.
Welter 773, Davenport 71, Slg. Milas 32. 43,21 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-

358

358 Löser zu 1 1/2 Talern 1666 HS, Zellerfeld. Auf den 88. Geburtstag des Herzogs. Engel mit Lorbeerkranz und ein zweiter Engel mit Posaune über dem geharnischten und drapierten Brustbild des Herzogs / In einem Rund Helmzier und Motto des Herzogs umgeben von vierzehn Wappen. Münzmeister Henning Schlüter. Mit Wertpunze.
Welter 786, Davenport 88 A, Slg. Milas 43. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-

359

360

359 Taler 1647 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild nach links, die Rechte hält Kommandostab, die Linke einen Helm / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen, Münzzeichen oben neben dem mittleren Helm.
Welter 797, Davenport 6348. *Schöne Patina. Sehr schön +* 300,-

360 2. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Hüftbild nach links, Kommandostab in der Rechten, die Linke auf Helm gelegt / Glocke mit Inschrift T.S.G.E.B, darunter UTI SIC NISI. Welter 807, Davenport 6366 A.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 400,-

361

361 5. Glockentaler 1643 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Brustbild nach links, die Rechte hält Kommandostab, die Linke einen Helm / Glocke mit Inschrift W.A.I.D.I.R, darunter M.VII.B.13. Welter 814, Davenport 6373. *Fast vorzüglich* 400,-

362

362 7. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Von drei Armen geläutete Glocke, im Hintergrund Stadtansicht / Vierfach behelmtes Wappen mit großer Helmzier. Welter 816, Davenport 6375 B/J.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

363

363 **Rudolf August 1666-1685.** Löser zu 2 Talern 1683 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Nach links reitender Herzog mit Kommandostab / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen, oben Ross als Helmzier, unten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Mit Wertpunze. Welter 1827, Davenport 107, Slg. Milas 52.
Schöne Patina. Winziges Sammlerzeichen, vorzüglich 3000,-

364

364 Taler 1671 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Auf die Eroberung von Braunschweig. Geharnischtes Brustbild mit Allongeperücke nach links / Buch auf Trommel, dahinter Fahnen und weitere Trophäen. Welter 1837, Davenport 6384.
Schöne Patina. Vorzüglich + 2000,-

365

365 **Rudolf August und Anton Ulrich 1685-1704.** Taler 1687 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Zwei Wilde Männer halten zwei ineinander verschlungene Bäumchen / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen, neben den Helmen geteilte Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Welter 2068, Davenport 6393.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

366

366 Taler 1688 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Zwei Wilde Männer halten zwei ineinander verschlungene Bäumchen / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen, neben den Helmen geteilte Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Welter 2068, Davenport 6393.
Winziger Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

367

368

367 **August Wilhelm 1714-1731.** Taler 1730 IHT, Braunschweig. Münzmeister Johann Heinrich Thiele. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Dreizehn Zeilen Schrift. Welter 2378, Davenport 2132.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 3500,-

368 2/3 Taler 1730 EPH, Zellerfeld. Pferd / Monogramm. Welter 2382, Davenport 349. *Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich* 150,-

369

370

369 24 Mariengroschen 1720 C, Zellerfeld. Wilder Mann. Welter 2383, Davenport 351. *Vorzüglich* 100,-

370 1/6 Taler 1716 EPH, Zellerfeld. Pferd / Monogramm. Welter 2394. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

371

372

371 2 Gute Groschen 1728, Braunschweig. Auf das Reformationsjubiläum. Brustbild / Schrift. Welter 2405.
Leichte Prägeschwäche, fast Stempelglanz 300,-

372 Groschen 1728 HCH, Braunschweig. Auf das Reformationsjubiläum. Welter 2410, Slg. Whiting 352.
Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

373

373 Silbermedaille 1717, von Samuel Lambelet. Auf das Reformationsjubiläum. Brustbild nach rechts / Religio und Ecclesia umgeben von jubilierenden Gläubigen. Mit Randschrift. Brockmann 274, Slg. Whiting 163. Mit Randschrift. 48,5 mm, 43,76 g.
Sehr schön - vorzüglich 250,-

374

374 **Ludwig Rudolph 1731-1735.** Taler 1727 HCH, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Wilder Mann mit Tanne in der Linken hält mit der Rechten zwölffeldiges Wappen mit Fürstenkrone. Welter 2458, Davenport 2135. *Schöne Patina. Vorzüglich* 6000,-

375

375 **Karl I. 1735-1780.** Ausbeutetaler 1745 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Güte des Herrn'. Unter strahlendem Himmel mit Wolken drei mit Tannen bewaldete Harzberge, darüber die Metallzeichen für Silber, Kupfer und Blei, vor dem mittleren Berg Stollenmundloch, davor Bergleute mit Förderwagen / Von zwei Wilden Männern gehaltenes zwölffeldiges Wappen. Welter 2724, Davenport 2163, Müseler 10.3/37.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 2500,-

376

376 Ausbeutetaler 1752 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Herzog Friedrich August Bleyfeld'. Landschaft mit Feldgestänge von einem Gebäude rechts zu Schachtgöpel links, der sich hinter einer Bergehalde befindet, davor Säule mit Fürstenhut zwischen Wolken, darüber das Metallzeichen für Blei / Zwei Wilde Männer halten Wappen mit Fürstenhut. Welter 2725, Davenport 2167, Müseler 10.3/57. *Vorzüglich +* 1750,-

377

378

377 Ausbeutetaler 1752 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Weißer Schwan'.
Schwan in einem See vor hügeliger Bergwerkslandschaft / Zwei Wilde Männer halten Wappen mit Fürstenhut.
Welter 2730, Davenport 2159, Müseler 10.3/61. *Winziger Randfehler, vorzüglich +* 1750,-

378 Cu Denier 1758, Hannover. Schrift. Welter 2778. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 75,-

379

380

379 Silberne Ackerbauprämie 1778 des Grafen von Grote. Welfenross trabt nach links / Stehende mit Füllhorn in Landschaft.
Brockmann -, Knyphausen 7276, Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann, Nr. 5943 (15 Mark), Slg. Kaselowsky,
Auktion Rosenberg November 1907, Nr. 1375 (Au). 31,0 mm, 10,83 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-

380 **Karl Wilhelm Ferdinand 1780-1806.** Probetaler 1783. Büste nach rechts, darunter Stempelschneiderinitiale des
Chr. Friedrich Krull / Gekröntes elffeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, umgeben von Girlande, unten in der
Girlande MC für Münz Convention. Welter 2901, Davenport 2172. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1750,-

381

382

381 Taler 1794 MC, Braunschweig. Münz-Commission. Gekröntes, elffeldiges Wappen mit umgehängter Girlande / Wert, Jahr
und Münzmeisterzeichen in sechs Zeilen. Welter 2903, Davenport 2173. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 300,-

382 24 Mariengroschen 1796 MC, Braunschweig. Münz-Commission. Gekröntes Wappen / Wert und Jahr. Welter 2906.
Besserer Jahrgang. *Schöne Patina. Vorzüglich* 100,-

383

384

383 **Wilhelm 1831-1884.** Doppeltaler 1854 B. Jaeger 251 c, Thun 119, AKS 73, Kahnt 157. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 600,-

Braunschweig-Dannenberg

384 **Julius Ernst 1598-1636.** Taler 1624, Dannenberg. Münzmeister Barthold Bartels. Brustbild mit großem Kragen nach rechts / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen, Jahreszahl oben neben der Helmzier.
Welter 704, Davenport 6427, Bahrfeldt 136 a. *Überdurchschnittlich erhalten. Schöne Patina. Fast vorzüglich* 2000,-

385

386

385 1/2 Taler 1624, Dannenberg. Münzmeister Barthold Bartels. Brustbild mit großem Kragen nach rechts / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen, Jahreszahl aufgeteilt zwischen den Helmen, oben Ross als Helmzier. Welter 706, Bahrfeldt 137.
Prägeschwäche auf der Rückseite, sehr schön 1500,-

Braunschweig-Lüneburg-Celle

386 **Christian von Minden 1611-1633.** Taler 1624 HVE, Osterode. Münzmeister Hans von Ecke. Brustbild nach rechts / Dreifach behelmtes neunfeldiges Wappen mit Mindener Mittelschild, Spruch IUSTITIA ET - CONCORDIA.
Welter 922, Davenport 6443, Fiala 18. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 500,-

387

388

387 Ausbeutetaler 1621, Andreasberg. St. Andreas steht hinter Kreuz, die Rechte am unteren, die Linke am oberen Kreuzholm / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen mit Mindener Mittelschild. Welter 926, Davenport 6476 A,
Müseler 10.4.1/3 b. Besserer Jahrgang. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 350,-

388 **August der Ältere 1633-1636.** Taler 1636 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. Brustbild mit Spitzenkragen und mit umgelegter Schärpe nach rechts / Fünffach behelmtes Wappen mit Ratzeburger Mittelschild.
Welter 882, Davenport 5732. *Vorzüglich* 500,-

389

389 **Friedrich von Celle 1636-1648.** Taler o.J., Zellerfeld. Geharnischtes Hüftbild mit besticktem Kragen nach rechts, in der Linken Kommandostab, in der Rechten einen großen, gefiederten Helm / Fünffach behelmtes, zwölffeldiges Wappen. Welter 1410, Davenport 6488. *Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 750,-

390

390 Taler 1642 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Welter 1415, Davenport 6497. *Prachtexemplar. Ganz leichter Belag, vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

391

391 **Christian Ludwig 1648-1665.** Löser zu 3 Talern 1648, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Reitender Herzog nach rechts / Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen H-S. Mit Wertpunze. Welter 1474, Davenport 146 a, Slg. Milas 70. 85,38 g. *Sehr schön - vorzüglich* 4000,-

392

392 Löser zu 4 Talern 1654 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Hand aus Wolke bekränzt Pferd über Burg- und Schlossansicht / Gekröntes Monogramm CL in Lorbeerkranz umgeben von vierzehn gekrönten Wappen. Mit Wertpunze. Welter 1484, Davenport 155, Slg. Milas 75. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich +* 10000,-

393

393 Löser zu 3 Talern 1664 LW, Clausthal. Hand aus Wolken bekränzt Pferd über Bergwerkslandschaft mit Bergleuten und zwei Göpeln, unten Grubenaufriss / Gekröntes Monogramm aus CL, eingerahmt von zwei Lorbeerzweigen, umgeben von vierzehn Wappen. Mit Wertpunze. Welter 1496, Davenport 188, Fiala -, Müseler 10.4.1/64, Slg. Milas 90.
Schöne Patina. Vorzüglich 6000,-

394

394 1/16 Taler 1650 LW, Clausthal. Monogramm / Wert. Welter zu 1526. *Jahrgang scheint unediert. Gereinigt, sehr schön* 75,-

395

395 **Georg Wilhelm 1665-1705.** Taler 1676, Zellerfeld? Auf die 100-Jahrfeier der Universität Helmstedt. Simson und der Löwe zwischen Mond und Sonne in einer verzierten Kartusche / Siebzehn Zeilen Schrift. Welter 1585, Davenport 6543.
Vorzüglich + 3000,-

Helmut Rüggeberg weist in GN 56/1977 die Münze Rudolph August zu.

396

397

396 Silbermedaille o.J. (1691), von Ernst Brabandt. Auf die Verleihung des Hosenbandordens. Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild. Brockmann 640, Fiala 1168. 45 mm, 36,49 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich / vorzüglich* 900,-

Braunschweig-Calenberg-Hannover

397 **Georg 1636-1641.** Taler 1637 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Wilder Mann hält Baum und steht auf blumigem Grund / Dreifach behelmter Wappenschild. Welter 1454, Davenport 6507. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-

398

398 **Johann Friedrich 1665-1679.** Taler 1667, Clausthal. Drapiertes Brustbild mit Allongeperücke nach links / Palme auf Felsen im Meer, unten im Abschnitt Jahreszahl. Welter 1706, Davenport 6569.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Stempelfehler, vorzüglich + 4000,-

399

399 Taler 1679, Zellerfeld. Münzmeister Rudolf Bornemann. Auf seinen Tod. Brustbild des Herzogs nach rechts / Dreizehn Zeilen Schrift. Welter 1724, Davenport 6589. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2500,-

Die 'Begräbnisgelder-Prägung' auf Herzog Johann Friedrich im Wert von 2000 Talern erfolgte zu zwei Dritteln in der Münzstätte Clausthal und zu einem Drittel in Zellerfeld.

400

401

400 Palmbaumgulden 1678, Hannover. Brustbild nach rechts / Palme auf Felsen im Meer mit zwei Schiffen, im Abschnitt Wert und arabische Jahreszahl zwischen Rosetten. Welter 1727, Davenport -. *Winzige Zainende, vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

401 Ausbeute 1/3 Taler 1678, Clausthal. St. Andreas / Pferd. Welter 1761, Müseler 10.4.2/50. *Winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 125,-

402

402 **Ernst August 1679-1698.** Löser zu 2 Talern 1680 RB, Zellerfeld. Auf die Huldigung in Hannover. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Unter strahlender Sonne hält Hand aus Wolken an einem Band das Osnabrücker Rad, im Hintergrund Meereslandschaft mit Schiff und Felsen. Mit Wertpunze. Welter 1920, Davenport 233, Slg. Milas 108. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 3000,-

403

404

403 Taler 1691 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Fünffach behelmtes, zwölffeldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, mit römischer Jahreszahl in der Umschrift.
Welter 1940, Davenport 6644 B/C. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 4000,-

404 Taler 1681 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Nach links springendes Pferd, in der Umschrift römische Jahreszahl / Fünffach behelmtes, zwölffeldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild.
Welter 1957, Davenport 6604, Slg. Knigge, Auktion Rosenberg, Dezember 1930, Nr. 2535. 42,0 mm. *Sehr schön* 1500,-

Nicht zu verwechseln mit den ca. 46 mm breiten Talern Davenport 6603, die wesentlich häufiger sind.

405

405 **Sophie von der Pfalz, Gemahlin von Ernst August +1714.** Taler 1714, Clausthal. Auf ihren Tod. Brustbild mit Witwenschleier nach rechts / Fünfzehn Zeilen Schrift. Welter 2058, Davenport 2069. *Vorzüglich +* 1000,-

406

407

406 **Georg Ludwig 1698-1714.** Taler 1713 HCB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst. Drapiertes Brustbild nach rechts / Unter Kurhut fünfzehnfeldiges Wappen, mit Kaiserkrone als Mittelschild, unten Münzmeisterinitialen.
Welter 2135, Davenport 2068.
Äußerst selten. Prachtexemplar. Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 3500,-

407 Ausbeutetaler 1704 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. St. Andreas leicht nach links gewandt, das Kreuz unter dem rechten Arm / Mit Kurhut bedecktes fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild.
Welter 2136, Davenport 2061, Müseler 10.5/31. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

409

408

410

411

408 2/3 Taler 1708 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Nach links springendes Pferd / Mit Kurhut bedecktes fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild. Welter 2154, Davenport 419. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 100,-

409 Silbermedaille 1708, von Hannibal. Auf die Einführung in das Kurfürstenkollegium. Brustbild nach rechts / Schrift. Brockmann 802, Fiala 2888, Northumberland Coll. 203 (dieses Exemplar). 66,0 mm, 145,33 g. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

410 **Georg I. 1714-1727.** Taler 1724 EPH, Zellerfeld. Münzmeister Ernst Peter Hecht. Wilder Mann mit Tanne steht in Waldlandschaft / Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte strahlender Stern des Hosenbandordens. Welter 2231, Davenport 2077, Smith 29. *Sehr schön +* 300,-

411 Taler 1727 CPS, Clausthal. Münzmeister Christian Philipp Spangenberg. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts, unter dem Arm Münzmeisterinitialen / Schrift. Welter 2239, Davenport 2082. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 2000,-

412

413

412 1/12 Taler 1721 HCB, Clausthal. Pferd nach links, Münzzeichen unten bogig / Wertziffer 12 zwischen Arabesken, ebenso Arabeske unter der Jahreszahl. Welter 2266 var., Smith 62 var. *Kleine Kratzer, fast sehr schön* 100,-

413 **Georg II. 1727-1760.** Taler 1729 EPH, Zellerfeld. Münzmeister Ernst Peter Hecht. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten steht in Waldlandschaft / Von Einhorn und einem Löwen gehaltenes gekröntes vierfeldiges Wappen behängt mit dem Band des Hosenbandordens. Welter 2553, Davenport 2090, Smith 123. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

414

415

414 Ausbeutetaler 1744 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Weißer Schwan'. Schwan auf einem See vor bewaldeten Bergen mit Gaipel und Feldgestänge / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2568, Davenport 2097, Müseler 10.6.2/46, Smith 131. *Fast vorzüglich* 900,-

415 1/3 Ausbeutetaler 1749 CPS, Clausthal. St. Andreas. Welter 2598, Smith 149. *Vorzüglich* 150,-

416

417

416 1/12 Taler 1750 CPS, Clausthal. Pferd. Welter 2626, Smith 177. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

417 **Georg III. 1760-1820.** Pistole 1803 C, Clausthal. Pferd. Welter 2788, Friedberg 620. *GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 2000,-

418

418 Ausbeutetaler 1772 IWS, Clausthal. Münzmeister Johann Wilhelm Schlemm. Ausbeute der Grube 'St. Andreas'. Der Heilige steht mit Heft in der Rechten vor Kreuz, dessen oberen Holm er mit der Linken umfasst / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2802, Davenport 2104, Müseler 10.6.4/25 a. *Vorzüglich +* 400,-

419

420

419 Ausbeutetaler 1774 LCR, Zellerfeld. Münzmeister Ludwig Christian Ruperti. Ausbeute der Grube 'Güte des Herrn'. Im Vordergrund Grubengebäude und Fuhrwerk, links Hüttengebäude, rechts Harzteich mit Staumauer, im Hintergrund bewaldete Harzlandschaft / Löwe und Einhorn halten gekröntes vierfeldiges mit dem Hosenbandorden behängtes Wappen. Welter 2805, Davenport 2110, Müseler 10.6.4/28, Smith 224. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 7500,-

420 **Georg IV. 1820-1830.** Ausbeutetaler 1830 der Grube 'Bergwerkswohlfahrt'. Variante mit großer Jahreszahl. Jaeger 26 b, Thun 151, AKS 54, Kahnt 210. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 1500,-

421

422

421 **Ernst August 1837-1851.** 10 Taler 1848 B. Jaeger 125, AKS 90, Divo/Schramm 104, Friedberg 1175. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 1750,-

422 2 1/2 Taler 1850 B. Jaeger 126, AKS 98, Divo/Schramm 112, Friedberg 1178. *GOLD. Vorzüglich* 350,-

423

424

423 5 Taler 1851 B. Jaeger 127, AKS 94, Divo/Schramm 108, Friedberg 1176. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 3500,-

424 **Georg V. 1851-1866.** Ausbeutetaler 1856 B. Jaeger 86, Thun 170, AKS 158, Kahnt 237. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 200,-

425

426

425 Taler 1866 B. Jaeger 96, Thun 174, AKS 144, Kahnt 239. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

426 Doppeltaler 1866 B. Jaeger 97, Thun 175, AKS 143, Kahnt 245. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 750,-

427

428

427 Silbermedaille 1843, von Brandt. Auf die Hochzeit des Kronprinzen Georg Friedrich Alexander Karl (später Georg V.) mit Marie von Sachsen-Altenburg und den Empfang der Neuvermählten in Hannover. Köpfe des Brautpaares nebeneinander nach links, darunter die Wappen der beiden Häuser / Ehrenpforte. Brockmann 1107, Fiala 5693. 41,4 mm, 29,25 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 350,-

Die vorliegende Medaille wurde dem jungvermählten Paar bei der Rückkehr nach Hannover von der Stadt gewidmet. Es wurden 80 silberne und 106 bronzene Exemplare geprägt. Die auf der Rückseite abgebildete Ehrenpforte hatte der Stadtbaumeister Andreae aus mit Leinwand überzogenem Balkengerüst errichten lassen. Bekrönt wurde sie von der Figur der Concordia.

428 **Georg Wilhelm + 1912.** Goldmedaille 1912, von Berthold Stölzer. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform fast von vorn / Gekröntes Wappen. Brockmann 1149. 23,0 mm, 4,56 g. *GOLD. Mattiert. Vorzüglich +* 400,-

430

429

-Braunschweig, Stadt

429 1/4 Taler zu 6 Groschen 1624. Nach links schreitender Löwe / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl auf der Brust. Jesse 182.
Sehr schön 400,-

430 Pesttaler o.J. Münzmeister Martin Huxer. Christus am Kreuz, zwischen Opferung Isaaks und eherner Schlange / Christus ersteht aus bewachtem Grab. Slg. Brettauer 1519, Slg. Roeper III, Auktion Meuss 1937, Nr. 3274. 26,76 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich 3000,-

431

Breisach, Stadt

431 1/2 Taler 1542 Jahreszahl über Stadtwappen / Einköpfiger Reichsadler blickt nach links. Berstett 67, Schulten 536.
Schöne Patina. Äußerst selten. Sehr schön 5000,-

432

Bremen, Stadt

432 Dicker Doppeltaler 1657 TI. Münzmeister Thomas Isenbein. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen mit Bremer Schlüssel, im Abschnitt die Jahreszahl 1657, darunter die Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 490, Davenport 5103, Slg. Danziger 427. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 9000,-

433

434

433 Taler 1660 TI. Münzmeister Thomas Isenbein. Jahreszahl im Stempel aus 1650 geändert. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen mit Bremer Schlüssel, im Abschnitt die Jahreszahl, darunter die Münzmeisterinitialen T-S des Thomas Isenbein / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 494, Davenport 5107.
Schöne Patina. Vorzüglich + 1750,-

434 Dicktaler 1748. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen, darunter in einer Verzierung die Jahreszahl 1748 / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel. Jungk 518, Davenport 2052, Slg. Danziger 458.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 7500,-

435

436

435 1/2 Taler 1748. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen, darunter in einer Verzierung die Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel. Jungk 528. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

436 Consum-Verein. Zink Dividenden Marke zu 1/10 Mark, zu 3 und 12 Grote (mit Stempel X) und zu 1 Mark. 4 Stück.
Vorzüglich 100,-

437

437 Bremer Bier-Convent. Messing Marke für ein Seidel Bier. *Stempelglanz* 50,-

438

439

440

Coesfeld, Stadt

438 Cu 6 Pfennig 1578. Weingärtner 136 c. *Schön* 200,-

439 Cu 12 Pfennig 1617. Mit Gegenstempel C. Weingärtner 144 a. *Sehr schön +* 150,-

440 Cu 6 Pfennig 1617. Mit Gegenstempel C. Weingärtner 153 a. *Sehr schön* 100,-

441

442

443

441 Cu 3 Pfennig 1617. Mit Gegenstempel C. Weingärtner 164. *Sehr schön* 175,-

442 Cu 2 Pfennig 1617. Weingärtner 170 a. *Sehr schön* 200,-

Corvey, Abtei

443 **Anonym Zweite Hälfte 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,31 g. Colonia-Monogramm, das zweite O durch ein Kreuz ersetzt / CORBEIA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Weingärtner 22 var., Dannenberg II 739 b, Hävernick 106.
Prägeschwäche, sehr schön 750,-

444

444 **Dietrich von Beringhausen 1585-1616.** 1/24 Taler 1615, ohne Münzzeichen, Höxter. Spanischer Wappenschild ohne Mitra. Ilisch/Schwede 120 B/b var., Weingärtner 88. *Vorzüglich* 250,-

445

445 **Christoph von Bellinghausen 1678-1696.** Taler 1686, Höxter. Kniebild des Hl. Vitus, in der Rechten Palmzweig, in der Linken Buch mit Vogel / Dreifach behelmter, verzierter vierfeldiger Wappenschild Corvey-Bellinghausen. Ilisch/Schwede 322, Weingärtner 137, Davenport 5198. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsriss, vorzüglich +* 4000,-

446

446 **Florenz von der Velde 1696-1714.** Taler 1709, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Stehender St. Vitus in ganzer Figur leicht nach rechts gewandt, in der Rechten Buch, worauf ein Vogel, in der Linken Palmzweig / Fürstenhut über vierfeldigem, mit Schwert und Krummstab bestecktem, dreifach behelmtem Wappen.
Ilisch/Schwede 344, Weingärtner 172, Davenport 2194. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 2500,-

447

447 **Philipp von Spiegel zum Desenberg 1758-1776.** Taler 1758, Braunschweig. St. Vitus mit Palmzweig in der Linken und Buch mit Vogel in der Rechten, zu seinen Füßen ruhender Löwe / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen auf Rokokokartusche, dahinter Krummstab und Schwert. Ilisch/Schwede 369 A/a1, Weingärtner 198, Davenport 2201.
Prägeschwäche, vorzüglich 1500,-

448 449 450 451 452 453 454

Deutscher Orden

448 Hohlpfennig. 0,26 g. Kreuz in geperltem Wulstrand. Eggert 2 a. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-

449 Hohlpfennig. 0,28 g. Kreuz mit Mondsichel und Stern. Eggert 2 f. *Vorzüglich* 90,-

450 Brakteat. 0,24 g. Ritter mit Kreuzstab links und Fahne rechts, hält mit der Rechten Ordensschild mit schmalem Kreuz, die Linke an der Fahne, gedrungener Schild, Kreuzarme geschweift. Eggert 6 a var., Neumann 1 b, Kopicki 8985 a var.
Vorzüglich 400,-

451 Hohlpfennig. 0,20 g. Säule mit zwei Bögen, darin Kreuze, oben drei Kugeln. Eggert 21 a. *Vorzüglich* 100,-

452 Hohlpfennig. 0,21 g. Kreuz über Bogen mit Stern. Eggert 22 h. *Vorzüglich* 100,-

453 Hohlpfennig. 0,37 g. Kreuz über Krone. Eggert 26 a. *Vorzüglich* 100,-

454 Hohlpfennig. 0,22 g. Krone mit Kreuz. Eggert 28 a. *Vorzüglich* 90,-

455

455 **Maximilian I. 1590-1618.** Dicker dreifacher Taler 1614, Hall. Stehender Hochmeister zwischen Turnierhelm mit Pfauenspiegel rechts und Löwe mit Bindenschild links, unten Jahreszahl / Turnierreiter umgeben von vierzehn Wappen. Neumann 106, Davenport 5854, Moser-Tursky 412 Anm., Prokisch 59.3. 85,64 g. *Sehr schön - vorzüglich* 4000,-

456

457

456 Taler 1603. Stehender Hochmeister zwischen Turnierhelm mit Pfauenspiegel rechts und Löwe mit Bindenschild links / Turnierreiter und Jahreszahl umgeben von vierzehn Wappen. Neumann 108, Davenport 5848, Moser-Tursky 366, Prokisch 60.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

457 Taler 1603. Stehender Hochmeister zwischen Turnierhelm mit Pfauenspiegel rechts und Löwe mit Bindenschild links / Turnierreiter und Jahreszahl umgeben von vierzehn Wappen. Neumann 108, Davenport 5848, Moser-Tursky 366, Prokisch 60.

Schöne Patina. Vorzüglich 750,-

458

459

458 Taler 1615, Hall. Brustbild nach rechts zwischen geteilter Jahreszahl, am Armabschnitt Münzmeisterinitialen / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Deutschordensschild unter Fürstenhut. Neumann 115, Davenport 3321, Moser-Tursky 414.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 500,-

459 **Karl von Österreich 1619-1624.** Taler 1623, Nürnberg. Geharnischtes Brustbild mit umgelegter Ordenskette fast von vorn / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Tiroler Mittelschild. Neumann 117 a, Davenport 5855, Prokisch 96.

Winziger Randfehler, fast vorzüglich 900,-

460 461

460 **Johann Eustach von Westernach 1625-1627.** Taler 1625, Nürnberg. Münzmeister Georg Beudtmüller. Madonna mit Kind / Dreifach behelmtes Wappen. Neumann 128, Davenport 5857, Dudik 247, Prokisch 110.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1000,-

461 **Johann Caspar von Ampringen 1664-1684.** Taler 1673. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Madonna mit Zepter und Reichsapfel über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild. Neumann 140, Davenport 5861, Prokisch 185.
Sehr schön 500,-

462 463

462 **Karl Alexander von Lothringen 1761-1780.** Silbermedaille 1770, von Wiedemann. Auf die Wahl seines Neffen Erzherzog Maximilian Franz zum Koadjutor. Brustbild Karl Alexanders nach rechts / Jugendliches Brustbild Maximilian Franz' nach rechts. Dudik 301, Prokisch 276.2, Montenuovo 2013. 46,5 mm, 34, 76 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-

Donauwörth, Stadt

463 Taler 1544. Münzmeister Balthasar Hundertpfund. Gekröntes Hüftbild Karls des Großen mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Stadtschild.
Gebhart 68 ff, Schulten 756, Davenport 9170. *Prachtexemplar. Leichter Belag, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

464 465

Dortmund

464 **Heinrich IV. 1056-1084.** Pfennig. 1,51 g +HENIRICVSRE/ Bärtiger Kopf nach links, davor Lanze / +HR//NONMIE Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Berghaus 39 var., Dannenberg 761.
Leicht gewellt, winzige Prägeschwäche, kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 500,-

465 **Friedrich II. 1212-1250.** Vierling. 0,20 g. In geperlter Raute Kopf von vorn / In geperlter Raute Sterlingskreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Berghaus vergl. 72 (Hälbling). Als Vierling anscheinend bisher nicht bekannt.
Randausbrüche, sehr schön 250,-

466

467

466 **Städtische Prägungen der Neuzeit.** Taler 1635. Münzmeister Simon Textor. Hüftbild des Kaisers mit geschultertem Kommandostab nach rechts, rechts im Feld Jahreszahl / Nach links blickender Adler. Berghaus 165, Davenport 5212.
Prachtexemplar. Vorzüglich + 4000,-

Duisburg, königliche und kaiserliche Münzstätte

467 **Konrad II. 1024-1039.** Pfennig. 1,26 g. +CHVONRADVSIMP Kopf von vorn / +DIVS / BV - RG zwischen vier Bögen. Dannenberg 311, Kluge, Salier 92. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 250,-

468

469

468 **Heinrich IV. 1056-1106.** Pfennig. 1,20 g. +HEINRICHVSIP Gekröntes Brustbild nach links / D I V S B V R G, jeder einzelne Buchstabe von dem anderen durch Perlenlinien getrennt, in der Mitte Kreuz in doppeltem Perlkreis. Dannenberg 324, Kluge, Salier 170. *Fast vorzüglich* 3500,-

Eichstätt, Bistum

469 **Johann Christoph von Westerstetten 1612-1637.** Goldgulden 1633. St. Willibald mit Krummstab über Kapitelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl / Verziertes Stifts- und Familienwappen nebeneinander. Cahn 52, Friedberg 903.
GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich 5000,-

470

471

470 **Johann Anton II. von Freyberg 1736-1757.** Kreuzer 1755, Nürnberg. Cahn 132. *Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

471 **Sedisvakanz 1757.** Taler 1757, Nürnberg. Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein, Münzmeister Johann Martin Förster. Unter göttlichem Auge der Heilige Willibald und die Heilige Walburga auf Wolken, vor ihnen Stiftswappen / Um Kapitelwappen die Wappen der fünfzehn Domherren. Cahn 133, Davenport 2208, Zepernick 78.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1750,-

472

473

472 **Sedisvakanz 1781.** Taler 1781, Nürnberg. Münzmeister G.N. Riedner. Unter Altarbaldachin mit den beiden Stiftsheiligen und Stiftswappen Ansicht des Stadtzentrums mit Dom, Residenz, Mariensäule und einem damals noch vorhandenen Brunnen / Kapitelwappen, Familienwappen des Freiherrn von Kagenegg und des Dekans von Zehmen über Jahreszahl umgeben von den Familienwappen der dreizehn übrigen Domkapitularen. Cahn 145, Davenport 2210, Zepernick 79.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1500,-

473 **Johann Anton Freiherr v. Zehmen 1781-1790.** Taler 1783, München. Stempelschneider J. Scheuffel. Brustbild nach rechts / Auf Kreuzstab, Krummstab und Schwert gelegtes dreifach behelmtes Familienwappen. Cahn 146, Davenport 2211.
Fast Stempelglanz 900,-

474

474 **Sedisvakanz 1790.** Doppeltaler 1790. Stempel von J. P. Werner. Unter Baldachin Thronsessel auf dreistufigem Podest zwischen zwei Tischchen, im Hintergrund Wandvertäfelung des Saales, darüber schweben unter dem strahlenden Auge Gottes die beiden Stiftspatrone / Eichbaum mit Namensschildern der Domherren vor Altmühltal und Ansicht der Stadt Eichstätt. Cahn 148, Davenport 269/2212. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

475

476

475 **Joseph Graf von Stubenberg 1790-1802.** Taler 1796, München. Stempel von Cajetan Destouches. Brustbild im Hermelin nach rechts / Vierfeldiges Stifts- und Familienwappen auf Kreuzstab und zwei Eichenzweigen, das Ganze auf gekröntem Wappenmantel, Krummstab und Schwert. Cahn 149, Davenport 2213. *Fast Stempelglanz* 750,-

Eisenach, landgräflich thüringische Münzstätte

476 **Friedrich der Friedfertige 1406-1440.** Hohlpfennig. 'Judenkopf-Pfennig' I S E N A C h Unbärtiger Kopf mit abstehenden Haaren und spitzem Hut nach links. Posern/Klett 117, Tf. 19,10, Slg. Bahrfeldt -, Slg. Krug -. *Sehr schön* 300,-

477

478

Emden, Stadt

477 Taler 1674. Stehender Ritter mit Federhelm und umgelegter Feldbinde, in der Rechten erhobenes Schwert, in der Linken Schild mit dem Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Knyphausen 9643, Davenport 5252.
Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich 1500,-

Erfurt, Stadt

478 Taler 1617. Zwei Wilde Männer halten Radwappen mit Helmzier und Kurhut, darüber Rad / Verziertes vierfeldiges spanisches Wappen mit Radwappen als Mittelschild, oben geflügelter Engel, zu den Seiten alchimistische Zeichen, unten Jahreszahl 16-17, Vorderseitenumschrift endet ERFORDENSIS. Leitzmann 483 var., Davenport 5259.
Schöne Patina. Schrötlingsriss am Rand, fast vorzüglich 600,-

479

480

479 Silbermedaille 1692, von Wermuth. Auf die 300-Jahrfeier der Einweihung der Universität Erfurt. Unter Sternchen sechs Zeilen Schrift und die Medailleursinitialen / Unter drei Sternen acht Zeilen Schrift. Randschrift. Leitzmann 813, Laverrenz 13 b, Wohlfahrt 92015, Slg. Walther -. Mit Randschrift. 19,5 mm, 5,94 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

Essen, Stift

480 **Elisabeth von Nassau 1370-1413.** Pfennig. 0,89 g. König mit Krone und Lilienzepter / Nassauer Löwenschild in Dreipass, in den Winkeln je ein E. Kramer 12, Grote 10. *Prägeschwäche, sehr schön* 200,-

481

482

481 **Heinrich II./III. 1002-1024-1056.** Pfennig. 1,36 g. Gekrönter Kopf nach rechts / Hand zwischen Ringel und Kreuz. Dannenberg Typ 952. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-

Esslingen, königliche Münzstätte

Frankfurt, kaiserliche und königliche Münzstätte

482 **Heinrich VI. 1190-1197.** Brakteat. 0,70 g. Sitzender Kaiser von vorn mit Lilienstab und Reichsapfel. Hävernick 100, J.u.F. 20, Slg. Bonhoff 1525, Berger 2359. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +* 350,-

483

484

Frankfurt, Stadt

483 1/3 Taler 1658. Auf die Wahl und Krönung Kaiser Leopolds. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Schild mit großem F. J.u.F. 510, Förschner 78.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Der übliche Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

484 Dukat 1658. Adler / Schrift in Kartusche. J.u.F. 540 b, Friedberg 976.
GOLD. Kleiner Stempelsprung, vorzüglich - Stempelglanz 750,-

485

486

485 Dukat 1745. Auf die Wahl Franz' I. Adler / Sechs Zeilen Schrift. J.u.F. 767, Friedberg 1008, Förschner 295.
GOLD. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich 1000,-

486 1/2 Taler 1764. Breiter Adler / Kreuz. J.u.F. 832 d. *Justiert, vorzüglich* 500,-

487

488

487 20 Kreuzer 1765. J.u.F. 860 b. *Minimal justiert, vorzüglich +* 200,-

488 Taler 1772. Münzmeister Philipp Christian Bunsen, Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein aus Nürnberg. Stadtansicht von Westen mit Main, oben strahlendes Dreieck / Frankfurter Adler in Schild mit Rokokoverzierungen umgeben von Palm- und Lorbeerzweig. J.u.F. 877 b, Davenport 2226. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

489

489 Taler 1793. Münzmeister und Wardein Bunsen und Hille. Nach links blickender Frankfurter Adler / Wert und Jahr zwischen Lorbeerzweigen. J.u.F. 957, Davenport 2228. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 1000,-

490

490 Dukat 1796. Kontribution. Aus den Gefäßen der Kirchen. Stadtansicht / Schrift in Kranz. J.u.F. 964, Friedberg 1025.
GOLD. Prachtexemplar. Prooflike. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 1250,-

491

491 Kontributionstaler 1796. Aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger. Nach links blickender Adler / Wert und Jahr.
J.u.F. 965 b, Davenport 2229. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 400,-

492

492 Silbermedaille 1696, von Brabant. Auf Johann E. von Klettenberg und Wildeck, Stadtschultheiß. Dessen Brustbild nach rechts / Familienschild unter Krone zwischen Palmzweigen. 42 mm. 29,03 g. J.u.F. 595. J.u.F. 595. 42,0 mm, 29,03 g.
Äußerst selten. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

493

493 Silbermedaille 1711, von P.H. Müller. Auf seine Krönung zum Kaiser. Medaillons mit den Bildnissen des Kaisers und der sechs Kurfürsten / Doppeladler mit Reichsinsignien. J.u.F. 661, Förschner 163, Forster 774, Slg. Montenuovo 1369.
49,0 mm, 44,12 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast vorzüglich* 500,-

494 495

494 Silbermedaille 1742, von Vestner. Auf die Kaiserwahl Karls VII. Brustbild nach rechts / Unter göttlichem Auge Schild mit Kaiserkrone zwischen Reichsadler und pfälzischem Löwen. J.u.F. 719, Förschner 258, Bernheimer 324, Wittelsbach 1878. 44,0 mm, 28,33 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1000,-

495 Silbermedaille 1742, von Vestner. Auf die Kaiserwahl Karls VII. Brustbild nach rechts / Unter göttlichem Auge Schild mit Kaiserkrone zwischen Reichsadler und pfälzischem Löwen. J.u.F. 719, Förschner 258, Bernheimer 324, Wittelsbach 1878. 44 mm, 28,50 g. *Schöne Patina. Rand leicht bearbeitet, sehr schön - vorzüglich* 250,-

496 497

496 Silbermedaille 1790, von Reich. Auf seine Kaiserkrönung in Frankfurt. Uniformiertes Brustbild mit zusammengebundenen Haaren nach links / Thronender Kaiser, die Rechte auf österreichisch-ungarischen Wappenschild gelehnt, vor ihm kniende weibliche Gestalt, die ihm auf einem Kissen Reichsapfel und Kaiserkrone überreicht, ihr Arm wird dabei von einem hinter ihr stehenden Krieger geführt, oben strahlendes Dreieck in Wolken. J.u.F. 928, Slg. Montenuovo 2211, Förschner 397.2, Slg. Wilmersdörffer 1270, Slg. Grüber 5264. 47,8 mm, 43,90 g. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich* 1000,-

497 1/2 Gulden 1838. Jaeger 21, AKS 15. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

498 499

498 Gulden 1859. Jaeger 33, AKS 13. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-

499 Dukat 1856. Adler / Wert in Kranz. Jaeger 53, AKS 1, J.u.F. 71, Divo/Schramm 71, Friedberg 1027. Auflage: 665 Stück. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

500

500 **Judenpfennige.** Cu Heller 1821. Greif. Jaeger vergl. 11 (Pfennig), J.u.F. vergl. 2000 (Pfennig). *Sehr schön* 100,-

501

502

Freiburg, Stadt

501 Guldentaler zu 60 Kreuzern 1574 mit Namen und Titel Ferdinands I. Hüftbild des Kaisers nach rechts / Rabenkopf zwischen geteilter Jahreszahl. Berstett 188, Davenport 32. *Schöne Patina. Sehr schön +* 3000,-

Exemplar der Slg. Brand, Auktion Adolph Hess 1963, Nr. 522.

Freising, Bistum

502 **Sedisvakanz 1763.** Silbermedaille 1763. Die Brustbilder eines Bischofs und eines Fürsten nebeneinander auf zwei Postamenten / Madonna mit Kind umgeben von den Wappen des Domkapitels und der Domherren. Sellier 55, Zepernick 84. 44 mm, 43,79 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 300,-

503

504

503 **Sedisvakanz 1788.** Silbermedaille 1788. Mutter Gottes mit Kind umgeben vom Stiftswappen und vierzehn Wappen der Domherren / Schrift. Sellier 61, Zepernick 85. 44,5 mm, 36,60 g. *Winzige Randfehler, winzige Kratzer, fast vorzüglich* 250,-

Friedberg, Reichsburg

504 **Johann Eitel II. Diede zum Fürstenstein 1745-1748.** Taler 1747. Münzmeister Christian Philipp Spangenberg in Clausthal. St. Georg steht mit geschulterter Fahne, seinen linken Fuß auf dem Hals des getöteten Drachen, zwischen den Wappen von Friedberg und Kaichen / Gekrönter Doppeladler zwischen den Wappen des Burggrafen und seiner Gemahlin Euphrosine Susanne, geborener Freiin von Degenfeld, unten Münzmeisterinitialen. Lejeune 77, Davenport 2250.
Schöne Patina. Vorzüglich + 1750,-

505

505 **Franz Heinrich von Dalberg 1755-1776.** Taler 1766, Nürnberg. Stempel von Oexlein, Wardein Scholz und Münzmeister Riedner. Nach links reitender St. Georg tötet den Drachen, links Wappen von Friedberg, rechts das von Kaichen / Gekrönter Doppeladler, in den Fängen die Wappen des Burggrafen und seiner Gemahlin, Maria Sophia von Eltz.
Lejeune 80, Davenport 2251. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 4000,-

506 507

506 **Johann Maria Rudolph 1777-1805.** Taler 1804, Frankfurt. St. Georg ersticht den Drachen, im Hintergrund Friedberger Burg, am vorderen Pferdebein Initiale H (Hille) und der Kaichener Schild, im Abschnitt G.B.F G.H. (Georg Bunsen und Georg Hille in Frankfurt) / Gekrönter Doppeladler mit Wappen Österreich-Lothringen auf der Brust, in den Klauen die Wappen von Waldbott-Bassenheim und Nesselrode-Ehreshofen. Lejeune 81, Thun 148, Davenport 655, Kahnt 184.
Übliche Prägeschwäche, fast Stempelglanz 1250,-

Fürstenberg

507 **Joseph Wilhelm Ernst 1704-1762.** Taler 1762, München. Ausbeute der Zeche St. Sophia bei Wittichen im Kinzigtal. Geharnischtes Brustbild mit umgehängter Ordenskette nach rechts / Gekrönte Kartusche mit Wappen und Ordenskette. Dollinger 27, Davenport 2268, Berstett 299, Müseler 19/9. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1500,-

508

509

508 **Joseph Maria 1783-1796.** Taler 1790, Stuttgart. Stempel von Johann Heinrich Boltschauser aus Mannheim (unsigniert). Ausbeute der Grube Friedrich Christian im Hirschbachtal bei Schapbach. Brustbild nach links / Bergwerkslandschaft mit Stollenmundloch der Grube Friedrich Christian, im Vordergrund links unter dem Zechenhaus Pochwerk und Wäsche. Dollinger 44, Davenport 2271, Berstett 312, Müseler 19/12. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3500,-

Fugger-Babenhausen-Wellenburg

509 **Maximilian II. 1598-1629.** Taler 1621. Verziertes vierfeldiges Fuggerwappen zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Kull 98, Davenport 6673. *Kleiner Stempelfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 1000,-

510

Fulda, Abtei

510 **Anonym Anfang bis Mitte 11. Jahrhundert.** Pfennig. 0,85 g. Brustbild des Hl. Bonifatius nach rechts / /VLDA Kirchengebäude, darin Ringel, im Dach Kugel. Gaettens 1, Dannenberg 871, Kluge 472.
Prägeschwäche, Schrötlingsriss, schön 400,-

511

512

Fulda, Bistum

511 **Adalbert I. von Schleifras 1700-1714.** Silbermedaille 1701, von Wermuth. Auf die Beilegung des Streites zwischen dem Abt und der Familie Boineburg. Eisvogel über Nest im Meer zwischen zwei Segelschiffen / Doppeladler mit neun Wappen über Segelschiff im Meer. Gehrling/Erdmann 77-2, Wohlfahrt 01013. Mit Randschrift.
Äußerst selten. Leichte Randfehler, etwas berieben, sehr schön + 750,-

512 **Adolf von Dalberg 1726-1737.** Karolin zu 10 Talern 1735. Münzmeisters Nikolaus Dittmars. Brustbild im Talar nach rechts, darunter Initialen .ND. / Vier ins Kreuz gestellte Monogramme mit Fürstenhut, in der Mitte Rund mit römischer X (Taler). Buchonia 50, Friedberg 1055. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-

513

513 **Amand von Buseck 1737-1756.** Taler 1738. Münzmeister Johann Nikolaus Dittmar. Brustbild im Ornat rechts / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen über Jahreszahl. Mit Randschrift. Buchonia 2, Davenport -.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 2000,-

514

514 **Adalbert von Walderdorff 1756-1759.** 4 Kreuzer 1757. Buchonia vergl. 6 (ungenau).
Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich 1750,-

515

515 **Sedisvakanz 1788.** Taler 1788. Stempel von J. P. Werner. Hüftbild des hl. Bonifatius in gotischem Gestühl / Gekrönter Wappenmantel im Kranz von vierzehn Domherrenwappen. Buchonia S. 72, Davenport 2263, Zepernick 86.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1250,-

516 517

Gittelde, erzbischöflich magdeburgische Mzst.

516 **Dietrich II. von Katlenburg, Vogt 1056-1106, gemeinsam mit Erzbischof Hartwig von Magdeburg, 1079-1106.** Pfennig. 0,96 g. Nach der Amtseinführung Hartwigs von Spanheim als Erzbischof von Magdeburg. +////IODATICMO Brustbild des Erzbischofs mit segnender Rechten und Krummstab in der Linken / +AHRTI//CEDB// Torgebäude mit auf zwei Säulen liegendem Spitzdach, mittig Bogenfenster mit Ringel. Mehl 936 var., Kipp 9 a1. *Sehr schön / fast sehr schön* 500,-

Göttingen, Stadt

517 Geringhaltiger Dreier 1602. Gekröntes G im Schild / Reichsapfel mit Wertziffer 3 in Vierpass. Schrock 95. *Sehr schön* 75,-

518

518 1/24 Taler o.J. mit Namen Matthias. Schrock 131. *Kleiner Oxydfleck, sehr schön* 100,-

519

519 W. Schoppe. Messing Marke für ein Schoppen Bier. Restaurant F.G. Deppe. Messing Marke für ein Schoppen Bier. A. Kunze. Messing Marke für ein Schoppen Bier. Deutsches Haus. Kupfer Marke zu 2 1/2 Silbergroschen (dieses Stück gering erhalten). 4 Stück. *Fast Stempelglanz* 150,-

520

521

520 Neue Brauerei. Kupfer Marke zu 4 Groschen. *Stempelglanz* 75,-

Goslar, Stadt

521 Taler 1545. Maria mit Kind und Zepter in Strahlen- und Flammenglorie auf Mondsichel stehend / Adler mit ausgebreiteten Schwingen nach links blickend. BBK 103 A/a, Davenport 9198, Cappe 358. *Prägeschwäche, sehr schön* 900,-

522

523

522 1/4 Reichstaler zu 6 Groschen 1581. BBK 221. *Von größter Seltenheit. Sehr schön* 2000,-

523 Consum-Verein Eintracht. Messing Marken zu 5 und 10 Groschen. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

524

525

Halberstadt, Bistum

524 **Ulrich von Reinstein. Erste Regierung 1149-1160.** Brakteat. 0,80 g. +SANCTVS.STEPAHN9 Zusammensinkender St. Stephan, hinter seinem Rücken sechs Steine. Slg. Bonhoff 455, Slg. Löbbecke 16, Slg. Hohenstaufen 244, Berger 1265, Besser/Brämer/Bürger 14.07. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 300,-

525 **Albrecht von Brandenburg 1513-1545.** 1/2 Taler 1538. Der nach links gewandte St. Stephan mit Palmzweig zwischen Jahreszahl, oben Münzmeisterzeichen des Hans Tornau / Vierfeldiges Wappen unter Kardinalshut, mittig aufgelegt die Wappen von Mainz, Halberstadt und Magdeburg. Besser/Brämer/Bürger 40.31, Zepernick -, Schulten 1038.

Sehr schön + 400,-

526

527

Halberstadt, Domkapitel

526 Taler 1628. Stehender St. Stephan mit Palmzweig und den drei Steinen, Stadtzeichen am Ende der Vorderseitenumschrift / Behelmtes Stiftswappen. Besser/Brämer/Bürger 45.55, Slg. Schwanecke 187, Davenport 5346, Zepernick 126.

Sehr schön - vorzüglich 500,-

527 Taler 1629. St. Stephan steht von vorn, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes ovales Wappen, Münzmeisterzeichen C-Z oben zu Seiten des Helmschmucks. Besser/Brämer/Bürger 45.56, Slg. Schwanecke 193, Davenport 5348, Zepernick 131. *Schöne Patina. Sehr schön* 400,-

528

529

Halberstadt, Stadt

528 Taler 1691. Gemeinschaftsprägung mit dem Domkapitel. Münzmeister Johann Christoph von Sehlen. Der nach links gewandte St. Stephan, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes Stadtwappen. Besser/Brämer/Bürger 50.18, Davenport 5356, Slg. Schwanecke 241, Zepernick 317.

Prachtexemplar. Winzige Prägeschwäche, fast Stempelglanz 2500,-

Halle an der Saale

529 Consum-Verein. Messing Marke 20 Groschen = 2/3 Thaler. *Kleine Flecken, vorzüglich +* 100,-

530

531

Hall in Schwaben

530 Taler 1746. Nürnberg. Mit Namen und Titel Josephs II. Brustbild nach rechts, darunter Stempelschneidersignatur OEXLEIN.F. / Drei Schilde kleeblattförmig angeordnet, unten Signatur K-R und Münzstättenbezeichnung. Raff 52, Davenport 2280. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 2000,-

531 Silbermedaille 1716, von Brunner. Auf die Einweihung des Schöpfwerkes über dem wiederhergestellten Salzbrunnen. Ansicht der Stadtkirche St. Michael, davor Feueraltar über Freitreppe, im Hintergrund Gebäude / Ansicht des Schöpfwerkes über dem Salzbrunnen. Raff 123, Müseler 77/4. 35,5 mm, 14,85 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

532

533

Hamburg -Stadt

532 Blaffert. 0,35 g. Zweite Hälfte 15. Jahrhundert. Mauer mit drei Türmen, im Tor ein Nesselblatt. Jesse 278, Gaedechens 1260/61. *Vorzüglich* 100,-

533 Dukat 1737. Stadtwappen in Kartusche, unten die Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Klauen und Reichsapfel auf der Brust. Gaedechens 138, Friedberg 1120. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2000,-

534

535

534 Dukat 1756. Münzmeister Johann Heinrich Löwe. Stadtwappen in verziertem Oval / Gekrönter Doppeladler, in den Fängen Zepter und Schwert. Gaedechens 156, Friedberg 1125, Jaeger 68 a. *GOLD. Leichte Knickspur, minimal gewellt, vorzüglich +* 750,-

535 Taler 1553. Münzmeister Johann von Collen. Stadtburg / Madonna mit Kind über Nesselschild. Gaedechens 290, Davenport 9217. Überdurchschnittlich erhalten, schön ausgeprägte Gesichter. *Prägeschwäche, vorzüglich* 750,-

536

537

536 Taler 1584. Stadtburg / Gekrönter Doppeladler. Gaedechens 334, Davenport 9221.
Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, kleiner Kratzer, fast vorzüglich 350,-

537 Taler 1610, Münzmeister Matthias Moers. Münzzeichen auf der Vorderseite. Stadtburg, zwischen den Türmen verteilt die Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Gaedechens 369 var., Davenport 5360. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

538

539

538 Taler 1634. Gaedechens 463 a, Davenport 5365. *Schöne Patina. Sehr schön +* 300,-

539 Taler 1694. Münzmeister Johann Reteke. Unter Engelskopf Stadtwappen in Kartusche, darunter Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Klauen und Reichsapfel auf der Brust.
Gaedechens 523, Davenport 5374. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

540

540 Taler 1730 IHL. Münzmeister Johann Heinrich Löwe. Auf das Konfessionsjubiläum. Behelmtes Wappen mit der Stadtburg / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Zepter und Schwert. Gaedechens 524, Davenport 2282, Jaeger 52.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,-

541

541 Taler 1748 IHL. Auf den Westfälischen Frieden. Auf verzierter Leiste stehen zwei Löwen und halten behelmtes Wappen mit der Stadtburg / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Zepter und Schwert. Gaedechens 526, Davenport 2284, Jaeger 54. In US Plastic-Holder PCGS MS62. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1250,-

542

542 Taler 1748 IHL. Auf den Westfälischen Frieden. Auf verzierter Leiste stehen zwei Löwen und halten behelmtes Wappen mit der Stadtburg / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Zepter und Schwert. Gaedechens 526, Davenport 2284, Jaeger 54. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

543

543 Halbtalerförmige Silbermedaille o.J. um 1600/ 1610. Auf die Trauung und die Hochzeit zu Cana. Christus traut Paar / Die Hochzeit zu Cana. Gaedechens zu 1541. 44 mm, 14,17 g. *Leicht bearbeitet, sehr schön* 175,-

544

544 Silbermedaille o.J. (um 1700), von Reteke. Auf friedliche Zeiten. Strahlendes Gottesauge über Hafen- und Stadtansicht von Hamburg / Zwischen Palme und Tanne zertritt der Friedensengel den personifizierten Neid und löscht die Kriegsfackel. Gaedechens 1681, PiN 1233 (Au). 50,0 mm, 43,49 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, sehr schön* 400,-

545

546

545 Silberabschlag vom halben Portugaleser 1730, von Goedecke. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Martin Luthers nach rechts / Tisch mit Bibel, Kerze und der Augsburger Konfession. Gaedechens 1805, Slg. Whiting 389, Slg. Belli 1980. 39,0 mm, 18,22 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 175,-

546 Silberner Bürgermeisterpfennig 1754. Auf den Tod des Conrad Widow. Trauernde Hammonia neben Sarkophag / Wappen. Gaedechens 1886. 34,0 mm, 14,63 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 175,-

547

548

547 Silbermedaille 1756, von Gödecke. Auf die Sturmflut vom 7. Oktober 1756. Neptun steigt an Land / Schiffe im Sturm und Ansicht der überschwemmten Stadt. Gaedechens 1895. 40 mm, 18,07 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich* 250,-

548 Silbermedaille 1801. Auf den Abzug der Dänen aus Hamburg. Römischer Krieger und trauernde Hammonia / Schrift in Kranz. Gaedechens 1990, Slg. Julius 988, Bramsen 147. 34,0 mm, 14,05 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

549

550

549 Silbermedaille 1810, von Abramson. Auf die Zerstörung der 'Hamburg' durch die Wilzen vor 1000 Jahren. Die zerstörte Burg / Hammonia vor Altar, im Hintergrund Schiffe. Gaedechens 2016. 37,0 mm, 12,96 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 150,-

550 Silbermedaille 1811, unsigniert. Auf die 1000-Jahrfeier des Wiederaufbaus Hamburgs durch Karl den Großen. Religio tröstet sitzende Hammonia / Dankende Hammonia auf Anker gestützt neben Gegenständen des Handels und des Gewerbes. Gaedechens 2020. 40,0 mm, 18,93 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

551

552

551 Goldmedaille 1878, von Lorenz und Wilkens. Auf die Vollendung der St. Petrikirche, die im Stadtbrand von 1842 zerstört und 1849 neu eingeweiht wurde. Ansicht des Gebäudes in zweifachem Schriftkreis / Innenansicht. Gaedechens Nachtrag 2183 (Nachtrag). 42,5 mm, 36,64 g.
GOLD. Prachtexemplar. Winziger Kratzer, minimal berieben, Polierte Platte 1750,-

Die nach der Reichsgründung geprägten Portugaleser entsprachen vom Gewicht einem '100 Mark-Stück'.

Hamm, Stadt

552 Cu 6 Pfennig 1635. Kennepohl 35 I, Weingärtner 469. *Sehr schön* 175,-

553

554

Hanau-Münzenberg

553 **Philipp Ludwig III. 1638-1641.** 1/2 Batzen 1638. Suchier 171 ff. *Sehr schön* 150,-

554 **Wilhelm IX. von Hessen-Kassel 1760-1785.** Taler 1784. Bieberer Ausbeute. Münzmeister Christian Ludwig Röder, Stempelschneider Karl Ludwig Holtzemer. Büste mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts, am Halsabschnitt Stempelschneiderinitiale / Zwei Löwen stehen auf Postament und halten das mit dem Fürstenhut bedeckte und der Kette des Elefantenordens behängte hessische Wappen, unten bogig Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Mit Laubrand. Schütz 2089.2, Hoffmeister 2632, Davenport 2290, Spruth 23, Müseler 25/10.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

555

556

Hannover, Stadt

555 Taler 1666. Münzmeister Andreas Schele. Zweitürmige Stadtburg, zwischen den Türmen nach links schreitender Löwe, im Torbogen Kleeblatt / Gekrönter Doppeladler. Buck / Meier 241, Davenport 5399. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 6000,-

556 1/24 Taler 1616. MO NO:CIVI.HANOVER Stadtburg mit niedrigen Türmen, darüber Münzzeichen / Reichsapfel mit Z4. Buck / Meier -. *Vorzüglich +* 150,-

557

Harz

557 **Mittelalterliche Prägungen im Gebiet des Harzes. Anonym. Um 1000.** Otto Adelheid Pfennig. 1,25 g. Vermutlich skandinavische Imitation. Holzkirche darin fünf Kugeln, zu den Seiten je eine Kugel / / Kreuz, in den Winkeln OO/DA (sic!). Verballhornte Umschriften. Hatz vergl. Typ III, 4. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

558

558 **Neuzeit.** Tauftaler 1715 IBH. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Darstellung der Taufe Christi im Jordan unter strahlendem Gottesnamen und dem Heiligen Geist in Strahlen / Blütenförmige Verzierung und elf Zeilen Schrift mit Münzmeisterzeichen in der letzten Zeile, oben ganz klein die Jahreszahl. Katsouros 18. *Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

559

559 Tauftaler 1753 IBH. Münzmeister Johann Benjamin Hecht: Darstellung der Taufe Christi im Jordan unter strahlendem Gottesnamen und dem Heiligen Geist in Strahlen / Blütenförmige Verzierung und elf Zeilen Schrift mit Münzmeisterzeichen in der letzten Zeile, oben ganz klein die Jahreszahl. Katsouros 23. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

560 561

560 **Juliushall.** Cu Salzmarke zu 1/2 Korb o.J. OBER-KÖTHE. Knyphausen 7247, Neumann 8542. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-

-Hundslaufzeichen

561 Wildemann Erz. Cu Marke 1660. W / Förderwagen zwischen I und 1660. Elbeshausen D 1, Neumann 8557, Knyphausen -, Heyse 18. *Äußerst selten. Schön - sehr schön* 250,-

Exemplar der Auktion WAG 12, Nr. 1134.

562 563

562 Güte des Herrn Erz. Cu Marke 1758. Elbeshausen D 32, Neumann 8552, Knyphausen 7239, Heyse 12. *Vorzüglich* 250,-

563 19 Lachter Stollen. Cu Marke 1758. Elbeshausen D 35, Neumann 38069, Knyphausen 7243, Heyse 22. *Vorzüglich +* 400,-

564 565

564 Löwenburg Berg. Cu Marke 1740. Elbeshausen D 38, Neumann 8564, Heyse 29. *Sehr schön* 250,-

565 13 Lachter Stollen Berg. Cu Marke 1758. Elbeshausen D 49, Neumann 8559, Knyphausen -, Heyse 23.
Winziger Randfehler, sehr schön 200,-

566 567

566 Lautenthals Hoffnungsstollen Berg. Cu Marke 1756. Elbeshausen D 53, Neumann 8555, Knyphausen 7241, Heyse 16.
Kleiner Randfehler, sehr schön 150,-

-Münzmeisterpfennige

567 **Heinrich Oeckeler in Osterode seit 1590, in Zellerfeld seit 1601, in Goslar ab 1612, +1619.** Rechenpfennig 1605. Abraham mit erhobenem Säbel versucht seinen Sohn zu opfern und wird von einem Engel daran gehindert / Behelmtes Wappen. Elbeshausen A 61, Neumann 31680, Knyphausen 7094, Heyse 30. *Sehr schön* 50,-

568 569

568 **Johann Wilhelm Schlemm in Clausthal 1753-1780.** Rechenpfennig o.J. Weibliche Gestalt links mit Waage und Senkblei, unten Füllhorn / Fortuna auf Kugel im Meer. Elbeshausen A 300, Neumann 31825, Knyphausen 7202, Heyse -.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

Hatzfeld

569 **Gabriele von Hatzfeldt-Wildenburg *1825, +1909, geborene Gräfin von Dietrichstein-Proskau.** Silbermedaille 1909. Auf ihre Beisetzung. Aus einer Fürstenkrone hervorkommender Wappenmantel, darauf unter einer weiteren Krone die Wappen von Wildenburg und Dietrichstein / Schrift. Müller-Jahnke / Volz H 15. 29,0 mm, 9,77 g. *Vorzüglich* 100,-

570

571

Heilbronn, Stadt

570 Silberabschlag vom Dukaten 1717. Auf das Reformationsjubiläum. Siebenröhren-Brunnen / Schrift.
Binder 6, Slg. Whiting 186. *Fast Stempelglanz* 175,-

Henneberg, Grafschaft

571 **Gemeinschaftsprägungen nach der Teilung 1691-1702, Anteil Gotha-Weimar.** Ausbeutetaler 1697. Ilmenau. Münzmeister Sebastian Altmann. Gekrönte kleine Henne nach rechts auf Dreiberg umgeben von Lorbeerzweigen / Zwei von zwei Bergknappen gehaltene, behelmte Wappen mit Helmzieren in Landschaft, darüber Reichsapfel.
Müseler 56.6.17, Slg. Merseburger -, Davenport 7487, Schnee 627. *Herrliche Patina. Vorzüglich* 1750,-

572

573

572 Ausbeutetaler 1697. Ilmenau. Münzmeister Sebastian Altmann. Gekrönte kleine Henne nach rechts auf Dreiberg umgeben von Lorbeerzweigen / Zwei von zwei Bergknappen gehaltene, behelmte Wappen mit Helmzieren in Landschaft, darüber Reichsapfel. Müseler 56.6.17, Slg. Merseburger -, Davenport 7487, Schnee 627. *Schöne Patina. Sehr schön +* 750,-

573 Ausbeutetaler 1698. In hügeliger Landschaft auf dem mittleren Hügel sitzende Henne, im Vordergrund Hüttengebäude, Göpel, Feldgestänge und Wasserrad, darunter Grubenaufriss mit Schächten und arbeitenden Bergleuten / Zwei Bergleute mit Keilhaue neben den behelmten Wappen Sachsen und Henneberg, darüber Reichsapfel. Müseler 56.6/18,
Slg. Merseburger 4356, Davenport 7488, Schnee 628.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 3500,-

574

575

Hessen

574 **Hermann I. 1190-1217.** Brakteat, Rothenburg? CVNAONAIH-CVNOANR Landgraf steht von vorn mit Lilienzepter und Schwert zwischen zwei Kuppeltürmen. Berger - vergl. 2988, Fd. Nordhausen - vergl. 301, Fd. Seega -,
Slg. Löbbecke 933 var. (Ludwig III.). *Schrötlingsfehler im Randbereich, fast vorzüglich* 1000,-

575 **Heinrich I. 1263-1308.** Pfennig, Wolfhagen. 1,29 g. Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel / Gelocktes Brustbild unter Dreibogen mit Turm und zwei Kreuzfahnen. Ohne Umschriften. Schütz 35. *Sehr schön +* 350,-

576

577

576 **Philipp der Großmütige 1509-1567.** 1/2 Albus 1538. Münzmeister Gregor Einkorn. Jahreszahl über quadriertem Wappen / Hessischer Löwe. Hoffmeister 303, Schütz 411, Schulten 1244. *Sehr schön* 350,-

577 Einseitige Bleimedaille o.J., unbekannter Künstler. Brustbild mit Schlitzhut, breitem Schaubenkragen und mit Halskette nach rechts. Hoffmeister 4506, Schütz 470, Habich I,2, 1313. Exemplar der Sammlung Horn. 57,3 mm.
Schöner älterer Guss. Vorzüglich 100,-

578

579

Hessen-Marburg

578 **Heinrich III. 1458-1483.** Horngroschen 1468, Treysa. Behelmter Löwenschild / Behelmter Ziegenhainer Schild. Hoffmeister 113, Schütz 342, Levinson I-117. *Prägeschwäche, kleiner Stempelfehler, sehr schön* 750,-

Hessen-Kassel

579 **Moritz 1592-1627.** Taler 1632, Kassel. Auf seinen Tod. Münzmeister Terentius Schmidt. Zwei gekreuzte Turnierlanzen, oben Laubwerk zwischen Palmwedeln, unten Totenglocke und Stundenglas / Zehn Zeilen Schrift. Schütz 811, Hoffmeister 773 ff, Davenport 6726. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

580

580 **Wilhelm V. 1627-1637.** Taler 1627. Münzmeister Terentius Schmidt. Brustbild im Mantel und mit Spitzenkragen zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Löwenschild. Schütz 728, Hoffmeister 828 ff, Davenport 6734. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 4000,-

581

582

581 Palmtaler 1628. Palme im Wind / Wappen. Schütz 747, Hoffmeister 852 ff, Davenport 6736.
Schöne Patina. Vorzüglich 1250,-

Wilhelm V. gab den Auftrag, Taler mit 'Palmen' anzufertigen, möglicherweise um seine Standhaftigkeit in schwerer Zeit auszudrücken, durch die Naturgewalten gebeugt aber nicht gebrochen zu werden. Die Prägung begann im Jahr 1627 mit diesem Taler und zeigt Phoenix dactylifera, die Dattelpalme, mit den am Stamm deutlich sichtbaren Blattnarben. Zu Anfang des Jahres 1631 wird der Baum vom Stempelschneider Terenz Schmidt mit einer rissigen Rinde versehen, die Palme mutiert zur unbeschnittenen Korb- oder Kopfweide. Korrekterweise müssten die Taler der ersten Jahrgänge daher Palmentaler und erst die späteren Weidenbaumtaler heißen.

582 **Karl 1670-1730.** Taler 1711, vermutlich Kassel. Münzmeister Le Clerk. Auf den Tod seiner Gemahlin Maria Amalia, Tochter des Herzogs Jacob von Kurland. Diademiertes Brustbild nach rechts / Dreizehn Zeilen Schrift.
Schütz 1528, Davenport 2292, Slg. Minus und Preiss 5093. *Schöne Patina. Vorzüglich* 6000,-

583

584

583 4 Albus 1723. Schütz 1440. *Fast vorzüglich* 125,-

584 **Friedrich I. 1730-1751.** 1/8 Taler 1737. Schütz 1608, Hoffmeister 2011. *Sehr schön* 75,-

585

586

585 **Friedrich II. 1760-1785.** Taler 1766. Stempelschneider Johann Konrad Körner, Münzmeister Friedrich Ulrich. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife und im Mantel nach rechts, darunter Stempelschneiderinitiale / Zwei Löwen auf Leiste halten das gekrönte Wappen umgeben von dem Band des Hosenbandordens, Mittelschild Löwenwappen, unten Münzmeisterinitialen.
Schütz 1850, Hoffmeister 2323, Davenport 2301. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

586 Taler 1766. Stempelschneider Johann Konrad Körner, Münzmeister Friedrich Ulrich. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife und im Mantel nach rechts, darunter Stempelschneiderinitiale / Zwei Löwen auf Leiste halten das gekrönte Wappen umgeben von dem Band des Hosenbandordens, Mittelschild Löwenwappen, unten Münzmeisterinitialen.
Schütz 1850, Hoffmeister 2323, Davenport 2301. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 750,-

587

588

587 **Wilhelm IX. 1785-1803.** Taler 1791. Bieberer Ausbeute. Münzmeister Jacob Friedrich Heerwagen, Stempelschneider C. Holtzheimer. Büste mit Zopfschleife nach rechts, am Halsabschnitt Stempelschneiderinitiale / Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes Wappen mit Ordenskette, darunter gebogen Münzmeisterinitialen und Jahreszahl.
Schütz 2120, Hoffmeister 2269, Davenport 2305, Müseler 28.1/20 a.
Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 900,-

588 Taler 1796. Bieberer Ausbeute. Büste mit Zopfschleife nach rechts / Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes Wappen mit Ordenskette. Schütz 2150, Davenport 2305, Müseler 28.1/23. *Sehr schön - vorzüglich* 300,-

589

590

589 Silbermedaille 1790, von Bauert. Auf die Vermählung seiner Nichte Maria Sophie Friederike mit Friedrich von Dänemark. Gekröntes Monogramm / Waage auf Altar mit Monogrammschild Christians VII. von Dänemark.
Schütz 2048, Hoffmeister -, P.A. 1180 bb, Galster 525. 31,0 mm, 10,95 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-

590 **Kurfürst Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm 1831-1847.** 5 Taler 1845. Jaeger 55, AKS 41, Divo/Schramm 131, Friedberg 1295. Auflage nur 1364 Stück. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

591

592

Hessen-Darmstadt

591 **Ludwig V. 1596-1626.** Taler 1623 IHS. Münzmeister Johann Henning Schlüter. Brustbild mit Mühlsteinkragen nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen / Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild.
Schütz 2696, Davenport 6796. *Schöne Patina. Der übliche Stempelfehler, Schrötlingsriss, vorzüglich +* 750,-

592 **Ernst Ludwig 1678-1739.** 1/8 Dukat 1705. Schütz 2847, Hoffmeister 3546, Friedberg 1212.
GOLD. Kleiner Stempelfehler, vorzüglich 600,-

593

594

593 Itterer Ausbeutetaler 1714, Itter. Münzmeister Balthasar Johann Bethmann: Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Hügelige Landschaft mit Itterburg und den Ortschaften Dorfitter und Obernburg, davor der Lauf der Itter, in der Nähe Stollenmundloch und Schacht mit Bergleuten, unten von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes Wappen.
Schütz 2869, Hoffmeister 3578, Davenport 2315, Müseler 28.2/5.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 4000,-

594 **Ludwig VIII. 1739-1768.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1740. Löwe mit Schwert hält Schild / Doppelmonogramm. Schütz 2935. 23,5 mm, 3,46 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 125,-

595

596

595 Jagddukat o.J. Hirsch vor Landschaft / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt. Umschrift auf beiden Seiten: DURCH DIE DUCATEN WARD ICH VERRATHEN. Schütz 3130, Hoffmeister 3921, Friedberg 1225, P.A. 2036.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 4500,-

596 Bronzemedaille o.J., unsigniert. Stehender Kranich hält mit seinem erhobenem linken Ständer einen Stein, im Hintergrund ein Baum / Rückwärts gewandter heulender Wolf, im Hintergrund ein Baum. Schütz vergl. 3140. 31,5 mm.
Stempelfehler, vorzüglich + 175,-

Diese Stücke wurden als Spielmarken in den Schlössern Kranichstein und Wolfsgarten verwendet.

597

597 **Ludwig I. 1806-1830.** Silbermedaille 1818, von Loos. Auf die Einweihung der Freimaurerloge 'Johannes der Evangelist zur Eintracht'. Brustbild nach links / Tempelfront. Schütz 3288, Hoffmeister 4177, Sommer A 210, HZC 51, Slg. Peltzer 110.
39,0 mm, 18,37 g. *Herrliche Patina. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 150,-

598

598 Silbermedaille 1827, von Goetze. Auf die Goldene Hochzeit. Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Schrift in Kranz. Hoffmeister 4195, Schütz 3305, Leibfried 431. 50,0 mm, 72,05 g. *Schöne Patina. Tuscheziffer, vorzüglich* 200,-

599 600

599 **Ludwig II. 1830-1848.** Doppeltaler 1844. Jaeger 41, Thun 196, AKS 100, Kahnt 265. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 300,-

600 **Ludwig IV. 1877-1892.** Silbermedaille 1890, Auf das Jubiläumsschießen der Privaten Schützengesellschaft in Groß-Gerau. Büste nach rechts / Stadtansicht über Schützenemblemen. Slg. Peltzer 1219. 34,0 mm, 13,41 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

601 602

Hessen-Homburg

601 **Philipp 1839-1846.** Gulden 1845. Jaeger 7, AKS 167. *Winziger Kratzer, vorzüglich +* 400,-

602 **Ferdinand 1848-1866.** Taler 1863. Jaeger 9, Thun 202, AKS 172, Kahnt 270. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 500,-

603

-Offenbach, Stadt

603 Messingmarke o.J. (um 1860) der Providentia zu 1/2 Gulden. *Stempelglanz* 75,-

604

605

Hildesheim, Bistum

604 **Jobst Edmund von Brabeck 1688-1702.** Ausbeutetaler 1699 HIS, Hahnenklee. Ausbeute der Grube St. Antonius. Stehender St. Antonius in langer Kutte mit Mantel hält aufgeschlagenes Buch und Pilgerstab, das von einer Kapuze bedeckte Haupt von Strahlen umgeben / Dreifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild Stift Hildesheim-Brabeck mit Krummstab und Schwert besteckt. Mehl 660, Davenport 5412, Müseler 30/3. *Sehr schön - vorzüglich* 2000,-

605 **Friedrich Wilhelm von Westphalen 1763-1789.** 1/2 Pistole 1763. Unter Fürstenkrone auf Wappenmantel vierfeldiges Wappen, oben eingesteckt Krummstab und Schwert / Wert und Jahr in verzierter Kartusche. Mehl 692, Friedberg 1327. *GOLD. Kleiner Stempelfehler, sehr schön* 2000,-

606

607

606 2/3 Taler 1764, Hildesheim. Brustbild im Hermelin und mit Ordenskreuz nach links / Unter Fürstenkrone vierfeldiges Wappen, mit Krummstab und Schwert besteckt und mit Lorbeer- und Palmzweig verziert, unten bogig Münzmeisterinitialen I.H.-v.U. des Johann Heinrich von Uslar. Mehl 701. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 900,-

Hildesheim, Stadt

607 1/4 Mariengulden 1522. Buck/Bahrfeldt 20 a. *Etwas Belag. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 1000,-

608

609

608 Kreuzgroschen o.J. Buck/Bahrfeldt 34. *Sehr schön* 300,-

609 Kleiner Schilling, Körtling o.J. Nachahmung der Etschkreuzer. Buck/Bahrfeldt 35/36. *Sehr schön +* 200,-

610

610 Taler 1624. Münzmeister Andreas Fricke. Ovales verziertes Stadtwappen mit Helm, Decken und Zier / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust leerer Reichsapfel. Buck/Bahrfeldt 208, Davenport 5419. *Prägeschwäche, vorzüglich* 1500,-

611

612

611 1/24 Taler 1618. MO NO REIPV - HILDESEMENS Ovales Wappen mit Helm, Decken und Zier / MAT.D.G.RO.IM.S. AV 16 - 18 Reichsapfel mit Z4. Buck/Bahrfeldt -. *Scheint unediert. Vorzüglich +* 150,-

Hohenlohe-Ingelfingen

612 **Friedrich Ludwig 1796-1806.** Taler 1796. Stempel von Abramson. Brustbild nach rechts / Wertangabe mit großer römischer Wertzahl und Jahreszahl. Albrecht 207, Davenport 2356. *Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

613

614

Hohenlohe-Neuenstein

613 **Wolfgang Julius 1676-1698.** Taler 1697, Nürnberg. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Geharnischtes Brustbild mit vorgehaltenem dreiteiligem Wappenschild nach rechts / Gepanzerter Ritter reitet nach rechts über die personifizierten Laster Neid, Geiz und Wollust. Albrecht 136, Davenport 6831. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-

Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen

614 **Johann Friedrich II. 1702-1765.** Groschen 1730, Nürnberg. Auf das Konfessionsjubiläum. Beiderseits Schrift. Albrecht 158, Slg. Whiting -. *Vorzüglich* 250,-

615

616

615 1/2 Taler 1760, Nürnberg, Stempel von P.P. Werner. Brustbild des Grafen in doppelter Umschrift nach links / Dreifeldiges Wappen auf gekrönter Kartusche, unten das Kreuz des Roten Adlerordens. Albrecht 163. *Vorzüglich* 900,-

616 **Ludwig Friedrich Karl 1765-1805.** Taler 1797, Stuttgart oder Augsburg. Stempel von Betulius und Neuss. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife und Ordensband nach links / Auf gekröntem Wappenmantel das von zwei Löwen gehaltene, fünffach behelmte vollständige Hohenloher Wappen, unten Ordensstern. Albrecht 182, Davenport 2354. *Prachtexemplar. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

617

618

Hohenlohe-Schillingsfürst

617 **Chlodwig 1845-1901.** Silbermedaille 1894. Brustbild nach rechts / Von Löwen gehaltenes Wappen auf Wappenzelt. 33,5 mm, 18,49 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

Hohenlohe-Waldenburg-Pfedelbach

618 **Ludwig Eberhard 1600-1650.** Kipper 3 Kreuzer 1622, Mainhard. Albrecht 223. *Minimal dezentriert, sehr schön - vorzüglich* 175,-

619

620

Hohenzollern-Hechingen

619 **Johann Georg 1605-1623.** Einseitiger Pfennig o.J., Hechingen. In Perlkreis Z über vierfeldigem Wappen. Bahrfeldt 1. *Sehr schön* 150,-

620 **Joseph Wilhelm 1750-1798.** Taler 1783, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife nach rechts, auf der Brust Ordensstern / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild unter Fürstenhut umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens über Palm- und Lorbeerzweig. Bahrfeldt 30 b, Davenport 2362. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 900,-

621

622

Hohnstein, Grafschaft

621 **Volkmar Wolfgang 1562-1580.** Ausbeutetaler 1570, Ellrich. Stehender St. Andreas hält Kreuz, beide Hände am Kreuzbalken, im Feld geteilte abgekürzte Jahreszahl / Zweifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild Hohnstein-Lohra mit Klettenberger Mittelschild. Schulten 140 a, Davenport 9313, Müseler 31/56 a. *Sehr schön* 500,-

622 Ausbeutetaler 1572, Ellrich. Stehender St. Andreas hält Kreuz, die Rechte Hand am Reichsapfel, der das Kreuz bedeckt, geteilte abgekürzte Jahreszahl / Zweifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild Hohnstein-Lohra mit Klettenberger Mittelschild. Schulten 144 (dieses Ex.), Davenport 9314, Müseler 31/59. *Leichter Belag. Vorzüglich* 500,-

623

624

623 Ausbeutetaler 1573, Ellrich. Stehender St. Andreas hält Kreuz, beide Hände am Kreuzbalken, geteilte abgekürzte Jahreszahl / Zweifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild Hohnstein-Lohra mit Klettenberger Mittelschild. Schulten 149, Davenport 9314, Müseler 31/63 c. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 500,-

624 Ausbeutetaler 1575, Ellrich. Stehender St. Andreas hält Kreuz, beide Hände am Kreuzbalken, im Feld geteilte abgekürzte Jahreszahl / Zweifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild Hohnstein-Lohra mit Klettenberger Mittelschild. Schulten 154, Davenport 9316, Müseler 31/68 a. *Schöne Patina. Sehr schön +* 500,-

625

626

625 Ausbeutetaler 1576, Ellrich. Stehender St. Andreas hält Kreuz, beide Hände am Kreuzbalken, im Feld geteilte abgekürzte Jahreszahl / Zweifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild Hohnstein-Lohra mit Klettenberger Mittelschild. Schulten 158 b, Davenport 9316, Müseler 31/71 b. *Sehr schön +* 400,-

626 **Ernst VII. 1580-1593.** Ausbeutetaler 1581, Ellrich. St. Andreas hinter Kreuz / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen Hohnstein-Lohra mit aufgelegtem Klettenberger Mittelschild. Schulten 171 a (dieses Ex.), Davenport 9318, Müseler 31/83. *Sehr schön +* 400,-

Exemplar der Auktion Schulten, April 1985, Nr. 1367.

627

627 Ausbeutetaler 1582, Ellrich. St. Andreas hinter Kreuz / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen Hohnstein-Lohra mit aufgelegtem Klettenberger Mittelschild. Schulten 174, Davenport 9318, Müseler 31/86. *Schöne Patina. Sehr schön +* 500,-

628

629

628 **Friedrich Ulrich von Braunschweig 1613-1634.** Kipper Cu 6 Flitter 1622. Verzierter Hohnsteiner Schild / Reichsapfel mit VI. Slg. Kraaz vergl. 820. Jahr scheint unediert. *Gelocht, schön* 50,-

Jever, Herrschaft

629 **Friedrich August von Anhalt-Zerbst 1747-1793.** 12 Groot 1764. Merzdorf 124, Jaeger 7, Mann 419. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

630

Jever, Stadt

630 Consum-Verein. Messing Marken zu 1/2, 1 und 5 Silbergroschen. 3 Stück. *Fast Stempelglanz* 200,-

Für die Zeit von 1868-1875 nennt Hasselmann 180 Mitglieder.

631 632

Jülich

631 **Wilhelm II. 1361-1393.** Tournose, Düren. Mit Angabe der Münzstätte. Noss 89. *Sehr schön +* 300,-

632 **Reinald 1402-1423.** Goldgulden o.J. (1410), Jülich. St. Johannes / Wappen in Dreipass, in jedem Winkel ein kleines Wappen. Noss 156, Friedberg 1364. *GOLD. Vorzüglich* 750,-

633 634

Jülich-Berg

633 **Wilhelm V. 1539-1592.** Taler o.J., Mülheim. Geharnischte Büste mit Barett auf Podest nach links / Fünffeldiges Wappen. Außergewöhnlicher, stark abweichender Typus mit kleiner Büste auf Podest. Noss 290 a, Davenport 8930 A, vergl. Auktion WAG 57, Nr. 465. *Schrötlingsfehler, sehr schön* 750,-

634 Halber Taler o.J., Mühlheim. Geharnischtes Brustbild mit Barett nach links / Geschweifter fünffeldiger Schild. Noss 316. *Etwas schwach geprägt. Fast sehr schön* 900,-

635

635 **Johann Wilhelm II. 1679-1716.** Silbermedaille 1711, von Philipp Heinrich Müller. Auf das Reichsvikariat nach dem Tod Josephs I. Nach rechts reitender Kurfürst / Herkules und Atlas stehen in Landschaft und mühen sich, die Weltkugel zu tragen. Stemper 403, Slg Memmesheimer 2396, Forster 770, Exter I 362, 362, v. Loon IV, 610. Slg. Montenuovo 1355.
66 mm, 147,00 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 6000,-

636 637

636 **Karl Philipp 1716-1742.** 2/3 Taler 1738. Düsseldorf. Ausbeute der Wildberger Gruben. Münzmeister Friedrich Maul. Gekrönte Wappenschilde und Ordenskette vom Goldenen Vlies / Wert, Jahr und Münzmeisterinitialen.
Noss 947, Davenport 602, Müseler 46.1. (Pfalz-Neuburg), Slg. Vogelsang 738.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

637 **Karl Theodor 1742-1799.** Cu 1/2 Stüber 1765. Noss 968. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 100,-

638 639

638 **Maximilian Joseph von Bayern 1799-1806.** Taler 1803 PR. Jaeger 163, Thun 108, AKS 1, Kahnt 135, Davenport 622.
Schöne Patina. Vorzüglich + 900,-

639 Taler 1804 PR. Münzmeister Peter Rüdesheim. Kopf nach rechts über Münzmeisterinitialen / Wertangabe zwischen Lorbeerzweigen, unten Jahreszahl. Jaeger 163, Thun 108, AKS 1, Kahnt 135, Davenport 622.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1750,-

640 641

Kaufbeuren, Stadt

640 Taler 1543 mit Namen und Titel Karls V. Geharnischtes Hüftbild nach rechts / Stadtwappen zwischen Jahreszahl. Schreibweise KAROLVS und KAVFBIRENSIS. Nau 30, Bernhart 70, Davenport 9344, Schulten 1557. Seltene Stempelvariante. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

641 Taler 1544. Gekröntes Hüftbild Kaiser Karls V. mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Zweigeteiltes Stadtwappen zwischen geteilter Jahreszahl. Nau 48, Bernhart 87 var., Davenport 9351, Schulten 1557. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1500,-

642 643

642 20 Kreuzer 1552. Nau 105 a, Schulten 1563. *Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 3500,-

Kempten, Abtei

643 **Johann Eucharius von Wolffurt 1616-1631.** Taler 1623. Die Heilige Hildegard hält Kirchenmodell, mit der Linken stützt sie sich auf das zweifeldige Wappen Kempten-Wolffurt / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Gebhart 20, Davenport 5423. *Rückseite minimal dezentriert, sehr schön* 4000,-

644

644 **Engelbert von Sirgenstein 1747-1760.** Taler 1748. Augsburg. Anlässlich seiner Amtseinführung, unbekannter Stempelschneider, möglicherweise von Michael Wunsch. Brustbild im Ornat, mit Kappe und umgelegtem Kreuz nach rechts / Unter strahlendem Gottesauge stehende Religio mit Kreuz und Waage, die Rechte auf Postament mit vierfeldigem Wappen gestützt, rechts Rauchaltar. Gebhart 46, Davenport 2372, Forster 1127, Härtle 229. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Stempelglanz* 5000,-

645

646

645 Taler 1748, Augsburg. Anlässlich seiner Amtseinführung, unbekannter Stempelschneider, möglicherweise von Michael Wunsch. Brustbild im Ornat, mit Kappe und umgelegtem Kreuz nach rechts / Unter strahlendem Gottesauge stehende Religio mit Kreuz und Waage, die Rechte auf Postament mit vierfeldigem Wappen gestützt, rechts Rauchaltar. Gebhart 46, Davenport 2372, Forster 1127, Härtle 229. *Winziges Zainende, winzige Kratzer, vorzüglich +* 1750,-

Kempten, Stadt

646 Prager Groschen. Gegenstempel k auf Kreuzschild. Nau 2, Krusy X 38. *Münzen schön (Gegenstempel sehr schön)* 100,-

Krusy bezweifelt die Zuweisung an Kempten und weist das Stück den unbestimmten zu.

647

648

647 1/4 Taler 1622. Nau 182, Bernhart 202, Haertle 370. *Unbedeutende Henkelspur, sehr schön* 300,-

Koblenz, Stadt

648 Eisengussplakette 1829 der Sayner Hütte 1829. Ansicht des Grabmals des Trierer Erzbischofs Kuno II. von Falkenstein in der Kastorkirche zu Koblenz. Arenhövel 56. 111,2 x 87,6 mm.
Dünner Originalguss mit Öse und Nummer auf der Rückseite. Vorzüglich 500,-

649

650

Köln, Erzbistum

649 **Bruno 953-965.** Pfennig, Köln. 1,67 g. Colonia-Monogramm / +BRVV+ILVVO Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernick 59. *Von größter Seltenheit. Sehr schön* 1000,-

Das Colonia-Monogramm ist etwas flüchtig geschnitten. Möglicherweise handelt es sich um eine Nachahmung aus einer anderen Münzstätte.

650 **Heinrich II. von Virneburg 1304-1332.** Sterling, Bonn. hENR A-RChIE-PS COL In einem auf die Spitze gestelltem Dreieck der Kopf des Erzbischofs / MOn-ETA-BVn-EnS Langkreuz, in den Winkeln sechsstrahlige Sterne. Noss 15. *Sehr schön* 400,-

Die Vorderseite ist eine Nachahmung der irischen Sterlinge, die Rückseite mit den gelochten Sternen entspricht den gleichzeitigen schottischen Pennies.

651

652

651 **Kuno von Falkenstein 1368-1371.** Goldgulden, Deutz. Prägung als Vikar. Hüftbild St. Petri unter gotischem Bogen, unten Minzenberger Wappen / Gespaltener Wappenschild Köln/Trier in Sechspass. Noss 141, Felke 417/418, Friedberg 788. *GOLD. Sehr schön* 500,-

652 **Friedrich von Saarwerden 1371-1414.** Goldgulden (1377), Bonn. St. Petrus in gotischem Gehäuse / Wappen in Sechspass. Noss 188, Felke 438, Friedberg 789. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön +* 500,-

653

654

653 Goldgulden, Bonn (um 1400), mit Titel Erzkanzler von Italien. Stehender Johannes Baptista, zwischen den Füßen Kreuz / In Vierpass das Saarwerdener Wappen, umgeben von den Wappen von Köln, Mainz, Bayern (für Pfalz) und Trier. Noss 230 a, Felke 670, Friedberg 792 a. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich* 1000,-

654 Goldgulden, Bonn (1402). Stehender Johannes der Täufer / Wappen Köln-Saarwerden in Dreipass. Noss 233, Felke 676, Friedberg 790. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

655

656

655 Goldgulden, Bonn. (1409). Stehender St. Johannes / Wappen in Dreipass. Noss 254, Felke 797, Friedberg 791. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

656 Goldgulden, Bonn (1411), ohne Titel Erzkanzler von Italien. Stehender Johannes Baptista, links neben dem Kopf Doppeladler, zwischen den Füßen und neben dem rechten Fuß je ein Punkt, am Anfang und Ende der Umschrift ebenfalls ein Punkt / In Spitzdreipass gevierter Wappenschild Köln/Saarwerden, in den oberen Winkeln die Wappen von Mainz und Trier, unten Rosette. Noss 262 var., Felke 803, Friedberg 791. *GOLD. Fast vorzüglich* 600,-

657

657 Goldgulden, Bonn (1409). Stehender St. Johannes, am Ende der Umschrift Adler, Beizeichen Kugel zwischen den Füßen / Quadriertes Wappen zwischen den Wappen von Mainz und Trier über Rosette in Dreipass.
Noss 264 B, Felke 806, Friedberg 791. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

658

658 Goldgulden um 1407, Rhens. MONETA RYNSIS In gotischem Gehäuse thronender St. Petrus, der kölnische Stiftsschild als Mantelschließe, unten Schild von Saarwerden / FRIDIC - VSARP - VS COLN In Dreipass kurkölnischer Schild belegt mit Saarwerden, in den Winkeln zwei gekreuzte Schlüssel, der kölnische und der saarwerdensche Schild.
Noss -, Felke -, Friedberg -. *GOLD. Unikum von größter numismatischer Bedeutung. Sehr schön* 15000,-

Dieses Stück belegt, dass die Eröffnung der Münzstätte Rhens bereits durch Friedrich II. von Saarwerden erfolgte und nicht erst unter Dietrich von Mörs. Die früher für Rhens in Erwägung gezogenen trierischen Prägungen müssen nach neueren Forschungsergebnissen anderen Münzstätten zugewiesen werden.
Als südlichstes kurkölnisches Territorialgebiet, das als Exklave von Kurtrier und dem Rhein umschlossen war und jenseits des Rheins Kurmainz und die Grafschaft Katzenelnbogen als Nachbarn besaß, hatte Rhens eine besondere strategische Bedeutung. Die Eröffnung einer Münzstätte in diesem Ort, der im gesamten Spätmittelalter Kurfürsten als Ort der Königswahl und Königen als Tagungsort diente, fügt sich zwanglos in die übrigen Maßnahmen ein, die Friedrich von Saarwerden Rhens angedeihen ließ. Dazu gehörten u.a. neben der Errichtung des steinernen Königsstuhls im Baumgarten auch die Befestigung des Ortes mit Mauern und Türmen und die Verleihung des Stadtrechts nach 1398.
Die Münzstättenbezeichnung 'RYNSIS' als Genitiv von 'RYNSE' weicht von den in den Urkunden genannten Ortsnamen 'REINSE' oder 'RENSE' leicht ab. Diese Schreibweise ist vorsätzlich gebraucht worden und sollte die Goldgulden der neuen Münzstätte den bereits etablierten Emissionen der Münzstätte Bonn mit der Aufschrift 'BVNSIS' der 'BVINSIS' angleichen. Das ist dem Stempelschneider mit einer leichten Veränderung am unteren rechten Ende des 'B' und einer unteren Verlängerung des 'V' so gut gelungen, dass der Unterschied den Zeitgenossen bei einem flüchtigen Blick nicht aufgefallen sein dürfte. Die herausragende historische und geldgeschichtliche Bedeutung des erstmals vorgestellten Goldguldens, eröffnet der wissenschaftlichen Numismatik zweifellos neue Perspektiven.
Exemplar der Auktion Kölner Münzcabinett 75, November 2001, Nr. 801 (29000,- DM, Text aus dieser Auktion).

659

659 **Dietrich von Mörs 1414-1463.** Goldgulden, Bonn (1415-1418). Stehender St. Johannes, links neben dem Kopf Doppeladler / Gevierter Wappenschild Köln/Mörs zwischen gekreuzten Schlüsseln und Wäppchen von Trier über Rosette in Spitzdreipass.
Noss 273, Felke 930, Friedberg 795. *GOLD. Fast vorzüglich* 600,-

660

660 Goldgulden, Rhens (1418). Stehender St. Johannes mit Lilienstab und erhobener Rechten, am Ende der Umschrift ein Adler / In Dreipass Wappen Köln-Mörs, in den Ecken gekreuzte Schlüssel, Stiftsschild und Rosette.
Noss 286, Felke 938, Friedberg 795. *GOLD. Sehr schön* 1500,-

661

662

661 Goldgulden, Riel (1419). Stehender St. Petrus, zwischen den Füßen Mörser Wappen / In Spitzvierpass der mit dem Mörser Wappen belegte Stiftsschild, in den Winkeln die Wappen von Trier, Jülich, Rosette (anstelle von Mainz) und Bayern (Pfalz). Noss 291 b, Felke 962, Friedberg 794. *GOLD. Sehr schön +* 500,-

Am 23. September starb der Mainzer Erzbischof Johann II. von Nassau. Bis zur päpstlichen Bestätigung seines Nachfolgers, Konrad III. von Dhaun, wurde auf der Rückseite das Mainzer Rad durch eine Rosette ausgetauscht. Die Prägung kann nicht umfangreich gewesen sein, sie dauerte nur vom 23. September bis zum 15. Dezember 1419.

662 Goldgulden, Riel (1422). Stehender St. Petrus mit Schlüssel und Buch, zwischen den Füßen Mörser Schild, oben links im Feld Kreuz und Punkt / In Spitzvierpass der mit dem Mörser Wappen belegte Stiftsschild, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Bayern, Jülich und Trier. Noss 317, Felke 1033, Friedberg 795. *GOLD. Sehr schön* 500,-

663

664

663 Goldgulden, Riel (1422). Stehender St. Petrus mit Schlüssel und Buch, zwischen den Füßen Mörser Schild, oben links im Feld Kreuz und Punkt / In Spitzvierpass der mit dem Mörser Wappen belegte Stiftsschild, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Bayern, Jülich und Trier. Noss 317, Felke 1033, Friedberg 795. *GOLD. Sehr schön* 500,-

664 Goldgulden, Bonn (1423). Stehender St. Petrus, auf der Brust Rosette, zwischen den Füßen Moerser Wappen / In Spitzvierpass der mit dem Moerser Wappen belegte Stiftsschild, in den Winkeln die Wappen von Mainz, Bayern, Rosette und Trier. Noss 319, Felke 1058, Friedberg 794. *GOLD. Winziges Zainende, sehr schön +* 500,-

665

666

665 Goldgulden, Bonn (1432). Hüftbild des Erzbischofs über Mörser Schild / Vierfeldiges Wappen. Noss 342, Felke 1201, Friedberg 796. *GOLD. Sehr schön* 500,-

666 Zwitter Goldgulden, Riel (1442-1443). Wappen auf Langkreuz / Drei Wappen in Kleeblattstellung, Mainzer Wappen oben rechts, Umschrift endet NIEO, Beizeichen ein nach rechts offener Winkel. Noss 375/374, Felke 1295, Friedberg 797. *GOLD. Sehr schön* 350,-

667

668

667 Goldgulden, Riel (1444-1449). Wappen auf Langkreuz / Drei Wappen in Kleeblattstellung, Beizeichen Punkt in der Mitte, Ringel rechts über dem Wappen, mit RI'. Noss 389 A var., Felke 1327 var., Friedberg 797. *GOLD. Sehr schön* 350,-

668 **Hermann von Hessen 1480-1508.** Goldgulden o.J., Bonn. Mit Titel Gubernator. Hüftbild St. Petri über Wappen / Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz. Noss 466, Friedberg 802. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

669

670

669 **Anton von Schauenburg 1556-1558.** Taler 1557, Deutz. Stehender St. Petrus mit Schlüssel zwischen geteilter Jahreszahl / Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Schauenburger Mittelschild. Noss 40, Davenport 9120, Lange 774.
Schöne Patina. Vorzüglich 1250,-

670 **Josef Klemens von Bayern 1688-1723.** Silbermedaille 1689, unsigniert, vermutlich von P. H. Müller oder G. Hautsch. Auf seine Inthronisation und die Rückeroberung der Kurkölner Städte Rheinberg, Kaiserswerth und Bonn von den Franzosen. Untergang der Rotte Korah, daneben Aaron als Hohepriester, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl / Auf Kriegswaffen in drei ovalen Medaillons die Ansichten von Rheinberg, Kaiserswerth und Bonn, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Weiler 1359, Wittelsbach 1750. 42,0 mm, 30,02 g.
Schöne Patina. Sehr schön / sehr schön - vorzüglich 500,-

671

672

671 **Clemens August II. von Droste zu Vischering 1835-1845.** Silbermedaille o.J. (um 1837). Brustbild fast von vorn / Tempel auf Felsen in stürmischer See. Weiler 2260. 33,0 mm, 12,01 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

Köln, Stadt

672 Dicker doppelter 'Dreikönigstaler' oder 'Ursulataler' o.J. (1620/1632). Die Heiligen Drei Könige hinter Kölner Stadtschild / Rheinschiff mit der Heiligen Ursula, Papst Cyriacus, dem englischen Prinzen Aetherius und den Jungfrauen. Noss 78.
Prachtexemplar. Vorzüglich 9000,-

673

674

673 Taler 1568. Von Greifen gehaltenes, behelmtes Kölner Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Noss 137, Davenport 9155. *Vorzüglich +* 600,-

674 Taler 1569. Von Greifen gehaltenes, behelmtes Kölner Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Noss 147, Davenport 9155. *Vorzüglich* 400,-

675

676

675 Taler 1573. Behelmtes Stadtwappen zwischen zwei Löwen / Gekrönter Doppeladler. Noss 177, Davenport 9155.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 300,-

676 Taler 1611. Von zwei Greifen gehaltenes Wappen / Gekrönter Doppeladler. Noss 298, Davenport 5157.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz 1750,-

677

678

677 Taler 1643, Deutz, mit Namen und Titel Ferdinands III. Behelmter, von zwei Greifen gehaltener unten abgerundeter Stadtschild / Gekrönter Doppeladler. Noss 401, Davenport 5171.
Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 3000,-

678 8 Albus 1644. Wert in Raute. Noss 405 f. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-

679

680

679 2/3 Taler 1695. Noss 544, Davenport 473. *Winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 175,-

Konstanz, Bistum

680 **Warmann von Dillingen-Kyrburg 1026-1034.** Pfennig. 0,75 g. Kopf nach links / WA/////EPS Kreuz, in jedem Winkel ein S.
Dannenberg 1684, Klein 75 ff, Kluge, Salier 490, Cahn 16. *Prägeschwäche, schön - sehr schön* 750,-

681

682

Konstanz, Stadt

681 Taler 1541. Münzmeister J. Zentgraf, Stempelschneider Lorenz Rosenbaum. Kniender Ritter mit Streitkolben in der Rechten, die Linke hält Stadtschild / Nimbierter Adler auf Reichsadler mit Schwert und Zepter. Nau 100, Davenport 9160, Schulten 1712, Cahn 107. *Schöne Patina. Üblicher winziger Stempelfehler am Rand, vorzüglich* 5000,-

Landau, Stadt

682 Belagerungsklippe zu 1 Gulden 4 Kreuzer 1713. Belagerung durch die Franzosen. Wappen umgeben von vier Monogrammen des Prinzen Karl Alexander von Württemberg und zwei Schrifttafeln. Klein/Raff 221.2.
Schöne Patina. Etwas gewellt, sehr schön 1250,-

Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 2349.

683

684

683 Belagerungsklippe zu 1 Gulden 4 Kreuzer 1713. Belagerung durch die Franzosen. Wappen umgeben von vier Monogrammen des Prinzen Karl Alexander von Württemberg und zwei Schrifttafeln. Klein/Raff 221.1. Rand geriffelt. *Vorzüglich +* 1000,-

684 Silbermedaille 1702, von Hautsch und Nürnberger. Auf die Einnahme der Stadt und Festung Landau. Büste Kaiser Josephs mit großer Allongeperücke nach rechts, im Abschnitt vier Zeilen Schrift und Stempelschneidersignatur / Topografische Ansicht der Feste mit Laufgräben und Schutzanlagen. Slg. Julius 633, Slg. Montenuovo 1288. 47 mm, 39,95 g.
Gereinigt. Kleine Kratzer im Feld, winzige Randfehler, vorzüglich 750,-

685

686

Lauenburg

685 **August 1619-1656.** Kipper Cu 3 Pfennig 1621. Vierfeldiges Wappen / Wert. Dorfmann 67 b, Slg. Kraaz -.
Leicht korrodiert, sehr schön 125,-

686 **Georg II. von Braunschweig 1727-1760.** 16 Schilling 1738 CPS, Clausthal. Dorfmann 131, Welter 2654, Jaeger 10.
Sehr schön + 150,-

687

688

Leiningen-Westerburg

687 **Georg Wilhelm 1637-1695.** 2/3 Taler 1677. Geharnischtes älteres Brustbild im Mantel nach rechts / Spanisches Wappen unter Fürstenkrone. Joseph 92, Davenport 608 B. *Gereinigt und minimal korrodiert, sehr schön* 1250,-

Die Gulden aus dem Jahr 1677 sind wesentlich seltener als die von 1676. Joseph beschreibt diesen Gulden mit doppelter Wertzahl, mit 60 (Kreuzer) auf der Vorderseite und auf der Rückseite mit 2/3 unter dem Wappen. Bei allen vorgekommenen Stücken fehlt die Wertbezeichnung auf der Rückseite, so dass wir glauben, dass es sich bei Joseph um einen Beschreibungsfehler handelt.
Exemplar der Slg. Bally 742 und der Slg. Hohenkubin, Auktion Lanz 9, 1977, Nr. 270.

688 Kreuzer 1686 ILA. Münzmeister Johann Leonhard Arensburg. Adler / Wert und Jahr zwischen Zweigen (wie die Friedberger). Joseph -. *Scheint unediert. Randfehler, sehr schön* 175,-

689

690

Limburg, Grafschaft

689 **Dietrich IV. 1344-1401.** Pfennig. 0,78 g. THEODERI-COmES Sitzender Graf von vorn mit Schwert und Zweig, auf der Brust Löwe / +mONETA IN LONBORGH Limburger Rose. Berghaus/Spiegel 7 var. *Sehr schön +* 100,-

Lippe-Detmold

690 **Hermann II. 1196-1229.** Pfennig auf Soester Schlag, Lippstadt. 1,21 g. Colonia-Monogramm, im ersten O undeutliches Zeichen / LIPIACIVITAS// Torgebäude darüber Kuppelturm flankiert von zwei kleineren Türmen, über der Kuppel fünfblättrige Rosette. Grote -, Slg. Weweler -. *Unediert. Sehr schön* 750,-

691

692

691 **Simon VI. 1563-1613.** Mariengroschen 1606. Ihl/Schwede 25. *Vorzüglich* 90,-

692 **Friedrich Adolf 1697-1718.** Oktogonale Halbtalerklippe 1715, Detmold. Brustbild im Harnisch mit Ordensband nach rechts / Zwei nach vorne schauende Löwen halten gekrönten lippischen Wappenschild. Abschlag von den Stempeln des 5 Dukaten-Stücks. Grote 185, Ihl/Schwede 414.2, Slg. Weweler 609. Auflage angeblich 40 Exemplare.
Kleiner Kratzer, sehr schön 2000,-

693

694

693 1/4 Talerklippe 1713. Münzmeister Hans Lüders. Auf seinen 46. Geburtstag. Drapiertes Brustbild nach rechts / Zwölf Zeilen Schrift. Mit Stempelschneidersignatur B des Tobias Brandt. Grote 189 a, Ihl/Schwede 376.
Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 350,-

694 Taler 1713. Münzmeister Hans Lüders, Stempelschneider Tobias Brabandt. Drapiertes und geharnischtes Brustbild mit Ordensschärpe nach rechts, unten Stempelschneiderinitiale / Unter Fürstenkrone vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild umgeben von der Kette des Schwarzen Adler-Ordens. Grote 200 b, Davenport 2379, Ihl/Schwede 371 C/b.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 9000,-

695

696

695 **Simon August 1734-1782.** Taler 1767, Detmold. Auf seinen 41. Geburtstag. Münzmeister Johann Conrad Bandel, Wardein Daniel Stümer. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Sieben Zeilen Schrift in einem verziertem Quadrat.
Grote 266, Davenport 2385, Ihl/Schwede 521 A/a. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 6000,-

Diese Stücke sind auf der Rückseite normalerweise immer stärker justiert, so dass die Darstellung oft leidet. Bei diesem Stück sind die Justierstriche nur angedeutet.

696 **Friedrich Wilhelm Leopold 1789-1802.** Prämiengulden 1793. Für Flachsbau. Fünffach behelmtes Wappen auf Wappenmantel mit Fürstenhut / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Grote 307. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

697

698

-Lemgo, Stadt

697 **Grafschaft Berg**. Wilhelm II. (1360-1408). Tournose, unbestimmte Münzstätte. Mit Gegenstempel von Lemgo.
Krusy L 3,10, Noss 63 var. *Sehr schön* 500,-

-Lippstadt, Stadt

698 **Grafschaft Berg**. Wilhelm II. (1360-1408). Tournose, unbestimmte Münzstätte. Mit Gegenstempel von Lippstadt.
Krusy L 1,5, Noss 63 var. *Durchgehender Schrötlingsfehler (Knickspur), Randfehler, sehr schön* 250,-

699

700

Löwenstein-Wertheim-Rochefort

699 **Karl Thomas 1735-1789.** Taler 1769. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife nach rechts, am Armabschnitt Stempelschneidersignatur / Zwei Löwen halten Kartusche mit vielfeldigem Wappen und Fürstenkrone, der linke Löwe schaut leicht nach unten, der rechte mit erhobenem Haupt. Wibel 297, Davenport 2407.
Winziges Zainende, vorzüglich + 750,-

Lübeck, Bistum

700 **Johann Adolph, 1586-1607.** 1/16 Taler o.J. Umschrift endet HOLSATIE. Behrens 763 var., Lange -.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 90,-

701

702

Lübeck, Stadt

701 Taler 1537. Dritter Brömsentaler. Münzmeisters Jürgen Bocholt. Brustbild Karls V. nach rechts / Kniender Ritter mit Schwert und Wappenschild, in der Umschrift eine Stechfliege ('Bremse'), das 'redende' Wappen des Bürgermeisters Nicolaus Brömse. Behrens 90 a, Davenport 9398. Besonders schönes Stück.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, leichter Doppelschlag, vorzüglich + 7500,-

Möglichweise wurden diese Taler auf die wiederhergestellte Reichsordnung nach der niedergeschlagenen Revolution der Populären unter Jürgen Wüllenweber geprägt, an der die Patrizierpartei unter Nicolaus Brömse beteiligt war.

702 1/2 Taler 1585. Behrens 212. *Sehr schön* 400,-

703

704

703 1/8 Taler 1630. Behrens 282. *Sehr schön* 150,-

704 Dukat 1729. Münzmeister Hans Ridder. Stehender Kaiser mit Reichsapfel und Schwert, unten Münzmeisterzeichen / Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild, unten das Wappen des Bürgermeisters Thomas von Wickede.
Behrens 634, Friedberg 1486. *GOLD. Prachtexemplar. Minimal gewellt, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 5000,-

705

706

705 Taler 1730. Auf das Konfessionsjubiläum. Nach rechts gewandte Religio steht mit geschultertem Kreuz und mit Buch in der Linken / Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild auf der Brust, unten der Schild des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 193, Davenport 2416, Jaeger 33, Slg. Whiting 405.
Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz 600,-

706 Taler 1731. Münzmeister Johann Justus Jaster. Stehender St. Johannes mit Lamm und Fahne, unten Münzmeisterzeichen / Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild auf der Brust, unten der Schild des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens 194, Davenport 2417, Jaeger 33, Jesse 34.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

707

708

707 32 Schilling 1797. Behrens 303 a, Jaeger 31. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 100,-

708 Dukat 1797. Mit Titel und Namen Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. Münzmeister Hermann Daniel Friederichsen. Gekrönter Doppeladler mit Lübecker Stadtschild, darunter das Wappen des Bürgermeisters / In mit Girlanden behängtem Rechteck vier Zeilen Schrift und Jahr, darunter Münzmeisterzeichen.
Behrens 646 a, Friedberg 1500, Jaeger 47 b. *GOLD. Minimal gewellt, fast Stempelglanz* 1000,-

709

710

Lüchow, Grafschaft

709 **Ulrich IV. Um 1223-1230.** Brakteat. 0,40 g. Stehender Graf hält zwei mit Türmen besetzte Bögen, hinter ihm kleiner Bogen, über dem links und rechts eine Raute. Gaettens 19. *Sehr schön* 350,-

Lüneburg, Stadt

710 Taler 1572. Stadtburg mit Stadtschild im Tor / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 3Z. Mader/Stoess 88, Davenport 9421, Schnee 10. *Gereinigt. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-

711

712

711 Taler 1572. Stadtburg mit Stadtschild im Tor / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 3Z.
Mader/Stoess 88, Davenport 9421, Schnee 10. *Schrötlingsriss, Stempelfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 1250,-

712 Doppelschilling 1617. Mader/Stoess 219, Knyphausen -. *Kleiner Schrötlingsriss, sehr schön - vorzüglich* 100,-

713

714

715

713 Taler 1622. Stadtburg mit senkrechtem Löwenschild im Tor, Jahreszahl aufgeteilt zwischen den Türmen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32 (Schilling). Mader/Stoess 498 g, Davenport 5466, Schnee 53.
Sehr schön 750,-

Magdeburg, Reichsmünzstätte

714 **Friedrich I. 1152-1190.** Brakteat, Halle. 0,86 g. Gekrönte Büste mit Kugelzepter und Reichsapfel unter mehrtürmigem Bogen. Geprägt wahrscheinlich in der Regierungszeit Wichmanns von Seeburg. Slg. Bonhoff 616, Berger 1625, Slg. Löbbecke 280, Slg. Hohenstaufen 786 (Halle), Archiv für Brakteatenkunde Tf. 11/8, Mehl 306. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-

Magdeburg, Erzbistum

715 **Anonyme Moritzpfennige des 13. Jahrhunderts.** Brakteat, 0,85 g. MAVR - ITIVS D. Stehender St. Moritz mit Schwert, Schild und Fahne. Mehl 450, Slg. Bonhoff 695, Slg. Hauswaldt 232, Berger 1543.
Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön + 100,-

716 717 718

716 Brakteat, 0,62 g. In fünfbogiger Einfassung Brustbild des Heiligen mit Schwert und Palmzweig, auf dem Bogen MAVRI, in den Bogenwinkeln außen C-I-V-S. Mehl 453, Slg. Bonhoff 758, Slg. Hauswaldt 283, Berger 1540.
Sehr schön - vorzüglich 100,-

717 Brakteat, 0,69 g. Stehender Heiliger mit Schwert und Kreuzstab zwischen zwei Turmgebäuden.
Mehl 466, Slg. Bonhoff -, Slg. Hauswaldt 234. *Fast vorzüglich* 175,-

718 Brakteat. 0,67 g. St. Moritz zwischen zwei Türmen mit Fahnen über Giebel, darunter Bogen mit Kopf des Erzbischofs.
Mehl 471, Slg. Bonhoff 728, Slg. Hauswaldt 166, Berger 1583. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 100,-

719

720

721

722

719 Brakteat. 0,63 g. Büste des Hl. Moritz mit zwei Fahnen von vorn über Giebel, darin Büste des Erzbischofs und eines Weltlichen, dazwischen Turm mit Kreuz. Mehl 487, Slg. Bonhoff 730, Slg. Hauswaldt 156, Berger 2871. *Vorzüglich* 100,-

720 Brakteat. 0,55 g. Stehender St. Moritz mit Fahne in der Rechten und Palmzweig und Schild in der Linken, unten links Turm, oben rechts XVC. Mehl 493, Slg. Hauswaldt 237, Berger 1600. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

721 Brakteat. 0,78 g. .M.AV.RIC.-IVS Dreitürmiges Gebäude, im Torbogen Kreuz. Mehl 494, Slg. Bonhoff 726, Slg. Hauswaldt 339, Berger -. *Fast vorzüglich* 150,-

722 Brakteat. 0,62 g. Stehender St. Moritz mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Kugelkreuzen. Mehl 576, Slg. Bonhoff 734, Slg. Hauswaldt 249, Berger 1602. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

723

724

725

723 **Wilbrand von Käfernburg 1235-1254.** Brakteat. 0,72 g. Unter Kreuz links kniender Erzbischof und rechts stehender St. Moritz mit Schwert, davor eintürmiger Bogen mit Kreuz. Slg. Bonhoff 732, Slg. Hauswaldt -, Slg. Löbbecke 332, Berger -, Mehl 558 b. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

724 Brakteat. 0,60 g. Erzbischof mit Krumm- und Kreuzstab unter einem dreipassförmigen Bogen, worauf drei Türme. Slg. Bonhoff 766, Slg. Hauswaldt 139, Berger -, Mehl 539. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 100,-

725 Brakteat. 0,85 g. Stehender Erzbischof mit zwei Krummstäben, zu den Seiten je zwei Türme. Slg. Bonhoff -, Slg. Hauswaldt 111, Berger 2891, Mehl 531 b. *Sehr schön* 125,-

726

727

726 **Christian Wilhelm von Brandenburg 1598-1631.** Taler 1609, Halle. Brustbild im Harnisch nach rechts / Dreifach behelmtes und verziertes vielfeldiges Wappen. v. Schrötter 412, Davenport 5474.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsriss, sehr schön - vorzüglich 1250,-

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 3883.

727 **Domkapitel 1635-1638.** Doppeldukat 1638. Münzmeister Peter Schrader. Stehender St. Moritz mit geschulterter Fahne hält Schild mit dem Doppeladler / Behelmter Stiftsschild, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterzeichen. Goldabschlag von den Stempeln des Vierteltalers. v. Schrötter - vergl. 734 (1/4 Taler), Davenport -, Friedberg -.
GOLD. Unikum. Henkelspur, gewellt, fast sehr schön 4000,-

728

729

Magdeburg, Stadt

728 Taler 1680. Münzmeister Johann Elers. Unter strahlendem Namen Jehovas Stadtansicht mit Elbufer / Vierfeldiger Schild mit Helm und Zier. Jahreszahl am Ende der Umschrift. v. Schrötter - vergl. 981, Davenport 5529, Slg. Hauswaldt -.
Schöne Patina. Sehr schön + 6000,-

Von diesem Taler existieren zwei Ausführungen. Während der Typ v. Schr. 981 mit der geteilten Jahreszahl auf der Rückseite gelegentlich vorkommt, scheint vom zweiten Rückseitenstempel, der u.a. die Jahreszahl am Ende der Umschrift zeigt, in den letzten Jahren nur unser Stück vorgekommen zu sein.

729 1/24 Taler 1598. v. Schrötter -, Slg. Hauswaldt 951 (10 Goldmark). *Sehr selten. Sehr schön* 250,-

730

731

732

730 Cu Rechenpfennig o.J. des Konrad Hundt. Schild mit CH-VH / Schrift, unten Initialen HM, in der Mitte Gegenstempel 'O'.
Slg. Hauswaldt 1339, Neumann 31509. *Sehr schön* 125,-

Mainz, Erzbistum

731 **Ruthard 1088-1109.** Pfennig, Fritzlar. 0,92 g. Brustbild von vorn mit Krumm- und Kreuzstab / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Slg. Walther -, Dannenberg 2072, Fd. Fulda 146, Hess 3, Auktion WAG 62, September 2012, Nr. 979.
Stärkere Prägeschwäche, sehr schön 500,-

732 Pfennig. 0,34 g. RV///////// Büste halblinks mit Krummstab / ///-NTIA Perspektivische Darstellung einer Kirchenfront mit vier Türmen. Slg. Walther -, Dannenberg 1912, Kluge -. *Starke Prägeschwächen, sehr schön* 150,-

733

734

735

733 **Adolf I. von Nassau 1373-1381-1390.** Goldgulden, Bingen (1376-1379). St. Martin in gotischem Gestühl über Wappen von Nassau / Mainzer Wappen in Dreipass. Slg. Walther 78, Felke 184, Friedberg 1605. *GOLD. Sehr schön* 500,-

734 Goldgulden, Höchst (1380-1385). Erzbischof in gotischem Gestühl über Wappen von Nassau / Mainzer Wappen in Dreipass.
Slg. Walther 84/85 var., Felke 231, Friedberg 1605. *GOLD. Sehr schön* 400,-

735 Goldgulden, Höchst (1379-1380). St. Martin in gotischem Gestühl über Wappen von Nassau / Mainzer Wappen in Dreipass.
Slg. Walther 84, Felke 231, Friedberg 1605, Schlegel 6 b. *GOLD. Sehr schön +* 500,-

736

736 **Sedisvakanz 1396-1397.** Goldgulden, Bingen. St. Martin sitzt in gotischem Gestühl / Radwappen in Dreipass.
Slg. Walther 96, Felke 569, Friedberg 1614. *GOLD. Fast vorzüglich* 1000,-

737 738 739

737 **Johann II. von Nassau 1397-1419.** Goldgulden, Bingen (1414-1417). Stehender St. Johannes / Zweigeteiltes Wappen.
Slg. Walther 104, Friedberg 1616, Felke 904. *GOLD. Sehr schön* 500,-

738 **Dietrich II. von Isenburg zum zweiten Mal 1475-1482.** Goldgulden, Mainz (1475/76). Thronender Christus von vorn mit Segenshand und Buch über Schild von Isenburg / Schräg gestelltes Blumenkreuz mit den Schilden Mainz, Köln, Bayern und Trier. Slg. Walther 160, Friedberg 1626, Felke 1490. *GOLD. Sehr schön* 1250,-

739 **Johann Philipp von Schönborn 1647-1673.** Dukat 1650, Mainz. Brustbild in besticktem Gewand halblinks / Unter Kurhut vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, in der Umschrift Münzmeisterzeichen 'gekreuzte Zainhaken' des Ernst Textor.
Slg. Walther 293, P.A. 444, Friedberg 1656, Helmschrott 298.
GOLD. Prachtexemplar. Leicht gewellt, vorzüglich - Stempelglanz 1000,-

740

741

740 **Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid 1673-1675.** 60 Kreuzer 1674. Slg. Walther 348, Davenport 648.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 400,-

741 **Anselm Franz von Ingelheim 1679-1695.** Taler o.J. (1679). Auf den Frieden von Nijmegen. Brustbild nach rechts / Göttliche Hand hält Waage mit Ölzweig und Schwert. Slg. Walther 394, P.A. 604 (seltener Taler), Davenport 5567, PiN. 309.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 2500,-

742

742 **Lothar Franz von Schönborn 1695-1729.** Brettstein o.J. (1696/1697), von PH. Müller. Auf die Befestigung der Mainspitze. Brustbild nach rechts / Lagernde Flussgötter des Rheins und des Mains vor einem Postament, darauf zwei Putti mit Wappen.
Slg. Walther vergl. 463, Himmelheber 223. *Vorzüglich +* 400,-

743

744

743 **Johann Friedrich Karl Graf von Ostein 1743-1763.** Silbermedaille o.J. (1744). Auf die Förderung der freien Rheinschifffahrt. Auge Gottes über Palme zwischen Genius mit dem Mainz-Osteinischen Wappen und Genius mit dem Wappen des Domkapitels / Vier bemannte Rheinschiffe mit den Wimpeln M(ainz), T(rier), C(öln) und P(falz), im Vordergrund die Weinstöcke der Uferlandschaft. Slg. Walther 514, P.A. -. 46,0 mm, 27,74 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 4000,-

744 **Emmerich Joseph 1763-1774.** Taler 1765, Mainz. Stempelschneider Elias Gervais, Neuwied. Brustbild nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen / Über einer Kartusche mit Wertzahl das mit Schwert, Kreuz- und Krummstab besteckte barocke vierfeldige Wappen Mainz/Breidbach, das von zwei Basilisken gehalten wird. Slg. Walther 596, Davenport 2424, P.A. 714. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

745

745 1/3 Taler (1/4 Konventionstaler) 1774. Auf seinen Tod. Wappen auf gekröntem Wappenmantel / Schrift. Slg. Walther 626, P.A. 751. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 350,-

746

746 Große Medaille 1768, von Stieler. Auf seine Wahl zum Bischof von Worms. Brustbild im Hermelin nach rechts / Sitzende Vorsehung an Rad gelehnt, den Schlüssel in der Linken, vor ihr auf einem Füllhorn der Breitbacher Basilisk mit Rad und Schlüssel auf seinen Flügeln, unten rechts Stempelschneidersignatur des August Friedrich Stieler. Slg. Walther 608, P.A. -, Würdtwein 566. 63,4 mm, 87,68 g. *Kleine Kratzer, kleine Randfehler, sehr schön +* 2500,-

747 748

747 **Friedrich Karl Joseph 1774-1802.** Taler 1794, Mainz. Münzinspektor Joseph Aatz, Stempelschneider Jakob Friedrich Stieler. Brustbild nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen / Unter Kurhut das mit dem Kreuz besteckte und mit Girlanden behängte vierfeldige Wappen Mainz/Worms, belegt mit dem Deutsch-Ordenskreuz und dem Familienwappen, unten die Initialen des Münzinspektors. Slg. Walther 646, Davenport 2429, P.A. 771.
Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich + 600,-

748 Taler 1794. Mainz. Münzinspektor Joseph Aatz. Unter Kurhut das mit Kreuzstab besteckte und mit Girlanden behängte vierfeldige Wappen Mainz/Worms, belegt mit dem Deutsch-Ordenskreuz und dem Familienwappen / Wert in vier Zeilen und Initialen I.A. über Lorbeerzweigen. Slg. Walther 650, Davenport 2432, P.A. 773.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 900,-

749 750

749 Taler 1794. Kontribution. Brustbild halbrechts / Schrift. Slg. Walther 652, Davenport 2431. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

750 20 Kreuzer 1794. Brustbild / Wappen mit Girlande. Slg. Walther 653. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-

751 752

751 Dukat 1795. Brustbild nach rechts / Stadtansicht. Slg. Walther 655, Friedberg 1685.
GOLD. Prachtexemplar. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 1250,-

752 Dukat 1795. Brustbild im Hermelin nach rechts / Wappen mit Kurhut über Lorbeer- und Palmzweig.
Slg. Walther 656, Friedberg 1682. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich* 900,-

753 754

753 Dukat 1795. Brustbild im Hermelin nach rechts / Wappen mit Kurhut über Lorbeer- und Palmzweig.
Slg. Walther 656, Friedberg 1682. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 800,-

754 1/4 Dukat 1795. Abschlag von den Stempeln des Kreuzers. Brustbild / Wappen auf Podest. Slg. Walther 659, Friedberg -.
GOLD. Prachtexemplar. Schöne Goldpatina. Vorzüglich - Stempelglanz 500,-

755

756

Mainz, Stadt

755 Bronzemedaille 1792, von Loos, geprägt 1793. Auf die Befreiung Frankfurts durch preußische und hessische Truppen. Stadtansicht und Kampfszene am Eschenheimer Tor / Ansicht des Hessendenkmals in Frankfurt.
J.u.F. 954, Slg. Henckel 4738 (Ag), Sommer A 31. 37,0 mm. *Kleiner Fleck, fast Stempelglanz* 100,-

756 Silbermedaille 1840, von Ehrhardt. Auf die 400-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg in Leipzig. Brustbild in Pelzrock und mit Kopfbedeckung nach rechts / Personifizierte Mainz steht neben Gutenbergbüste, dahinter Setzkasten, Buchdruckerpresse und Bienenkorb. Jehne 46, Wurzbach 3454. 40,0 mm, 21,08 g.
Herrliche Patina. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 250,-

757

758

757 **Schwedische Besetzung, Gustav II. Adolf 1631-1635.** Dukat 1632. Münzmeister Hans Jacob Eyrer. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild. S.B. 5, Slg. Walther 735, Friedberg 1694 b.
GOLD. Prachtexemplar. Minimal gewellt, fast Stempelglanz 5000,-

Mansfeld

758 **Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII. 1486-1526.** Groschen 1518. Beiderseits behelmtes vierfeldiges Wappen, Wiederholung der Umschrift der Vorderseite auf der Rückseite. Tornau 34 a. (R).
Sehr schön - vorzüglich 175,-

759

760

-vorderortische Linie

759 **Hoyer, Gebhard, Albrecht und Philipp 1531-1540.** Taler 1534, Eisleben. Münzzeichen Halbmond mit Stern des Hans Schultheiß. St. Georg reitet links über Drachen / Behelmtes vierfeldiges Wappen, Jahreszahl unten zu den Seiten des Wappenschildes. Tornau 105, Davenport 9479. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

-vorderortische Linie zu Bornstedt

760 **Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrad VI. 1605-1615.** 1/2 Taler 1609. Tornau 177. *Sehr schön* 250,-

761

761 **Heinrich, Fürst von Fondi 1717-1780.** Dukat 1747, Stolberg. Münzmeister Johann Jeremias Gründler. Brustbild nach rechts / Unter Fürstenhut vierfeldiges Wappen. Tornau 320 a (R), Friedberg 1574.
GOLD. Von größter Seltenheit. Kleiner Randfehler, fast vorzüglich 5000,-

762

763

-vorderortische Linie zu Eisleben

762 **Johann Georg I., Peter Ernst und Christoph 1558-1579.** 1/4 Taler 1559. Tornau 347 (R). *Etwas Belag. Sehr schön* 175,-

763 **Münzmeister Berthold Meinhart in Eisleben 1582-1594.** Cu Rechenpfennig o.J. Kursives E auf Kreuz (Graf Ernst VI?) / Drei Doppellilien in Schild. Tornau 1523, Neumann 33043, Slg. Merseburger 4438 (gleicher Münzmeister in Gräfenthal bei Saalfeld).
Sehr schön - vorzüglich 150,-

764

765

764 Zwitter Rechenpfennig 1579/1585. St. Georg / Zwischen zwei gekreuzten Prägestöcken Schild und Jahr. Tornau 1525.
Sehr schön - vorzüglich 100,-

-vorderortische Linie zu Friedeburg

765 **Peter Ernst I., Christoph II. und Johann Hoyer III. 1558-1573.** Taler 1572, Eisleben. Münzmeister Anton Koburger. Nach rechts reitender St. Georg tötet den Drachen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 24, zwischen den Köpfen abgekürzte Jahreszahl. Tornau 542, Davenport 9503.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

766

767

766 **Peter Ernst, Bruno, Gebhard und Johann Georg 1587-1601.** Taler 1592, Eisleben. Münzmeister Berthold Meinhart. Nach rechts reitender St. Georg tötet den Drachen / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Tornau 598, Davenport 9510.
Sehr schön + 200,-

767 Taler 1593, Eisleben. Münzmeister Berthold Meinhart. Nach rechts reitender St. Georg tötet den Drachen / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Tornau 599, Davenport 9510. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-

768

769

-vorderortische Linie zu Artern

768 **Volrat VI., Jobst II. und Wolfgang III. 1615-1617.** 1/2 Taler 1616. Tornau 689.
Schöne Patina. Rand minimal bearbeitet, sehr schön 150,-

-hinterortische Linie

769 **Christoph II. 1558-1591.** Groschen 1584. Tornau - vergl. 984 (1583). *Unedierter Jahrgang. Sehr schön* 150,-

770

-Eisleben, Stadt

770 3/4 Taler 1661. Auf die Jahrhundertfeier der Naumburger Konvention. Brustbild Luthers leicht nach rechts gewandt, darunter Jahreszahl / Stadtansicht von Eisleben, unter einer Leiste das neuere Wappen der Mansfelder Grafen.
Slg. Whiting 137, Tornau 1472 I, Slg. Merseburger 4538. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

771

-Neuhaldensleben, Stadt

771 Consum-Verein. Kupfer Marke zu 3 Pfennig o.J. Messing-Marken zu 2 1/2 und 5 Silbergroschen o.J. 3 Stück. *Stempelglanz* 150,-

772 773 774

Mark, Grafschaft

772 **Engelbert III. 1347-1391.** Pfennig, Hattingen. 0,64 g. +EnGELBERT COm mARh Märkischer Schild, darüber h / mOnETA hATnEGhE Kleepflanze. Menadier 63, Slg. Lejeune 1276. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-

773 Pfennig, Hattingen. 0,78 g. +EnGELBERT COm mARh Märkischer Schild, darüber h / mOnETA hATnEGhE Kleepflanze. Menadier 63, Slg. Lejeune 1276. *Minimal gewellt, sehr schön* 300,-

774 Pfennig, Unna. 0,98 g. ENGELBERT'COM MARh Märkischer Schild, darüber A / MONETA IN VNNA Kleepflanze. Menadier 64 a, Slg. Lejeune -. *Gewellt, sehr schön* 300,-

775 776 777

775 Pfennig, Iserlohn. 0,91 g. COMES DE M//// Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust Schachbalken / mOnTA IN LO// Schachbalken zwischen L oben und unten in Vierpass. Menadier 70, Slg. Lejeune 1255. *Prägeschwäche, sehr schön* 125,-

776 Pfennig, Iserlohn. 0,91 g. COMES DE MARhA Thronender Graf mit Schwert und Zweig, auf der Brust Schachbalken / //nETA IN LOEn Schachbalken zwischen L oben und unten in Vierpass. Menadier 70, Slg. Lejeune 1255. *Prägeschwäche, sehr schön* 125,-

777 Pfennig, Hattingen. 0,85 g. COMES DE mARhA Graf von vorn mit Schwert und Zweig, auf der Brust ein h / +mONETA hATnEGGI Märkischer Schild, oben ein h, unten Röschen. Menadier 72, Slg. Lejeune 1265 ff. *Sehr schön* 100,-

778 779

778 Pfennig, Unna. 0,68 g. COmES // //RhA Graf von vorn mit Schwert und Zweig, auf der Brust ein A / MOnETA In /nnA Märkischer Schild, oben und unten ein A. Menadier 73, Slg. Lejeune 1284 ff var. *Prägeschwäche, sehr schön* 125,-

779 Pfennig, unbekannte Münzstätte, Unna? 0,89 g. COMES DE //// / Graf von vorn mit Schwert und Zweig, auf der Brust ein ein aus O und I gebildetes Monogramm / Märkischer Schild, oben und unten ein A, Trennungszeichen Rosetten. Menadier -, Slg. Lejeune 1294 ff. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-

780 781

780 **Dietrich zu Dinslaken 1368-1406.** Pfennig, Wesel. 0,91 g. +/////TA WESAL//SIS Dreitürmiges Burggebäude / ////ICVS DE MARHA / Vierpass mit Schachbalken, oben und unten ein Stern. Slg. Lejeune 1314 (unediert, 280 Mark), Althoff 28. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 300,-

Peus kannte nur noch die Stücke der Sammlung Weweler und das der Auktion Cahn 57. Althoff konnte acht Exemplare nachweisen.

781 **Georg Wilhelm von Brandenburg 1619-1640.** Stüber o.J., Huissen. Münzmeister Claes Meynertz. NVMMVS MARKENSIS Gekröntes sechsfeldiges Wappen zwischen I - S / MO - ARG -CVS// - HVSS Blumenkreuz. Menadier 112, Slg. Lejeune -. *Fast sehr schön* 400,-

Adam von Schwarzenberg, Pfandherr des Amtes Huissen, ließ auf eigene Rechnung von August 1624 bis Februar 1626 Münzen für die Grafschaft Mark schlagen, diese wurden jedoch von den 'Märkern' nicht angenommen.

782

783

784

Marsberg, städtische Münzstätte

782 1/24 Taler 1617. Stadtburg. Stadelmaier 89, Schwede 44 A/b. *Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich* 150,-

Mecklenburg

783 **Albrecht VII. 1503-1547.** Doppelschilling 1525 Güstrow. Brustbild mit Barett zwischen A-H, Blume in der Hand / Vier Wappen um Wappen gruppiert, oben Jahreszahl. Mit Gegenstempel Stierkopf. Kunzel 58 C/b. *Sehr schön* 300,-

784 Dreiling o.J., Güstrow. Kunzel 82, Slg. Gaettens -. *Sehr schön* 50,-

785

786

785 **Johann Albrecht I. 1547-1576.** Zwittertaler 1549, Gadebusch. Brustbild fast von vorn mit Barett, zu den Seiten die Jahreszahl / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, unten in der Umschrift die Jahreszahl. Kunzel 96 A/a, Slg. Gaettens 166, Davenport 9545, Schulten 2133. *Sehr schön* 1750,-

786 Zwitter Halbtaler 1549, Gadebusch. Brustbild mit hohem Hut mit umgelegtem Band nach links / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Jahreszahl auf beiden Seiten. Kunzel 100 B/a.
Winziger Kratzer, kleine Schrötlingsfehler, sehr schön + 1500,-

787

788

789

788 **Johann Albrecht II. 1611-1636.** 4 Schilling o.J., Boizenburg/Gnoien. Kunzel 456 A/b.
Prägeschwächen, sehr schön - vorzüglich 125,-

Mecklenburg-Güstrow

787 **Ulrich III. 1556-1603.** Cu Scherf 1593. Kunzel 141. Schwach silberhaltig. *Sehr schön* 100,-

789 **Gustav Adolf 1636-1695.** 1/16 Taler 1671, Güstrow. Wappen. Kunzel 514 A/a. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-

790

791

Mecklenburg-Schwerin

790 **Adolf Friedrich I. 1610-1658.** Taler 1623, Gadebusch. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Schildhalter. Kunzel 174 A/b, Slg. Gaettens 191, Davenport 7029 A.
Gut ausgeprägt. Vorzüglich 3000,-

791 **Friedrich 1756-1785.** 32 Schilling 1764. Kunzel 341 B/a, Jaeger 9.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

792

793

792 **Friedrich Franz I. 1785-1837.** 2/3 Taler 1796. Jaeger 20 a, Kunzel 362 A/e. *Vorzüglich +* 200,-

793 2/3 Taler 1801. Jaeger 20 a, Kunzel 362, Kahnt 284. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 100,-

794

795

794 2 Taler 1792. Jaeger 72, Kunzel 360, Friedberg 1724. *GOLD. Vorzügllich +* 1000,-

795 Goldmedaille zu 19 Dukaten 1835, von Nübell. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach links / Sitzende Klio schreibt auf Tafel. Auflage in Gold 52 Stück. Kunzel 68, Slg. Gaettens 478 (215 Mark). 46,5 mm, 64,95 g.
GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 5000,-

796

796 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** Taler 1867 A. Regierungsjubiläum. Jaeger 59, Thun 216, AKS 55, Kahnt 294.
Vorzüglich - Stempelglanz 300,-

www.wag-auktionen.de

797

798

797 **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** Goldmedaille 1911, unsigniert, von Sturm. Staatspreis der Landes-Gewerbe- und Industrieausstellung in Schwerin. Büste nach links / Schrift in Lorbeerkranz.
Kunzel 105. Auflage 19 Stück. 42,8 mm, 41,99 g. *GOLD. Mattiert. Winziger Randfehler, vorzüglich* 5000,-

Mecklenburg-Strelitz

798 **Adolf Friedrich IV. 1752-1794.** 8 Gute Groschen 1755 HCB, Neustrelitz.
Kunzel 583 A/a, Hannemann 96, Slg. Gaettens 858. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

799

800

-Personenmedaillen

799 **Bernsdorff, Andreas Peter, Graf von *1835, +1797, dänischer Staatsminister.** Silbermedaille 1796, von Loos. Auf seinen Geburtstag. Brustbild nach links / Sitzende Minerva mit Waage hält mit Ölzweig umwundene Lanze, zu ihren Füßen Attribute des Friedens. Slg. Gaettens 1723. Sommer A 52, Bergsoe 1020. 41,0 mm, 28,31 g.
Randfehler, winzige Kratzer, sehr schön + 75,-

-Friedland, Stadt

800 Witten vor Begründung des Münzvereins. Stierkopf / Kreuz, in den Winkeln je ein sechsstrahliger Stern.
Jesse 320, Oertzen 450. *Sehr schön* 750,-

801

802

803

801 Witten nach den Rezessen von 1379 und 1381. Stierkopf / Kreuz mit Rund und Punkt. Jesse 372, Oertzen 451/452.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön 250,-

-Grevesmühlen, Stadt

802 Messing Marken für ein Glas Bier. Gaststätten G.B. und H.W. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

-Linstow, Stadt

803 Einseitige Messing Marke Wert 10. *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-

804

-Neubrandenburg, Stadt

804 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. Stierkopf / Kreuz, in den Winkeln zwei Sterne.
Slg. Gaettens 1657, Jesse 323, Oertzen 455. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 750,-

805

806

-Rostock, Stadt

805 Taler 1610. Münzmeister Marcus Hoyer. Greif nach links / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32.
Kunzel 64, Grimm 104 ff, Davenport 5778. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 3000,-

806 Dukat 1632 mit Namen und Titel Ferdinand II. Münzmeister Matthias Freude. Geschweifter Stadtschild mit Greif und Balken / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kunzel 42, Grimm 40, Friedberg 2587.
GOLD. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich 4000,-

In den letzten Jahren scheint nur weiteres Exemplar mit einer stärkeren Knickspur vorgekommen zu sein (Auktion Künker 234, Juni 2013, Nr. 3946 aus der Auktion Leipziger Münzenhandlung 65, September 2009, Nr. 2088).

807

808

809

807 Dukat 1636. Mit Namen und Titel Ferdinands III. Kunzel 45, Grimm 49, Friedberg 2589. *GOLD. Fast vorzüglich* 1250,-

808 1/24 Taler 1668. Kunzel 256 A/a, Grimm 427, Slg. Gaettens 1123. *Sehr schön* 175,-

809 Tivoli Bierkeller. Querovale Messing Marke o.J. (19. Jahrhundert) der Brauerei Ludwig Capobus. 24 x 19 mm.
Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

810

-Wismar, Stadt

810 Taler 1552. Münzmeister Joachim Dalemann. Heiliger Laurentius über Stadtwappen, rechts Rost mit vier Querstäben / Stadtwappen auf Langkreuz. Kunzel 66 B/a, Grimm 33, Slg. Gaettens 1328, Davenport 9935.
Schöne Patina. Vorzüglich 3000,-

811

812

813

811 Taler 1585. St. Laurentius über Stadtwappen, in der Rechten Rost, in der Linken Palmwedel / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Wertzahl 32 auf der Brust. Kunzel 91 A/b, Slg. Gaettens -, Davenport 9940.
Sehr schön - vorzüglich 5000,-

812 Cu Scherf o.J. Kunzel 186. *Vorzüglich* 175,-

Minden, Bistum

813 **Wulbrand von Hallermund 1406-1436.** Leichter lübischer Pfennig. 0,36 g. Gotisches M in Strahlenrand.
Stange 52, Buchenau in Bl.f.Mzfr. Tf. 167,18. *Sehr schön +* 200,-

Dieser leichte Pfennig ist aus dem Fund von Bücken in der Grafschaft Hoya bekannt. Eine Deutung des M's für Minden liegt folglich nahe. Die namentragenden Münzen des Fundes weisen in die Zeit Wulbrands.

814

815

816

814 **Franz I. von Braunschweig-Wolfenbüttel 1508-1529.** Pfennig o.J. M / Lüneburger Löwe.
Stange 76, Schulten 2217, Slg. Marowsky 29. *Sehr schön* 125,-

Mörs, Grafschaft

815 **Friedrich III. 1417-1448.** Weißpfennig o.J., Falkenberg. Noss 21 ff. *Sehr schön* 200,-

816 Weißpfennig o.J., Falkenberg. Noss 21 ff. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-

817

818

819

Montfort, Grafschaft

817 **Ulrich 1564-1574.** Einseitiger Pfennig o.J. Ebner 21, Slg. Wurster -. *Fast sehr schön* 100,-

818 **Katharina, Tochter Jakobs VI.** Cu Rechenpfennig 1595. Behelmtes Montforter Wappen / Behelmtes Wappen des obersten Burggrafen in Prag, das ihres Mannes Adolf von Hradec (Neuhaus). Ebner 367, Slg. Wurster 1499 (das gelochte Exemplar Ebners), Neumann 28584. *Äußerst selten. Fast vorzüglich* 500,-

Das Ehepaar stiftete 1595 ein Jesuitenkolleg in Neuhaus. Wahrscheinlich wurde zu dieser Feier der vorliegende Jeton geprägt und unter den Gästen verteilt.

819 **Johann VIII. 1662-1686.** 15 Kreuzer 1678. Ebner 113 ff. *Sehr schön* 100,-

820

821

Mühlhausen, Stadt

820 Einseitiger Kipper Cu Pfennig 1621. Behr 16. *Fast vorzüglich* 200,-

821 Zinnmarken zu 3 Pfennig und einem Silbergroschen o.J. des Consum-Vereins. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

822

Münster, Bistum

822 **Ferdinand von Bayern 1611-1650.** Taler 1639. Münzzeichen Vogel. St. Paulus mit Schwert und Buch zwischen geteilter Jahreszahl / Unter Kurhut das vierfeldige pfalz-bayerische Wappen mit aufgelegtem Mittelschild.
Schulze 34, Davenport 5591. *Sehr schön* 500,-

823

823 **Christoph Bernhard von Galen 1650-1678.** Breiter Doppeltaler 1661. Auf die Einnahme der Stadt. Auf Wolke schwebender St. Paulus mit Schwert über befestigter Stadtansicht / Fünffach behelmtes Wappen. Schulze 105, Davenport 5602.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 4000,-

824

824 Breiter Taler 1661. Auf die Einnahme der Stadt. Auf Wolke schwebender St. Paulus mit Schwert über befestigter Stadtansicht / Fünffach behelmtes Wappen mit eingestecktem Krummstab und Schwert, Mittelschild Galen.
Schulze 106, Davenport 5603. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +* 600,-

825

826

825 **Sedisvakanz 1706.** Taler 1706. Ansicht des Doms / Behelmtes Kapitelswappen. Schulze 166, Davenport 2465.
Sehr schön + 500,-

826 **Franz Arnold von Metternich 1706-1718.** Taler 1710 JW, Münster. St. Paulus, das Schwert mit der Linken emporgehalten, ergreift die Hand des Heiligen Liborius, der in der Linken Buch und Krummstab hält / Gekröntes verziertes Wappen auf Krummstab und Schwert, Mittelschild Metternich. Schulze 171 c var., Davenport 2466. *Vorzüglich* 2000,-

827

828

829

827 **Maximilian Friedrich von Königseck 1762-1784.** Silbermedaille 1767, von Epli und Kohlhaas. Auf die Grundsteinlegung des Schlosses. Hand aus Wolken hält Medaillon mit dem Brustbild des Bischofs, daneben kniende Stadtgöttin, die Münzen aus einer Schale fallen lässt / Ansicht des Schlosses, dahinter Grundriss der alten Zitadelle.
Slg. Weweler 205, Merle 31. 41,0 mm, 27,09 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

Münster, Stadt

828 Einseitige Talerklippe 1660. Geprägt während der Belagerung der Stadt durch Christoph Bernhard von Galen. Verziertes Stadtwappen. Peus 50, Mailliet Tf. 87/2. *Vorzüglich +* 750,-

829 Messingmarke zu 2 1/2 Silbergroschen o.J. (1860-1872) der Brotfabrik zu St. Mauritz. *Stempelglanz* 100,-

830

830 **Die Wiedertäufer 1534-1536.** Breiter Halbtaler 1534. Schild mit THO / MVNS / TER in doppeltem Schriftkreis / Fünf Zeilen Schrift, zwischen rosettenförmigem Stern bzw. drei Sternchen. Geisberg 9 var., Slg. Weweler -. 16,50 g.
Schöne Patina. Henkelspur, sehr schön 1250,-

Geisberg hält den Taler mit gleicher Umschrift für eine Nachprägung. Stilistisch würde das Stück zeitlich nach 1534 aber vor den Prägungen von Potthoff und Ketteler einzuordnen sein. Als Halbtaler anscheinend nicht ediert, die beiden von Geisberg beschriebenen Stücke haben andere Umschriften.

831

832

831 **Der Westfälische Frieden 1648-1650.** Bronzemedaille o.J. (1710), unsigniert, von den Schülern des Medailleurs Arvid Karlsteen. Zur Erinnerung an den 1648 geschlossenen Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück. Brustbild der schwedischen Königin Christina mit umgelegtem Mantel nach rechts / Pax steht mit Olivenzweig und Füllhorn, zu ihren Füßen Lorbeerkränze und Palmzweige. Dethlefs/Ordelheide 86, Le Maistre 922, Kennepohl 230, Hildebrand 269,23. Dicker Schrötling. 27,5 mm, 13,46 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 200,-

832 Silbermedaille 1648, von Ketteler. Auf den Westfälischen Frieden. Engel über Stadtansicht von Münster / Verschlungene Hände vor Füllhörnern mit Lorbeerzweig. Dethlefs/Ordelheide 125, Le Maistre 113, Slg. Weweler 348. 52,5 mm, 36,37 g. *Vorzüglich* 500,-

834

833

-Belagerung niederländischer Städte

833 **Groningen 1672-1673.** Silbermedaille 1672. Stadtansicht von Groningen mit Festungswällen, darunter das Belagerungsheer mit Fußtruppen, Reiterei und Artillerie / Neun Zeilen Schrift. Weiler 23 (1095), van Loon 98/1. 42,0 mm, 14,06 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler, fast vorzüglich* 250,-

Münzenberg, gräfliche Münzstätte

834 **Ulrich I. 1212-1244.** Brakteat. 0,63 g. Sitzendes Grafenpaar mit Schwert bzw. Zweig von vorn, in der Mitte kleines Kreuz, auf dem Rand kleine Punkte. Hävernick 146, Slg. Bonhoff 1477, J.u.F. 70, Berger 2335/36, Slg. Löbbecke 964 var., Slg. Hohenstaufen 1078. *Schöne, dunkle Patina. Vorzüglich* 1500,-

835

836

Nassau

835 **Friedrich August 1803-1816.** Taler 1811. Jaeger 19, Thun 220, AKS 25, Kahnt 300. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

836 Taler 1815. Jaeger 19, Thun 220, AKS 25, Isenbeck 70, Kahnt 300 A. *Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

837

838

837 **Wilhelm 1816-1839.** Kronentaler 1818. Jaeger 36, Thun 228, AKS 41, Kahnt 309. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 5000,-

838 **Adolph 1839-1866.** Taler 1863. Jaeger 62, Thun 236, AKS 64, Kahnt 314. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

839

840

Nassau-Weilburg

839 **Carl August 1719-1753.** Feinsilber 2/3 Taler 1750, Weilburg. Ausbeute der Mehlbacher Gruben. Münzmeister Ernst Dietrich Croll, Stempelschneider I. C. Schepp. Bergige Landschaft unter strahlendem Gottesauge, links Stollenmundloch und Bergleute / Gekröntes Wappen auf Podest zwischen zwei Löwen. Isenbeck 128, Davenport 696, Müseler 29/1, Slg. Vogelsang 735, Spruth S. 105. *Schöne Patina. Vorzüglich* 4000,-

Nassau-Diez-Oranien

840 **Wilhelm IV. Heinrich Friso 1711-1751.** Silbermedaille 1734, von P. P. Werner. auf seine Vermählung mit Prinzessin Anne von England. Beider Brustbilder nebeneinander nach rechts / Unter Orangenbaum reichen sich zwei geflügelte Genien über den Wappenschilden von England und Nassau die Hände. van Loon suppl. 88, Franks II. 508, 56, Eimer 531 (nicht in Silber). 43,7 mm, 29,12 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-

841

842

841 Silbermedaille 1751, wahrscheinlich von Andeles. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Neun Zeilen Schrift. van Loon vergl. 300 (Rs.). 36,5 mm, 16,70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

842 **Wilhelm V. 1751-1806.** Silbermedaille 1752, von Holtzhey. Auf seine Thronfolge. Kindliches Brustbild nach links / Batavia übergibt Steuerruder an Mutter und Sohn. van Loon 306, KPK 2967. 40,0 mm, 25,97 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

843

844

Nördlingen, Reichsmünzstätte

843 **Philipp von Weinsberg 1469-1503.** Datierter Goldgulden 1498 mit Namen Maximilians. Herzfelder 22 c, Schulten 2406, Friedberg 1795, Levinson I-382. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 900,-

Nordhausen, Stadt

844 Groschen 1616. Lejeune 6 ff. *Vorzüglich +* 150,-

845

845 1/4 Taler 1619. Münzmeister Hans Gruber. Behelmter, spanischer Schild, zwischen den Büffelhörnern Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust der Reichsapfel. Lejeune 34. *Anscheinend drittes bekanntes Exemplar. Sehr schön* 9000,-

Lejeune kannte nur das Unikum aus seiner Sammlung. Im Versteigerungskatalog der Firma Peus 262 aus dem Juni 1962 (Slg. Lejeune) wird unter Nr. 1418 allerdings ein gehenkeltes Stück (aus dem Braunschweiger Münzverkehr, Lagerliste Kraus 1927, Nr. 3, Nr. 2775) angeboten und als zweites bekanntes Exemplar bezeichnet. Somit wäre dieses das dritte bekannte Stück.

846

847

846 Taler 1660. Münzmeister Johannes König. Behelmter Stadtschild, zwischen den Hörnern der Helmzier aufgeteilt die Jahreszahl, zu den Seiten des Schildes unten die Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel. Lejeune 90, Davenport 5631. *Sehr selten. Schöne Patina. Fast vorzüglich* 7500,-

Northeim, Stadt

847 Fürstengroschen 1565/1566. Zwitterprägung mit zwei verschiedenen Jahreszahlen. Mertens 49. *Prägeschwäche, sehr schön* 200,-

848

849

850

848 1/24 Taler 1573. Kreuz mit n in einem ausgeschweiftem Schild / Reichsapfel mit Wertzahl in einem mehrfach ausgeschweiftem Schild. Mertens - vergl. 59 ff. *Scheint unediert. Sehr schön* 200,-

Nürnberg, Stadt

849 **Böhmen**. Prager Groschen. Gegenstempel 'n in Schild'. Krusy N 3,15. *Schrötlingsriss, schön (Gegenstempel fast sehr schön)* 200,-

850 **Böhmen**. Prager Groschen. Gegenstempel 'Links blickender Adler in leicht gebogenem Schild'. Krusy N 3,13. *Schrötlingsriss, schön (Gegenstempel fast sehr schön)* 200,-

851

852

853

851 Doppelter Lammdukat 1700. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Lamm mit Fahne auf Globus / Unter Bändern drei Nürnberger Wappen, Jahreszahl als Chronogramm. Kellner 51, Slg. Erlanger 585, Friedberg 1882, Widhalm 9.
GOLD. Prooflike. Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, fast Stempelglanz 1500,-

852 Doppelte Lammdukatenklippe 1700. Lamm Gottes mit Friedensfahne auf Weltkugel, in der Umschrift die Jahreszahl als Chronogramm / Drei Stadtwappen, darüber Friedenstaube. Kellner 52, Slg. Erlanger 586, Friedberg 1884, Widhalm 10 a. 6,91 g.
GOLD. Vorzüglich 4000,-

853 1/2 Lammdukat 1692 GFN. Lamm mit Fahne / Drei Nürnberger Wappen, in der Mitte Stempelschneiderinitialen. Kellner 86, Slg. Erlanger 593, Friedberg 1864, Widhalm 7.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 500,-

854

855

854 1/2 Taler o.J. (1554) mit Namen und Titel Karls V. Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler. Kellner 136, Slg. Erlanger 170. Schulten 2462.
Schöne Patina. Sehr schön 1500,-

855 Groschen 1552. Kellner 138.
Sehr schön 250,-

856

857

856 Guldiner 1624. Zwei Wappen in verzierten Kartuschen, darüber Engelskopf / Gekrönter und nimbierter Doppeladler mit Reichsapfel und Wert. Kellner 204, Slg. Erlanger 365, Davenport 92.
Schöne Patina. Sehr schön + 1750,-

857 Taler 1629. Münzmeister H. Ch. Lauer. Stadtansicht von Westen, darüber drei Stadtwappen, oben Münzzeichen Stern / Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert, auf der Brust aufgelegt Medaillonbild des Kaisers Ferdinand. Kellner 237, Slg. Erlanger 430, Davenport 5644.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1750,-

858

859

858 Taler 1694. Strahlender Name Gottes über Stadtansicht von Südosten, im Abschnitt römische Jahreszahl in Kartusche / Unter Engelskopf zwischen Füllhörnern mit Früchten drei Wappen. Kellner 263, Davenport 5666. *Fast vorzüglich* 400,-

859 Taler 1698. Auf den Frieden von Rijswijck. Münzmeisters Georg Friedrich Nürnberger. Stadtansicht von Osten unter dem strahlenden Namen Gottes / Stehende Pax auf Podest mit Münzmeisterinitialen, zu ihren Füßen zwei Genien mit Palmzweigen und den zwei Nürnberger Wappen. Kellner 266, Davenport 5669.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 3000,-

860

861

860 Taler 1706 GFN. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Stehende Noris mit Lorbeer- und Palmzweig hinter drei Wappen, im Abschnitt römische Jahreszahl und Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Bindenschild.
Kellner 267, Slg. Erlanger 669, Davenport 2474. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 7500,-

861 Taler 1736 (Chronogramm). Münzmeister Paul Gottlieb Nürnberger. Belorbeertes Brustbild Kaiser Karls VI nach rechts / Stadtansicht von Süden. Kellner 271, Slg. Erlanger 690, Davenport 2481.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

862

862 Taler 1742. Münzmeister Paul Gottlieb Nürnberger, Stempelschneider Peter Paul Werner. Belorbeertes Brustbild Kaiser Karls VII. nach rechts, unten Münzmeisterinitialen / Unter strahlendem Dreieck Stadtansicht von Westen.
Kellner 272, Slg. Erlanger 699, Davenport 2482. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

863

864

863 Taler 1742. Münzmeister Paul Gottlieb Nürnberger, Stempelschneider Peter Paul Werner. Belorbeertes Brustbild Kaiser Karls VII. nach rechts, unten Münzmeisterinitialen / Unter strahlendem Dreieck Stadtansicht von Westen.
Kellner 272, Davenport 2482. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2000,-

864 Einseitiger 2 Pfennig 1630. Kellner 331. *Sehr schön +* 100,-

865

866

865 Taler 1761. Unter strahlendem Dreieck sitzende Noris, die Rechte erhoben, deutet mit der Linken auf einen Stein mit Lorbeerzweig / Gekrönter, nimbierter Doppeladler mit aufgelegtem Mittelschild und Ordenskette mit Schwert und Zepter.
Kellner 339, Davenport 2487. *Vorzüglich* 300,-

866 Taler 1765. Für den Handel mit der Levante. Wardein Sigmund Scholz und Münzmeister Oexlein. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Josephs II. nach rechts / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust zweigeteiltes Stadtwappen.
Kellner 343, Davenport 2492. *Prooflike. Herrliche Patina. Stempelglanz* 6000,-

Anscheinend das besterhaltene Stück.

867

868

867 Taler 1768. Stadtansicht. Unter strahlendem Gottesauge Stadtansicht von Westen, darunter Zeichen des Wardeins Scholz und des Münzmeisters Riedner / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel.
Kellner 344 c, Davenport 2494. Mit Laubrand. *Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

868 Taler 1768. Münzmeister Georg Nikolaus Riedner. Strahlendreieck über Stadtansicht von Westen / Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kellner 344 c, Slg. Erlanger 760, Davenport 2494.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 750,-

869

870

869 Taler 1767. Münzmeister G.N. Riedner. Wappen mit Muschelwerk und Mauerkrone / Gekrönter Doppeladler. Randschrift: DOMINE CONSERVA NOS IN PACE. Kellner 346 c, Slg. Erlanger 767, Davenport 2497.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

870 Taler 1795. Brustbild Franz' II. von Österreich nach rechts, am Armabschnitt die Initialen des Stempelschneiders I.P. Werner / Mit Girlanden behängtes Schriftoval, oben Urne, unten Nürnberger Wappen. Kellner 352, Davenport 2499.

Vorzüglich + 1500,-

871

871 **Medaillen.** Silbermedaille 1616, von Hans von der Pütt (um 1592-1653). Der Sonne entgegen wachsendes Krebskraut / Neun Zeilen Schrift, darunter der Name des Medailleurs. Grund Abbildung 18 Seite 33 mit Bezug auf Tentzel 35/4, Maué - vergl. 101 (andere Medaille dieses Medailleurs). 58,0 mm, 71,87 g.

Schöne Patina. Mehrere kleine Randfehler, vorzüglich 2000,-

Hans von der Pütt war nach Thieme-Becker nachweislich zwischen 1618 und 1649 in Nürnberg ansässig und arbeitete dort als Medailleur, Eisenschneider, Wachsbossierer und Bildhauer. Tentzel, der sonst nichts über den Künstler finden konnte, nahm das Stück wegen des Wahlspruchs in sein Buch über sächsische Medaillen auf. Ansonsten lässt über diese ausgesprochen seltene Medaille wenig finden.

872

872 Silbermedaille o.J. (um 1700), von Daniel Siegmund Dockler, dem Älteren. Auf die Reichskleinodien. Brustbild Kaiser Sigismunds von Böhmen mit Zepter und Reichsapfel fast von vorn / Die drei Reichskleinodien. Slg. Erlanger 1062 var., Slg. Donebauer vergl. 926 ('Judenmedaille'). 47,0 mm, 37,25 g.

Schöne Patina. Winziger Stempelfehler, vorzüglich + 800,-

873

874

873 Bronzemedaille o.J., von Vestner. Auf den Bürgermeister Clemens Volkamer (+1541). Brustbild nach rechts / Neunzehn Zeilen Schrift. Imhof II, 523,6, Bernheimer 473, Slg. Wellenheim 15023, Ampach 10083. 49,0 mm. *Fast Stempelglanz* 200,-

874 Zinnmedaille 1733, von Andreas Vestner (Junior). Auf die Rückverlegung des Gymnasiums. Gebäudeansicht, darüber die vier Patrizierwappen der Scholarchen / Elf Zeilen Schrift. Slg. Erlanger 1110. Mit Kupferstift. 43,5 mm. *Vorzüglich* 100,-

875

876

877

875 **Marken.** Einseitiges Kupfer Hundesteuer-Zeichen 1864. Gekröntes Wappen zwischen Jahr. Ohne Nummer und Löcher nicht durchgestoßen (Probe?). Gebert - vergl. 63. *Stempelglanz* 100,-

Gebert schreibt: 'Diese Hundesteuer-Zeichen, nie gesammelt und beachtet, sind heutzutage von großer Seltenheit.' Diese und die folgenden Marken stammen aus der Slg. Horn.

876 Einseitiges Hundesteuer-Zeichen aus Weißmetall 1867. Gekröntes Wappen über Jahr. Ohne Nummer und Löcher nicht durchgestoßen (Probe?). Gebert 66. *Stempelglanz* 100,-

877 Einseitiges Hundesteuer-Zeichen aus Weißmetall 1867. Gekröntes Wappen über Jahr. Ohne Nummer und Löcher nicht durchgestoßen (Probe?). Gebert - vergl. 68 (1868). Das von Gebert beschriebene Stück von 1867 ist rund. *Stempelglanz* 100,-

878

879

880

878 Einseitiges Kupfer Hundesteuer-Zeichen 1869. 1. Quartal. Gekröntes Wappen über Jahr. Ohne Nummer und Löcher nicht durchgestoßen (Probe?). Gebert vergl. 70. *Stempelglanz* 100,-

879 Einseitiges Kupfer Hundesteuer-Zeichen 1874. 3. Quartal. Gekröntes Wappen über Jahr. Mit Nummer 2783, zweimal gelocht. Gebert 76. *Stempelglanz* 100,-

880 Einseitiges Hundesteuer-Zeichen aus Weißmetall 1874. 4. Quartal. Gekröntes Wappen über Jahr. Mit Nummer 2711, zweimal gelocht. Gebert - vergl. 78 (1875). *Stempelglanz* 100,-

881

882

881 Messing Zeichen o.J. der St. Lorenz Kirche. Stehender St. Lorenz mit dem Rost / Einhorn und Mohrenkopf über zwei Wappen mit Kreuz und Rost, dazwischen EK (Egidius Krauwinkel). Gebert 87, Slg. Erlanger -, Stalzer 185. *Gelocht, sehr schön* 50,-

882 Maschinenfabrik Klett & Co. Messing Marke o.J. und ohne Wert. Dazu eine zweite Marke für 1/2 Maas Bier. 2 Stück. *Fast Stempelglanz* 100,-

883

884

883 **Gustav Adolph 1611-1632.** Taler 1632. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Wasaschild. S.B. 5, Davenport 4550, Slg. Erlanger 500.
Kleiner Schrötlingsfehler im Feld, winziges Zainende, vorzüglich / fast Stempelglanz 1500,-

Exemplar der Auktion Künker 134, Januar 2008, Nr. 543.

-Universität Altdorf

884 Groschenförmige Prämie der lutheranischen Schule 1678. Schwan nach links / Vier Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Appel IV, 201 (dort als Gans beschrieben). Exemplar der Sammlung Horn. *Sehr selten. Vorzüglich* 200,-

885

886

885 Zinnmedaille o.J., von Vestner. Auf den Theologen Philipp Gustav Moerl. Dessen Brustbild im geistlichen Habit nach rechts / Schrift. Slg. Erlanger 1656, Laverrenz 143, Bernheimer 454, Imhoff 840.19. *Mit Kupferstift. Stempelglanz* 125,-

Moerl war Diakon von St. Lorenz und St. Sebald, danach Theologieprofessor und Bibliothekar an der Universität Altdorf.

Oberpfalz

886 **Philipp I. 1476-1509.** Goldgulden 1500, Neumarkt. Münzmeister Martin Lerch. Madonna mit Kind in Flammenglorie auf Mondsichel / Unter der Initiale P die Wappen von Pfalz und Bayern nebeneinander, darunter ein Regalienschild. Götz 146, Schulten 2657, Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1983, Kull 92, Levinson 458 (R3).
GOLD. Sehr schön 7500,-

887

888

887 **Friedrich II. 1508-1556.** Taler 1547, Neumarkt. Hüftbild mit Schwert und Reichsapfel halbrechts / Löwenhelm über drei Wappenschilden. Götz 165, Schulten 2731, Slg. Memmesheimer 2798, Davenport 9626.
Schöne Patina. Winziger Kratzer, leichter Belag, fast vorzüglich 350,-

Öttingen

888 **Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin 1534-1546.** Taler 1543. Behelmtes Wappen / Gekrönter Doppeladler. Löffelholz 141 ff var., Davenport 9617, Schulten 2617. *Vorzüglich* 600,-

889

-Wallerstein

889 **Ignaz 1670-1723.** Taler 1694, Augsburg. Sogenannter 'Blumentaler'. Münzmeister Christian Holeisen, Stempelschneider Philipp Heinrich Müller. Hand aus Wolke begießt Vase mit Blumen, darüber Schriftband / Behelmtes Wappen mit Brackenkopf. Löffelholz 393, Davenport 7142, Forster 348. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 5000,-

Bei diesem sogenannten 'Blumentaler' sind die Umschriften auf Vorder- und Rückseite durch den Stempelschneider verwechselt worden.

890

891

Öttingen-Wallerstein-Spielberg

890 **Johann Aloys I. 1730-1780.** Taler 1759, Augsburg. Münzmeister Johann Christian Holeisen. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt M, Zeichen des Wardeins Christian Ernst Müller / Fürstenhut über von zwei Bracken gehaltenem Wappen, darunter Wert und Münzmeisterzeichen. Löffelholz 397, Davenport 2501.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 2500,-

891 Taler 1759, Augsburg. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt M, Zeichen des Wardeins Christian Ernst Müller / Fürstenhut über von zwei Bracken gehaltenem Wappen, darunter Wert. Löffelholz 397, Davenport 2501. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

892

893

892 2/3 Taler 1759, Augsburg. Der Heilige im Martyrium als Schutzpatron Raetiens / Gekröntes von zwei Bracken gehaltenes Wappen. Löffelholz 412, Schön 8 (dieses Exemplar). *Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich* 500,-

Oldenburg

893 **Anton Günther 1603-1667.** Taler o.J. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Zweifach behelmtes und verziertes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst - Jever. Kalvelage/Trippler 137 a, Bendig 6, Davenport 7107, Slg. Großherzog Oldenburg 38. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 4000,-

894

895

894 1/36 Taler 1660. Kalvelage/Trippler 246 b, Merzdorf 148. *Prägeschwäche, sehr schön* 350,-

895 1/4 Taler 1667. Auf seinen Tod. Gekröntes mehrfeldiges Wappen / Neun Zeilen Schrift. Kalvelage/Trippler 309, Merzdorf 317. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

896

897

896 **Friedrich V. von Dänemark 1746-1766.** Silbermedaille 1749, von Goedecke. Auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild Friedrichs V. von Dänemark mit Lorbeerkranz und mit umgelegtem Mantel nach rechts / Muschelthron mit gekröntem Monogramm, davor Dania mit den Wappenschilden von Oldenburg und Dänemark, oben strahlende Sonne. Galster 418. 37,5 mm, 18,27 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 300,-

897 **Friedrich August von Schleswig-Holstein-Gottorp 1773-1785.** Taler 1775 B, Altona. Münzmeister Caspar Heinrich Lyng, Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Gekröntes Monogramm / Gekröntes ovales Wappen auf Fürstenmantel. Kalvelage/Trippler 371, Merzdorf 250, Lange 523, Davenport 2411, Jaeger 22, Behrens 838. *Vorzüglich +* 1750,-

898

899

Oldenburg, Stadt

898 Consum-Verein. Messingmarken o.J. zu 1, 2 1/2 und 5 Silbergroschen. 3 Stück. *Stempelglanz* 150,-

899 Consum-Verein. Zink Bäckermarke o.J. zu einem Silbergroschen. *Kleine Flecken, vorzüglich +* 50,-

900

901

-Atens (Nordenham)

900 Restaurant D. Detters. Messing Marke für ein Bier. *Leichte Flecken, vorzüglich +* 50,-

Osnabrück, Bistum

901 **Sedisvakanz 1728.** Silbermedaille 1728, von Paul Werner. Petrus umgeben von Wappenkranz / Karl der Große umgeben von Wappenkranz. Kennepohl 381, Zepernick 235. 46,0 mm, 31,91 g. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich* 175,-

903

902

902 **Friedrich von York 1764-1803.** Bronzemedaille 1764, von Pingo. Auf die Geburt des Bischofs. Unter Bischofsmütze kindliches Brustbild nach rechts / Unter einer mit drei Straußenfedern besteckten Krone kindliches Brustbild nach links. Kennepohl 385. 29,0 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

903 Silbermedaille 1791, von Stierle. Auf seine Vermählung mit Friederike Charlotte von Preußen. Beider Brustbilder nebeneinander nach links / Hymen legt zwei brennende Fackeln auf Altar, in der Linken hält er einen Myrtenkranz. Kennepohl 398, Brockmann 1049, Slg. Henckel 1989, Slg. Marienburg 10652, Leibfried 300. 45,0 mm, 27,83 g. *Schöne Patina. Kleine Flecken, vorzüglich* 200,-

904

905

906

Ostfriesland

904 **Edzard I. 1491-1528.** Goldgulden o.J., Emden. St. Johannes steht von vorn / Reichsapfel in Dreipass. Kappelhoff 103, Friedberg 873. *GOLD. Kleine Randverprägung, sehr schön* 400,-

905 **Edzard II. und Johann 1566-1591.** 1/2 Taler 1589, Emden. Behelmter Harpyienschild / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kappelhoff 302. *Sehr schön* 1500,-

Paderborn, Bistum

906 **Dietrich von Fürstenberg 1585-1618.** 1/24 Taler 1594, Paderborn. Münzmeister Hans Mühlrad. Ovaler Schild, Umschrift der Vorderseite endet .EPI. Schwede 7 A/a var., Weingärtner zu 92. *Fast vorzüglich* 500,-

907

908

907 3 Kreuzer 1611, Paderborn. Münzmeister Jakob Pfahler. Wappen in Perlkreis / Doppeladler mit Brustschild und Wertzahl 3. Schwede 23, Weingärtner -. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-

908 **Franz Arnold von Metternich 1704-1718.** Taler 1709, Münster. St. Paulus mit Schwert und St. Liborius mit Krummstab einander gegenüber, darunter kleine Schriftkartusche / Unter Fürstenhut verziertes neunfeldiges Wappen, dahinter eingesteckt Krummstab und Schwert. Schwede 212 A/a, Weingärtner 170, Davenport 2509. *Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

909

910

909 **Sedisvakanz 1719.** Taler 1719. Über Domkirche in Wolke schwebender St. Liborius mit Krummstab / Auf einem Tisch liegt ein Kissen mit der Inful, darüber innerhalb einer geschürzten Schnur drei Zeilen Schrift. Schwede 261, Weingärtner 254, Davenport 2512, Zepernick 241. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 750,-

910 **Wilhelm Anton von Asseburg 1763-1782.** 1/6 Taler 1769. Schwede 338 a, Weingärtner 223. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

911

912

-Lippspringe, Stadt

911 Zinnmedaille 1696, von Wermuth. Auf die Ernennung des Grafen Alexander Hermann von Wartensleben zum Generalfeldzeugmeister. Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Behelmtes und mit Grafenkrone versehenes Familienwappen. Wohlfahrt 96 018, Slg. Erbstein 19142 (Ag), Slg. Heilbrunn 2017 (Ag). 31,5 mm. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 200,-

Alexander Hermann von Wartensleben wurde 1650 als ältester Sohn des Gutsbesitzers Hermann Hans von Wartensleben und seiner Gemahlin Elisabeth von Haxthausen in Lippspringe bei Paderborn geboren. Zu dem Gut gehörten Exten, Rinteln, Northold und Ottleben. Er wurde am Hof Bischofs Ferdinand von Fürstenberg erzogen, später von der Landgräfin Sophie von Hessen-Kassel. 1702 trat in er in preußische Dienste, nachdem er vorher in französischen, hessischen und sachsen-gothaischen Regimentern gedient hatte. Als Generalfeldmarschall bestimmte er als Mitglied des 'Drei-Grafen-Kabinetts' mit Wartenberg und Wittgenstein zusammen fast acht Jahre die preußische Politik. Er war Schwiegervater des 1730 hingerichteten Hans Hermann von Katte.

Passau, Bistum

912 **Johann Philipp Graf von Lamberg 1689-1712.** Dukat 1706, Augsburg. Münzmeister Johann Michael Federer, Stempel von P.H. Müller. Brustbild mit Kalotte nach rechts, unten Stempelschneiderzeichen Stern / Fünffeldiges Wappen mit Kardinalshut, unten Münzmeisterzeichen Flügel. Kellner 138, Forster 956. *GOLD. Vorzüglich* 12500,-

Von den Jahrgängen 1705 und 1706 wurden zusammen nur 953 Stück geprägt.
Anscheinend das einzige im Handel vorgekommene Exemplar aus Auktion Helbing Oktober 1927, Nr. 1649 (abgebildet auf Tafel 27).

913

914

913 Taler 1694 Regensburg. Stempelschneider Seitz, Münzmeister Michael Federer. St. Stephan über Stiftswappen zwischen Jahrzahl / Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild. Kellner 141, Davenport 5716. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1500,-

914 Taler 1701, Augsburg. Stempel von P.H. Müller, Münzmeister Johann Christian Holeisen. Brustbild mit Kalotte in Talar nach rechts / Unter Kardinalshut mit Kardinalsschnüren vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, unten der Pyr als Münzstättenzeichen. Kellner 144 (105), Davenport 2517, Forster 424.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

915

916

915 **Joseph Franz Anton Fürst von Auersperg 1783-1795.** Taler 1792, München. Stempelschneider Joseph Ignaz Schäufel aus Ahamstein. Brustbild in geistlicher Kleidung nach rechts, darunter Stempelschneidersignatur / Auf gekröntem Fürstenmantel ovales fünffeldiges mit Ordenskette behängtes Wappen mit Mittelschild unter Kardinalshut. Kellner 186, Davenport 2526.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

Pfalz Kurlinie

916 **Ruprecht I. 1353-1390.** Goldgulden o.J., Heidelberg. St. Johannes, am Ende der Umschrift Löwe / Lilie.
Slg. Noss 27 ff, Slg. Memmesheimer 2109, Friedberg 1966, Felke 112. *GOLD. Sehr schön* 400,-

917

918

917 Goldgulden, Oppenheim. St. Johannes, am Ende der Umschrift Doppeladler / Wappen in Dreipass.
Slg. Noss 49 ff, Friedberg 1970 a, Felke 297 ff. *GOLD. Kleiner Randfehler, vorzüglich* 400,-

918 **Ruprecht II. 1390-1398.** Goldgulden, Bacharach (1394/1396), ohne Nennung des Münzherrn, sogenannter Benedictusgulden. Stehender Johannes Baptista, links neben dem Kopf Doppeladler, zwischen den Füßen Weckenschild / Quadriertes Wappen Pfalz/Bayern in Dreipass. Slg. Memmesheimer -, Friedberg vergl. 1970 a,
Felke 595-598 var. (mONETAOPIDI ohne Trennung). *GOLD. Fast vorzüglich* 1000,-

919 920

919 **Ludwig III. 1410-1436.** Goldgulden, Oppenheim (Juli 1423). Stehender St. Petrus, zwischen den Füßen das bayerische Wappen / In Spitzvierpass das Wappen von Pfalz/Bayern, darum die Wappen von Mainz, Trier, Rosette (anstelle von Jülich) und Köln. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1974, Felke 1061. *GOLD. Etwas gewellt, sehr schön* 750,-

920 **Ludwig IV. 1436-1449.** Goldgulden, Bacharach (1440). Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Beizeichen Halbmond. Slg. Noss 121, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1977, Felke 1269 (ohne Abb.). *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

921 922

921 Goldgulden, Bacharach 1437. Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz / Wappen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte Ringel mit Punkt. Slg. Noss - vergl. 132, Friedberg 1977, Felke 1235, Levinson vergl. I-39. *GOLD. Sehr schön +* 1750,-

922 Zwitter-Goldgulden o.J., Bacharach. Wappen Pfalz-Bayern auf Langkreuz, rechts unten ein Punkt / Wäppchen von Trier, Köln und Mainz in Kleeblattstellung, in der Mitte ein Punkt. Slg. Memmesheimer 2143, Friedberg 1977, Felke 1319. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

923 924

923 **Friedrich I. 1449-1476.** Goldgulden, Bacharach. Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz / Die Wappen von Köln, Trier und Mainz. Slg. Noss 154, Slg. Memmesheimer 2156, Felke 1334, Friedberg 1979. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

924 **Philipp der Aufrichtige 1476-1508.** Goldgulden 1495, Heidelberg? Christus in Gestühl über pfälzisch-bayerischem Wappen / Pfälzisch-bayerisches Wappen mit Regalienschildchen in Dreipass, in den Winkeln die Wappen Mainz, Köln und Trier. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1982, Schulten 2656, Levinson -. *GOLD. Äußerst selten. Prägeschwäche, sehr schön* 4000,-

925 926

925 **Ludwig V. 1508-1544.** Goldgulden 1513, Heidelberg. Christus thront in gotischem Gestühl, unten Wappen Pfalz/Bayern / Quadrierter Wappenschild Pfalz/Bayern umgeben von den Wappen von Köln, Mainz und Trier. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1987, Slg. Kömmerling -. *GOLD. Äußerst selten. Sehr schön* 4000,-

Exemplar der Slg. Bissinger, Auktion Lanz 124, 2005, Nr. 1499.

926 **Friedrich III. 1557-1576.** 1/2 Batzen 1570, Heidelberg, mit Namen und Titel Ferdinands. Slg. Noss 236, Slg. Memmesheimer 2205. *Außergewöhnliche Erhaltung. Fast Stempelglanz* 175,-

927

928

927 **Johann Casimir 1576-1592.** Münzvereinstaler 1587, Heidelberg. Vierfeldiges Wappen Mainz, Trier, Köln und Pfalz / Die Wappen von Pfalz und Bayern und Reichsapfelschild umgeben von Verzierung mit Diamantring.
Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer 2221, Davenport 9643, Exter I, Tf. 67/63. *Schöne Patina. Vorzüglich* 4000,-

928 **Friedrich IV. 1592-1610.** Gulden zu 26 Albus 1608, Mannheim. Brustbild nach rechts / Verzierter Helm über zwei Wappen und Reichsapfel. Variante mit .LANDMVNZ. Slg. Noss 256 var., Slg. Memmesheimer 2242, Davenport 744, Haas 4 a.
Vorzüglich 1250,-

929

930

929 **Karl Ludwig 1648-1680.** Taler 1657, Heidelberg. Auf das Vikariat. Pfälzer Helm über den Schilden Pfalz, Regalien und Bayern, darüber Turnierhelm mit reicher Helmzier und darüber ein gekrönter, nach links sitzender Löwe / Neun Zeilen Schrift.
Slg. Noss 291, Slg. Memmesheimer 2312, Davenport 7151. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2500,-

930 Taler 1662, Heidelberg. Stempelschneider Johann Link. Geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter nach rechts / Unter Helm mit Löwen als Helmzier drei aneinandergelehnte Wappen, links Löwe, rechts Wecken. Slg. Noss 295,
Slg. Memmesheimer 2332, Davenport 7153. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

931

932

931 **Karl 1680-1685.** Silbermedaille o.J. (1681). Auf die Kriegserklärung Frankreichs und die Erhebung der Ansprüche auf die Pfälzer Erblande. Bayerischer Löwe und gallischer Hahn auf Korngarbe / Schrift. Slg. Memmesheimer 2362, Stemper -, Hildebrand 429, 92, Slg. Fieweger 967 (Zinn), Slg. Julius 166, Slg. Wolff 750, Forster -. 49,0 mm, 44,36 g.
Winziger Schrötlingsriss, fast vorzüglich 750,-

932 **Karl Philipp 1716-1742.** 5 Kreuzer 1736, Mannheim. Slg. Noss 361, Slg. Memmesheimer -, Haas 34.
Vorzüglich - Stempelglanz 125,-

933

933 Taler 1740. Auf das Vikariat. Die Brustbilder der beiden Kurfürsten Karl Albert und Karl Philipp nebeneinander nach rechts / Doppeladler belegt mit den Wappen von Bayern und Pfalz. Slg. Noss 363, Slg. Memmesheimer 2424/25, Davenport 2530, Haas 27, Wittelsbach 1957. *Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

934

935

934 Dicker eineinhalbfacher Taler 1740. Auf das Vikariat. Stempelschneider Wigand Schäffer. Drapiertes Brustbild nach rechts, im Abschnitt Stempelschneidersignatur / Doppeladler, davor unter Kurhut drei Wappen und Vlieskette. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer 2423, Davenport 2259, Haas 25, Slg. Wolff 373. *Fast Stempelglanz* 7500,-

935 **Karl Theodor 1742-1799.** Rheingolddukat 1764, Mannheim. Drapiertes Brustbild mit Nackenschleife nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen AS des Anton Schäffer / Seitenverkehrte Ansicht Mannheims vom Rhein her, am gegenüber liegenden Ufer Goldwäscher, links ein Bäumchen. Slg. Noss 369, Slg. Memmesheimer 2488, Friedberg 2037, Haas 63 a. *GOLD. Prachtexemplar. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

936

937

936 Taler 1764 AS, Mannheim. Slg. Noss 375, Slg. Memmesheimer 2491, Davenport 2539, Haas 75 a. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 200,-

937 10 Kreuzer 1774 AS, Mannheim. Slg. Noss 446, Haas 132. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

938

939

938 2/3 Taler Feinsilber 1748 1748, Mannheim. Ausbeute der Wildberger Gruben. Davenport 749, Haas 90, Müseler 46.1.2.
Sehr schön - vorzüglich 400,-

Wildberg und Heidberg sind Gruben in der Gemeinde Reichshof (früher Eckenhagen) im Oberbergischen Kreis. Da die Münzstätte Düsseldorf 1739 geschlossen worden war, wurde das Wildberger Silber per Schiff nach Mannheim gebracht und dort vermünzt.

939 Silbermedaille 1792, von Boltschauser. Gewidmet von den kurpfälzischen Kollegien zum 50-jährigen Regierungsjubiläum. Brustbild nach links / Löwe neben Gerechtigkeit und Weisheit.
Slg. Memmesheimer 2594, Stemper 607, Wittelsbach 2311. 35,0 mm, 14,36 g. *Vorzüglich* 150,-

940

941

-Neuburg

940 **Wolfgang Wilhelm 1614-1653.** Kreuzer 1626, Kallmünz. Noss 360 e, Slg. Memmesheimer 2846 var.
Außergewöhnliche Erhaltung. Fast Stempelglanz 175,-

-Birkenfeld-Zweibrücken

941 **Christian IV. 1735-1775.** 20 Kreuzer 1765. Büste nach rechts zwischen Palm- und Lorbeerzweig / Unter Fürstenkrone Wappen Pfalz und Bayern zwischen Zweigen über Kartusche mit Wertzahl. Schuler 99, Slg. Noss 456.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,-

942

942 **Carl II. August 1775-1795.** Zinnmedaille 1786, von Kuhn? Auf die Geburt des Pfalzgrafen Karl Ludwig Friedrich August, des späteren bayerischen Königs Ludwig I. Unter dem strahlenden Auge Gottes hält ein geflügelter Genius den Neugeborenen über einen mit Girlanden geschmückten Altar / Neun Zeilen Schrift. Schuler 260, Stemper 789, Slg. Wilmersdörffer 4467, Slg. Wolff 787. Mit Kupferstift. 54,0 mm. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 100,-

943

944

943 Silbermedaille 1789, von Weichinger. Auf die Niederlegung der Wildzäune im Jagdgebiet Karl Augusts. Auf einer Brücke stehende Pallas Athene reicht dem antik gewandeten Herzog einen Palmzweig / Zehn Zeilen Schrift unter Eichenzweig und Ähre, darunter römisches Datum in zwei Zeilen. Stemper 776, Slg. Memmesheimer 2761, Slg. Wolff 777. 44,0 mm, 33,09 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

Durch die Einzäunung des Jagdgebietes kaum es gehäuft zu Wildschäden, was zu Unruhen in der Bevölkerung führte.
Exemplar der Auktion MuM 73, Oktober 1988, Nr. 669.

-Simmern

944 **Richard 1569-1598.** Dukat 1576. Stehender Graf mit geschultertem Schwert / Vierfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer 2642, Friedberg 2051. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 700,-

945

946

-Simmern-Sponheim

945 **Ludwig Heinrich Moritz 1655-1674.** Albus 1667, Stromberg. Slg. Noss II 310, Slg. Memmesheimer -. *Sehr schön +* 150,-

-Sulzbach

946 **Christian August 1632-1708.** Silbermedaille 1703, von Hautsch. Auf seinen 82. Geburtstag. Brustbild halbrechts / Alte Eiche. Slg. Wolff 798, Slg. Memmesheimer 2806, Stemper 743, Exter I 473, 453. 35,0 mm, 16,74 g.
Mit Randschrift. Schöne Patina. Winziger Stempelfehler am Rand, vorzüglich 250,-

947

948

947 **Johann II. 1604-1635.** Goldgulden 1617. Slg. Memmesheimer 2685, Slg. Noss 357, Friedberg 2059.
GOLD. Stärkere Prägeschwächen, sehr schön 600,-

Pommern

948 **Bogislaw X. 1474-1523.** Schilling 1500, Stettin. Mit MVC und mVC. Dannenberg 389, Schulten 2768, Levinson I-460 a, Olding 12 a, b. 2 Stück. *Sehr schön* 250,-

949

949 Witten 1500, Stettin. Mit Jahreszahl mVC und MVC. Dannenberg 414, Schulten 2771, Levinson I-460 var, Olding 14 a Anm.
2 Stück. *Sehr schön* 250,-

950

-Stettin

950 **Philipp II. 1606-1618.** Taler 1617, Stettin. Münzmeister Daniel Sailer. Auf seine glückliche Regierung und die Beilegung der Streitigkeiten in Stettin und im Lande. Bärtiges Brustbild nach rechts, mit langem Haar, im Harnisch mit Löwenkopfschulter und mit Spitzenkragen, umgeben von verziertem Fadenkreis, mit D.G. in der Umschrift / Segelboot mit Steuermann in stürmischer See. Hildisch 82, Davenport 7226, Slg. Pogge 954, Slg. Bratring 203, Olding 65,
Slg. Whiting 63 (dort unter Reformationsgeprägen, wie in der Vergangenheit üblich).
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 9000,-

951

-Cammin, Bistum

951 **Franz 1602-1618.** Dreier 1615. Hildisch 242, Olding 153. *Sehr schön* 200,-

952

-nach der Vereinigung

952 **Bogislaw XIV. 1620-1637.** Taler 1629, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Hüftbild mit Feldbinde nach rechts / Nach links schreitender Greif in Wappen mit henkelartiger Verzierung unter Herzogshut, Münzmeisterzeichen oben in der Umschrift geteilt. Hildisch 314, Slg. Pogge -, Davenport 7270, Olding 208 (dieses Ex.), Slg. Bratring 317.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 6000,-

953

-unter schwedischer Besetzung

953 **Gustav II. Adolf 1631-1632.** Satirische Gussmedaille im Talergewicht o.J. (1631), wahrscheinlich von Christian Maler. Auf den Vertrag von Bärwalde (Mieszkowice). Unter strahlender Sonne überreicht Fuchs im Schafspelz dem gallischen Hahn einen Vertrag / Gesatteltes Pferd an Baumstumpf gebunden, im Hintergrund Stadtansicht. PiN. 1141 ('Inédite, extr. rare'), Slg. Fieweger 190. 46 mm, 28,48 g. *Originalguss. Sehr schön +* 1000,-

Am 23. Januar 1631, während der Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges, schlossen Gustav Graf Horn als Bevollmächtigter Schwedens und Hercule de Charnacé, der Gesandte Richelieus, den Vertrag von Bärwalde, in dem Frankreich einen großen Teil der schwedischen Kriegskosten übernahm. Bärwalde (Mieszkowice) liegt im Süden der Woiwodschaft Westpommern in der Nähe von Stettin und Küstrin. Exemplar der Auktion WAG 56, Februar 2011, Nr. 725.

954

955

954 **Christina 1637-1654.** Taler 1647, Stettin. Münzmeister Ulrich Butkau. Brustbild in reich verziertem Gewand leicht nach links geneigt / Wilde Männer halten behelmtes neunfeldiges Wappen. S.B. 18, Davenport 4573. *Schöne Patina. Vorzüglich* 3000,-

955 **Karl XI. 1660-1697.** 1/12 Taler 1681 CS, Stettin. Greif nach links. S.B. 146 a. *Sehr schön +* 75,-

956

957

956 **Adolph Friedrich 1751-1771.** 8 Gute Groschen 1760 OHK. S.B. 246. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 200,-

-Belgard, Stadt

957 Silbermedaille 1876, von Loos. Auf die Landwirtschaftliche Ausstellung. Der pommersche Greif nach links auf einen Baumstumpf gestützt / Schrift im Kranz. Slg. Bratring 977 (Br.). 43,0 mm, 28,25 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 175,-

958

959

-Stralsund, Stadt

958 1/2 Taler 1623. Münzmeister Asmus Riekhof. Strahl über Kreuz zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Rund mit Wertzahl 16. Bratring 39, Slg. Pogge 1451. *Sehr schön* 2500,-

959 Taler 1630. Jahreszahl im Stempel aus 1629 geändert. Münzmeister Hans Puls. Strahl, Münzmeisterinitialen oben in der Umschrift / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 32. Bratring -, Davenport - vergl. 5825, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -. *Unediert. Sehr schön - vorzüglich* 6000,-

Exemplar der Auktion Künker 131, Oktober 2007, Nr. 5470 (dort als Taler von 1639) und der Auktion WAG 70, April 2014, Nr. 2327.
Hans Puls, dessen Münzmeisterzeichen eindeutig auf der Vorderseite zu sehen ist, arbeitete nur bis 1635. Die Jahreszahl ist im Stempel aus 1629 umgeschnitten. Das Stück entspricht dem Typ Davenport 5825, der allerdings nur ein Stück ohne Jahreszahl beschreibt.

960

961

960 Taler 1633. Münzmeister Heinrich Kleinkamp. Verziertes Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 64, Davenport 5828, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, sehr schön + 3000,-

Exemplar der Auktion WAG 40, Februar 2007, Nr. 1092.

961 1/2 Taler 1637 Münzmeister Caspar Sievers. Verziertes Stadtwappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 16. Bratring 69 a, S.B. -, Slg. Bratring 920, Slg. Pogge 1495 ('unedirt').
Möglicherweise drittes bekanntes Exemplar dieses Jahrgangs. Randfehler, sehr schön 5000,-

Die beiden Stücke der Sammlung Pogge scheinen mit den von Bratring beschriebenen Stücken identisch zu sein.

962

963

962 Taler 1639. Münzmeister Caspar Sievers. Verziertes Stadtwappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 76 a, Davenport 5831, S.B. 6, Slg. Pogge 1484, Slg. Bratring 920. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +* 2500,-

963 2/3 Taler 1683 HIH. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl über Wertangabe / Kreuz, Münzzeichen und Jahr in der Umschrift der Rückseite. Bratring 142, Davenport 1011, S.B. 60 b, Slg. Pogge 1537, Slg. Bratring 953.
Schrötlingsriss, sehr schön - vorzüglich 400,-

964

Quedlinburg, Abtei

964 **Anna Dorothea von Sachsen-Weimar 1685-1704.** Taler 1704. Braunschweig. Auf ihren Tod. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Drapiertes Brustbild nach rechts umgeben von zweifachem Schriftkreis / Sternbild des Krebses über Landschaft mit auffliegendem Adler. Mehl 531, Cappe 276, Schnee 654, Davenport 2604, Slg. Merseburger 4384.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

965

Ravensburg, Stadt

965 Regimentstaler 1624. Stempel von Daniel Sailer in Augsburg. Ansicht der Stadt vom Frauentor, darüber in zwei Kartuschen der Reichsadler und das Stadtwappen / Fünf behelmte Wappen der Mitglieder des Kleinen Rates mit den Wappenböden zueinander gestellt, umgeben von zehn Wappen der Ratsherren. Nau 45, Slg. Wurster 1742, Forster 483, Davenport -.
Schöne Patina. Kratzer auf dem Rand, vorzüglich 12500,-

Der Regimentstaler von Ravensburg gehört zu den schönsten deutschen Talern mit Stadtansichten. Von dieser seltenen Münze wurden nur 187 Stück geprägt.

966

967

Regensburg
-kaiserliche und königliche Münzstätte

966 **Heinrich IV. (II.) als König 1002-1009-1024.** Pfennig. 1,55 g. Münzmeister ECCHO (retrograd). Gekröntes Brustbild nach rechts / Kreuz, in den Winkeln Beizeichen. Hahn 29 b 3, Dannenberg 1075. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

967 **Kaiser Konrad II. und König Heinrich III. 1027-1039.** Pfennig. 1,26 g. Fünfsäulige Kirche / Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Hahn 34 var., Dannenberg 1094. *Sehr schön* 100,-

968

969

-Bistum

968 **Pancratius Sinzenhofer 1538-1548.** Taler 1545. Unter Mitra Stiftswappen und das Familienwappen nebeneinander, darunter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem Brustschild Österreich-Burgund. Emmerig / Kozinowski 39, Davenport 9680, Schulten 2847. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-

969 **Sedisvakanz 1763-1764.** Silbermedaille 1763, von Oexlein. Von I.C. Busch in Regensburg geprägt. Ansicht der Domkirche / St. Petrus in einem Boot umgeben von den Wappen der Domherren. Emmerig / Kozinowski 107, Plato 50, Zepernick 249. 34,0 mm, 10,99 g. *Vorzüglich +* 125,-

970

971

-Stadt

970 Taler 1538. Verzierter Stadtschild zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Beckenbauer 2102, Davenport 9682. Ganz gleichmäßig ausgeprägtes Stück. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 1750,-

971 Pfennig zu einem 1/84 Taler o.J Wappenkartusche / Reichsapfel mit Wert in Kartusche. Silberabschlag?. Beckenbauer 4540. *Außergewöhnlich guthaltige und sorgfältige Prägung. Vorzüglich +* 200,-

972

973

972 Kupferabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1636. Auf die Krönung Ferdinands III. Waage vor gekreuztem Schwert und Zepter / Schrift. Plato vergl. 112. Möglicherweise als Rechenpfennig in Gebrauch. 27,0 mm. *Vorzüglich* 75,-

973 Taler 1694 mit Titel Leopolds I. Münzmeister Michael Federer, Stempelschneider Philipp Heinrich Müller. Engelskopf über Stadtschlüssel in Barockkartusche / Gekrönter Doppeladler mit herzförmigem Brustschild Österreich/Burgund. Beckenbauer 6159, Davenport 5773. *Winziger Randfehler, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

974

975

974 Taler 1696. mit Titel Leopolds I. Münzmeister Michael Federer, Stempelschneider Philipp Heinrich Müller. Engelskopf über Stadtschlüssel in Barockkartusche / Gekrönter Doppeladler mit herzförmigem Brustschild Österreich/Burgund. Beckenbauer 6160, Davenport 5773. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-

975 1/4 Dukat o.J. aus der Zeit Karls VI. Barock-Kartusche mit Stadtschlüssel, darunter Flügel / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 1/4. Beckenbauer 512, Friedberg 2506. 0,87 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

976

977

976 Taler 1754. Münzmeister Johann Christoph Busch, Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' nach rechts / Stadtansicht von Norden mit Flusslandschaft. Beckenbauer 7101, Davenport 2618. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 600,-

977 Taler 1756. Münzmeister Johann Christoph Busch. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' nach rechts / Stadtansicht von Norden mit Flusslandschaft. Beckenbauer 7103, Davenport 2618. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

978

979

978 Taler 1759. Münzmeister Johann Christoph Busch, Stempelschneider Christoph Daniel Oexlein und Georg Friedrich Loos. Belorbeertes geharnischtes Brustbild nach rechts / Verziertes Rokokowappen. Beckenbauer 7104, Davenport 2619. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-

979 Schautaler 1763. Stempel von Johann Nikolaus Körnlein. Auf das Vogelschießen der Stahlschützengesellschaft anlässlich des Friedens von Hubertusburg. Pax bekränzt Säule / Schrift in acht Zeilen. Beckenbauer Seite 393, Davenport 2620, Plato 183. *Fast Stempelglanz* 2000,-

980

981

980 Taler 1775. Münzmeister Georg Christoph Busch, Stempelschneider Johann Nikolaus Körnlein. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekreuzte Schlüssel in Kranz. Beckenbauer 7115, Davenport 2625.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1000,-

981 Taler 1780. Münzmeister und Stempelschneider vermutlich Georg Christoph Busch. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Josephs II. nach rechts / Stadtansicht mit Flusslandschaft. Beckenbauer 7116, Davenport 2627.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 1250,-

982

983

982 Taler 1791. Münzmeister Georg Christoph Busch, Stempelschneider Johann Nikolaus Körnlein. Belorbeerte Büste Leopolds II. mit Haarschleife im Nacken nach rechts / Gekreuzte Schlüssel in Kranz. Beckenbauer 7117, Davenport 2631.
Prachtexemplar. Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1000,-

983 Taler 1792. Belorbeerte Büste Kaiser Franz' II. nach rechts / Stadtansicht von Westen, im Hintergrund aufgehende Sonne. Beckenbauer 7119, Davenport 2632. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2000,-

Laut Rechnungsbuch wurden am 19. Juli 50 Stück und am 28. August 100 Stück 'mit der Stadt', am 29. November 25 Stück mit 'der Brücke' geprägt (Beckenbauer S. 404).

984

985

984 Silbermedaille o.J. (um 1750), von J.C. Busch in Regensburg (1743-1763) und Loos in Nürnberg (1742-176). Liebespaar tauscht Herzen aus / Jakob küsst Rachel in Landschaft. Slg. Goppel 1017. 39,0 mm, 14,58 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 100,-

985 Silbermedaille 1883. Im Auftrag von W. Schratz für seinen Schwager A. Scheler in Aichach. Beiderseits Schrift. 22,5 mm, 5,01 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

986

987

-Fürstentum

986 **Carl Theodor von Dalberg 1806-1810.** Taler 1809. Jaeger 7, Thun 275, AKS 7, Kahnt 396.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1250,-

Reuss
-ältere Linie zu Obergreiz

987 **Heinrich XI. 1723-1800.** Taler 1775, Saalfeld. Ausbeute der Grube Neue Hoffnung. Münzmeister Johann Christian Knaust. Büste nach rechts, darunter die Stempelschneidersignatur / Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, umher Ordensband, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl, unten die Münzmeistersignatur. Schmidt u. Knab 251, Davenport 2635, Müseler 50.1/2.
Schöne Patina. Vorzüglich + 7500,-

988

989

988 Taler 1778. Kopf nach rechts mit im Nacken gebundenem Haar / Auf gekröntem Wappenmantel vierfeldiger Wappenschild. Schmidt u. Knab 254, Davenport 2636, Jaeger 23.
Schöne Patina. Die üblichen winzigen Schrötlingsfehler am Hals, vorzüglich + 1000,-

989 **Heinrich XX. 1836-1859.** Doppeltaler 1844 A. Jaeger 43, Thun 279, AKS 13, Kahnt 401. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 800,-

990

991

990 Doppeltaler 1851 A. Jaeger 43, Thun 279, AKS 13, Kahnt 401.
Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Prooflike. Stempelglanz 4000,-

991 Taler 1858 A. Jaeger 44, Thun 280, AKS 14, Kahnt 400. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, kleiner Fleck, Polierte Platte* 500,-

992 993

992 **Heinrich XXII. 1859-1902.** Taler 1868 A. Jaeger 50, Thun 281, AKS 15, Kahnt 402.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz von polierten Stempeln 600,-

993 Taler 1868 A. Jaeger 50, Thun 281, AKS 15, Kahnt 402. *Prachtexemplar. Prooflike. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 500,-

994 995

994 **Heinrich III. 1733-1768.** Ausbeute 1/4 Taler 1751 der Gruben zu Kleinreinsdorf. Schmidt u. Knab 359, Müseler 50.2/1.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

995 1/24 Taler 1753. Schmidt u. Knab 375. *Vorzüglich +* 175,-

996 997

-ältere Linie zu Untergreiz

-jüngere Linie (Gera)

996 **Heinrich XXX. 1748-1802.** 1/12 Taler 1763. Jahreszahl in der Umschrift. Schmidt u. Knab 487, Jaeger 62 a.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

-jüngere Linie zu Schleiz

997 **Heinrich I. 1640-1692.** Dreier 1679. Wertangabe auf beiden Seiten (DREYER und Reichsapfel mit Wertzahl 84).
Schmidt u. Knab 516 Anm. (ein Punkt). *Sehr schön +* 100,-

998 999

998 **Heinrich LXII. 1818-1854.** Doppeltaler 1846 A. Jaeger 127, Thun 285, AKS 26, Kahnt 406.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 1000,-

999 **Heinrich XIV. 1867-1913.** Taler 1868 A. Jaeger 136, Thun 288, AKS 41, Kahnt 409.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, Stempelglanz 750,-

1000

1001

1000 Taler 1868 A. Jaeger 136, Thun 288, AKS 41, Kahnt 409. *Fast Stempelglanz* 400,-

-jüngere Linie zu Schleiz-Köstritz

1001 **Heinrich XLIII. *1752, +1814.** Bronzemedaille o.J. (1781), von Loos. Auf seine Vermählung mit Louise Christiane, Tochter des Grafen Heinrich XXIV. von Ebersdorf. Beider Büsten nebeneinander nach links / Ansicht des Louisen-Koegs, dahinter Meer und Schiffe. Schmidt u. Knab 675, Sommer -, Lange 120. 39,0 mm. *Winziger Fleck, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Die großen Sturmfluten von 1362 und 1634 hatten die nordfriesische Küste stark verändert. Von großen fruchtbaren Flächen waren nur noch einige kleine Inseln und Halligen übriggeblieben. Versuche Christians IV. von Dänemark, die verlorenen Flächen großräumig zurück zu gewinnen, scheiterten. 1728 erwarben Geheimrat Jean Henri Huguetan Graf von Gyldenstein und sein Sohn Jean Henri Desmercières alle Rechte der früheren Besitzer. Durch die Eindeichung kleinerer etwas höher gelegener Gebiete wurden Flächen zurückgewonnen. Graf Heinrich XLIII. von Reuß-Köstritz erhielt als Sohn von Desmercières Nichte nach dessen Tod die Deichbaurechte. 1789 entstand so der Reußen-Koog und 1799 der Louisen-Koog, benannt nach seiner Gattin.

1002

1003

-jüngere Linie zu Ebersdorf

1002 **Heinrich XXIV. 1747-1779.** 1/6 Taler 1764 ICE. Schmidt u. Knab 596, Jaeger 86. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

1003 Taler 1766. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar mit Brustharnisch und übergeworfenem Hermelinmantel / Zweifach behelmter, vierfeldiger Wappenschild, oben einander zugewandt Brackenkopf und Kranich.
Schmidt u. Knab 605, Jaeger 90 b, Davenport 2642. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 500,-

1004

1005

1004 **Heinrich LI. 1779-1822.** Taler 1812. Vierfeldiges Wappen auf Wappenmantel mit Fürstenhut / Wert, Jahr und Münzmeisterinitiale L des Georg Christoph Loewel in Saalfeld. Schmidt u. Knab 606, Davenport 804, Jaeger 98, AKS 48, Thun 282, Kahnt 403. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

-Gera, Stadt

1005 Lokal Kutschbach. Zinn Marke für ein Glas Bier. *Stempelglanz* 50,-

1006

1007

-Greiz, Stadt

1006 Silbermedaille 1888. Auf die Errichtung des Siegesdenkmals zur Erinnerung an den Krieg 1870/71. Kaiser Wilhelm steht auf Sockel / Ansicht des Denkmals. 28,0 mm, 11,21 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

Rietberg, Grafschaft

1007 **Johann III. von Ostfriesland 1601-1625.** 1/24 Taler 1616. Buse 55 var., Schwede 41 A/a.
Prägeschwäche, fast Stempelglanz 100,-

1008

Rothenburg ob der Tauber, Stadt

1008 Silbermedaille 1744, von Oexlein. Chronogramm. Auf die 200-Jahrfeier der Reformation in Rothenburg. Sonnenbeschienene Stadtansicht von Westen, unten zwei Stadtwappen / Neun Zeilen Schrift. Slg. Whiting -, Slg. Belli 2034, Slg. Erlanger 2270, Slg. Piloty 1420. 110 Exemplare geprägt. 44 mm, 29,44 g. *Vorzüglich* 1250,-

1009

1010

1011

Saalfeld, königliche Münzstätte

1009 **Friedrich II. 1215-1250, Pfandbesitz der Grafen von Schwarzburg.** Brakteat. 0,68 g. Sitzender König von vorn mit Doppelreichsapfel mit Kringel und Lilienzepter. Slg. Bonhoff -, Slg. Löbbecke -, Fd. Leutenberg -, Berger -.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich 200,-

Sachsen
-Wittenberg

1010 **Albrecht I. 1212-1260.** Brakteat, Wittenberg. 0,64 g. AB-DVX Geharnischter und behelmter Herrscher steht mit geschultertem Schwert und Fahne, links unten Zinnenturm. Thormann 14, Slg. Bonhoff -, Berger -, Slg. Bahrfeldt 1150, Fd. Bünstorff 170. *Schrötlingsfehler, vorzüglich* 400,-

-Meißen, markgräflich wettinische Mzst.

1011 **Dietrich der Bedrängte 1197-1221.** Brakteat. 0,92 g. Sitzender Markgraf mit Schwert in der Rechten, rechts der Thüringer Löwe. Schwinkowski 534, Slg. Bonhoff -, Berger -. *Sehr schön* 200,-

1012 1013

-Markgrafschaft Meißen

1012 **Kurfürst Ernst, Albrecht und Wilhelm III. 1465-1482.** Horngroschen 1465, Colditz. Münzzeichen Patriarchalkreuz.
Krug 1392 ff, Levinson I-95. Zweite Ziffer der Jahreszahl als 7 geschrieben. *Prägeschwäche, sehr schön* 125,-

1013 **Kurfürst Friedrich III., Johann und Albrecht 1486-1500.** Zinsgroschen o.J., Leipzig. Münzzeichen fünfstrahliger Stern am Anfang der Vorderseitenumschrift. Krug -, Keilitz -, vergleiche Z 8. *Kleiner Schrötlingsriss, sehr schön* 250,-

1014

1014 Zinsgroschen 1498 ohne Münzzeichen, Leipzig oder Freiberg. Jahreszahl auf der Vorderseite.
Krug vergl. 2008, Keilitz vergl. Z 7, Levinson vergl. I-391 a. *Sehr schön* 750,-

1015

Sachsen-Kurfürstentum

1015 **Friedrich der Weise 1486-1525.** Breiter Guldengroschen o.J. (nach 1507), Hall. Stempelschneider Ulrich Ursenthaler aus Innsbruck). Auf die Generalstatthalterwürde. Brustbild mit Drahthaube nach rechts / Nimbierter Adler mit Brustschild Bindenwappen nach links. Keilitz 70.2, Slg. Merseburger 417, Schnee 37, Davenport 9699 Doppelter Guldengroschen, Tentzel 3/1. 29,05 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 17500,-

1016

1016 Taler o.J., Nürnberg. Stempel von Hans Kraft dem Älteren in Nürnberg nach einer Vorlage von Lucas Cranach. Auf die Generalstatthalterwürde. Brustbild im Mantel und mit Drahthaube nach rechts / Nimbierter nach links blickender Reichsadler mit Brustschild. Keilitz 70.4, Slg. Merseburger 419, Schnee 38, Davenport 9703, Schulten 3020, Tentzel 3/3, Madai 488.
Schöne Patina. Vorzüglich 15000,-

1017

1017 1/4 Guldengroschen 1507, Nürnberg. Auf die Übertragung der Generalstatthalterwürde und die Würde des Reichsvikars. Brustbild mit Drahthaube nach rechts, darüber eine Ranke / Adler mit Brustschild. Keilitz 73, Slg. Merseburger 422, Keilitz/Kohl 2, Schulten 3029. *Sehr schön* 3000,-

1018

1018 **Friedrich III, Georg und Johann 1500-1507.** Guldengroschen o.J., ohne Münzzeichen, Annaberg. Älteres Brustbild Friedrichs III. im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts / Die Brustbilder Georgs und Johanns einander zugewandt. Keilitz 16.3, Schnee 5, Davenport 9707 var. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 6000,-

Exemplar der Lagerliste des Soester Münzkabinetts 35, 1985.

1019

1019 **Friedrich III., Johann und Georg 1507-1525.** Guldengroschen o.J., Buchholz. Münzzeichen T. Münzmeister Andreas Funcke.
Brustbild Friedrichs im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts / Die Brustbilder Johann und Georgs einander gegenüber. Keilitz 46, Schnee 24, Davenport 9709, Schulten 2996. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 6000,-

Exemplar der Auktion Winter 46, 1983, Nr. 1159.

1020

1021

1020 **Johann der Beständige und Georg 1525-1530.** Zinsgroschen o.J., Schneeberg. Münzzeichen X.
Keilitz 93, Slg. Merseburger 442, Keilitz/Kohl 54, Schulten 3049. *Prägeschwäche, sehr schön +* 175,-

1021 **Johann Friedrich der Großmütige 1532-1547.** Doppeltaler 1539, Buchholz. Münzmeister Sebastian Funcke. Auf die Einlösung der Burggrafschaft Magdeburg. Brustbild im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts / Dreifach behelmtes elffeldiges Wappen mit Mittelschild Kursachsen. Keilitz 246, Schnee 86, Davenport 9724, Schulten 3105.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 7500,-

1022

1022 1/4 Taler 1541, Buchholz. Brustbild nach rechts / Dreifach behelmtes Wappen. Keilitz 250, Slg. Merseburger 556, Keilitz/Kohl 160, Schulten 3112. 8,86 g. *Außergewöhnliche Erhaltung. Schöne Patina. Vorzüglich* 1750,-

1023

1023 Silbermedaille o.J. (1536), von Hans Reinhart dem Älteren. Auf Sündenfall und Kreuzigung. Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis, links Erschaffung Evas, rechts die Vertreibung aus dem Paradies, unten im Feld Kur- und Balkenschild / Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, unten Maria, Johannes und Soldaten, am Kreuz Signatur HR.
Slg. Merseburger -, Habich 1968, Tentzel Tf. 8/1. 67,8 mm, 63,36 g. *Alter Henkel. Kleiner Randfehler, sehr schön* 900,-

Die Medaillen von Hans Reinhart verbinden in einzigartiger Weise Medaillenkunst und Silberschmiedekunst der Renaissance miteinander. Aus dem außerordentlich dünn gegossenem Grund erhebt sich fein ziseliert die Darstellung, die hervorstehenden Teile, wie die Blätter des Baumes sind einzeln gearbeitet und perfekt auf den Untergrund aufgelötet.

1024

1025

1024 **Johann Friedrich und Georg 1534-1539.** Taler 1534, Buchholz. Brustbild Johann Friedrichs im Pelz und mit geschultertem Schwert nach rechts / Bärtiges Brustbild Georgs im Pelz und mit Ordenskette nach links. Die Ziffer 4 der Jahreszahl ohne Querstrich. Keilitz 130, Slg. Merseburger 451, Schnee 80, Davenport 9722, Schulten 3061. *Sehr schön - vorzüglich* 1000,-

1025 **Johann Friedrich und Philipp von Hessen 1542-1547.** Schmalkaldischer Bundestaler 1545, Goslar. Brustbild Johann Friedrichs mit geschultertem Schwert von vorn / Hüftbild Philipps des Großmütigen mit Kommandostab von vorn. Keilitz 228, Schnee 131, Davenport 9740, Slg. Merseburger 537, Schütz 439.5 var., Schulten 1257.
Prachtexemplar. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich + 2500,-

1026

1027

Sachsen-Albertinische Linie

1026 **Georg der Bärtige 1500-1539.** Taler 1530, Annaberg. Münzmeisterzeichen Kleeblatt. Brustbild im Mantel nach links / Die Wappen von Meißen, Sachsen, Landsberg und Thüringen kreuzweise um Mittelschild Herzogtum Sachsen. Keilitz 107, Slg. Merseburger 591, Davenport 9785, Schnee 664, Schulten 3212. *Prachtexemplar. Sehr schön +* 1250,-

1027 **Moritz 1541-1553.** Taler 1553, Annaberg. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert nach rechts, in der Umschrift die Wappen der Markgrafschaft Meißen, der Pfalzgrafschaft Thüringen und der Grafschaft Brehna / Jahreszahl über fünffeldigem Wappen mit dem Kurschild als Mittelschild, in der Umschrift die Wappen der Grafschaften Orlamünde und Altenburg und des Herzogtums Pleißen. Keilitz/Kahnt 10, Slg. Merseburger 611, Schnee 689, Davenport 9787.
Vorzüglich + 1000,-

1028

1029

1028 Taler 1552, Freiberg. Freiberg. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild mit den Kurschwertern. Beiderseits nur ein Zierkreis, auf der Rückseite die Wappen von Altenburg und Pleißen in der Umschrift vertauscht. Keilitz/Kahnt 11.5, Slg. Merseburger -, Schnee 696, Davenport 9787.
Schöne Patina. Sehr schön + 750,-

1029 Cu Rechenpfennig 1546 des Andreas Alnpeck. Slg. Merseburger 4412, Neumann 302658. *Sehr schön* 75,-

1030 1031

1030 Cu Rechenpfennig 1548 des Matthäus Roth in Annaberg. Slg. Merseburger 4453. *Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 75,-

1031 Cu Rechenpfennig 1548 des Matthäus Roth in Annaberg. Slg. Merseburger 4453. *Schön - sehr schön* 40,-

1032 1033

1032 **August 1553-1586.** Taler 1564 HB, Dresden. Münzmeister Hans Biener. Geharnischtes Brustbild mit Schwert und Streitkolben nach rechts, im Abschnitt Kur- und Rautenwappen / Dreifach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Keilitz/Kahnt 56, Slg. Merseburger -, Schnee 713, Davenport 9795. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

1033 Taler 1582, Dresden. Münzmeister Hans Biener. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, zu den Seiten geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmtes Wappen, Münzmeisterzeichen HB neben der Helmzier. Keilitz/Kahnt 68, Slg. Merseburger -, Schnee 725, Davenport 9798. *Gereinigt, vorzüglich* 250,-

1034 1035

1034 1/2 Taler 1556, Annaberg. Münzzeichen Holzschuh. Geharnischtes Hüftbild nach rechts / Fünffeldiges Wappen mit dem Kurschild als Mittelschild. Keilitz/Kahnt 75, Slg. Merseburger 653, Kohl 26. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, sehr schön +* 1250,-

1035 1/2 Taler 1558 T, Schneeberg. Keilitz/Kahnt 83, Slg. Merseburger 663, Kohl 32. *Sehr schön* 1250,-

1036 1037

1036 1/2 Taler 1561 T, Schneeberg. Keilitz/Kahnt 83, Slg. Merseburger -, Kohl 32. *Schöne Patina. Etwas schwach geprägt, sehr schön* 900,-

1037 1/2 Taler 1586. Auf seinen Tod. Keilitz/Kahnt 131, Slg. Merseburger 702, Kohl 71. *Sehr schön* 300,-

1038 1039

1038 Cu Rechenpfennig 1574 des Hans Biener und des Hans Harrer. Slg. Merseburger 4426, Neumann 32688. *Sehr schön* 75,-

1039 Rechenpfennig 1578 des J.H. von Watzdorff und der Katharina von Kaufungen. Behelmtes Wappen / Blumenkreuz, in den Winkeln je ein G. Slg. Merseburger 4465, Neumann 39853/54. *Vorzüglich* 150,-

1040 1041

1040 **Christian I. 1586-1591.** Taler 1588, Dresden. Münzmeister Hans Biener. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, rechts im Feld Federhelm / Dreifach behelmtes dreizehnfeldiges Wappen. Keilitz/Kahnt 142, Slg. Merseburger -, Schnee 731, Davenport 9806. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-

1041 Taler 1591 HB, Dresden. Münzmeister Hans Biener. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, rechts im Feld Federhelm / Dreifach behelmtes dreizehnfeldiges Wappen. Keilitz/Kahnt 142, Slg. Merseburger -, Schnee 731, Davenport 9806. *Vorzüglich +* 750,-

1042 1043

1042 **Christian II. und seine Brüder unter Vormundschaft 1591-1601.** Cu Rechenpfennig 1592. Otto Dieskau und Hans von Wolfersdorf. Beiderseits behelmtes Familienwappen. Slg. Merseburger 4429, Neumann 32696. *Sehr schön - vorzüglich* 175,-

1043 **Christian II., Johann Georg I. und August 1601-1611.** Taler 1609 HR. Münzmeister Heinrich von Rehnen. Geharnischtes Brustbild Christians mit geschultertem Schwert nach rechts, im Feld die geteilte Jahreszahl, unten Kurwappen / Die geharnischten Brustbilder seiner Brüder einander gegenüber, unten sächsischen Wappen. Keilitz/Kahnt 228, Slg. Merseburger -, Schnee 767, Davenport 7566. *Fast Stempelglanz* 750,-

1044

1044 Dicker Doppeltaler 1607. Münzmeister Heinrich von Rehnen. Geharnischtes Brustbild Christians mit geschultertem Schwert nach rechts, im Feld die geteilte Jahreszahl, unten Kurwappen / Die geharnischten Brustbilder seiner Brüder einander gegenüber, unten sächsischen Wappen. Keilitz/Kahnt 229, Slg. Merseburger -, Schnee 766, Davenport 7565. *Vorzüglich* 3000,-

1045

1046

1045 1/4 Taler 1610. Keilitz/Kahnt 253, Slg. Merseburger 821, Kohl 109. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 250,-

Exemplar der Auktion WAG 7, September 1996, Nr. 1110.

1046 **Johann Georg I. und August 1611-1615.** Taler 1613, Dresden. Geharnischtes Hüftbild Johann Georgs mit geschultertem Schwert zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts, rechts Helm mit Federbusch, unten zweigeteiltes Wappen mit den Kurschwertern und dem sächsischen Stammwappen / Brustbild Augusts nach rechts umgeben von achtzehn Wappen. Clauss/Kahnt 13, Slg. Merseburger 834, Schnee 786, Davenport 7573. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 300,-

1047

1048

1047 Taler 1614. Geharnischtes Hüftbild Johann Georgs nach rechts / Brustbild Augusts in Schrift- und Wappenkreis. Clauss/Kahnt 13, Slg. Merseburger 837, Schnee 786, Davenport 7573. *Prachtexemplar. Vorzüglich / fast Stempelglanz* 500,-

1048 Groschen 1612. Clauss/Kahnt 22, Slg. Merseburger -. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 750,-

1049

1050

1049 **Johann Georg I. 1615-1656.** Dukat 1638 SD, Dresden. Stehender Kurfürst mit geschultertem Schwert in der Rechten / Vierfeldiges Wappen in verzierter Kartusche mit aufgelegtem Mittelschild. Clauss/Kahnt 117, Slg. Merseburger -, Friedberg 2684. *GOLD. Sehr schön* 1000,-

1050 Dicker Doppeltaler 1617, Dresden. Münzzeichen Schwan. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert neben Helm nach rechts / Sechsfach behelmtes vielfeldiges Wappen. Clauss/Kahnt 137, Slg. Merseburger 896, Schnee 817, Davenport 7590 A. *Kleine Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, sehr schön* 750,-

Exemplar der Auktion WAG 2, Oktober 1993 Nr. 1528.

1051 1052

1051 1/8 Taler 1640 CR. Clauss/Kahnt 205 (das abgebildete Exemplar), Slg. Merseburger 1120.
Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 300,-

Exemplar der Auktion WAG 2, Oktober 1993, Nr. 1738.

1052 Groschen 1635 CM, Dresden. Münzzeichen Weinblatt. Clauss/Kahnt - vergl. 212/213, Kahnt in Münzen und Papiergeld Juli/August 2018 (dieses Exemplar beschrieben).
Sehr schön 200,-

1053

1053 Sophiendukat 1616. Geprägt um 1800. Gekröntes Monogramm vor gekreuzten Kurschwertern / Strahlendes Auge über Monogramm IHS und auffliegender Taube. Clauss/Kahnt 231, Slg. Merseburger 771, Friedberg 2642.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,-

1054

1054 Taler 1619. Vikariat. Münzmeister Heinrich von Rehnen. Reitender Kurfürst mit Schwert nach rechts im Kurornat über sächsischem Wappen / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 290, Slg. Merseburger 910, Schnee 838, Davenport 7597.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

1055

1055 10 Dukaten 1630, Dresden. Auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Abschlag von den Stempeln des Talers. Hüftbild Johann Georgs I. im Kurornat nach rechts, die Rechte schultert das Schwert, unten vierfeldiges Wappen mit Mittelschild / Hüftbild Johanns des Beständigen im Kurornat nach rechts, die Rechte schultert ebenfalls das Schwert, in der Umschrift die Wappen von Meißen, Kursachsen, Thüringen und Sachsen.
Clauss/Kahnt 303, Friedberg 2693, Slg. Whiting 105.
GOLD. Rand und Felder leicht bearbeitet. Sehr schön 15000,-

1056

1057

1056 1/8 Taler 1630. Auf das Konfessionsjubiläum. Clauss/Kahnt 327, Slg. Merseburger 1068, Kohl 214, Slg. Whiting 117/118 (ungenau). *Vorzüglich* 400,-

1057 Taler 1656. Auf seinen Tod. Münzmeister Constantin Rothe. Brustbild Johann Georgs im Kurrock mit geschultertem Schwert, oben bogig römische Jahreszahl / Zehn Zeilen Schrift, nur Münzzeichen Eichel am Ende der Schrift. Clauss/Kahnt 349, Slg. Merseburger 1107, Schnee 894, Davenport 7614. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

1058

1059

1058 1/2 Taler 1656. Auf seinen Tod. Clauss/Kahnt 354, Slg. Merseburger 1108, Kohl 215. *Sehr schön* 300,-

1059 Cu Rechenpfennig 1615. Sigismund von Berbisdorf und Wolf von Rabiel. Slg. Merseburger 4422. Neumann 32666. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-

1060

1061

1060 Cu Rechenpfennig o.J. des Melchior Albhardt. Slg. Merseburger 4411, Neumann 32655. *Fast vorzüglich* 100,-

1061 Silbermedaille o.J. (um 1612), von H. von Lünen. Nach rechts reitender Kurfürst mit Kommandostab / Baum, dessen Stamm aus dem sächsischen Wappen gebildet wird. Slg. Merseburger 848, Tentzel 41/5. 40,5 mm, 20,58 g. *Fast vorzüglich* 350,-

1062

1062 Silbermedaille 1619, von Kitzkatz. Auf das Vikariat. Kurfürst mit geschultertem Schwert nach rechts reitend, unten kursächsischer Wappenschild, zu den Seiten Signatur des Stempelschneiders K - F / 12 Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 903, Grund K 1619/02. 36,6 mm, 14,48 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1063 1064

1063 **Kippermünzen 1619-1622.** Doppelter Schreckenberger 1621, Dresden. Münzzeichen Schwan. Rahnenführer/Krug 101 h. 6,13 g ! *Sehr schön* 200,-

1064 Kipper 30 Kreuzer 1621, Naumburg. Rahnenführer/Krug 393, Slg. Merseburger -. *Gelocht, schön - sehr schön* 250,-

1065 1066

1065 60 Groschen 1621, Neustadt/Orla. Mzz. N im Schild. Rahnenführer/Krug 408 var., Slg. Merseburger -, Slg. Kraaz -, Slg. Kernbach 3045, Sammlung Nachtmann - *Sehr schön* 1250,-

1066 **Johann Georg II. 1656-1680.** Gesamttaler 1664 CR, Dresden. Geharnischtes Hüftbild nach rechts mit geschultertem Schwert, rechts offener Visierhelm / Achtfach behelmtes vielfeldiges Wappen. Clauss/Kahnt 392, Slg. Merseburger 1176, Schnee 927, Davenport 7619. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

Nach Slg. Engelhardt Seite 222 wurde gesamtländisch erst 1665 geprägt, die Gesamttaler mit der Jahreszahl 1664 entstanden durch Verwendung nicht verbrauchter Rückseitenstempel des erbländischen Talers gleichen Jahrgangs.

1067

1067 Breiter Doppeltaler 1657. Auf das Vikariat. Kurfürst reitet im Kurornat mit geschultertem Schwert auf einem reich geschmückten Pferd nach rechts, zwischen den Läufen das sächsische Wappen / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 489, Slg. Merseburger 1149, Schnee 897, Davenport 397, Slg. Milas 160. *Schöne Patina. Vorzüglich* 6000,-

1068

1068 Taler 1657. Vikariat. Umschrift beginnt oben rechts. Nach rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert, zwischen den Hufen des Pferdes sächsischer Schild / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 492, Slg. Merseburger 1154, Schnee 901, Davenport 7630. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

1069

1070

1069 Taler 1657. Vikariat. Umschrift beginnt oben rechts. Nach rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert, zwischen den Hufen des Pferdes sächsischer Schild / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 492, Slg. Merseburger 1154, Schnee 901, Davenport 7630. *Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich* 350,-

1070 Dicktaler 1657. Vikariat. Abschlag von den Stempeln des Vierteltalers. Nach rechts reitender Kurfürst / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 493, Slg. Merseburger 1152, Kohl zu 271. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2500,-

1071

1071 Vollwertiger Reichstaler 1671. Auf den Empfang des Hosenbandordens. St. Georg zu Pferd ersticht den Drachen / Neun Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Clauss/Kahnt 530, Slg. Merseburger 1182, Schnee 942, Davenport 7633. 29,09 g. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

1072

1072 Bronzene Hohlgussmedaille 1676, von Dürr. Auf die Erhöhung des Dresdner Schlossturms. Ansicht der Nordfront des Dresdner Residenzschlosses mit hohem Turm / Fünfzehn Zeilen Schrift.
Slg. Merseburger 2407 var., Grund D 1676/01. 69,0 mm. *Vorzüglich* 500,-

1073

1074

1073 **Johann Georg III. 1680-1691.** 2/3 Taler 1690 IK, Dresden. Clauss/Kahnt 592, Slg. Merseburger 1265, Kohl 282, Davenport 810. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 750,-

1074 Taler 1691, Dresden. Auf seinen Tod. Münzmeister Johann Koch. Arm aus Wolken hält Fahne / Elf Zeilen Schrift, darunter Münzmeisterinitialen. Clauss/Kahnt 629, Slg. Merseburger 1271, Schnee 971, Davenport 7643.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1750,-

1075

1076

1075 **Anna Sophia, Gemahlin Johann Georgs III. +1717.** Silbermedaille o.J. (1676), von Dürr. Auf ihre Reise von Dänemark in die Heimat. Brustbild nach links / Schiff in bewegter See. Slg. Merseburger 1292. , Galster -. 45 mm, 43,88 g.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 1000,-

Exemplar der Auktion WAG 43, September 2007, Nr. 1151.

1076 **Johann Georg IV. 1691-1694.** 1/3 Taler 1693 IK, Dresden. Rückseite vier Wappen.
Clauss/Kahnt 670, Slg. Merseburger -, Kohl 323. *Sehr schön* 175,-

1077

1077 Talerklippe 1693. Auf das Schießen bei der Verleihung des Hosenbandordens. Monogramm mit Kurhut umgeben vom Band des Hosenbandordens, in den Ecken je ein Wappen, unten Jahreszahl / Gekreuzte Schwerter auf Lorbeerkranz unter Kurhut, in den Ecken ebenfalls je ein Wappen. Clauss/Kahnt 692, Slg. Merseburger 1311, Schnee 977, Davenport 7649.

Schöne Patina. Vorzüglich 1000,-

1078

1079

1078 **Friedrich August I. 1694-1733.** Taler 1707 ILH, Dresden. Münzmeister Johann Lorenz Holland. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen Polen/Litauen mit dem Kurschild als Mittelschild umgeben von sechs kleinen Wappen, unten Jahreszahl und Münzmeisterzeichen. Kahnt 106, Slg. Merseburger 1456, Schnee 1004, Davenport 2649.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 5000,-

1079 1/6 Taler 1707 ILH, Dresden. 'Coselsechstel'. Kahnt 161, Slg. Merseburger 1610, Kohl 383.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 300,-

1080

1080 Talerklippe 1708. Auf das Vogelschießen zu Ehren der Landstände. Gekröntes Spiegelmonogramm / Ansicht des Schießplatzes. Kahnt 258, Slg. Merseburger 1458, Schnee 1006, Davenport 2651.

Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, sehr schön + 2500,-

1081 1082

1081 Taler 1717 IGS, Dresden. Münzmeister Johann Georg Schomburg. Auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia. Dreimaster läuft in Hafen ein / Krone über Schrift. Kahnt 298, Slg. Merseburger 1293, Schnee 1017, Davenport 2658.
Schöne Patina. Vorzüglich + 6000,-

1082 1/6 Taler 1717 IGS, Dresden. Auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia. Kahnt 301, Slg. Merseburger 1296, Kohl 446.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 300,-

1083

1083 Talerklippe 1728, Dresden. Auf das Schießen zu Ehren von König Friedrich Wilhelm von Preußen. Münzmeister Johann Georg Schomburg. Gekröntes verschnörkeltes Spiegelmonogramm R A R, in den Ecken geöffnete Blütenornamente / Acht Zeilen Schrift. Kahnt 321, Slg. Merseburger 1552, Schnee 1022, Davenport 2662.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 4000,-

Der preußische König Friedrich Wilhelm besuchte Dresden mit seinem Sohn Friedrich anlässlich des Karnevals.

1084

1084 Silbermedaille 1696, von Kittel. Auf die Geburt des Kurprinzen und späteren Königs Friedrich August II. Brustbild des Stammvaters Albert des Beherzten mit Haube und umgelegtem Pelz / Das Neugeborene.
Slg. Merseburger 1663, Fr.u.S. 4155. 33 mm, 10,65 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-

1085

1086

1085 Silbermedaille im Gewicht zu 1 1/2 Talern 1702, von Höckner. Auf den königlich polnischen und kurfürstlich sächsischen Geheimen Rat und Obersten Kanzler Wolfgang Dieter Graf zu Beichlingen (*1665 Zschorna, +1725). Brustbild im Harnisch nach rechts / Dreifach behelmtes Wappen, von zwei Panthern flankiert. Mit Randgravur: WIE WERDEN SIE SO PLÖTZLICH ZUNICHTE Ps.73.19 Ao 1704. Slg. Merseburger 4427 var., Forrer II, 511. 42,0 mm, 45,09 g.

Herrliche Patina. Rand leicht berieben, vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

Wolf Dietrich galt als Gegner des Großen Nordischen Krieges und hatte auch aufgrund seiner Finanzpolitik zahlreiche Feinde. Auf Betreiben von August Ferdinand Graf von Pflugk und Anton Egon Fürst von Fürstenberg, zweier Günstlinge von Jakob Heinrich Graf von Flemming, fiel Wolf Dietrich Graf von Beichlingen beim Kurfürsten in Ungnade und wurde mit allen seinen Brüdern und engen Freunden Anfang April 1703 unter dem Vorwurf der Veruntreuung und verräterischer Umtriebe inhaftiert und bis 1709 auf der Festung Königstein gefangen gehalten. Er war einer der größten Grundbesitzer in Kursachsen. So hatte er im April 1700 für 200.000 Taler die oberlausitzische Standesherrschaft Hoyerswerda und wenig später das in der Nähe gelegene Gut Bernsdorf für 10.000 Taler erworben. Wolfgang Dieter Graf zu Beichlingen war einer der ersten, dem der Orden des Heiligen Andreas des Erstberufenen verliehen wurde. Dieser war am 10. Dezember 1698 durch Zar Peter I. für Auszeichnung im Türkenkrieg gestiftet worden und war der höchste russische Orden, früher das blaue Band genannt. Später wurde er auch für andere Verdienste verliehen. Gleichzeitig war er auch der Hausorden der Romanow-Dynastie.

1086 Silbermedaille 1706, von P.H. Müller. Auf den Frieden von Altranstädt. Stehender Mars und Herkules sich die Hände reichend, zu deren Füßen die Kriegsfurie / Schwebender Merkur über der Stadtansicht von Leipzig. Slg. Merseburger 2676, Daßdorf 440, Slg. Engelhardt 1281, Forster 742. Mit Randschrift. 37,5 mm, 18,76 g.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 500,-

1087

1088

1087 Jeton o.J. (um 1710). Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel ? ICH WEIS NICHT WAS CUPIDO SPEIST Cupido neben Tisch / WEIL ER LAVTER HERTZEN SCHEIST. Slg. Fieweger 108. 22 mm, 3,05 g. *Kleiner Kratzer, sehr schön* 100,-

1088 Silbermedaille 1717, von G. Hautsch. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Friedrich der Weise und Luther an Altar / Acht Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 1514, Slg. Whiting 247. 44 mm, 21,82 g.

Schöne Patina. Minimal berieben, vorzüglich - Stempelglanz 300,-

1089

1089 Silbermedaille 1719, von Wermuth. Auf die Vermählung des Kurprinzen mit Maria Josepha von Österreich. Jason steht unter einem Baum / Schrift. Slg. Merseburger 1534, Dassdorf 1343, Slg. Schieck 838 (Br.), Wohlfahrt 19 006. 32,5 mm, 17,93 g.

Schöne Patina. Vorzüglich + 400,-

1090

1090 Großes silbernes Medaillon 1730, von Großkurt, im Gewicht von 8 Talern. Auf das Feldlager bei Mühlberg. Büste nach rechts / Ansicht des Feldlagers, darüber schwebt in Wolken Fama. Slg. Merseburger -, H.-Cz. 2674, Slg. Engelhardt 1384, Dassdorf -. 80,5 mm, 230,65 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Kratzer auf der Rückseite, fast Stempelglanz* 17500,-

1091

1091 **Friedrich August II. 1733-1763.** Ausbeutetaler 1761 FWoF, Dresden. Münzmeister Friedrich Wilhelm ô Feral. Brustbild in Harnisch und im Mantel nach rechts / Gekröntes polnisch-sächsisches Doppelwappen, unten Reichsapfel und Münzmeistersignatur. Kahnt 533 d, Slg. Merseburger 1746 var., Schnee 1039, Davenport 2672, Müseler 56.1.3/8. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1092

1093

1092 Taler 1740, Dresden. Auf das Vikariat. Münzmeister Friedrich Wilhelm ô Feral. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Doppeladler mit gekröntem polnisch-sächsischem Wappen. Kahnt 632, Slg. Merseburger 1693, Schnee 1031, Davenport 2668, Kopicki 11534. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1093 Dukat 1747. Auf die Vermählung Friedrich Christians mit Antonia von Bayern. Fliegender Engel / Schrift. Kahnt 656, Slg. Merseburger 1881, Friedberg 2868. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3000,-

1094

1095

1094 **Xaver 1763-1768.** Taler 1766 EDC, Dresden. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar / Wappen unter Kurhut. Buck 56 c, Slg. Merseburger 1902, Schnee 1055, Davenport 2678. In US Plastic-Holder MS 61.
Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

1095 Ausbeute Prämientaler 1765 der Bergakademie Freiberg. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar / Drei Genien in hügeliger Landschaft mit Schachtgöpel, der Linke am Schmelzofen, der Rechte bei der Wäsche. Buck 58, Slg. Merseburger 2509 (RR), Schnee 1056, Davenport 2679, Müseler 56.1.4/3. Auflage: 220 Stück.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 6000,-

1096

1097

1096 **Friedrich August III. 1763-1806.** Gulden (1/2 Konventionstaler) 1764 EDC, Dresden. Ohne Wertbezeichnung 2/3. Buck 106, Slg. Merseburger 1916.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte 400,-

1097 Dukat 1768 EDC. Jugendliche Büste. Buck 129 e, Slg. Merseburger 1925, Friedberg 2871, Kahnt 1045.
GOLD. Prachtexemplar. Prooflike. Winzige Kratzer, Stempelglanz 3000,-

1098

1099

1098 Dukat 1768 EDC. Jugendliche Büste. Buck 129 e, Slg. Merseburger 1925, Friedberg 2871, Kahnt 1045.
GOLD. Prachtexemplar. Prooflike. Winzige Kratzer, Stempelglanz 3000,-

1099 Taler 1778 EDC. Münzmeister Ernst Dietrich Croll. Kopf mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Zweigeteiltes ovales Kurwappen zwischen Lorbeerzweigen unter Kurhut. Buck 141 f, Slg. Merseburger -, Schnee 1073, Davenport 2690.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,-

1100 1101

1100 Ausbeutetaler 1790 IEC. Münzmeister Johann Ernst Croll. Büste nach rechts / Zweigeteiltes ovales Kurwappen zwischen Lorbeerzweigen unter Kurhut. Buck 162 c, Slg. Merseburger -, Schnee 1087, Davenport 2696. *Fast Stempelglanz* 600,-

1101 Taler 1790 IEC. Vikariat. Münzmeister Johann Ernst Croll. Büste mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Doppeladler, auf der Brust unter Kurhut zweigeteilter sächsischer Schild, unten neben den Schwanzfedern geteilt die Münzmeisterinitialen. Buck 174, Slg. Merseburger 1963, Schnee 1088, Davenport 2697. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 500,-

1102 1103

1102 Taler 1790 IEC. Vikariat. Münzmeister Johann Ernst Croll. Büste mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Doppeladler, auf der Brust unter Kurhut zweigeteilter sächsischer Schild, unten neben den Schwanzfedern geteilt die Münzmeisterinitialen. Buck 174, Slg. Merseburger 1963, Schnee 1088, Davenport 2697. *Vorzüglich +* 350,-

1103 Taler 1804 IEC. Buck 211 f, Slg. Merseburger -, Davenport 850, Kahnt 411, Thun 289. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1104 1105

1104 Ausbeutetaler 1799 IEC. Buck 212 a, Slg. Merseburger 1981, Schnee 1094, Davenport 2703. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 175,-

1105 Silbermedaille o.J., von Krueger. Auf die Entdeckung der Pockenschutzimpfung durch E. Jenner. Kind tritt auf Schlange / Sieben Zeilen Schrift in einem Achteck. Slg. Brettauer 1652. 29,5 mm, 5,23 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 300,-

1106

1106 **Friedrich August I. 1806-1827.** Taler 1820 IGS. Jaeger 30, Thun 298, AKS 22, Kahnt 422.
Winzige Kratzer, leicht justiert, vorzüglich - Stempelglanz 300,-

1107

1108

1107 Silbermedaille 1818, von Krüger. Auf sein 50. Regierungsjubiläum. Brustbild nach rechts / Genius mit Kranz neben Obelisk.
Slg. Merseburger 2071. 39,5 mm, 18,49 g. *Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich +* 200,-

1108 Silbermedaille 1825, von Hoeckner. Auf das 100jährige Jubiläum des Eisenwerks Lauchhammer. Büste des Grafen Detlev Carl von Einsiedel nachrechts / Ansicht der Werksgebäude. Slg. Merseburger 4496 (Br.),
Müseler 49.1/20 (dort unter Preußen). 35,5 mm, 21,63 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 750,-

Am 17. Juli 1725 erteilte August der Starke der Freifrau Benedicta von Löwendal das Privileg zur Errichtung eines Eisenhammerwerkes in Lauchhammer mit einem Hochofen und einer kleinen Gießerei. Nach dem Tod der Gründerin im Jahr 1776 ging das Werk in den Besitz ihres Patenkindes, des Ministers Graf Detlev Carl von Einsiedel (1737-1810) über. Dessen Sohn, Detlev Graf von Einsiedel (*1773 Wolkenburg, +1861 Wolkenburg), der diese Medaille prägen ließ, begleitete König Friedrich August I. nach der Völkerschlacht bei Leipzig in die Gefangenschaft und nahm als dessen Bevollmächtigter am Wiener Kongress teil.

1109

1110

1109 **Anton 1827-1836.** 2/3 Taler 1827 S. Mohrenkopf. Jaeger 53, AKS 69, Kahnt 431. *Kleine Flecken, vorzüglich +* 1250,-

1110 Ausbeutetaler 1836 G. Mit rechteckigen Einstempelungen BILLION und MARK aus der Zeit der Inflation nach dem 1. Weltkrieg. Jaeger zu 61, AKS zu 67. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich / Stempelglanz* 300,-

1111

1112

1111 Taler 1836 G. Auf seinen Tod. Jaeger 67, Thun 315, AKS 85, Kahnt 441. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 750,-

1112 **Friedrich August II. 1836-1854.** Taler 1854 F. Jaeger 87, Thun 327, AKS 101, Kahnt 450. *Fast Stempelglanz* 250,-

1113

1113 Taler 1839. Münzbesuch. Jaeger 89, Thun 321, AKS 113, Kahnt 447. Ohne Randschrift. Auflage angeblich 4 Exemplare.
Prachtexemplar. Prooflike. Fast Stempelglanz 5000,-

1114 1115

1114 Silbermedaille 1843, von Karl Fischer. Auf die 300-Jahrfeier der Fürstenschule zu Schulpforta. Brustbild Herzog Moritz' von Sachsen nach rechts / Schrift. Slg. Merseburger 2810, Wurzbach 6405. 42,0 mm, 29,20 g. *Vorzüglich +* 100,-

1115 Silbermedaille o.J., von Krüger. Für Verdienste um Kunst und Gewerbe. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 2195. 31,5 mm, 21,89 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-

1116 1117

1116 **Johann 1854-1873.** Ausbeute Prämiendoppeltaler 1857 F der Bergakademie Freiberg. Jaeger 105, Thun 341, AKS 157, Kahnt 476. 100 Exemplare geprägt. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, leicht berieben, Polierte Platte* 4000,-

1117 Doppeltaler 1857 F. Jaeger 109, Thun 338, AKS 126, Kahnt 475. *Winziger Fleck, fast Stempelglanz* 500,-

1118 1119

1118 Doppeltaler 1859 F. Jaeger 109, Thun 338, AKS 126, Kahnt 475. *Prachtexemplar. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz* 500,-

1119 Ausbeutetaler 1864 B. Jaeger 127, Thun 349, AKS 135, Kahnt 471. *Fast Stempelglanz* 200,-

1120 1121

1120 Siegestaler 1871 B. Jaeger 132, Thun 351, AKS 159, Kahnt 473. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 175,-

1121 Doppeltaler 1872 B. Goldene Hochzeit. Jaeger 133, Thun 352, AKS 160, Kahnt 479. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 750,-

1122

1123

1122 Doppeltalerförmige Medaille 1866, von Buschnick und Stanger. Auf die 100-Jahrfeier der Bergakademie Freiberg. Brustbilder Xavers und Johanns nach links / Allegorie. Jaeger 131, AKS 158 b, Slg. Merseburger 2515, Müseler 56.2.3.17. Auflage 704 Stück. 41,5 mm, 32,87 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 700,-

1123 Talerförmige Medaille 1866, unsigniert, von F. O. Jahn. Auf die Rückkehr des Königs aus dem Krieg. Büste nach links / Zehn Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2255, Gebauer 1866.2. 34,0 mm, 18,64 g. *Vorzüglich +* 300,-

1124

1125

1124 **Friedrich August III. 1904-1918.** Silbermedaille 1893, unsigniert ('Zwei-Prinzenthaler'). Auf die Geburt seiner Söhne Georg und Friedrich Christian. Beiderseits gekröntes Monogramm. Rudolf 590. 38,0 mm, 18,69 g.
Schöne Patina. Polierte Platte 175,-

1125 Silbermedaille 1900. Auf die Geburt seiner Tochter Prinzessin Margarethe, der späteren Gemahlin Frederiks von Hohenzollern. Ansicht des königlichen Palais am Taschenberg / Gekröntes Monogramm. 33,4 mm, 17,83 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 200,-

1127

1126

-Querfurt

1126 **Johann Georg von Sachsen-Weissenfels 1697-1712.** Ausbeute Billon 6 Pfennig 1710, Querfurt? Ausbeute der Sangerhäuser Kupferschiefergruben. Slg. Merseburger -, Arnold / Quellmalz 1 a, Müseler 56.4.5/1 (irrigerweise Metall Kupfer, ohne Abbildung). *Fleckig, sehr schön* 200,-

-Weissenfels

1127 **Christian 1712-1736.** Silbermedaille 1730, von Vestner. Auf das Konfessionsjubiläum. Brustbild nach rechts / Zwei Säulen an Hafeneinfahrt, im Hintergrund Meereslandschaft mit Segelschiffen. Slg. Merseburger 2363, Bernheimer 259, Slg. Whiting 448. 45 mm, 28,54 g. Mit Randschrift. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

1128

1129

-Zeitz

1128 **Moritz Wilhelm 1681-1717.** Silbermedaille 1718, unsigniert. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Belorbeerter Totenkopf mit Palmzweigen auf Podest. Slg. Merseburger -, Dassdorf 1778. 40,5 mm, 28,97 g.
Äußerst selten. Schöne Patina. Vorzüglich 2000,-

-Annaberg, Stadt

1129 Silberner Abguss des kupfernen Ausbeute Rechenpfennigs o.J. (nach 1530). Sammleranfertigung des frühen 19. Jahrhunderts. In verziertem Dreipass Rautenwappen, in den Außenwinkeln SAN ANNA HILF / Kurschild in verziertem Vierpass, in den Bögen MATER DEI.M ISERE E.MEI. Slg. Merseburger vergl. 2391, Neumann Kupfermünzen vergl. 8566, Götz vergl. 4391, Dresden Dubletten Auktion 1875, Nr. 424 (dieses Exemplar?). *Schöne Patina. Sehr schön* 150,-

1130

1131

1130 Silbermedaille 1796, von Krüger. Auf die 300-Jahrfeier der Stadt. Stadtansicht vor aufgehender Sonne, darunter Jahreszahl 1496 / Acht Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2394, Müseler 56.1.4/38 a. 26,5 mm, 6,91 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 125,-

-Dresden, Stadt

1131 Cu Rechenpfennig 1561 des Hans Biner, Münzmeister in Dresden (1556-1604). Beiderseits behelmtes Wappen. Slg. Merseburger 4425, Neumann 32676. Schweres Stück. 4,49 g. *Sehr schön +* 75,-

1132

1133

1132 Cu Rechenpfennig 1586 des Hans Biner, Münzmeister in Dresden (1556-1604). Beiderseits behelmtes Wappen. Slg. Merseburger - vergl. 4425 (1585), Neumann 32680. *Sehr schön +* 75,-

1133 Silbermedaille 1785, unsigniert. Auf die Gründung der Real- und Armenschule in der Dresdener Friedrichstadt durch die Dresdener Loge 'Zu den drei Schwertern'. Ansicht des Gebäudes / Acht Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2496, Gebauer 1785.1, HZC 52. 33,5 mm, 14,06 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

1134

1135

1134 Silbermedaille 1785. Auf die Gründung der Real- und Armenschule in der Dresdener Friedrichstadt durch die Dresdener Loge 'Zu den drei Schwertern'. Ansicht der Schule / Acht Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2496, Slg. Engelhard 1681, Gebauer 1785.1, HZC 52. 33,5 mm, 14,05 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 100,-

1135 Silbermedaille 1824. Schießprämie der Dresdner Bogenschützengesellschaft, gewidmet von Christian Friedrich Rudolph. Armbrust und zwei gekreuzte Bolzen / Schrift in Eichenkranz. Slg. Merseburger 2439, Slg. Peltzer 1007, Gebauer 1824. 1. 44,3 mm, 32,39 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 500,-

1136

1137

1136 Silbermedaille 1894, von Drentwett. Zur Erinnerung an die Luther-Festspiele im Plauischen Grund. Brustbild halbrechts / Schrift. Slg. Whiting 807 (Messing). 27,2 mm, 7,09 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 100,-

1137 Messingmedaille 1895. 'Erinnerungsthaler' an den Haupmann Hergsell. Ritter in mittelalterlicher Rüstung neben Wappen / Schrift. 33,3 mm. *Stempelglanz* 125,-

1138

1138 Silbermedaille 1896. Auf den Besuch der Veste Königstein durch den Dresdner Altertumsverein. Ansicht der Veste mit Elbe / Schrift. 33,3 mm, 18,21 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-

1139

1139 **Medaillen von Friedrich Wilhelm Hörnlein.** Eisengussmedaille 1917. Auf das 400jährige Reformationsjubiläum. Brustbild mit Mönchskutte und Doktorhut nach links / Lutherrose. Arnold 151, Slg. Whiting 840, Auktion WAG 36, Nr. 2309. 76 mm.
Vorzüglich 400,-

Angeblich sind 1917 nur 3 Exemplare in Bronze für Hörnlein, die Skulpturensammlung und das Münzkabinett Dresden angefertigt worden.

1140

1141

-Freiberg, Stadt

1140 Cu Rechenpfennig o.J. des Andreas Alnpeck. Beiderseits Wappen. Slg. Merseburger 4414, Neumann 32662.
Sehr schön - vorzüglich 75,-

Andreas Alnpeck besaß das Gut Langrinne, wurde 1521 Ratsherr und 1525 Bürgermeister, wobei er dieses Amt dreizehnmal bekleidete. Er war der letzte Münzmeister zu Freiberg (1546-1556).

-Leipzig, Stadt

1141 Silbermedaille 1829, von Krüger. Auf das 50jährige Dienstjubiläum von Christian Daniel Beck an der Universität Leipzig, in dankbarer Verehrung der Philologischen Gesellschaft und des königlichen Seminars. Brustbild nach links / Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Slg. Merseburger 4475, Hanig 20. Auflage 30 Stück. 37,7 mm, 24,85 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziges Sammlerzeichen, winziger Randfehler, Stempelglanz 125,-

Der Philologe und Historiker Christian Daniel Beck (1757-1832) gründete 1779 die Philologische Gesellschaft in Leipzig. Seit 1785 war er Professor für griechische und lateinische Literatur an der Universität Leipzig.

1142

-Salzungen, Stadt

1142 Mineralwasser Anstalt Dr. Hoffmann. Messing Marken o.J. für 1 Glas Mineralwasser im Wert von 1/2 Silbergroschen. Weitere Stücke für 2 und 3 Unzen Soole. 3 Stück. *Stempelglanz* 150,-

1143

1144

-Schneeberg, Stadt

1143 Restauration Siegel. Messing Marke für ein Töpfchen Bayerisch Bier o.J. (ab 1860). *Stempelglanz* 50,-

Sachsen-Coburg-Eisenach (Alt-Gotha)

1144 **Johann Friedrich II. allein 1557-1567.** Cu Rechenpfennig o.J. Die personifizierte Gerechtigkeit hält Schwert und Waage / St. Georg nach rechts. Slg. Merseburger -, Neumann 8573. *Sehr schön* 75,-

1145

1146

1145 **Johann Casimir und Johann Ernst 1572-1633.** Kippergroschen 1622, Ostheim. D:G.IOH.CAS.ET.IOH.ERN.F. Rautenschild zwischen drei Rosetten / DVC.SAX.IVL.CLI.ET.M.1622 Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 3 auf der Brust. Grasser 173, Kozinowski/Otto/Ruß 251 var. *Korrodiert, Schrötlingsriss, fast sehr schön* 100,-

1146 Messing Rechenpfennig 1579 des Gregor Bechstedt. St. Georg tötet den Drachen / Behelmter Schild, zu den Seiten Münzwerkzeuge. Grasser 248 a, Kozinowski/Otto/Ruß 1250.1, Neumann 32778, Tornau (Mansfeld) 1525 (Vorderseite). *Sehr schön* 150,-

1147

1148

1147 **Johann Casimir, allein 1624-1633.** Taler 1633, Saalfeld. Auf seinen Tod. Münzmeister Martin Reimann. Geharnischtes Brustbild mit Kommandostab nach rechts, rechts Tisch mit Helm, in der Umschrift acht Wappen / Sechs Zeilen Schrift, darunter Münzmeisterinitialen, Umschrift von Wappen unterbrochen. Grasser 208, Slg. Merseburger 3008, Schnee 211, Davenport 7433, Kozinowski/Otto/Ruß 313. *Schöne Patina. Vorzüglich* 2000,-

1148 **Johann Ernst 1633-1638.** Taler 1633, Saalfeld. Münzmeister Martin Reimann. Geharnischtes Brustbild mit Kommandostab nach rechts neben Turnierhelm / Reiter zwischen Jahreszahl in doppeltem Schriftkreis. Grasser 257, Slg. Merseburger 3017, Schnee 215, Davenport 7434, Kozinowski/Otto/Ruß 332. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 6000,-

1149

1150

Sachsen-Neu-Gotha

1149 **Ernst der Fromme 1640-1675.** Hochzeitstaler im Reichstalergewicht 1671, Eisleben. Münzmeister Anton Bernhard Koburger. Vermutlich auf die Vermählung des Prinzen Bernhard mit Maria Hedwig von Hessen-Darmstadt. Unter strahlendem Gottesnamen reicht sich das Brautpaar die Hände / Schrift. Steguweit 23, Slg. Merseburger 3045, Schnee 432, Davenport 7451. *Vorzüglich* 600,-

1150 **Magdalena Sibylla, Gemahlin Friedrichs I. +1681.** Groschen 1681, Gotha. Auf ihren Tod. Steguweit 136, Slg. Merseburger 3110. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 150,-

1151

1152

Sachsen-Gotha-Altenburg

1151 **Friedrich I. 1675-1691.** Familientaler 1688. Brustbilder Friedrichs und seiner sechs Brüder zweireihig angeordnet / Sechsfach behelmtes Wappen. Steguweit 37, Slg. Merseburger 3081, Schnee 489, Davenport 7473, Tentzel 64/3. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2000,-

1152 Taler 1689. Auf die Einweihung von Schloss und Kirche in Friedrichswerth. Stempel von Christian Wermuth. Drapiertes Brustbild mit Jabot, behängt mit dem Kleinod des Elefantenordens / Ansicht von Schloss und Dorf Friedrichswerth vor bergiger Landschaft. Steguweit 139, Slg. Merseburger 3085, Schnee 497, Davenport 7474, Wohlfahrt 89 003. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-

1153

1153 Doppelter Feinsilbertaler o.J. (1683-88), Gotha. Neben Laubbaum mit Monogrammschild stehender Herrscher im römischen Gewand mit Allongeperücke, im Hintergrund Wald- und Wiesenlandschaft mit Hirten und Schafen, unten Stempelschneiderinitialen JGS des J.G. Sorberger / Inschrift In Memoram Sempiter nam' in verschnörkelter Verzierung, darunter Stempelschneiderinitialen IG-W. Mit Wertpunze. Steguweit - verl. 142/143, Schnee 468/470, Davenport 423 var. 43,68 g. Stempelkopplung des ersten Vorderseitenstempels mit dem zweiten Rückseitenstempel.
Schöne Patina. Vorzüglich 6000,-

1154

1154 Breiter eineinhalbfacher Feinsilbertaler o.J. (1681/83) nach zinnaischem Fuß. Stempelschneider J. G. Sorberger. Brustbild nach rechts / Krone und Zepter auf Kissen, unter Abschnitt die Stempelschneiderinitialen. Steguweit 146, Slg. Merseburger 3070 (doppelt), Schnee 466, Davenport 422. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 4000,-

1155

1156

1155 **Friedrich II. 1691-1732.** Eineinviertelfacher Taler 1723. Auf die Einweihung der Kirche in Waltershausen. Stempelschneider I.C. Koch. Drapiertes, geharnischtes Brustbild mit großer Perücke und Ordensband nach rechts / Ein sich um einen Pfahl rankender Weinstock mit reifen Reben in leicht hügeliger Landschaft. Steguweit 238, Slg. Merseburger 3185 var., Davenport A 2717, Schnee 523. 34,72 g. *Äußerst selten. Übliche Stempelfehler, vorzüglich* 4000,-

Neben einem Exemplar in Gold gibt Steguweit als Auflage für die ganzen Taler 24 und für die eineinviertelfachen Taler 36 Stück an.

1156 Silbermedaille 1693, von Christian Wermuth. Auf die glückliche Heimkehr der beiden Prinzen aus England. Ansicht des Segelschiffs 'Katherine'/ Winterlandschaft mit kahlen Baum: In der Heimat erstarrt alles auf Grund der Abwesenheit des Erbprinzen. Slg. Merseburger 3128, Wohlfahrt 93 004, Daßdorf 2394, Tentzel Tf. 73/11. 41,0 mm, 29,05 g. *Vorzüglich* 3500,-

1157

1158

1157 Kupfermedaille 1723, von Christian Wermuth. Moralisierender Text auf beiden Seiten. Wohlfahrt -. 24,0 mm.
Scheint unbekannt. Vorzüglich 100,-

1158 **Friedrich III. 1732-1772.** Taler 1765, Gotha. Münzmeister J.W.H. Stockmar aus Ilmenau oder V. Chr. Weiß aus Zella. Kopf nach rechts, darunter Kranich / Unter Herzogskrone das zwanzigfeldige Wappen in ovalem Schild, eingefasst von der Devise des Hosenbandordens, zu den Seiten Palm- und Lorbeerzweig. Steguweit 262, Slg. Merseburger 3246, Schnee 531, Davenport 2723. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 2000,-

1159

1160

1159 **Ernst II. Ludwig 1772-1804.** 1/2 Taler 1774. Büste nach rechts / Wappen mit Fürstenhut zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Steguweit 284, Slg. Merseburger 3279. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1160 **August 1804-1822.** Silbermedaille 1821, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des geheimen Ratspräsidenten Friedrich Karl Adolf von Trützschler (1751-1831). Brustbild nach rechts / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4575, Sommer P 2, Wurzbach 8866 (Br.). 40,0 mm, 28,25 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-

Trützschler war Verfasser mehrerer juristischer Schriften. Diese Medaille ist eine der ersten Arbeiten Pfeuffers.

1161

1162

1161 **Friedrich IV. 1822-1825.** Dukat 1824, signiert F. Auf die 300-Jahrfeier des Gymnasiums in Gotha. Büste nach links / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 3285, Friedberg 2978, Schlumberger 871.3. Auflage 53 Stück.
GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 3000,-

-Waltershausen

1162 Consum-Verein. Messing Marke zu 1 Pfennig o.J. *Stempelglanz* 50,-

Hasselmann nennt für die Zeit von 1870-1872 65 und von 1872-1873 50 Mitglieder.

1163

1164

Sachsen-Coburg-Gotha

1163 **Ernst I. 1826-1844.** Taler 1827. Jaeger 250, Thun 357, AKS 71, Kahnt 486. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1250,-

Sachsen-Meiningen

1164 **Ernst Ludwig 1706-1724.** Silbermedaille 1713, von Wermuth. Auf den Tod seiner Frau Dorothea Maria,Tochter des Herzogs Friedrich I. von Sachsen-Gotha. Brustbild auf Postament nach rechts, darauf drei Zeilen Schrift / Vierzehn Zeilen Schrift. Grobe 107, Slg. Merseburger -, Dassdorf 2554, Wohlfahrt 13 004. 43,5 mm, 29,02 g.
Dunkle Patina. Winzige Kratzer, fast vorzüglich / vorzüglich 600,-

Die alte Jahreszahl 1707 wurde bereits im Stempel retuschiert, um das Stück 1713 wieder verwenden zu können.

1165

1166

1165 **Bernhard Erich Freund 1803-1866.** Taler o.J. Auf den Tod des Herzogs Georg. Sein Brustbild nach links / Dekolletiertes Brustbild Louise Eleonoras mit Haube nach links. Jaeger 401, Thun 374, Kahnt 503, Davenport 2734. Auflage: 120 Stück.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3500,-

1166 Taler 1859. Jaeger 450, Thun 379, AKS 184, Kahnt 505. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-

1167

1168

1167 **Lauscha.** Messing Schussmarken. Wert 1 und 2. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

-Meiningen, Stadt

1168 Fr. Kümpf. Messing und Kupfer Biermarke o.J. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

1169

-Römhild

1169 **Heinrich 1680-1710.** 2/3 Taler 1690. Slg. Merseburger 3504, Davenport 879. *Vorzüglich* 175,-

1170

1171

1170 2/3 Taler 1690. Slg. Merseburger 3504, Davenport 879. *Vorzüglich* 175,-

1171 2/3 Taler 1690. Slg. Merseburger 3504, Davenport 879. *Vorzüglich* 175,-

1172

1173

1172 2/3 Taler 1690. Slg. Merseburger 3504, Davenport 879.
Schöne Patina. Leichte Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön 75,-

1173 2/3 Taler 1691. Kleines Wappen. Slg. Merseburger 3504/3505, Davenport 880. Breiter Schrötling, sorgfältiger Stempelschnitt.
Kleiner Schrötlingsriss, sehr schön 150,-

1174

1175

1174 2/3 Taler 1691. Kleines Wappen. Slg. Merseburger 3504/3505, Davenport 880.
Breiter Schrötling, sorgfältiger Stempelschnitt. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-

1175 2/3 Taler 1691. Mit DEUS. Slg. Merseburger 3504, Davenport 880. *Randfehler, justiert, fast vorzüglich* 100,-

1176

1177

1176 2/3 Taler 1691. Mit DEUS. Slg. Merseburger 3504, Davenport 880. *Randfehler, fast vorzüglich* 100,-

1177 2/3 Taler 1691. Mit DEUS. Slg. Merseburger 3504, Davenport 880. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

1178

1179

1178 2/3 Taler 1691. Mit DEVS. Slg. Merseburger 3505/06, Davenport 881. *Sehr schön* 100,-

1179 2/3 Taler 1691. Mit DEVS. Slg. Merseburger 3505/06, Davenport 881. *Sehr schön* 100,-

1180

1181

1180 2/3 Taler 1691. Mit DEVS. Slg. Merseburger 3505/06, Davenport 881. *Sehr schön* 100,-

1181 2/3 Taler 1691. Primitiv geschnittener Harnisch. Slg. Merseburger 3505/06, Davenport 880/881 var. *Fast sehr schön* 75,-

1182

1183

1182 Dreier (Körtling) 1691. Unter Fürstenhut die Wappen von Sachsen, Kleve und Jülich, in der Mitte ein F / In einem auf der Spitze stehenden Quadrat der Reichsapfel mit 84. Slg. Merseburger 3513. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

1183 Dreier (Körtling) 1691. Unter Fürstenhut die Wappen von Sachsen, Kleve und Jülich, in der Mitte ein F / In einem auf der Spitze stehenden Quadrat der Reichsapfel mit 84. Slg. Merseburger 3513. *Sehr schön* 100,-

1184

1185

1184 Taler 1692, Römhild. Münzzeichen M-L, Münzmeister Martin Lipsius. Geharnischte und drapierte Büste nach rechts / Sechsfach behelmtes, mit Fahnen und Waffen bestecktes vielfeldiges ovales Wappen. Slg. Merseburger 3507, Davenport 7502, Schnee 539, Kade 56/2. *Sehr selten. Schrötlingsfehler, sehr schön / vorzüglich* 5000,-

Der einzige in Römhild geprägte Taler. Aus dem Lager der Münzenhandlung Soester Münzcabinett, Dezember 1987 und der Sammlung Nachtmann, Auktion WAG 73, November 2015, Nr. 681.

1185 Silbermedaille 1700, von Christian Wermuth. Auf seinen 50. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Wappen. Slg. Merseburger 3509 (30 Mark), Wohlfahrt 00 007. 32,0 mm, 14,46 g. *Selten. Schöne Patina. Kleine Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 400,-

Exemplar der Auktion WAG 39, September 2006, Nr. 2417.

1186 1187

1186 Silbermedaille 1701, von Christian Wermuth. Auf den Wiederaufbau des achteckigen Hauses auf der Hartenburg. Ansicht der Burg auf bewaldetem Hügel / Phönix erhebt sich aus der Asche. Slg. Merseburger -, Kade Schaumünzen 6, Wohlfahrt 01005. 26 mm, 7,28 g. *Äußerst selten. Schöne Patina, vorzüglich* 350,-

Exemplar der Auktion WAG 40, Februar 2007, Nr. 1239.

1187 Zinnmedaille 1701, von Christian Wermuth. Auf den Wiederaufbau des achteckigen Hauses auf der Hartenburg. Ansicht der Burg auf bewaldetem Hügel / Phönix erhebt sich aus der Asche. Slg. Merseburger -, Kade Schaumünzen 6, Wohlfahrt 01005. 26 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1188

1189

-Römhild, Stadt

1188 Versilberte Bronzemedaille 1902. Auf das 200jährige Bestehen der Schützengesellschaft. Brustbild Herzog Heinrichs nach rechts / Eichenzweig und Schrift. 33,5 mm. *Originalöse. Vorzüglich* 75,-

Sachsen-Eisenberg

1189 **Christian 1680-1707.** Taler 1679. Auf den Tod seiner Gemahlin Christiane. Auf Totenkopf sitzender Putto bläst Seifenblasen aus einer Schale / Schrift. Gräßler/Walde 1, Slg. Merseburger 3531, Davenport 7421, Schnee 541, Tentzel 91/1, Steguweit 130. *Sehr schön* 1250,-

1190

1190 Doppeldukat 1682, Gotha. Brustbild mit Allongeperücke halbrechts / Mit Reichsapfel verzierter Fürstenhut bedeckt ein mit Ranken verzierten Wappenschild um den die Jahreszahl verteilt ist. Gräßler/Walde 4 (ohne Abbildung), Slg. Merseburger -, Tentzel 91/V, Friedberg 2919. *GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 35000,-

1191

-Eisenberg, Stadt

1191 Zinnmedaille o.J. (1788), von Johann Christian Reich. Widmung des Medailleurs seiner Geburtsstadt. Ansicht von Eisenberg / Rauchaltar. Slg. Merseburger 3534, Wurzbach 7857. 48 mm. *Mit Kupferstift. Fast vorzüglich* 300,-

Exemplar der Sammlung Otto Kozinowski.

1192

1193

Sachsen-Hildburghausen

1192 **Ernst Friedrich Karl 1745-1780.** Taler 1760. Kopf nach rechts mit im Nacken gebundenem Haar / Nach links gewandter sitzender Ritter, die Rechte auf Balkenschild, die Linke auf Postament gestützt. Hollmann 85, Slg. Merseburger 3556, Schnee 549, Davenport 2729. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1193 Themar. Messingmarke zu 30 Kreuzer und zu einem Kreuzer o.J. des Consum-Vereins. 2 Stück.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

1195

1194

Sachsen-Saalfeld

1194 **Johann Ernst VIII. 1680-1729.** Groschen 1717. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Grasser 447, Slg. Merseburger 3618, Slg. Whiting 291. *Vorzüglich* 150,-

1195 Ausbeutetaler 1723, Saalfeld. Münzmeister Johann Michael Edler. Nach rechts gewandtes, geharnischtes Brustbild mit Kommandostab, der auf einen Helm mit dreiteiliger Plumage zeigt / Zwei Hände halten strahlenden Kranz über die Stadtansicht von Saalfeld mit Brücke auf der linken Seite, unten im Abschnitt Jahreszahl, Münzmeisterinitialen und gekreuzte Berghämmer. Grasser 431, Slg. Merseburger -, Schnee 597, Davenport 2745, Kozinowski/Otto/Ruß 637.1, Arnold/Quellmalz Seite 210/14, Slg. Schmula-Krappitz 557, Slg. Vogelsang 779, Müseler 56.5/14.
Äußerst selten. Schöne Patina. Vorzüglich 6000,-

1196

1197

1196 Reichmannsdorfer Ausbeutedukat 1727, Saalfeld. Münzmeister Johann Michael Edler. Geharnischtes Brustbild nach rechts, in der Rechten Kommandostab, welcher auf einen linksgerichteten Helm mit Visier zeigt / Ansicht von Reichmannsdorf, im Abschnitt steht links Bergmann, über der Haspel das Münzmeisterzeichen. Grasser 409, Slg. Merseburger 3626, Friedberg 3005, Kozinowski/Otto/Ruß 608, Slg. Vogelsang 765, Müseler 56.5/17.
GOLD. Längerer Schrötlingsriss, unregelmäßiger Rand, sehr schön 3000,-

1197 1/2 Taler 1729, Saalfeld. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit Perücke und Mantel nach rechts / Verschlungenes Monogramm zwischen Palmzweigen mit Schriftband unter Fürstenhut. Grasser 459, Slg. Merseburger 2632, Kozinowski/Otto/Ruß 745. *Schöne Patina. Vorzüglich / Stempelglanz* 500,-

1198

1199

Sachsen-Coburg-Saalfeld

1198 **Franz Josias 1745-1764.** 6 Pfennig 1746. Grasser 505, Slg. Merseburger -, Kozinowski/Otto/Ruß 834.
Sehr schön - vorzüglich 100,-

1199 **Ernst Friedrich 1764-1800.** Cu 1 1/2 Pfennig 1772. Grasser 547, Slg. Merseburger 3691, Kozinowski/Otto/Ruß 937.
Vorzüglich - Stempelglanz 175,-

1200

1201

Sachsen-Alt-Weimar

1200 **Johann Wilhelm 1567-1573.** Taler 1567, Saalfeld. Geharnischtes Hüftbild halbrechts / Dreifach behelmtes, zehnfeldiges Wappen. Koppe 353, Slg. Merseburger 3727, Schnee 165, Davenport 9762. *Gereinigt, sehr schön* 500,-

1201 Taler 1573, Saalfeld. Geharnischtes Hüftbild halbrechts / Dreifach behelmtes, zehnfeldiges Wappen. Koppe 365 c, Slg. Merseburger -, Schnee - vergl. 166 (Jahrgang fehlt), Davenport 9764. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

1202 1203

1202 **Friedrich Wilhelm und Johann 1573-1603.** Taler 1582, Saalfeld. Münzmeister Gregor Bechstedt. Hüftbild des Herzogs im Harnisch und Mantel von vorn / Hüftbild seines jüngeren Bruders im Harnisch und Mantel von vorn. Koppe 30, Slg. Merseburger 3742, Schnee 238, Davenport 9770. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

1203 **Johann Ernst und seine sieben Brüder 1605-1619.** Taler 1609, Saalfeld. Münzmeister Wolf Albrecht. Beiderseits die Brustbilder der Brüder nebeneinander. Koppe 193, Slg. Merseburger -, Schnee 341, Davenport 7523.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 1000,-

1204 1205

1204 1/2 Taler 1610. Koppe 195, Slg. Merseburger 3793. *Sehr schön* 200,-

1205 Taler 1619, Saalfeld. Münzmeister Wolf Albrecht. Großes Hüftbild Johann Ernsts umgeben von den Brustbildern seiner sieben Geschwister / Sechsfach behelmtes, achtzehnfeldiges Wappen, rechts und links die geteilte Jahreszahl in Höhe der Helme. Koppe 210, Slg. Merseburger -, Schnee 349, Davenport 7529.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Herrliche Porträts. Vorzüglich + 1750,-

1206

Sachsen-Neu-Weimar

1206 **Wilhelm 1640-1662.** 1/2 Dukat 1654, Weimar. Brustbild leicht nach rechts / Schrifttafel auf Kriegsgerät. Koppe 310, Slg. Merseburger 3876, Friedberg 3021. *GOLD. Leicht gewellt, vorzüglich* 1250,-

1207

1207 Taler 1654. Auf die Übernahme des Rektorats der Universität Jena durch Bernhard von Sachsen-Weimar. Unter Krone zwei Schriftbänder in Form zweier ineinander gestellter Herzen, darin Brustbild Friedrichs / Darstellung wie vorher, nur mit den Brustbildern Johann Friedrichs II. und Johann Wilhelms. Koppe 320, Slg. Merseburger 4129, Schnee 371/404, Davenport 7545, Tentzel 45/1. *Schöne Patina. Zainende, vorzüglich* 3000,-

Exemplar der Auktion Peus 397, November 2008, Nr. 2786.

1208

1209

1208 Halbtaler 1654. Auf die Übernahme des Rektorats der Universität Jena durch Bernhard von Sachsen-Weimar. Unter Krone zwei Schriftbänder in Form zweier ineinander gestellter Herzen, darin Brustbild Friedrichs / Darstellung wie vorher, nur mit den Brustbildern Johann Friedrichs II. und Johann Wilhelms. Koppe 321 (ohne Abbildung), Slg. Merseburger -, Slg. Kernbach 2600 *Sehr selten. Schöne Patina. Vorzüglich* 3000,-

Erworben aus dem Lager Riechmann für 60 Reichsmark.

1209 1/4 Taler 1662. Auf seinen Tod. Zwei Hände aus Wolken halten Pfeilbündel, darüber Krone / Schrift. Koppe 371 a, Slg. Merseburger 3886. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Exemplar der Auktion WAG 14, Mai 1999, Nr. 2192.

1210

1211

1210 **Johann Ernst 1662-1683.** Groschen 1683. Auf seinen Tod. Personifizierte Klugheit und Tapferkeit neben Altar, davor ein Storch / Schrift. Koppe 429, Slg. Merseburger 3926. *Sehr schön - vorzüglich* 125,-

1211 **Wilhelm Ernst 1683-1728.** Taler 1717, Stempel von Wermuth. Auf seinen Geburtstag und die Stiftung für Kirchen- und Schuldiener. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Ansicht des von der Sonne bestrahlten Weimarer Schlosses. Koppe 471, Slg. Merseburger 3938, Schnee 386, Davenport 2754, Wohlfahrt 17 090. *Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1212 1213

1212 1/4 Taler 1717. Auf seinen Geburtstag und die Stiftung für Kirchen und Schuldiener. Brustbild nach rechts / Ansicht des Weimarer Schlosses. Stempel von Wermuth. Koppe 474, Slg. Merseburger 3940. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

Sachsen-Weimar-Eisenach

1213 **Anna Amalia 1758-1775.** 1/3 Taler 1764. Koppe 578, Slg. Merseburger 3991. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-

1214

1214 1/6 Taler 1764. Monogramm / Wappen. Koppe 583, Slg. Merseburger 3993. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

1215 1216

1215 **Carl August 1775-1828.** Silberne Verdienstmedaille 1801. von Loos. Prämie für Kunst, Wissenschaft, Gewerbe, Handwerk und Feldbau. Beiderseits Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4003, Sommer A86. Geprägt 1803 in einer Auflage von 200 Stück. 42,0 mm, 21,08 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

1216 **Carl Friedrich 1828-1853.** Silbermedaille 1853, von Bubert. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von den Gemeinden des Unterlandes. Büste nach links / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4035. 45,0 mm, 36,21 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

1217 1218

1217 **Carl Alexander 1853-1901.** Taler 1858 A. Jaeger 535, Thun 386, AKS 33, Kahnt 516.
Kleine Kratzer, leicht berieben, Polierte Platte 300,-

1218 Taler 1870 A. Jaeger 535, Thun 386, AKS 33, Kahnt 516.
Schöne Patina. Minimal berieben, winzige Kratzer, Polierte Platte 300,-

1219 1220

1219 Silbermedaille 1857, von Helfricht. Auf den 100. Geburtstag Carl Augusts. Büste Carl Alexanders nach links / Büste Carl Augusts nach rechts. Merseburger 4049, Frede 35, Pick 73. 36,0 mm, 25,38 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 250,-

Sachsen-Eisenach

1220 **Johann Wilhelm 1698-1729.** Silbermedaille 1699, von Wermuth. Auf die Huldigung zu Eisenach. Herzog zu Pferd / Ansicht von Eisenach mit der Wartburg. Slg. Merseburger 4078, Tentzel 53/3, Wohlfahrt 99 009. 43,0 mm, 29,20 g.
Dunkle Patina. Sehr schön - vorzüglich 500,-

Bei der Medaille handelt es sich um die erste, etwa gröbere Ausführung. Der Regenbogen fehlt, die Wartburg hat noch den spitzen Turm und die Schrift erscheint nicht so fein wie bei der zweiten Ausführung. Die Huldigung in Eisenach fand an dem Tag statt, an dem 1525 die von Thomas Müntzer angeführten Bauern bei Frankenhausen geschlagen wurden (Wohlfahrt Seite 183, Anmerkung zu dieser Nummer).

1221 1222

1221 Silbermedaille 1699, von Wermuth. Auf die Huldigung zu Jena. Kurhut über Wappen zwischen Füllhörnern / Dreizehn Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 4080 (12 Mark), Frede 35, Wohlfahrt 99 012, Tentzel 53/7. 26,0 mm, 6,82 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 350,-

1222 Vergoldete Bronzemedaille 1699, von Wermuth. Auf die Huldigung zu Jena. Kurhut über Wappen zwischen Füllhörnern / Dreizehn Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 4080 (Ag), Frede 35, Wohlfahrt 99 012, Tentzel 53/7. 26,0 mm.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,-

1223 1224

1223 Silbermedaille 1700, von Christian Wermuth. Auf die Geburt des Prinzen Anton Gustav. Sternbild des Löwen / 13 Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 4103, Tentzel 53/11, Wohlfahrt 00 006. 32 mm, 14,6 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

-Weimar, Stadt

1224 Cu Rechenpfennig 1575 des Kammerrates Lucas Thangel. Wappen / Schrift. Slg. Merseburger 4462, Neumann 32737.
Etwas gewellt, sehr schön 50,-

1225 1226

Sachsen-Jena

1225 **Bernhard 1662-1678.** 2/3 Taler 1673, Eisenach. Münzmeister Anton Bernhard Koburger. Slg. Merseburger 4132, Davenport 871, Frede 4 e. *Kleiner Randfehler, sehr schön* 600,-
Exemplar der Auktion Künker 170, Juni 2010, Nr. 4408.

1226 2/3 Taler 1673, Eisenach. Münzmeister Anton Bernhard Koburger. Slg. Merseburger 4132, Davenport 871, Frede 4 e.
Kleiner Randfehler, sehr schön + 600,-

1227

1227 1/3 Taler 1673 ABC, Weimar? Mit Schreibfehler BERNHART. Slg. Merseburger 4130, Frede 8 d.
Henkelspur, schön / fast sehr schön 150,-

Frede äußert auf Grund des feinen Stempelschnittes die Vermutung, dass die Stempel für die Dritteltaler, im Gegensatz zu denen der Gulden, aus Nürnberg bezogen wurden.

1228 1229

1228 2/3 Taler 1674 ABC, Eisleben. Münzzeichen Anker. Münzmeister Anton Bernhard Koburger.
Slg. Merseburger 4133 (ungenau), Davenport 871 var., Frede 5 c. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 900,-
Exemplar der Auktion Künker 138, März 2008, Nr. 6884.

1229 2/3 Taler 1674 ABC, Eisleben. Münzzeichen Anker. Münzmeister Anton Bernhard Koburger.
Slg. Merseburger 4133 (ungenau), Davenport 872, Frede 5 a. *Schöne Patina. Leichte Kratzer, sehr schön +* 750,-
Exemplar der Slg. Nachtmann, Auktion WAG 73, November 2015, Nr. 797.

1230 1231

1230 2/3 Taler 1674 ABC, Eisleben. Münzzeichen Anker. Münzmeister Anton Bernhard Koburger. Schmales Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Sehr schmales gekröntes Wappen auf Palm- und Lorbeerzweig.
Slg. Merseburger 4133 (ungenau), Davenport 871/872 stark var., Frede 6 var. *Sehr schön* 500,-

1231 2/3 Taler 1674 ABC, Eisleben. Münzzeichen Anker. Münzmeister Anton Bernhard Koburger. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Slg. Merseburger 4134, Davenport -, Frede 7. Jahreszahl wegen des knappen Schrötlings nicht lesbar.
Sehr schön / vorzüglich 500,-
Exemplar der Sammlung Nachtmann, Auktion WAG, November 2015, Nr. 798.

1232

1232 **Maria von Tremouille, Gemahlin Bernhards *1632, +1682.** Taler nach zinnaischem Fuß 1682. Auf ihren Tod. Dekolletierte Büste auf Sockel fast von vorn / Totenkopf über verzierter Tafel mit sieben Zeilen Schrift.
Frede 19, Slg. Merseburger 4138, Davenport 7496, Schnee 411. *Entfernter Henkel, Felder berieben, sehr schön* 1750,-
Exemplar der Auktion WAG 43, September 2007, Nr. 1280 (dort noch mit Öse).

1233 1234

1233 Groschen 1682. Auf ihren Tod und die Beisetzung in der Jenaer Stadtkirche. Bekröntes Monogramm mit 'Witwenseil' / Schrift.
Frede 22, Slg. Merseburger 4141. *Kleines Zainende, winziger Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 250,-

1234 Dreier 1682. Gekröntes M. Frede 23, Slg. Merseburger 4142. *Sehr schön* 50,-

1235

1236

1235 **Johann Wilhelm 1678-1691.** Taler 1688. Nürnberg. Münzmeister Hans Jacob Wolrab. Auf die Übernahme des Rektorats durch den Prinzen Johann Wilhelm. Merkurstab mit sächsischem Wappen vor Ansicht der Stadt Jena in bergiger Landschaft, unten Münzmeisterinitialen / Schrift. Frede 24, Slg. Merseburger 4143, Schnee 412, Tentzel 56/1, Laverrenz 115. 47 mm, 29,11 g. *Kleiner Stempelfehler, vorzüglich* 2500,-

Exemplar der Auktion WAG 46, Februar 2008, Nr. 1472.

1236 1/2 Taler 1688, Nürnberg. Münzmeister Hans Jacob Wolrab. Auf die Übernahme des Rektorats der Universität durch den Prinzen Johann Wilhelm. Merkurstab mit sächsischem Wappen vor Ansicht der Stadt Jena in bergiger Landschaft, unten Münzmeisterzeichen HI-W / Unter Namen Jehovas zehn Zeilen Schrift über Ranke. Frede 25, Slg. Merseburger 4144, Tentzel 56/2, Laverrenz 115. *Äußerst selten. Stempelfehler auf der Vorderseite, sehr schön - vorzüglich* 750,-

1237

1238

1237 1/4 Taler 1688. Nürnberg. Münzmeister Hans Jacob Wolrab. Auf die Übernahme des Rektorats der Universität durch den Prinzen Johann Wilhelm. Merkurstab mit sächsischem Wappen vor Ansicht der Stadt Jena in bergiger Landschaft / Schrift. Frede 26, Slg. Merseburger 4145. 29,5 mm. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-

Die Taler und Halbtaler sind von Wolrab signiert, daher werden die Vierteltaler, die eindeutig aus der gleichen Hand stammen, ebenfalls in Nürnberg geprägt worden seien.

1238 1/4 Taler 1688. Nürnberg. Münzmeister Hans Jacob Wolrab. Auf die Übernahme des Rektorats der Universität durch den Prinzen Johann Wilhelm. Merkurstab mit sächsischem Wappen vor Ansicht der Stadt Jena in bergiger Landschaft / Schrift. Zweiter, größerer Stempel, Rückseite mit stark variierender Inschrift. Frede - vergl. 26, Slg. Merseburger 4145 var., Tentzel -. 32,5 mm (anstatt 29,5 mm). *Anscheinend unediert. Schöne Patina. Leichte Randverprägung, vorzüglich +* 500,-

1239

1239 Groschen 1691. Auf seinen Tod. Frede 31, Slg. Merseburger 4149. *Sehr schön* 75,-

1240

1241

-Jena, Stadt

1240 Silbermedaille 1702, von Chr. Wermuth. Auf die Rektoratswahl Wilhelm Heinrichs an der Universität Jena. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Nach links sitzende gekrönte Saxonia, in der Rechten Zepter, die Linke auf sächsischen Schild gelehnt. Wohlfahrt 02 011, Slg. Merseburger 4105, Laverrenz 120. 43,5 mm, 27,84 g.
Späterer Abschlag. Mattiert. Vorzüglich + 300,-

Exemplar der Auktion Künker 159, September 2009, Nr. 3565.

1241 Zinnmedaille 1702, von Wermuth. Auf das Rektorat des Prinzen Wilhelm Heinrich von Sachsen-Gotha-Altenburg an der Universität. Unter Baum sitzender Apoll spielt Kithara / Schrift. Slg. Merseburger -, Laverrenz 122, Wohlfahrt 02013 (Ag). 26 mm. *Avers leicht korrodiert. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1242

1242 Zinnmedaille 1794, von Merker. Auf den Professor der Philosophie Carl Leonhard Reinhold (*1757 Wien, +1823 Kiel). Kopf nach rechts / Schrift. Slg. Merseburger 4557, Frede 161, Lange 1178. 51,0 mm.
Mit Kupferstift. Leichte Flecken, vorzüglich 100,-

1243

1244

1243 Bronzemedaille 1836, von A. Facius. Auf die 16. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Personifizierte Göttinnen der Medizin in Löwenquadriga / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Brettauer 2412, Slg. Merseburger 4153. 41,5 mm.
Fast Stempelglanz 60,-

1244 Silbermedaille 1858, von Helfricht. Auf die 300-Jahrfeier der Universität. Brustbild Johann Friedrichs des Großmütigen / Zwei Medaillons mit Doppelporträts der beteiligten Regenten von Sachsen-Coburg-Gotha, -Altenburg, -Weimar-Eisenach und -Meiningen. Slg. Merseburger 4154, Pick 77. 44,0 mm, 44,14 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

1245

1245 Silbermedaille o.J. (Gravur 1914), unsigniert. Auszeichnung des Turn- und Sportfestes der Universität an den Geheimen Staatsrat Vollert. Kurfürst Johann Friedrich mit geschultertem Schwert von vorn / Elf Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, davon sieben in Gravur. Randpunze: SILBER 990. 50,5 mm, 39,83 g. *Mattiert. Prägefrisch* 150,-

1246

1247

Sachsen-Altenburg

1246 **Johann Philipp und seine drei Brüder 1603-1625.** Taler 1617, Saalfeld. Jeweils zwei Hüftbilder der Brüder einander gegenüber / Sechsfach behelmtes Wappen. Slg. Merseburger -, Schnee 270, Davenport 7365, Kernbach 3.2.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 400,-

1247 Taler 1618, Saalfeld. Slg. Merseburger 4166, Schnee 272, Davenport 7367, Kernbach 4.2.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,-

1248

1249

1248 1/2 Taler 1623, Saalfeld. Brustbild Johann Philipps / Brustbilder seiner Brüder. Slg. Merseburger 4170, Kernbach 4.16.
Sehr schön 175,-

1249 **Kippermünzen.** Kipper 24 Kreuzer 1621, Münsa. Engel über Rautenschild zwischen Münzzeichen M - Z / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 24. Bornemann 152, Slg. Kernbach 2357.
Randausbruch, leicht korrodiert, schön - sehr schön 75,-

1250

1251

1250 **Joseph 1834-1848.** Doppeltaler 1842 G. Jaeger 108, Thun 353, AKS 48, Kahnt 481.
Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich 1250,-

1251 Doppeltaler 1847 F. Jaeger 108, Thun 353 F, AKS 48, Kahnt 481. In US-Plastic Holder PCGS MS 64.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 3500,-

1252

1253

1252 **Ernst 1853-1908.** Taler 1858 F. Jaeger 113, Thun 356, AKS 61, Kahnt 483. *Erstabschlag. Stempelglanz* 600,-

-Altenburg, Stadt

1253 Silbermedaille 1802, von Loos. Die Loge 'Archimedes zu den drei Reißbrettern.' Auf den Bau des neuen Logengebäudes. Sitzender Archimedes an Reißbrett / Minerva zeigt einem Zögling das neue Gebäude. Slg. Merseburger 4291, Sommer A 89, HZC 1. 36,4 mm, 13,66 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-

1254

1255

1254 **Karl Joseph 1769-1811.** Silbermedaille 1790, unsigniert, von Donner. Auf die Erhebung des Altgrafen in den Reichsfürstenstand am Krönungstag in Frankfurt. Brustbild nach rechts / Von zwei Löwen gehaltener Salmer Schild. J.u.F. 1818, Förschner 404. 39,0 mm, 26,19 g. *Leichte Kratzer, minimal berieben, vorzüglich +* 600,-

-Salm

1255 **Alfred 1908-1918.** Dukat 1913. Auf seinen 67. Geburtstag. Gekröntes Wappen / Jubeldatum in Kranz. Joseph 233. 20,3 mm, 3,47 g. *GOLD. Stempelglanz* 2000,-

1256

1257

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein

1256 **Johann VIII. 1634-1657.** Taler 1656, Minden. Münzmeister Steffen Peckstein aus Goslar. Brustbild in verziertem Harnisch nach rechts / Vierfach behelmtes Wappen mit Mittelschild. M.J./V. 102, Davenport 7670, Schnuhr 4.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 9000,-

1257 2 Mariengroschen 1656, Minden. Mit .VON.FEINEM.SILB. und korrekter Jahreszahl 1656. M.J./V. 139 Anm. *Sehr schön* 175,-

1258

1259

1258 **Gustav 1657-1701.** 24 Mariengroschen 1676, unbekannte Münzstätte. M.J./V. 368 var., Davenport 932.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 400,-

1259 24 Mariengroschen 1689, unbekannte Münzstätte. M.J./V. 375, Davenport 933. *Prägeschwäche, sehr schön* 250,-

1260

1261

Schauenburg, Grafschaft

1260 **Justus Hermann 1622-1635.** Taler 1628. Münzmeister Samuel Timpf. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit dem holstein-schauenburgischen Nesselblatt belegt, Münzmeisterzeichen am Ende der Umschrift / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Jahreszahl am Ende der Umschrift. Weinmeister 335, Lange 954 var, Davenport 3752.
Schöne dunkle Patina. Fast vorzüglich 500,-

Schaumburg-Lippe

1261 **Wilhelm I. Friedrich Ernst 1748-1777.** Dicktaler 1765, Bückeburg. Münzmeister wahrscheinlich Ulrich Albert Willerding. Kopf nach links / Unter Krone auf gekreuzten Regimentsstäben vierfeldiger Wappenschild mit aufgelegtem Nesselblattschild, behängt mit der Kette des preußischen Adlerordens. Weinmeister 50, Davenport 2764.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

1262

1263

Schlesien
-Breslau, Bistum

1262 **Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg 1683-1732.** Dukat 1686, Neisse. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Vierfeldiges Wappen mit Kurhut besetztem vierfeldigen Mittelschild, oben Krummstab, Inful und Schwert.
Fr.u.S. 2730, Friedberg 523. 3,40 g. *GOLD. Randfehler, winzige Prüfspur, vorzüglich +* 4000,-

1263 **Joseph von Hohenlohe-Bartenstein 1795-1817.** Dukat 1796. Fr.u.S. 2787, Friedberg 531.
GOLD. Prachtexemplar. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 5000,-

1264

1265

-Breslau, Stadt

1264 Taler 1544. Nach links schreitender Löwe / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, darüber Jahreszahl.
Fr.u.S. 3413, Davenport 8993, Schulten 620, Kopicki 8807.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 4000,-

-Jägerndorf

1265 **Georg Friedrich I. von Brandenburg-Ansbach 1543-1603.** Doppeltaler 1592. Geharnischtes Brustbild mit Streitkolben und Schwert halbrechts / Blumenkreuz, im Zentrum Schild Brandenburg, in den Winkeln die Schilde Zollern, Burggrafschaft, Pommern und Schlesien. v. Schrötter 1237, Slg. Wilmersdörffer 510, Davenport 9828, Fr.u.S. 3295, Slg. Grüber 3367.
Schöne Patina. Sehr schön + 2500,-

1266

1267

-Liegnitz-Brieg

1266 **Friedrich II. 1488-1547.** Taler 1541. Brustbild mit Kappe und langem Bart nach rechts / Behelmtes vierfeldiges Wappen.
Fr.u.S. 1346, Davenport 9842. *Sehr schön - vorzüglich* 2000,-

1267 Taler 1545. Brustbild mit Kappe und langem Bart nach rechts / Behelmtes vierfeldiges Wappen.
Fr.u.S. 1366, Davenport 9842. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 2500,-

1268

1269

-Münsterberg-Öls

1268 **Joachim, Heinrich III. und Karl II. 1553-1562.** Dukat 1561, Reichenstein. Ausbeute der Grube Reichenstein.
St. Christophorus mit Baumstamm als Stock trägt auf seinen Schultern das Jesuskind / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Jahreszahl. Fr.u.S. 2112, Müseler 57.1/58, Friedberg 3231. *GOLD. Vorzüglich +* 2000,-

1269 **Karl II. 1587-1617.** 1/4 Taler 1613, Oels. Brustbild mit Mühlsteinkragen nach rechts / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fr.u.S. 2183. *Vorzüglich* 3000,-

1270

1271

-Teschen

1270 **Adam Wenzel 1579-1617.** 3 Gröscher 1592. Fr.u.S. 2981. *Fast vorzüglich* 350,-

-Württemberg-Öls

1271 **Sylvius Friedrich 1664-1697.** Taler 1686, Bernstadt. Münzmeister Franz Carl Uhle, Stempelschneider Johann Neidhard. Auf den Tod seiner Mutter Elisabeth Maria von Münsterberg-Öls. Brustbild mit reich besticktem Witwenschleier nach links / Vierzehn Zeilen Schrift über Stempelschneiderinitialen. Fr.u.S. 2329, Klein/Raff 70, Davenport 7896, Ebner 57.
Schöne Patina. Vorzüglich 9000,-

1272

1273

1272 **Karl Christian Erdmann 1744-1792.** Taler 1785 B, Breslau. Stempelschneider Anton König. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Wappen auf Wappenmantel mit Fürstenkrone. Fr.u.S. 2474, Klein/Raff 195, Davenport 2879, Ebner 204. *Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 750,-

Schleswig-Holstein-Oldesloe, städtische Mzst.

1273 1/4 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. CIVITAS hoLSACIE Nesselblatt / MONETA ODESLO Kreuz.
Jesse 345, Lange 9 b. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-

1274 1275

Schleswig-Holstein, königliche Linie

1274 **Friedrich IV. 1699-1730.** Silbermedaille 1713. Auf die Kapitulation von Oldensworth. Vier Arme aus Wolken halten je eine Gänsefeder auf einen Punkt / Friedenstaube über der Stadtansicht von Tönning. Lange 90, PiN. 1239. 35,8 mm, 14,51 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich 400,-

1275 Bronzemedaille 1713. Auf die Kapitulation von Oldensworth. Vier Arme aus Wolken halten je eine Gänsefeder auf einen Punkt / Friedenstaube über der Stadtansicht von Tönning. Lange 90, PiN. 1239. 35,8 mm.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 200,-

1276 1277

1276 **Christian VII. 1766-1808.** Speciestaler 1807 B/MF, Altona. Jaeger 10 a, AKS 3, Davenport 71, Kahnt 530, Hede 39 A.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 600,-

1277 **Friedrich VI. 1808-1839.** Königlich-Herzogliches Militär-Ehrenzeichen für Mannschaften. Für 16 Jahre treue Dienste. Messing emailliert. Bergsoe 156. Ca. 33 x 33 mm. 26,5 mm, 16,20 g. *Mit Öse, Ring und Kette. Vorzüglich* 100,-

1278 1279

1278 **Friedrich VII. 1848-1863.** Bronzemedaille 1848. Auf das Gefecht bei Flensburg. Lange 183 A, Bergsoe 204. 23,0 mm.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

-Hemmingstedt, Gemeinde

1279 Silbermedaille 1900. Zur 400-Jahrfeier der Schlacht bei Hemmingstedt. Maria mit Kind und St. Oswald / Landesdenkmal. Lange vergl. 1307 (Vorderseite, Zinn). 34,8 mm, 14,88 g. *Vorzüglich* 100,-

In der Schlacht bei Hemmingstedt schlugen am 17. Februar 1500 die Dithmarscher Bauern die zahlenmäßig weit überlegenen Truppen des dänischen Königs Johann I. und seines Bruders Herzog Friedrich von Holstein.

1280

1281

-Kiel, Stadt

1280 Goldbronzemedaille 1844, von Alsing. Auf die Eröffnung der Bahnstrecke zwischen Altona und Kiel. Kopf König Christians III. von Dänemark nach rechts / Dampflokomotive. Lange 169 (Ag), Döry-Kubinszky 43. 43,5 mm.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

-Meldorf, Stadt

1281 Silbermedaille 1840, von Alsing. Auf das 300jährige Bestehen des Gymnasiums. Gebäudeansicht / St. Oswald mit Maria und Kind, unten Wappen des Erzbistums Bremen. Slg. Lange 168. 33,6 mm, 14,47 g. *Vorzüglich* 100,-

1282

Schwalenberg, Grafschaft

1282 **Volkwin 1214-1248.** Sterling auf irischen Schlag. 1,18 g. Nachahmung eines Pennies des Königs John, 1199-1216, der Münzstätte Dublin. /Oh (achtstrahliger Stern) NNES REX Gekröntes Brustbild mit Zepter von vorn / //BE RDON DI// Dreieck mit Sonnenrad und drei achtstrahligen Sternen, der auf irischen Stücken vorhandene Halbmond fehlt hier. Krusy -, Spink, Coins of Scotland, Ireland and the Islands vergl. 6228. *Prägeschwäche, sehr schön* 500,-

1283

1283 **Adolf II. 1260-1270.** Pfennig. 1,00 g. Nachahmung der Long Cross pence Henry's III. von England. ADOLFVSCOMEXIIP (sechsstrahliger Stern) Gekrönter bärtiger Kopf von vorn / SVA-LEN-BER-CHC Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. Krusy -. Exemplar der Sammlung Jim Sazama, Southern Pines, USA. *Anscheinend unediert. Sehr schön* 2500,-

1284

Schwarzburg

1284 **Gemeinschaftsprägungen 1601-1623.** Taler 1603, Erfurt. Wilder Mann und Wilde Frau halten dreifach behelmtes Wappen / Gekrönter Doppeladler. Fischer 163, Davenport 7674. *Sehr schön* 3000,-

1285

1286

1285 Taler 1604. Zwei Wilde Männer halten den dreifach behelmten, vielfeldigen Schild, oben zwischen den Helmen klein die Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Fischer 164, Davenport 7674. *Sehr schön* 3500,-

Schwarzburg-Rudolstadt

1286 **Kippermünzen 1620-1623.** 24 Kreuzer 1622, Königsee. Fischer 453 var (RVD). *Leicht korrodiert, sehr schön* 350,-

1287

1288

1287 **Emilie von Oldenburg, Gemahlin Ludwig Günthers *1614, +1670.** 1/2 Taler 1670. Auf Ihren Tod. Aus Herz wachsendes Kreuz, links ein Vogel auf Zweig, rechts Blume / Gekröntes Doppelwappen Schwarzburg - Oldenburg. Fischer 502, Bethe 1186/87. *Schöne Patina. Winzige Henkelspur, winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 1500,-

1288 **Ludwig Günther II. 1767-1790.** Taler 1780, Saalfeld. Münzmeister Johann Christian Knaust. Auf die zweite Vermählung des Erbprinzen Friedrich Karl mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. Fischer 574, Davenport 2770, Jaeger 15. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1250,-

1289

1290

1289 **Friedrich Günther 1807-1867.** Doppeltaler 1841 A. Jaeger 40, Thun 392, AKS 11, Kahnt 539. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1290 Taler 1864. Regierungsjubiläum. Jaeger 55, Thun 396, AKS 31, Kahnt 536. *Erstabschlag. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 500,-

1291

1291 Taler 1866. Jaeger 56, Thun 397, AKS 13, Kahnt 537. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 600,-

1292

1293

1292 Taler 1866. Jaeger 56, Thun 397, AKS 13, Kahnt 537. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 500,-

-Rudolstadt, Stadt

1293 Silbermedaille 1919. Auf die Begründung der Günther-Stiftung. Brustbild des Fürsten Günther nach rechts / Gebäudeansicht. 37,0 mm, 19,74 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-

1294

1295

1294 Silbermedaille 1925, von Wernstein. Auf das 3. Südthüringische Gauschießen in Rudolstadt. Büste Anna Luises, Fürstin zu Schwarzburg, nach links / Stadtansicht. 40,5 mm, 23,13 g. *Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

-Königsee, Stadt

1295 Rathausbrauerei A. Peter. Kupfer Marke für 1/2 Liter Bier. *Stempelglanz* 50,-

1296

1297

-Schwarzburg, Stadt

1296 Schwarzburger Hof. M. Gläser. Messing Biermarke o.J. (um 1880). *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-

Schwarzburg-Sondershausen

1297 **Anton Günther II. zu Arnstadt 1666-1716.** Taler 1711, Arnstadt. Geharnischtes Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Schwarzburger Schild umgeben von zehn Wappen. Fischer 376, Davenport 2766, Bethe 947. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 2500,-

1298

1299

1298 **Ludwig Günther II. zu Ebeleben +1681.** Groschen 1681. Auf seinen Tod. Gekröntes Wappen / Schrift. Fischer 276.
Sehr schön 200,-

1299 **Christian Günther 1758-1794.** 2/3 Taler 1764, Sondershausen. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren und mit Ordensband nach rechts / Verziertes Schwarzburger Wappen mit Fürstenkrone, darunter Wert und die Münzmeisterinitialen des Heinrich Christian Andreas Siegel. Fischer 401, Jaeger 68. *Vorzüglich +* 1500,-

1300

1301

1300 1/3 Taler 1764, Sondershausen. Fischer 403, Jaeger 67. *Sehr schön* 750,-

1301 **Günther Friedrich Karl I. 1794-1835.** Zinn Prämienmedaille o.J. Verschlungenes Monogramm GFC / Schrift. Fischer 415. 56,0 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

Fischer kannte diese Medaille ebenfalls nur in Zinn aus der Sammlung der Universität Leipzig.

1302

1303

1302 **Günther Friedrich Karl II. 1835-1880.** Doppeltaler 1854 A. Jaeger 74, Thun 399, AKS 37, Kahnt 542.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 2000,-

1303 Taler 1870 A. Jaeger 75, Thun 400, AKS 38, Kahnt 541. *Schöne Patina. Vorzüglich / Stempelglanz* 350,-

1304

-Sondershausen, Stadt

1304 Consum-Verein. Messing Marke zu 1 Pfennig o.J. *Stempelglanz* 50,-

1305

1306

1305 Silbermedaille 1881, von Held. Auf das Gymnasium. Gebäudeansicht / Stehender Jüngling vor sitzendem Lehrer in antikem Gewand mit Fackel. Bethe 1493. 34,0 mm, 17,73 g. *Kleiner Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

Schweinfurt, Stadt

1306 Einseitiger Kipper Cu Pfennig 1622. Slg. Kraaz -, Neumann -. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1307

1308

Soest, erzbischöflich kölnische Münzstätte

1307 **Konrad von Hochstaden 1238-1261.** Vierling. 0,36 g. Erzbischof fast von vorn / Breiter Turm zwischen zwei Kreuzfahnen. Hävernick vergl. Abb. 1012 (Pfennig). Als Vierling anscheinend bisher nicht beschrieben.
Erhebliche Prägeschwäche, schön 300,-

Solms-Hohensolms

1308 **Philipp Reinhard I. 1613-1635.** 3 Kreuzer 1612. Umschrift: PHIL.COM.IN.SOLM.SOL. Joseph -. *Sehr schön* 100,-

1309

1310

Solms-Laubach

1309 **Christian August 1738-1784.** Taler 1738, Nürnberg. Stempelschneider Andreas Vestner. Auf die Vermählung mit Gräfin Elisabeth Friederike von Isenburg-Büdingen. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Dekolletiertes Brustbild seiner Gemahlin nach links. Joseph 446, Davenport 2779, Bernheimer 308, Slg. Erlanger 2169.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 3000,-

1310 Dukat 1761, Hanau. Johann Jakob Encke. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und mit dem Band des schwedischen Seraphinenordens nach links, darunter Münzmeisterinitialen / Vierfeldiges Wappen mit Fürstenhut, zu den Seiten Palmzweige und der schwedische Seraphinenorden, unten Wert. Joseph 449, Davenport 3292.
GOLD. Vorzüglich + 7500,-

1311

1312

1311 Taler 1767, Wertheim. Münzmeister Christoph Eberhard, Wardein Christian Franz Weber. Auf das gräflich Wetterauische Direktorium. Unter Fürstenkrone der verzierte und doppelt gevierte Schild auf Rokokogestell, rechts tritt ein Löwe hinter dem Schild hervor, darunter Wert und die Initialen des Wardeins und des Stempelschneiders / Acht Zeilen Schrift und Jahreszahl zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Joseph 451 b, Davenport 2782. Mit Laubrand. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 3500,-

Speyer, Bistum

1312 **Johann Hugo von Orsbeck 1677-1711.** 1/4 Sterbetaler 1711, Koblenz. Auf seinen Tod in Ehrenbreitstein. Münzmeister Gerhard Gödt (unsigniert). Krone über Wappen von Trier?-Prüm, Orsbeck und Speyer-Weissenburg / Widmungsinschrift über Palmzweigen. Ehrend 6/108, v. Schrötter 903. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

1313

1314

1313 **Sedisvakanz 1770.** Silbermedaille 1770, von A. Schaeffer, Mannheim. Madonna mit Kind umgeben von sieben Wappen und der Jahreszahl / Wappen, von weiteren acht Wappen umgeben. Ehrend 7/37, Zepernick 252. 46,0 mm, 36,40 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 750,-

1314 **Damian August von Limburg-Styrum 1770-1797.** Taler 1770. Mannheim. Auf seine Inthronisation. Stempelschneider Anton Schäffer. Minerva umgeben von drei Genien / Auf gekröntem Wappenmantel halten zwei Wilde Männer drei Wappen. Ehrend 7/40, Davenport 2788, Haas 562. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, winziger Randfehler, vorzüglich +* 750,-

1315

1316

1315 Taler 1770. Mannheim. Auf seine Inthronisation. Minerva umgeben von drei Genien / Auf gekröntem Wappenmantel halten zwei Wilde Männer drei Wappen. Ehrend 7/40, Davenport 2788. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-

Stolberg-Rochefort

1316 **Ludwig II. 1544-1574.** Taler 1546, Nördlingen. Blumenkreuz mit aufgelegtem dreifeldigem Wappen, in den Winkeln die Wappen von Eppstein-Minzenberg, Rochefort, Mark und Agimont / Doppelköpfiger Reichsadler mit gespaltenem Schild Österreich - Kastilien, unten Schild mit Nördlinger Adler. Friederich 379 ff, Davenport 9866, Schulten 2427. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 600,-

1317

1318

Stolberg-Stolberg

1317 **Wolfgang, Ludwig, Heinrich, Albrecht Georg und Christoph 1538-1555.** Taler 1555. Münzmeister Hans Gluitz. Nach links schreitender Hirsch auf mit Gras bewachsenem Boden / Behelmtes vierfeldiges Wappen Stolberg/Wernigerode zwischen 15 - 55. Friederich 178, Davenport 9849, Slg. Friederich 115, Schulten 3427. *Sehr schön - vorzüglich* 1750,-

Exemplar der Auktion Peus 395, Mai 2008, Nr. 1839.

1318 **Albrecht Georg, Christoph I., Wolf Ernst, Botho, Johann und Heinrich XXII. 1575-1577.** Taler 1576. Nach links schreitender Hirsch auf grasigem Grund / Dreifach behelmtes Wappen, unten geteilte abgekürzte Jahreszahl. Friederich 644, Davenport 9877. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 2000,-

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Auktion Leu 47, Oktober 1988, Nr. 2612.

1320

1319

1319 **Heinrich XXII. und Wolfgang Georg 1612-1615.** 1/24 Taler 1611. Hirsch mit erhobenem Vorderlauf nach links / Reichsapfel mit Z4, zu den Seiten die Initialen A - L, darüber die Jahreszahl 16 - 11. Friederich 744/-. Stempelkopplung der Vorderseite des Groschens von 1613 mit der Rückseite eines unbekannten Groschens 1611 des Münzmeisters Andreas Lafferts. *Leicht korrodiert, sehr schön* 175,-

1320 **Wolfgang Georg 1615-1631.** Taler 1624, Stolberg. Münzmeister Christof Ziegenhorn der Jüngere. Hirsch mit erhobenem Vorderlauf auf gras- und blumenbedecktem Boden nach links / Dreifach behelmtes und verziertes mehrfeldiges Wappen, zwischen den Helmen die aufgeteilte Jahreszahl 1-6-Z-4 und neben dem Wappen die Initialen des Münzmeisters. Friederich 898 ff, Davenport 7778, Slg. Friederich 485 ff. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 2000,-

1321

1321 **Christoph Ludwig I. 1669-1704.** Ausbeutetaler 1700, Gotha. Münzmeister Johann Thun. Strahlende Sonne mit Gottesnamen umgeben von Metallzeichen über Gebirgslandschaft, auf der höchsten Erhebung stehender Hirsch vor Säule, im Vordergrund im Berg Bergleute bei der Arbeit / Dreifach behelmtes Wappen. Friederich 1477, Davenport 7791, Müseler 66.1/1. *Mit Randschrift. Schöne Patina. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, sehr schön +* 4000,-

1322

1323

1322 **Christoph Friedrich und Jost Christian 1704-1738.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1717. Auf das Reformationsjubiläum. Münzmeister Johann Jeremias Gründler. Unter strahlendem Namen Gottes steht Luther im Talar mit Leuchter in der Rechten, die Linke zeigt auf die auf einem Tisch liegende geöffnete Bibel, Umschrift mit Chronogramm / Acht Zeilen Schrift. Friederich 1580, Friedberg zu 3327, Slg. Whiting 320. 4,00 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

1323 Ausbeutetaler 1722, Stolberg. Stempel von Christian Wermuth und Johann Jeremias Gründler. Auf das Ausbringen der Grube Strassberg. Hirsch vor gekrönter Säule, auf dem Sockel ein S, darunter auf der Leiste des Abschnitts Signatur Wermuths, darunter römische Jahreszahl / Unter strahlender Sonne Landschaft und Gebäude der Grube Strassberg, unter dem Abschnitt drei Zeilen Schrift und die Initialen des Münzmeisters Gründler. Friederich 1644, Davenport 2803, Müseler 66.2/13, Slg. Friederich 861 (120 Mark), Slg. Vogelsang 974, Wohlfahrt 22 004. *Schöne Patina. Vorzüglich* 7500,-

1324

1325

1324 Taler 1734, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. Münzmeister Johann Jeremias Gründler. Hirsch steht vor gekrönter Säule / Dreifach behelmtes Wappen, zwischen der Helmzier die geteilte Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. Friederich 1749, Davenport 2802, Müseler 66.2/67, Slg. Friederich 869, Slg. Vogelsang 977. Besserer Jahrgang. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1000,-

1325 **Friedrich Botho und Karl Ludwig 1761-1768.** Ausbeute 1/24 Taler 1762, Stolberg. Münzmeister Johann Eberhard Volkmar Claus. Friederich -, Müseler -, Slg. Friederich -. *Jahrgang scheint unediert. Leicht gewellt, sehr schön* 150,-

1326

1327

1326 Taler 1764. Hirsch vor Säule nach links, fehlender Innenkreis / Gekröntes mehrfeldiges Wappen auf mit Blumen und Girlanden verzierter Kartusche. Friederich 1984, Davenport 2807, Jaeger 22. Sehr seltene Variante. *Sehr schön +* 1000,-

Exemplar der Auktion Peus 326, November 1989, Nr. 1716.

1327 Taler 1764. Stolberg. Münzmeister Johann Eberhard Volkmar Claus, Stempelschneider Claude Francois Thiébaud. Hirsch vor Säule, am Sockel ein S, am Boden die Signatur Thiébauds / Unter Fürstenkrone elffeldiges mit Girlande behängtes Wappen, unten in einer barocken Verzierung die Initiale des Münzmeisters Claus. Friederich 1985, Davenport 2808, Jaeger 21. *Vorzüglich* 1000,-

1328

1329

1328 **Carl Ludwig und Heinrich Christian Friedrich 1768-1810.** Ausbeute 2/3 Taler 1790.
Friederich 2041, Müseler 66.4/17, Jaeger 38 a. *Sehr schön - vorzüglich* 250,-

1329 'Brocken-Dukat' o.J. Auf Felsblock sitzender lesender Mann, darüber Hand aus Wolke, welche Münzen aus Füllhorn über ihm entleert / Sieben Zeilen Schrift über Leiste. Variante: Schrift auf der Vorderseite nicht kursiv. Friederich -, Müseler -, Slg. Friederich -, Slg. Vogelsang vergl. 1031 (Ag), Soothe vergl. 1585. 3,45 g.
GOLD. Minimal gewellt, Rand etwas bearbeitet, sehr schön - vorzüglich 400,-

1330

Stolberg-Wernigerode

1330 **Ernst 1672-1710.** Taler 1710, Stolberg. Stempel von Christian Wermuth und Johann Jeremias Gründler. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke und in verziertem Harnisch nach rechts / Sechzehn Zeilen Schrift, unten die Signatur Gründlers. Friederich 1387, Slg. Friederich 761 (210 Mark), Davenport 2790 A, Wohlfahrt 10 010.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 6000,-

1331

1332

1331 1/2 Taler 1710, Stolberg. Stempel von Christian Wermuth und Johann Jeremias Gründler. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke und in verziertem Harnisch nach rechts / Sechzehn Zeilen Schrift, unten die Signatur Gründlers. Friederich 1388, Slg. Friederich 762 (160 Mark), Wohlfahrt 10 011.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 3000,-

1332 1/4 Taler 1710, Stolberg. Münzmeister Johann Jeremias Gründler. Fliehender Hirsch neben umfallender Säule, im Hintergrund hügelige Flusslandschaft / Zehn Zeilen Schrift über Münzmeisterzeichen. Friederich 1389, Slg. Friederich 763.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 350,-

1333

1333 **Christian Ernst 1710-1771.** Taler 1760, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Geharnischtes Brustbild mit Beutelperücke und Hermelinmantel nach rechts / Rauchaltar auf Podest, dahinter vor bergiger Landschaft Schloss und Stadt Wernigerode. Friederich 1413, Davenport 2792, Slg. Friederich 793.
Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 2500,-

1334 1335

1334 **Christian Friedrich 1778-1824.** Dukat 1795, Stolberg oder Clausthal. Münzmeister wahrscheinlich Ernst Hermann Agathus Ziegler. Nach links schreitender Hirsch / Mit Girlande behängte Tafel mit Wert und Jahr.
Friederich 1422, Friedberg 3362, Jaeger 3 b, Slg. Friederich 803. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-
Exemplar der Auktion Thun, März 1988, Nr. 1635.

1335 Dukat 1818. Friederich 1427, Friedberg 3363, Jaeger 4, Divo / Schramm 210, AKS 1. Auflage nur 308 Stück.
GOLD. Gewellt, vorzüglich 1000,-

1336 1337 1338

-Ortenberg

1336 **Ludwig Georg 1572-1619.** Zwitter 3 Kreuzer 1613, Ranstadt. Vierfeldiger Schild zwischen 1 - 6 / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 3, in der Umschrift die vollständige Jahreszahl 1613. Friederich 1043. *Dunkle Patina. Sehr schön* 150,-

Sulz, Grafschaft

1337 **Albig VII. 1617-1632.** Kipper Groschen 1622. Brustbild nach rechts / Doppeladler, oben in der Umschrift Wertzahl 24.
Ebner 24, Gebert 19. *Fast sehr schön* 400,-

1338 Kipper Kreuzer 1622. Brustbild des Heiligen / Fisch und Rosette. Ebner 31, Gebert 23.
Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön 500,-

1339 1340

1339 1/2 Batzen 1623. Ebner 36, Gebert 28. *Fast sehr schön / schön* 400,-

1340 **Karl Ludwig II. 1617-1648.** Kipper 4 Kreuzer o.J. Ebner 55, Gebert 37/38. *Schön - sehr schön* 500,-

1341

1342

1343

Trier, Erzbistum

1341 **Boemund II. von Warsberg 1354-1362.** Goldgulden, Koblenz. Ohne Angabe der Münzstätte. St. Johannes, am Ende der Umschrift Doppeladler / Lilie. Noss 33, Friedberg 3392, Felke 46. *GOLD. Sehr schön* 9000,-

1342 **Kuno II. von Falkenstein 1362-1388.** Goldgulden, Koblenz (1366-68). Johannes der Täufer / Wappen in Dreipass. Noss 68, Felke 127, Friedberg 3395. *GOLD. Vorzüglich* 600,-

1343 Goldgulden, Koblenz (1372-1374). CONOARE-PS TREVE' St. Petrus auf gotischem Thron, zu seinen Füßen zwei Wappenschildchen / Schild Trier-Münzenberg in Dreipass, in den Winkeln je drei Kugeln. Noss 88, Felke 335 (Zwitterprägung), Friedberg -. *GOLD. Äußerst selten. Sehr schön* 7500,-

Bei dieser in nur zwei Exemplaren bekannten Seltenheit handelt es sich um den ersten im Rahmen eines rheinischen Münzvertrages ausgebrachten Goldgulden. Er markiert als Brückenstück den Übergang von der noch autonomen Ausmünzung unter Kuno von Falkenstein zu der gemeinsamen Vertragsprägung mit dem Kölner Erzbischof Friedrich von Saarwerden. In Übereinstimmung mit dem zwischen beiden am 8. März 1372 abgeschlossenen Münzakkord zeigt die Vorderseite bereits beide Schilde, während auf der Rückseite noch ausschließlich das Wappen Kunos anstatt des vereinbarten Trier-Kölner Allianzwappens zu sehen ist. Dem unserem Stück zugrunde liegenden ersten, noch bilateralen Vertrag, folgte 1385/86 der um Mainz und Pfalz erweiterte rheinische Münzverein. Es steht somit als erste Emission am Beginn der Geschichte des rheinischen Goldguldens, der die Basis für viele regionale Währungen und auf finanzieller Ebene das ‚einigende Band' des gesamten Heiligen Römischen Reiches darstellte. Neben seiner herausragenden numismatischen Bedeutung ist er auch aus gesamthistorischer Sicht eine Quelle ersten Ranges.
Das von Noss beschriebene Exemplar, das von der Sammlung Saurma in die Sammlung Vogel gelangte, galt bis zur Entdeckung unseres Stücks als Unikum.

1344

1345

1346

1344 Goldgulden, Koblenz (1377/1378), ohne Nennung der Münzstätte, mit Titel Erzkanzler von Gallien. St. Petrus thront zwischen zwei Fialenpaaren, unten Münzenberger Wappen / Gespaltener Wappenschild Trier/Köln in Sechspass. Noss 100 C, Felke 352, Friedberg 3400. *GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön* 500,-

1345 Goldgulden, Oberwesel (1371/76). Stehender St. Petrus / Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 139, Felke 392, Friedberg 3404. *GOLD. Sehr schön* 600,-

1346 **Werner von Falkenstein 1388-1418.** Goldgulden, Koblenz (1391/1394). Stehender St. Johannes, zwischen den Füssen Adler / Spitzer Dreipass mit dem Wappen Trier-Minzenberg, in den Winkeln Saarwerden (Köln) und Mainz, unten Pfalz-Bayern, in Spitzdreipass. Noss 223 b, Felke 510, Friedberg 3415. *GOLD. Sehr schön* 750,-

1347

1348

1349

1347 Goldgulden, Koblenz (1399-1402) Stehender St. Petrus / Schilde von Trier, Mainz, Bayern und Köln um Mittelschild Minzenberg in Vierpass. Noss 247, Felke 645, Friedberg 3417. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 600,-

1348 Goldgulden, Koblenz (1404-1407). St. Petrus in gotischem Gehäuse / Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 268 b, Felke 722, Friedberg 3419. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

1349 Goldgulden, Koblenz (1404-1407). St. Petrus in gotischem Gehäuse / Schild Trier-Minzenberg in Dreipass. Noss 269 g, Felke 726, Friedberg 3419. *GOLD. Sehr schön +* 750,-

1350 1351 1352

1350 Goldgulden, Koblenz (1410/1414). Stehender Johannes Baptista, unter dem rechten Arm Kugel, zwischen den Füßen Kugel auf liegendem Halbmond neben Kugel / In einem Spitzdreipass der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg, in den Winkeln die Wappen von Köln und Mainz, unten Hippokampen, in den ersten zwei O der Umschrift Gesichter.
Noss - vergl. 299, Felke -, Friedberg 3414, Fd. Rheinböllen 63. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

1351 Goldgulden, Koblenz (1410-1417). Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen liegende Mondsichel mit Gesicht, außerdem in allen O's ein Gesicht. Noss 301, Felke 848, Friedberg 3414. *GOLD. Vorzüglich* 900,-

1352 Goldgulden, Koblenz (1410-1414). Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen kein Beizeichen / Trierer Wappen zwischen den Wappen von Minzenberg und Mainz über Hippokampen in Spitzdreipass, Gesichter in den O's.
Noss 304, Felke 850, Friedberg 3414. *GOLD. Vorzüglich* 1000,-

1353 1354 1355

1353 Goldgulden, Oberwesel (1400-1402), Stehender Heiliger, zwischen den Füßen ein Kreuz / In Vierpass vier Stiftsschilde, in der Mitte Hausschild. Noss 315, Felke 658, Friedberg 3426. *GOLD. Vorzüglich* 600,-

1354 Goldgulden, Oberwesel (1400-1402), Stehender Heiliger, zwischen den Füßen ein Kreuz / In Vierpass vier Stiftsschilde, in der Mitte Hausschild. Noss 315 a, Felke 655, Friedberg 3426. *GOLD. Vorzüglich* 1000,-

1355 Goldgulden, Oberwesel (1400-1402), Stehender Heiliger, zwischen den Füßen ein Kreuz / In Vierpass vier Stiftsschilde, in der Mitte Hausschild, in der Umschrift MONETA (ohne NOVA). Noss 318 d, Felke 665, Friedberg 3426.
GOLD. Sehr schön + 750,-

1356 1357 1358

1356 Goldgulden, Oberwesel (1404-1407). Hüftbild St. Petri über Wappen von Minzenberg / Wappen in Dreipass.
Noss 322, Felke 759, Friedberg 3428. *GOLD. Sehr schön +* 700,-

1357 Goldgulden, Oberwesel (1404-1407). Hüftbild St. Petri über Wappen von Minzenberg / Wappen in Dreipass.
Noss 322 var., Felke 760, Friedberg 3428. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

1358 Goldgulden, Oberwesel (1404-1407). Hüftbild St. Petri über dem mit einem Kreuz belegten Wappen von Minzenberg / Wappen in Dreipass. Noss 324, Felke 757, Friedberg 3428. *GOLD. Leicht gewellt, vorzüglich* 1750,-
Das markante Kreuz im Minzenberger Schild ist nicht das trierische, sondern ein Emissionszeichen, welches auf der gleichzeitigen Koblenzer Emission auf der Rückseite zwischen Wappen und Dreipass zu finden ist (Noss 269).

1359 1360 1361

1359 Goldgulden, Oberwesel (1407-1409). Stehender St. Petrus, zu seinen Füßen ein Kreuz / Dreipass mit zweigeteiltem Wappen.
Noss 338, Felke 783, Friedberg 3425. *GOLD. Fast vorzüglich* 750,-

1360 Goldgulden, Oberwesel (1414-1417). Stehender Johannes Baptista / Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in Dreipass, in den Winkeln die Wappen von Münzenberg und Mainz, unten Hippokampen.
Noss 356, Felke 871, Friedberg 3424. *GOLD. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 600,-

1361 **Otto von Ziegenhain 1418-1430.** Goldgulden, Oberwesel (1418/1419). St. Petrus über Schild in Gehäuse / Gespaltener Schild Trier - Ziegenhain in Dreipass. Noss 413, Friedberg 3439, Felke 947. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-

1362 1363 1364

1362 Goldgulden, Oberwesel (1418/1419). St. Petrus über Schild in Gehäuse / Gespaltener Schild Trier - Ziegenhain in Dreipass.
Noss 413, Friedberg 3439, Felke 946. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 750,-

1363 Goldgulden, Koblenz (um 1429) Stehender segnender Bischof mit Stab, rechts im Feld Punkt / Wappen auf Dreipass.
Noss 436, Friedberg 3438, Felke 1115. *GOLD. Sehr schön* 700,-

1364 **Raban von Helmstedt 1436-1439.** Goldgulden 1438, Koblenz. Drei Schilde, oben Mainz, links Köln-Mörs, rechts Pfalz-Bayern, in der Mitte Rosette / Gevierter Schild Trier-Helmstedt. Noss 464 b, Friedberg 1248 (ohne Foto), Levinson I-53 (R2). *GOLD. Feine Kratzer, sehr schön* 2000,-

1365 1366

1365 **Jakob III. von Eltz 1567-1581.** Taler 1571, Koblenz. Apostel Petrus, in der Rechten Schlüssel, die Linke hält Buch, unten Wappenschild Trier-Eltz / Behelmter vierfeldiger Schild, oben Trierer Kreuz mit Schild Eltz.
v. Schrötter 32, Davenport 9917. *Prachtexemplar. Kleiner Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 5000,-

1366 **Philipp Christoph von Sötern 1623-1652.** 1/2 Taler 1627, Koblenz. Münzmeister Hans Jakob Ayrer. Brustbild nach rechts / Dreifach behelmter Schild Trier-Sötern-Sötern-Speyer mit Mittelschild Prüm-Weißenburg, am Ende der Rückseitenumschrift Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 279, Ehrend 6/24. *Kleiner Schrötlingsriss, Prägeschwäche, fast vorzüglich* 5000,-

1367

1367 **Johann Hugo von Orsbeck 1676-1711.** Dukat 1692. Koblenz. Stempelschneider P.H. Müller. Lockiges Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts / Unter Kurhut vierfeldiges Wappen (Trier, Prüm, Weißenburg, Speyer) mit dem Orsbeckschen Mittelschild auf Palmzweigen, dahinter Krumm-, Kreuzstab und Schwert, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl.
v. Schrötter 605, Friedberg 3468. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich +* 20000,-

1368

1368 1/2 Dukat o.J. Koblenz. Brustbild in geistlichem Ornat nach rechts / Unter Kurhut vierfeldiges Wappen (Trier, Prüm, Weißenburg, Speyer) mit dem Orsbeckschen Mittelschild auf Palmzweigen, dahinter Krumm-, Kreuzstab und Schwert.
v. Schrötter 609, Friedberg 3469. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich +* 8000,-

1369

1369 **Karl von Lothringen 1711-1715.** 2/3 Taler 1714, Koblenz. Münzmeister Gerhardt Gödt. Brustbild nach rechts / Drei Kartuschen mit den Wappen Trier-Prüm, Osnabrück und Lothringen, unten Wertangabe und Münzmeisterinitialen.
v. Schrötter 906, Davenport 1025. *Schöne Patina. Stärkerer Schrötlingsfehler, etwas justiert, sehr schön* 3000,-

Exemplar der Slg. Horn, Auktion Künker 255, Oktober 2014, Nr. 5165.

1370

1370 **Franz Georg von Schönborn 1729-1756.** Dukat 1750, Koblenz. Brustbild mit Allongeperücke und in geistlicher Kleidung nach rechts, darunter die Stempelschneiderinitialen V.LON des Franz Anton van Lon / Unter strahlendem Auge halten zwei Löwen, der linke mit Schwert, der rechte mit Krummstab, den verzierten trierschen Schild unter Fürstenkrone.
v. Schrötter 953, Friedberg 3475. *GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 20000,-

1371

1372

1373

1371 1/8 Taler 1756. Auf seinen Tod. v. Schrötter 1060. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 750,-

Exemplar der Auktion Leu 100, April 2007, Nr. 1098.

1372 **Johann Philipp von Walderdorff 1756-1768.** 1/2 Taler 1757. Villmarer Ausbeute. v. Schrötter 1084, Müseler 70/9.
Gereinigt. Sehr schön 750,-

1373 5 Kreuzer 1762. v. Schrötter 1143. *Schöne Patina. Vorzüglich / vorzüglich +* 125,-

1374

1374 **Clemens Wenzel von Sachsen 1768-1794.** Taler 1769. Münzmeister Gotthard Martinengo, Stempel möglicherweise von Höckner in Dresden. Brustbild im Hermelin mit umgehängtem Kreuz nach links / Vierfeldiges Wappen Trier, Augsburg, Prüm, Trier mit aufgelegtem polnischen Mittelschild unter Kurhut, dahinter Schwert und Krummstab, unten Weißer Adler Orden.
v. Schrötter 1239, Davenport 2833. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 1500,-

1375

1376

1377

1375 Taler 1794. Münzmeister Gotthard Martinengo. Brustbild im bestickten Mantel mit Pektorale nach rechts / Auf Wappenmantel mit Kurhut und eingestecktem Schwert und Krummstab der vierfeldige Schild Trier, Augsburg, Prüm und Trier mit gekröntem polnisch-sächsischem Mittelschild. v. Schrötter 1243 a, Davenport 2837.
Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 500,-

Überlingen, königliche Münzstätte

1376 **Friedrich I. 1152-1190.** Brakteat. 0,43 g. Gekrönter Löwe nach rechts, vor und unter dem Löwen eine Kugel.
Cahn 233 (Biberach), Slg. Wüthrich -, Slg. Bonhoff 1852, Berger 2578, Klein/Ulmer 223. *Prägeschwäche, vorzüglich* 300,-

Überlingen, Stadt

1377 Kreuzer 1697. Nau 22. *Sehr schön +* 150,-

1378

1379

Ulm, Stadt

1378 Taler 1546. Stadtschild zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Nau 46 a, Davenport 9926.
Vorzüglich 2500,-

1379 Taler 1623. Verzierter, barocker Stadtschild / Gekrönter Doppeladler. Nau 87, Davenport 5903.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Kleines Zainende, fast Stempelglanz 4000,-

1380

1381

1380 Guldenklippe 1704. Verzierter Stadtschild, darüber Engel / Gekrönter Doppeladler. Nau 156.
Überdurchschnittlich erhalten. Vorzüglich 300,-

1381 5 Kreuzer 1767. Nau 168. *Minimal justiert, fast Stempelglanz* 150,-

1382

1383

Ursberg (Schwaben)

1382 Ovaler bronzener Wallfahrtsanhänger o.J. Das Wundertätige Ursberger Kreuz, zu dessen Fuß auf einem Kissen ein todkranker Säugling liegt, seitlich stehend Maria und Johannes, im Abschnitt ROMA. S THAV CRVC - IF URSPERG / Mariengnadenbild von Maria Schnee in S Maria Maggiore. Slg. Peus 995, Beierlein I, 247. 31 x 27 mm.
Originalöse. Sehr schön + 100,-

Zum Ursberger Kreuz brachte man todgeweihte oder bereits verstorbene Ungetaufte.

Waldburg

1383 Dreier 1657, Dürmentingen. Sonne / Wert und Jahr. Ebner 2, Slg. Erbstein 13875 (wahrscheinlich dieses Exemplar).
Sehr schön 1000,-

Dieser und der folgende Dreier wurden wahrscheinlich in Dürmentingen in durchaus schlechter Absicht geprägt. Jedenfalls wurde 1675 aufgrund des geringen Silbergehalts Klage in Ulm geführt. Die Sonne soll wohl auf die zu damaliger Zeit längst erloschene Grafschaft Waldburg-Sonnenburg hinweisen und die wahren Münzherren verschleiern.

1384

1385

1384 Dreier 1675, Dürmentingen. Sonne / Wert und Jahr. Ebner 3, WAG Auktion 2, Nr. 2124, Slg. Erbstein 13876 (wahrscheinlich dieses Exemplar). *Sehr schön* 1000,-

Waldeck

1385 **Georg 1807-1813.** Taler 1813. Randschrift: KRONTHALER******usw. Jaeger 14, Thun 405 c var., AKS 14 c var., Kahnt 547 var. (41 Rosetten). *Schöne Patina. Vorzüglich* 3000,-

1386

1387

1386 **Georg Heinrich 1813-1845.** 1/3 Taler 1824. Jaeger 31, AKS 21. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 200,-

1387 Taler 1824. Jaeger 32, Thun 406, AKS 18, Kahnt 548. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 2500,-

1388

1389

1388 **Georg Victor 1852-1893.** Doppeltaler 1856 A. Jaeger 44, Thun 409, AKS 44, Kahnt 552.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

1389 Taler 1859 A. Jaeger 45, Thun 410, AKS 45, Kahnt 551. *Winziger Kratzer, Stempelglanz* 500,-

1390

1391

1392

1390 Taler 1867 A. Jaeger 45, Thun 410, AKS 45, Kahnt 551. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 400,-

Werden und Helmstedt

1391 **Konrad von Klocht 1601-1614.** 1/24 Taler 1614 mit Namen und Titel Matthias. Mitra über mit zwei Krummstäben bestecktem Wappen. Grote 23. Fehlt in den Sammlungen Farina, Fürstenberg, Kirsch, Pieper usw.
Leicht gewellt, sehr schön 300,-

1392 **Hugo Preutäus von Essen 1614-1646.** Blamüser zu 4 Schillingen o.J. (1614/19), mit Titel Matthias, nach Art der Kampener Adlerschillinge. Grote 35. *Sehr schön* 175,-

1393

1394

1393 **Benedikt von Geismar 1728-1757.** Taler 1745. St. Ludgerus steht mit Krummstab zwischen geteilter Jahreszahl, unten zu beiden Seiten eine Gans / Dreifach behelmtes, siebenfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild.
Grote 57, Davenport 2843. *Äußerst selten. Schöne Patina. Vorzüglich +* 10000,-

Westfalen, Königreich

1394 **Hieronymus Napoleon 1807-1813.** Taler 1813 C. Jaeger 8, Thun 413, AKS 9, Kahnt 561. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

1395 1396

1395 Ausbeutetaler 1811 C. Kleiner Kopf. Jaeger 19, Thun 414 A, AKS 24, Kahnt 562. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1750,-

1396 Ausbeutetaler 1811 C. Großer Kopf. Jaeger 19, Thun 414, AKS 24, Kahnt 562. *Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-

1397

1398

1399

Wied-Neuwied

1397 **Johann Friedrich Alexander 1737-1791.** 1/6 Taler 1756. Schneider 64. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

Wildeshausen, erzbischöflich bremische Münzstätte

1398 **Friedrich von Schagen 1360-1386.** Swaren. 0,69 g. Auf münsterschen Schlag. Sitzender Bischof von vorn mit erhobener Hand und Buch / Pauluskopf mit Schwert, rechts leeres Wappenschildchen. Slg. Bonhoff 49, Slg. Friedensburg 315, Niederweserfund 29. *Prägeschwäche, sehr schön* 90,-

Wolfstein

1399 **Christian Albrecht 1693-1740.** Halbtalerklippe 1719, von Werner. Auf die Grundsteinlegung der Schlosskirche in Obersulzbürg. Doppelt behelmtes Wappen / Dreizehn Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Kull 8, Weigmann Seite 74, Leitzmann 6. 14,54 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 7500,-

1400 1401 1402

Württemberg

1400 **Friedrich I. 1593-1608.** Einseitige Cu Marke o.J. Jagdhorn mit F-H, darunter Schildchen mit Wertzahl 3. Klein/Raff 252. *Fast vorzüglich* 300,-

1401 Cu Rechenpfennig o.J. Tafel mit Zahlen / Vier Wappen ins Kreuz gestellt. Klein/Raff 258, Ebner 55 (Christoph). *Sehr schön +* 150,-

1402 Cu Rechenpfennig o.J. Sitzender Genius mit Palmzweig und Totenkopf / Vier Wappen ins Kreuz gestellt. Klein/Raff 262. *Etwas Belag, sehr schön* 200,-

1403

1404

1405

1403 **Johann Friedrich 1608-1628.** Taler 1624, Christophstal. Münzmeister David Stein. Geharnischtes Brustbild mit Mantel nach rechts, am Beginn der Umschrift eine Fratze, Zeichen des Stempelschneiders Claude Guichard / Unter Fürstenkrone verziertes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten das Münzstättenzeichen C-T. Klein/Raff 322, Davenport 7854, Slg. Wurster -.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 2500,-

1404 Kipper 24 Kreuzer 1622, Stuttgart. Klein/Raff 429, Ebner 178. *Sehr schön* 500,-

1405 Kipper Cu Heller 1622. Klein/Raff 520. *Sehr schön* 75,-

1406

1407

1406 **Wilhelm Ludwig 1674-1677.** Goldene Georgsmedaille o.J., unsigniert, nach J. Chr. Müller. Brustbild nach rechts / St. Georg tötet den Drachen. Klein/Raff 154, Slg. Baldinger 875 (1550 Goldmark), Slg. Wurster 187 (dieses Exemplar). Wahrscheinlich Arbeit Mitte des 19. Jahrhunderts. 38,5 mm, 29,48 g. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich +* 12500,-

Die genauen Umstände zur Entstehung dieser Medaille und deren Verwendungszweck liegen im Dunkeln. Klein weist darauf hin, dass Binder 1840 diese Arbeit nicht kannte und glaubt daher, dass die Medaille erst deutlich später entstanden sei. Ein goldenes Exemplar aus der Slg. Baldinger-Seidenberg wurde in der Auktion Cahn April 1911, Nr. 875 für 1550 Goldmark versteigert und dem königlichen Münzkabinett geschenkt. Unser Stück stammt aus der Slg. Wurster, Auktion Galerie des Monnaies 15, November 1975, Nr. 187 (dort irrtümlich als das Baldinger-Stück bezeichnet) und erzielte einen Zuschlag von 15000 Mark. Ein weiteres ist uns in Gold nicht bekannt.

1407 **Friedrich Karl 1677-1693.** Kreuzer 1691. Klein/Raff 629. *Stempelglanz* 100,-

1408

1409

1408 Silbermedaille o.J., von Müller. Gepanzertes Brustbild nach rechts mit Allongeperücke und mit Feldherrnbinde, unter dem Armabschnitt Signatur ICM / Herkules im Kampf mit der siebenköpfigen Hydra. Klein/Raff 161 a, Ebner 55, Slg. Wurster 201. 45,0 mm, 31,57 g. *Winziges Sammlerzeichen im Rand, fast vorzüglich* 750,-

1409 **Eberhard Ludwig 1693-1733.** Taler 1694. Münzmeister Johann Jakob Wagner, Stempelschneider J.D. Daniel. Brustbild im römischen Harnisch und mit Mantel nach rechts, am Armabschnitt die Signatur des Stempelschneiders / Unter dem Fürstenhut das quadrierte Wappen, unten die geteilte Jahreszahl sowie die Signatur des Münzmeisters. Klein/Raff 34 d, Davenport 7880. Glatter Rand. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-

1410

1411

1412

1410 Ausbeutetaler 1728 der Grube 'Drei-Königstern' im Reinerzauertal bei Freudenstadt. Stempelschneider P.H. Müller. Brustbild im Harnisch nach rechts / Fünffach behelmtes Wappen im Schriftkranz. Klein/Raff 44 a, Ebner 182, Davenport 2850, Müseler 77/5. Laubrand. *Vorzüglich* 5000,-

1411 2 1/2 Kreuzer 1727. Klein/Raff 88.1 a. *Fast Stempelglanz* 200,-

1412 **Karl Eugen 1744-1793.** Kleine Medaille 1786. Auf die 100-Jahrfeier des Stuttgarter Gymnasiums. Die Brustbilder Karls und Friedrich Karls nach rechts / Sechs Zeilen Schrift. Klein/Raff 246.2, Ebner 318. 23,0 mm, 3,61 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 150,-

1413

1414

1415

1413 **Friedrich I. 1806-1816.** 6 Kreuzer 1809. Jaeger 9, AKS 51, Klein/Raff 44.3 f.
Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 75,-

1414 **Wilhelm I. 1816-1864.** 1/2 Gulden 1858, mit VOIGT am Halsabschnitt. Jaeger zu 69 a, AKS zu 86, Klein/Raff 109 a, Slg. Wurster 724. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 400,-

1415 Doppelgulden 1850. Jaeger 72, Thun 437, AKS 76, Kahnt 589. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 350,-

1416

1417

1416 Doppelgulden 1851. Jaeger 72, Thun 437, AKS 75, Klein/Raff 91.7, Kahnt 589.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 300,-

1417 Taler 1862. Jaeger 83, Thun 439, AKS 77, Klein/Raff 107.5, Kahnt 588. *Fast Stempelglanz* 350,-

1418

-Stuttgart, Stadt

1418 Dukatenklippe o.J. Stadtansicht von Stuttgart / Pferd und Fohlen. Binder 10 var., Slg. Wurster -. 3,55 g.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 3500,-

1419

1420

-Weingarten, Abtei

1419 **Gerwig Blarer von Giersberg 1520-1567.** Bronzemedaille 1529, von Gebel. Brustbild mit Barett nach rechts / Krummstab und Ziertücher hinter fünffeldigem Wappen. Klein (Weingarten) 12, Ebner 2, Habich I,2, 1005, Slg. Wurster 1316, Slg. Schloßberger 2793 (Ag). *Vorzüglicher alter Guss* 500,-
Exemplar der Auktion Leo Hamburger, Mai 1929, Nr. 1127.

Würzburg, Bistum

1420 **Johann Philipp von Schönborn 1642-1673.** Groschen 1673. Auf seinen Tod. Helmschrott 333, Slg. Walther 338.
Sehr schön - vorzüglich 100,-

1421

1422

1421 **Johann Gottfried II. von Guttenberg 1684-1698.** Taler 1693. St. Kilian mit Schwert und Krummstab in ganzer Figur von vorn / Dreifach behelmter Wappenschild. Helmschrott 450, Davenport 5993, Slg. Piloty 1065.
Schöne Patina. Vorzüglich 1000,-

1422 1/4 Taler 1696. Brustbild / Wappen. Helmschrott 452. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

1423

1423 **Johann Philipp von Greifenklau 1699-1719.** Silbermedaillon 1706, von Hautsch. Brustbild im Ornat nach rechts / Großer dreifach behelmter, von zwei Greifen gehaltener vierfeldiger Schild auf Mantel mit Fürstenhut. Helmschrott 494, Slg. Piloty 1075. 75,5 mm, 124,10 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 4000,-

1424

1425

1424 **Christoph Franz von Hutten 1724-1729.** 1/2 Dukat o.J. Helmschrott 590, Friedberg 3699. *GOLD. Fast Stempelglanz* 500,-

1425 Taler 1725, Nürnberg? Brustbild nach rechts / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Helmschrott 597, Davenport 2886, Slg. Piloty 1131, Slg. Erlanger 2191. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 3000,-

1426

1427

1426 **Friedrich Karl von Schönborn 1729-1746.** Groschen 1746. Auf seinen Tod. Helmschrott 651, Heller 360. *Vorzüglich +* 125,-

1427 **Franz Ludwig von Erthal 1779-1795.** Taler 1779, Würzburg. Münzmeister J. N. Martinengo, Stempelschneider Johann Veit Riesing. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Auf gekröntem Wappenmantel mit Schwert und Krummstab vierfeldiges Wappen Bamberg-Würzburg, in der Mitte gekröntes Familienwappen.
Helmschrott 883, Slg. Piloty 1315, Davenport 2904. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-

1428

1429

1428 Taler 1781. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Auf gekröntem Wappenmantel mit Schwert und Krummstab vierfeldiges Wappen Bamberg-Würzburg, in der Mitte gekröntes Familienwappen. Helmschrott 884, Davenport 2904.
Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich + 600,-

1429 Taler 1785. Brustbild in besticktem Talar und übergeworfenem Mantel nach rechts / Die drei Heiligen Kolonat, Kilian und Totnan mit ihren Attributen stehen auf Podest, unten Würzburger Wappen mit Mittelschild. Helmschrott 885, Davenport 2905.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1000,-

1430

1430 **Georg Karl von Fechenbach 1795-1802.** Neujahrs-Goldgulden 1798. Brustbild nach links / Stadtansicht. Helmschrott 948, Slg. Piloty 1336, Friedberg 3740, Kellner 15. *GOLD. Vorzüglich +* 1750,-

Haus Habsburg

1431

Steiermark

1431 **Neuzeit.** Silbermedaille o.J. (1590), von Hans Zwigott. Auf Stephan Speidel zu Vattersdorf. Porträt mit großer Halskrause fast von vorn / Gekrönter Greif über behelmtem Familienwappen. Probszt, Schaumünzen Innerösterreichs, 73, Numismatische Zeitschrift, Band 52, 1919, Seite 168, Nr. 4. 40,5 mm, 16,54 g. *Prachtvoller Originalguss. Herrliche Patina. Vorzüglich* 2000,-

Stephan Seidel wurde 1550 in Weil geboren, studierte in Tübingen und war von 1583 bis zu seinem Tod 1597 Sekretär der steirischen Landschaft. 1589 war er Delegierter am Regensburger Reichstag. Er starb 1597 in Rosegg in Kärnten.
Exemplar der Auktion Helbing, Juni 1920, Nr. 2051.

1432

Haus Habsburg

1432 **Maximilian I. 1486-1508-1519.** Zweieinhalbfacher Guldiner 1509, Hall. Stempel von Ulrich Ursentaler, anlässlich der Annahme des Kaisertitels 1508. Geharnischter Kaiser mit geschulterter Reichsfahne auf prächtig geschmücktem Ross reitet nach rechts, darunter Jahreszahl / Gekrönter Reichsschild umgeben von den Wappen Ungarns, Neapels, Dalmatiens, Portugals, Böhmens, Englands und Österreichs, darum 19 Schilde der habsburgischen Erblande. Davenport 281, Schulten vergl. 5454, Moser-Tursky vergl. 82, Egg vergl. 13, Slg. Morosini 100, Domanig 14.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 15000,-

In diesem hohen Gewicht sehr selten.
Exemplar der Liste Naegele Februar 1965, Nr. 201.

1433

1433 **Karl V. 1519-1556.** Gussmedaille 1537, von Hans Reinhart dem Älteren. Brustbild halbrechts mit Barett, Zepter und Reichsapfel / Gekrönter Doppeladler mit Wappenschild, zu den Seiten die Säulen des Herkules. Habich 1926, Domanig 33, Slg. Löbbecke vgl. 564, Slg. Lanna 598. 64 mm, 59,79 g.
Felder geglättet, kleine Kratzer, sehr schön / vorzüglich 1250,-

1434

1435

1434 Dreieckige Klippe o.J. Büste Kaiser Karls V. mit hohem Hut nach rechts / Behelmte Büste Alexanders des Großen nach links. Katz 176, Bernhart 121. Kantenlänge ca. 35 mm, 20,09 g. *Vorzüglicher alter Guss* 300,-

1435 **Ferdinand I. 1521-1564.** Dukat 1530, Kremnitz. Markl 1240, Friedberg 48. *GOLD. Leicht gewellt, sehr schön* 750,-

1436

1437

1436 Cu Raitpfennig 1533. Stundenglas zwischen zwei brennenden Schalen / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Neumann 977.
Sehr schön 50,-

1437 Cu Rechenpfennig 1534, von Hans Stengel oder Ruprecht Puellacher. Auf Johann den Älteren Fernberger von Eggenberg (1494-1553). Helm mit Helmdecke, Pfauenstoß zwischen Büffelhörnern / Schrift in Raute. Neumann 28876.
Sehr schön 100,-

1438

1438 Breiter 1 1/4 facher Schautaler 1541, Kremnitz. Münzmeister Christoph Fuessl. Geharnischter Kaiser reitet auf Turnierpferd nach links, im Abschnitt Jahreszahl / Adler mit Kopfschein, auf der Brust vierfeldiger Wappenschild Österreich-Ungarn mit Herzwappen Bindenschild. Markl 2036, Voglhuber 33. 38,78 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 2500,-

1439 1440

1439 Guldentaler 1561 ohne Münzzeichen, Prag. Geharnischtes Hüftbild mit Zepter und Reichsapfel mit 60 / Gekrönter Doppeladler mit dem Böhmischen Löwen auf der Brust. Davenport 38 var., Voglhuber 61 var., Dietiker 37 var. *Kleine Kratzer, sehr schön* 500,-

1440 Cu Rechenpfennig 1561 des Ullrich Freiherrn von Eyczing. Neumann 28872. *Vorzüglich* 75,-

1441 1442

1441 Kreuzer o.J., Linz. Schulten 4187, Hippmann 180 F/f. *Schön* 150,-

1442 Cu Rechenpfennig o.J. des Johann Hofmann, Freiherr zu Grünbüchel und zu Strechau. Neumann 28884. *Sehr schön* 75,-

1443 1444

1443 Cu Rechenpfennig o.J. des Johann Hofmann, Freiherr zu Grünbüchel und zu Strechau. Neumann 28884 var. Anderer Stempel. *Sehr schön* 75,-

1444 **Maximilian II. 1564-1576.** 10 Kreuzer 1565, Joachimsthal. Dietiker 197. *Berieben, sehr schön* 600,-

1445 1446

1445 Dukat 1575, Wien. Friedberg 48 a. *GOLD. Sehr schön* 1000,-

1446 **Karl II., Erzherzog von Steiermark 1564-1590.** Dukat 1569, Klagenfurt. Stehender Erzherzog mit geschultertem Zepter, das Schwert an der Hüfte / Gekröntes zweifeldiges Wappen. Friedberg 54, M.z.A. S. 54. *GOLD. Kratzer, vorzüglich* 500,-

1447 1448

1447 **Rudolf II. 1576-1612.** Cu Raitpfennig 1581 der böhmischen Kammer. Gekröntes R / Löwe nach links. Donebauer 1792, Neumann 261. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-

1448 Taler 1584, Joachimsthal. Münzmeister Paul Hofmann. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Dietiker 372, Voglhuber 98/1, Davenport 8076. *Minimal berieben, vorzüglich* 750,-

1449 1450

1449 Dukat 1588, Prag. Münzmeister Lazar und Susanna Erker. Stehender Kaiser mit Reichsapfel und Schwert / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dietiker 430, Donebauer 1446, Friedberg 12. *GOLD. Fast vorzüglich* 1500,-

1450 Cu Raitpfennig 1590. Erzherzogshut über Wappenschild mit den fünf Lerchen / Erzherzogshut über österreichischem Bindenschild. , Neumann 1000. *Fast vorzüglich* 150,-

1451 1452

1451 Taler 1591 Budweis. Münzmeister Christoph Mattighofer. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Dietiker 380, Voglhuber 93/3, Davenport 8081. *Sehr schön +* 1000,-

1452 1/4 Taler 1592, Wien. Münzmeister Lorenz Huebmer, Münzzeichen Ring. Drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Hahn 3, MzA Seite 78, Saurma Tf. 9, 78. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 1250,-

1453

1454

1453 Cu Rechenpfennig 1592. Neumann 318. *Sehr schön* 50,-

1454 Taler 1599 Budweis. Münzmeister Christop Mattighofer. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Dietiker 380, Voglhuber 93/3, Davenport 8081. *Sehr schön* 1000,-

1455

1456

1455 Taler 1599 KB, Kremnitz. Drapiertes und geharnischtes Brustbild mit großem Kragen nach rechts / Gekrönter, nimbierter Doppeladler mit Schwert und Zepter leicht nach rechts gewandt zwischen K-B, auf der Brust Reichsapfel. Huszár 1030, Voglhuber 100/4, Davenport 8066. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

1456 Taler 1601, Kremnitz. Huszár 1043, Voglhuber 100/4, Davenport 3013. *Fast vorzüglich* 400,-

1458

1457

1457 Dukat 1602 KB, Kremnitz. Huszár 1002, Friedberg 63. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-

1458 Taler 1607, Hall. Münzmeister Ferdinand Löffler. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild nach rechts / Krone über vielfeldigem Wappen mit Vlieskette. Moser/Tursky 379, Voglhuber 96/10, Davenport 3006. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-

1459

1459 Taler 1611, Ensisheim. Voglhuber 95/11, Davenport 3035. *Vorzüglich +* 750,-

1460

1461

1460 **Matthias II. 1612-1619.** Taler 1612, Prag. Geharnischtes gekröntes Brustbild mit Halskrause nach rechts / Gekrönter vierfeldiger Wappenschild mit österreichisch-burgundischem Mittelschild. Davenport 3058, Voglhuber 116/I, Dietiker 504.
Vorzüglich 2000,-

1461 Taler 1616, Prag. Münzmeister Benedikt Huebmer. Geharnischtes Brustbild mit großer Halskrause nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Davenport 3061, Voglhuber 116/2, Dietiker 509. *Vorzüglich* 1250,-

1462

1463

1462 Taler 1616, Prag. Münzmeister Benedikt Huebmer. Geharnischtes Brustbild mit großer Halskrause nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Davenport 3061, Voglhuber 116/2, Dietiker 509. *Prägeschwäche, vorzüglich* 1000,-

1463 Taler 1618, Kuttenberg. Geharnischte und drapierte Büste nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Davenport 3073, Voglhuber 115/3, Dietiker 517. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 1500,-

1464

1464 **Erzherzog Leopold V. 1619-1632.** Taler 1621, Hall. Brustbild mit Schnurr- und Spitzbart in Mozetta zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts / Erzherzogshut über verziertem Wappen mit Tiroler Mittelschild. Voglhuber 175/2, Davenport 3330, Moser/Tursky 422. In US Plastic-Holder PCGS MS63 *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 600,-

1465

1465 Doppeltaler o.J. (1635). Auf die Hochzeit mit Claudia von Medici. Posthume Prägung. Die gekrönten und geharnischten Brustbilder der beiden Herrscher nach rechts / Ährenkranz über dem gekrönten nach links blickenden Tiroler Adler. Davenport 3331, Moser/Tursky 486/487. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-

1466

1466 **Ferdinand II. 1619-1637.** Dukat 1622 KB, Kremnitz. Herinek 229, Friedberg 98, Huszár 1166. *GOLD. Randquetschung, vorzüglich* 750,-

1467

1467 Taler 1625, Graz. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, auf der Brust das Kleinod vom Goldenen Vlies / Gekröntes fünfzehnfeldiges Wappen mit Vlieskette. Herinek 421, Voglhuber 134/5, Davenport 3106. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

1468

1469

1468 Taler 1623, Hall. Münzmeister Christof Örber. Geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen nach rechts, zu den Seiten die Jahreszahl / Gekröntes vielfeldiges Wappen. Herinek 475, Voglhuber 136/2, Davenport 3125, Moser/Tursky 426. *Walzenprägung. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1469 Kipper 48 Kreuzer 1622, Graz. Herinek 827. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 1750,-

1470

1470 **Erzherzog Ferdinand Carl 1632-1662.** Dicker Doppeltaler o.J. (1646), Hall. Münzmeister Christof Örber. Drapiertes und geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter nach rechts / Tiroler Adler mit Ährenkranz nach links blickend. Davenport 3363, Moser/Tursky 502. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 2000,-

1471

1472

1471 Dicker Doppeltaler o.J. (1654), Hall. Münzmeister Martin Hofer. Drapiertes und geharnischtes Brustbild mit Erzherzogshut nach rechts / Tiroler Adler mit Ährenkranz schaut nach links. Davenport 3364, Moser/Tursky 511. *Schöne Patina. Kleines Zainende, vorzüglich +* 1750,-

1472 **Ferdinand III. 1637-1657.** Silbermedaille 1630, von Petter. Geharnischtes Brustbild mit Halskrause, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies / Christus am Kreuz, darunter Waage über Stadtansicht von Prag (?), umher Schriftband, welches auch hinter dem Kreuz verläuft mit seinem Wahlspruch PIETATE - E - T - IVSTITIA. Slg. Montenuovo 792 (Prag oder Ofen). 40,0 mm, 34,04 g. *Kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön +* 1750,-

1473

1473 **Leopold I. 1657-1705.** Dicker Doppeltaler o.J. (um 1670), Hall. Münzmeister Tobias Fenner. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit Schulterkragen nach rechts, mit Löwenkopfschulter und Kette mit dem Kleinod des Goldenen Vlieses / Tiroler Adler mit Ährenkranz nach links. Herinek 569, Davenport 3247, Moser-Tursky 708. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

1474

1474 Dicker Doppeltaler o.J. (nach 1686), Hall. Münzmeister Johann Sebastian Fenner. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild nach rechts mit Kette und Kleinod des Goldenen Vlieses / Tiroler Adler mit Ährenkranz nach links. Herinek 570, Davenport 3252, Moser-Tursky 762. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

1475

1475 Taler 1696, Prag. Herinek 656, Voglhuber 231/3, Davenport 3280. *Vorzüglich* 1000,-

1476

1476 Einseitiger Pfennig 1693, St. Veit. Herinek 2132. *Sehr schön +* 250,-

1477

1477 6 Dukaten 1664, von Federer. Auf den Sieg über die Türken bei St. Gotthard. Gekrönter Adler mit Pfeilbündel auf Erdball / Sonnenscheibe über Halbmond. Voglhuber 237 (Taler), Slg. Montenuovo 879 (Ag), PiN. 253 (Ag), Slg. Julius 154 (Ag). 45,0 mm, 20,50 g. *GOLD. Winziges Graffiti, vorzüglich* 20000,-

1478

1478 Cu Rechenpfennig 1691 einer ungarischen Bergstadt. Neumann 35676. *Stempelglanz* 100,-

1479

1479 Schautaler 1683. Auf die Türkenkriege und die Verteidigung von Wien. Unter dem strahlenden Auge Gottes der Doppeladler auf Weltkugel zwischen Sonne und Mond / 21 Zeilen Schrift. Voglhuber 239, Slg. Montenuovo 919, Hirsch 21, Slg. Julius 174, Madai 43, Slg. Wellenheim 7213. 25,97 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 2500,-

1480

1480 Silbermedaille 1686, von Wolrab, Nürnberg. Auf die Siege des Jahres in Ungarn. Brustbild nach rechts / Zwei Putti halten Krone über Ansichten der eroberten Städte und Festungen. Slg. Montenuovo 1028, Slg. Julius 308. 48 mm, 45,49 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 2500,-

1481

1481 Ovale Medaille 1687, von Hautsch in Nürnberg. Auf die Siege über die Türken in Morea (Peloponnes). Mustafa und Hassan Pascha huldigen dem thronenden Dogen, der von seinem Gefolge umgeben ist / Nach links schreitender, geflügelter Löwe mit Schwert in der Rechten und Delfin in der Linken. Mit Randschrift.
Slg. Julius 323, Voltolina 1054, Slg. Erlanger 2573. 72 x 57 mm, 114,60 g.
Prachtvolles Medaillon. Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 10000,-

1482

1483

1482 Bronzemedaille 1699, von Brunner und Nürnberger. Auf den Frieden von Carlowitz. Pax peitscht die Kriegsfurie / Triumphbogen. Slg. Montenuovo 1157, Slg. Julius 399. Ohne Randschrift. 42,0 mm. *Fast Stempelglanz* 200,-

1483 Silbermedaille 1704, von P.H. Müller und Kleinert. Auf die Schlacht bei Höchstädt/Donau gegen die bayerisch-französische Armee. Brustbild nach rechts / Engel über dem Lager Sanheribs mit am Boden liegenden Kriegern. Slg. Montenuovo 1171, Slg. Julius 659, Forster 722, Francs 258. 37,0 mm, 18,20 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 300,-

1484

1485

1484 **Karl VI. 1711-1740.** 1/4 Dukat 1729, Graz. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Herinek 235, Friedberg 386. *GOLD. Winziger Kratzer, leicht gewellt, sehr schön* 350,-

1485 Taler 1732, Graz. Belorbeertes und drapiertes Brustbild im Harnisch mit Allongeperücke nach rechts / Gekrönter, nimbierter Doppeladler mit aufgelegtem vierfeldigem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, mittig Löwenschild. Herinek 324, Voglhuber 258/3, Davenport 1041. *Fast Stempelglanz* 600,-

1486

1487

1486 Taler 1714, Hall. Belorbeertes und drapiertes Brustbild im Prunkharnisch mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter, nimbierter Doppeladler mit aufgelegtem Wappen. Herinek 333, Voglhuber 259/2, Davenport 1051. *Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-

1487 Taler 1725, Hall. Münzmeister Ignaz Sebastian Fenner. Belorbeertes und drapiertes Brustbild im Prunkharnisch mit großer Allongeperücke nach rechts, auf der Brust Ordenskette mit dem Kleinod des Goldenen Vlieses / Gekrönter, nimbierter Doppeladler mit aufgelegtem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, Mittelschild Wappen mit Tiroler Adler. Herinek 344, Voglhuber 259/3, Davenport 1054. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 400,-

1488

1489

1488 Taler 1714, Breslau. Belorbeertes Brustbild in Harnisch und Mantel und mit umgelegter Vlieskette nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem Mittelschild. Herinek 402, Voglhuber 256/2, Davenport 1090, Fr.u.S. 841.
Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 750,-

1489 Taler 1731 KB, Kremnitz. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, auf der Brust Kleinod vom Goldenen Vlies / Gekrönter, nimbierter Doppeladler mit aufgelegtem Wappen und Ordenskette hält Schwert und Zepter, Mittelschild Ungarn. Herinek 445, Davenport 1059. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-

1490

1491

1492

1490 Einseitiger Pfennig 1726, Wien. Herinek 1026. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1491 Cu Grossus 1713, unbekannte Münzstätte. Doppelmonogramm / Jahr und Wert. Probeprägung. Herinek 1079, Huszár 1643.
Sehr selten. Prägeschwäche, sehr schön + 300,-

1492 Cu Bergwerksmünze 1739, Herrngrundt (Urvölgy). Herinek 1228, Szeman/Kiss 1.06.06, Gohl 109.
Kleiner Randfehler, etwas gewellt, sehr schön - vorzüglich 200,-

1493

1493 Silbermedaille 1703, von Boskam. Auf die Abreise Karls III. (VI.) als König von Spanien nach Portugal. Kopf nach rechts / Auslaufende Flotte. Slg. Montenuovo -, Illustrations Tf. 118/9, v. Loon IV, 354/2, Slg. Julius 766, Francs 251, 44,0 mm, 35,30 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 2500,-

1494 1495

1494 Silbermedaille 1711, von Brunner. Auf seine Wahl zum Kaiser. Brustbild nach rechts / Germania überreicht Karl die Krönungsinsignien, im Abschnitt eine Zeile Schrift und N(ürnberg).
Slg. Julius 807 (Zn), J.u.F. 629, Förschner 144. 43 mm, 29,63 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-

1495 Silbermedaille 1714, von Vestner und P. H. Müller. Auf den Frieden von Rastatt. Belorbeerte Büste nach rechts / Pax mit Ölzweig in der Linken entzündet die vor ihr liegenden Trophäen, rechts auf einem Postament Justitia.
Slg. Montenuovo 1425, Bernheimer 44, Forster 785, PiN. 474. 44,0 mm, 28,53 g.
Exemplar der Auktion Künker 165, 2010, Nr. 1354. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

1496

1496 Bronzemedaille 1718, von P. H. Müller und Lauffer. Auf den Frieden von Passarowitz. Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und mit der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies nach rechts / Stehender antik gekleideter Feldherr mit Kommandostab und Speer, aus dessen Ende Lorbeerzweige wachsen, zwischen gefallenen Gegnern, im Hintergrund Flusslandschaft. Slg. Montenuovo -, Forster 817, Slg. Julius 1311. 65,5 mm. *Vorzüglich* 500,-

1497

1497 Zinnmedaille 1729, unsigniert, wahrscheinlich von Wermuth in Gotha. Auf den Vertrag von Soissons. Stier und Widder gegen eine Mauer anlaufend, links steht Mars, darüber Sonne mit Sternzeichen Fisch, Stier und Steinbock / Zwölf Zeilen Schrift, darunter No. X. Slg. Fieweger 823 (Pb), PiN. 501, Slg. Merseburger -, Slg. Julius -, Wohlfahrt -. 41,0 mm.
Leichte Flecken. Vorzüglich 100,-

1498 1499

1498 **Maria Theresia 1740-1780.** Doppeldukat 1765 KB, Kremnitz. Stehende Kaiserin mit Zepter und Reichsapfel zwischen K-B, unter dem Abschnitt Wertangabe / Madonna mit Kind über ungarischem Wappen. Herinek 61, Friedberg 179, Huszár 1648.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1500,-

1499 Dukat 1742, Kremnitz. Herinek 236, Friedberg 180. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

1500 1501

1500 1/4 Dukat 1749, Karlsburg. Herinek 303, Friedberg 547. *GOLD. Fast vorzüglich* 300,-

1501 2 Souverain d'or 1749, Antwerpen. Herinek 330, Friedberg 130.
GOLD. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön + 750,-

1502 1503

1502 Zecchino 1779, Mailand. Büste mit Witwenschleier nach rechts / Gekröntes Wappen mit Mittelschild, unten Palm- und Lorbeerzweig. Herinek 387, Friedberg 735. *GOLD. Minimal justiert, vorzüglich +* 2000,-

1503 Taler 1765, Hall. Münzmeister Ludwig Aschpacher. Diademiertes etwas älteres Brustbild in Brokatrobe mit tiefem Dekolleté nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit vielfeldigem Wappen. Herinek 469, Voglhuber 274/2, Davenport 1122.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 750,-

1504 1505

1504 Taler 1765, Hall. Diademiertes etwas älteres Brustbild in Brokatrobe mit tiefem Dekolleté nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit vielfeldigem Wappen. Herinek 469, Voglhuber 274/2, Davenport 1122.
Schöne Patina. Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz 500,-

1505 Taler 1765 G-SC, Günzburg. Münzmeister Schöbl und Wardein Clotz. Diademiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit vielfeldigem Wappen. Herinek 492, Voglhuber 271/1, Davenport 1147 Anm.
Vorzüglich - Stempelglanz 400,-

1506

1507

1508

1506 Madonnentaler 1780 B, Kremnitz. Münzmeister Sigmund Klemmer, Wardein Paschal Joseph von Damiani. Zwei sitzende Engel halten die St. Stephans Krone über ungarischem Wappen / Madonna mit Jesuskind, darunter Münzzeichen.
Herinek 606, Voglhuber 276/7, Davenport 1133, Huszár 1680. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 350,-

1507 1/48 Taler 1772 G, Günzburg. Für Vorderösterreich. Herinek 754. *Winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1508 5 Kreuzer 1778 CA, Wien. Herinek 1289. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1510

1511

1509

1512

1509 1/4 Kreuzer 1755, Hall. Herinek 1532. *Sehr schön* 75,-

1510 Dukaton 1752, Antwerpen. Dekolletiertes Brustbild nach rechts / Gekröntes verziertes Wappen, darunter Münzzeichen 'Hand' und Jahreszahl. Herinek 1893, Davenport 1280, Delmonte 376. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1511 Kronentaler 1765, Brüssel. Gekrönter Doppeladler mit vierfeldigem Wappen Ungarn, Böhmen, Habsburg und Mailand, Mittelschild Österreich-Burgund / Burgundisches Astkreuz, dazwischen oben die Kaiserkrone, links und rechts die ungarische und böhmische Königskrone, unten österreichischer Erzherzogshut.
Herinek 1941, Voglhuber 287, Davenport 1282, Delmonte 388. *Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

1512 Silbermedaille 1744, von Holtzhey. Auf den Rheinübergang Herzogs Karl von Lothringen und seiner Truppen und die Eroberung der Städte Weißenburg, Hagenau und Lauterburg. Geharnischtes Brustbild des Herzogs mit umgelegtem Orden nach rechts / Minerva, mit den drei Schilden der eingenommenen Städte, schleudert Blitze gegen den am Boden liegenden Rhenus und den im Hintergrund fliehenden französischen Soldaten.
Slg. Montenuovo 1744, E.u.L. 44, Slg. Horsky 2874, Slg. Julius 2156, Slg. Montenuovo 1744, v. Loon 187. 49,0 mm, 42,66 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

1513

1514

1513 **Franz I. 1745-1765.** 17 Kreuzer 1761 HA, Hall. Herinek 379. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 350,-

1514 **Josef II. als Mitregent 1765-1780.** Taler 1776 F/VC-S, Hall. Münzmeister Hubert Josef von Clotz, Wardein Johann Joseph Stockner. Belorbeertes jugendliches Brustbild mit im Nacken zusammengebundenen Haaren im Harnisch und mit Vliesorden nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit vierfeldigem Wappen Ungarn-Böhmen, Burgund Toskana mit zwei Kronen und St. Stephansorden. Herinek 99, Voglhuber 292, Davenport 1164. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-

1515

1516

1515 30 Kreuzer 1768 A/IC-SK, Wien. Herinek 114. *Fast Stempelglanz* 200,-

1516 **Josef II. 1780-1790.** Doppeldukat 1787 A, Wien. Herinek 7, Friedberg 437, Jaeger/Jaeckel 23. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

1517

1518

1517 Dukat 1788 A, Wien. Herinek 30, Friedberg 439, Jaeger/Jaeckel 21. Besserer Jahrgang. *GOLD. Fast vorzüglich* 350,-

1518 Dukat 1786, Hall. Herinek 58, Friedberg 435. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1519

1520

1519 Sovrano 1786 M, Mailand. Herinek 111, Friedberg 739 a, Jaeger/Jaeckel 46. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 750,-

1520 Madonnentaler 1783 B, Kremnitz. Herinek 148, Davenport 1168, Jaeger/Jaeckel 27. *Schöne Patina. Leichte Justierspur am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1521

1522

1521 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1765, Auf die Vermählung mit Josepha von Bayern. Adler mit zwei Wappen / Schrift. Slg. Montenuovo 1934, Wittelsbach 2247. 23,0 mm, 3,49 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

1522 Silbermedaille 1790, von Matzenkopf, Salzburg. Auf den Tod des Feldmarschalls Laudon. Brustbild nach links / Schlafender Löwe. Slg. Montenuovo 2183, Slg. Julius -, Slg. Wellenheim -, Horsky -. 45,0 mm, 33,14 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 750,-

1523

1523 **Franz II.(I.) 1792-1835.** Zecchino o.J. mit FRANC II, ohne Weltkugel. Herinek 258, Jaeger/Jaeckel 145.
Gold. Vorzüglich 3500,-

1524

1525

1524 1/2 Taler 1830 A, Wien für Ungarn. Herinek 450, Jaeger/Jaeckel 201. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-

1525 Kronentaler 1796 M, Mailand. Herinek 491, Jaeger/Jaeckel 134 b, Davenport 1390. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

1526

1527

1526 1 1/2 Lira 1802 A. Herinek 576, Jaeger/Jaeckel 144. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 250,-

1527 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1825. Auf die ungarische Krönung der Kaiserin. Reichsapfel über Zweigen / Schrift. Slg. Montenuovo 2499. 25 mm, 4,31 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1528

1528 Silbermedaille 1798, von Guillemard. Auf die Siege seines Bruders, Karl Ludwig von Teschen (*1771, +1847) am Rhein als Oberbefehlshaber der kaiserlichen Truppen. Behelmtes, geharnischtes Brustbild Karl Ludwigs nach rechts / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Montenuovo 2316, Slg. Julius 3021 (Br.). 42,0 mm, 26,21 g.

Schöne Patina. Winzige Sammlerpunze im Rand, vorzüglich - Stempelglanz 350,-

1529

1529 Dicke silberne Prämienmedaille im Gewicht von 3 Scudi o.J., graviert 1828, von Vassallo. Für den Ingenieur Guiseppe Mozzoni anlässlich seiner Hochzeit mit der Marchesa Piantanida. Büste Franz' I. nach links / Gravur in Eichenkranz in drei Zeilen: 'Ingegnere Gpe. Mozzoni / di Milano / Festa de' 4 Ott. 1828' Festa de' 4 Ott. 1828'. Horsky 3376.
Dicke 7 mm, 43,3 mm, 94,8 g. *Vorzüglich* 1500,-

Auf dem Rand ist in drei übereinander liegenden Zeilen die Würdigung des Ereignisses graviert: " Alla promessa sposa nata Marchesa usw." Auf dem beiliegenden Beschreibungszettel ist u. a. aufgeführt: 'Nachfrage Hofrat Prof. W. Goldinger von ihm nicht auffindbar, in Zeitungen darauf keine derartigen Mitteilungen'. Außerdem beigefügt eine Übersetzung der Randgravur ins Deutsche.

1530

1530 **Ferdinand I. 1835-1848.** Goldmedaille zu 1 1/2 Dukaten 1838. Auf die Krönung zum König der Lombardei und Venetiens in Mailand. Kopf nach rechts / Krone über Schrift. Hauser 41, Slg. Montenuovo 2585 (Ag), Frühwald VIII.7. 21,0 mm, 5,24 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 1750,-

1531

1531 **Franz Joseph I. 1848-1916.** Doppelgulden 1873. Schützenpreis Wien. Herinek 820, Jaeger/Jaeckel 367, Thun 463.

Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz von polierten Stempeln 2000,-

1533

1532

1535

1534

1536

1532 Taler 1896 vom Typ der St. Georgs-Taler. Milleniumsprägung zur Feier der 1000-jährigen Landnahme in Ungarn.
26,99 g. Herinek 1107. Auflage: 100 Stück. 27,24 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 3000,-

1533 Silbermedaille 1865, von Radnitzky. Auf die Enthüllung des Denkmals für Prinz Eugen in Wien. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Ansicht des Denkmals von Anton Fernkorn. Wurzbach 1942, Hauser 2236. 59,8 mm, 104,61 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 350,-

1534 Doppelguldenförmige Medaille 1880. Schützenpreis des I. Österreichischen Bundesschießens in Wien.
Davenport 32, Frühwald 1911. *Stempelglanz* 300,-

1535 Silbermedaille 1886, von Leisek. Auf das IV. Niederösterreichische Landesschießen in Oberhollabrunn. Brustbild in Uniform nach rechts / Stadtwappen. Hauser 5132, Horsky 3832. 60,5 mm, 145,42 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 750,-

1536 Goldmedaille zu 12 Dukaten o.J., von Scharff. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Künstlersignatur A. SCHARFF / Rudolfskrone über kaiserlichem Wahlspruch VIRIBVS VNITIS zwischen gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig.
Rand ohne Punze. 38,9 mm, 42,82 g. *GOLD. Originalöse und Ring. Mattiert. Prägefrisch* 5000,-

1537

1538

Wien, Stadt

1537 Cu Rechenpfennig 1558. Auf den Wiener Bürgermeister, Bankdirektor und Rat Ferdinands I, Hermes Schallauczer. Brustbild nach rechts / Hahn auf Helm mit Mantel über Wappen mit Hahn. Neumann V, 28888. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

1538 Consum- und Sparverein Wilhelm. Messing Marke o.J. 1 Gulden. *Fast Stempelglanz* 100,-

1539

1539 Silbermedaille 1882, von Loder, des Wiener Sängerverbandes. Nackte vor Baum / Putto mit Reichsschild vor Stadtansicht von Wien. 47,5 mm, 34,01 g. *Herrliche Patina. Prägefrisch* 90,-

1540

1540 Hochovale Verdienstmedaille 1890, von Jauner, der Allgemeinen Land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Wien. Göttin mit Füllhorn und Lorbeerkranz, zu ihren Füßen zwei Putti mit Sichel, Ährenbündel und Lamm / Zwei Genien mit Füllhörnern halten gekröntes österreichisches Wappen. Wurzbach 9385 (Bronze), Slg. Horsky 7095. 82 x 67 mm, 97,47 g. *Prägefrisch* 500,-

1541

Salzburg, Erzbistum

1541 **Johann Jakob Khuen von Belasi 1560-1586.** Doppeldukat 1566. Probszt 472, Friedberg 617, Zöttl 536.
GOLD. Sehr schön 1500,-

1542

1542 Doppeldukat 1569. Vierfeldiges Wappen unter Mitra auf Kreuz- und Krummstab / Gekrönter Doppeladler, zwischen den Hälsen ein Kreuz. Probszt - vergl. 474 (1568), Friedberg 634, Zöttl 540.
GOLD. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

1543

1543 **Wolf Dietrich von Raitenau 1587-1612.** Doppelte Turmtalerklippe 1593. Der thronende Stiftsheilige hinter ovalem Wappenschild / Von vier Winden und Unwetter bedrängter Turm in stürmischer See. Probszt 798, Davenport 8198 Anm., Zöttl 965.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2500,-

1544

1544 Turmtalerklippe 1593. Der thronende Stiftsheilige hinter ovalem Wappenschild / Von vier Winden und Unwetter bedrängter Turm in stürmischer See. Probszt 805, Davenport 8200, Zöttl 956.
Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 1250,-

1545

1546

1545 **Paris von Lodron 1619-1653.** Taler 1620. Thronender St. Rupertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab / Unter Legatenhut Wappen Stiftswappen. Probszt 1189, Davenport 3497, Zöttl 1462. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 500,-

1546 Taler 1646. Madonna über Familienwappen / Hl. Rupertes über Stiftswappen. Probszt 1225, Davenport 3504, Zöttl 1497. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

1547

1548

1547 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian 1727-1744.** Dukat 1729. Thronender Heiliger / Wappen unter Legatenhut. Probszt 2108, Friedberg 849, Zöttl 2540. *GOLD. Fast Stempelglanz* 1750,-

1548 Dukat 1729. Thronender Heiliger / Wappen unter Legatenhut. Probszt 2108, Friedberg 849, Zöttl 2540. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

1549

1550

1549 **Andreas Jakob von Dietrichstein 1747-1753.** Dukat 1751. Thronender Hl. Rupertus mit Salzfass / Kardinalshut über dem Wappen von Dietrichstein. Probszt 2207, Friedberg 860, Zöttl 2845. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-

1550 Taler 1748. Brustbild rechts / Wappen unter Legatenhut. Probszt 2217, Davenport 1245, Zöttl 2858. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 600,-

1551

1552

1551 **Sigismund von Schrattenbach 1753-1771.** Taler 1770. Brustbild rechts / Wappen auf gekröntem Mantel. Probszt 2298, Davenport 1261, Zöttl 3010. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1552 **Hieronymus Graf Colloredo 1772-1803.** Dukat 1782. Auf das 1200jährige Stiftsjubiläum. Brustbild rechts / Tempel. Probszt 2386, Friedberg 887, Bernhart / Roll 4428, Zöttl 3131. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

1553

1554

1553 Dukat 1789. Brustbild rechts / Wappen auf gekröntem Mantel. Probszt 2404, Friedberg 880, Zöttl 3155.
GOLD. Vorzüglich + 750,-

1554 Dukat 1801. Brustbild nach rechts / Wappen auf gekröntem Mantel. Probszt 2415, Friedberg 880, Zöttl 3169.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 1000,-

1555

1555 Taler 1785. Brustbild nach rechts / Wappen auf gekröntem Mantel. Probszt 2438, Davenport 1263, Zöttl 3221.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 250,-

1556

Neufürsten
-Dietrichstein

1556 **Sigismund Ludwig von Wechselstädt 1631-1664.** Taler 1644, Graz. Brustbild nach rechts, darunter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler über Schild Dietrichstein. Holzmair 21, Davenport 3372, Horsky 5416, Unger 3697.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 7500,-

1557

-Sprinzenstein

1557 **Johann Ehrenreich 1705-1729.** Dukat 1717, Augsburg. Stempelschneider Philipp Heinrich Müller. Geharnischtes Brustbild mit Allongeperücke halbrechts / Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Holzmair 89, Friedberg -, Unger 3895, Horsky 5659, Slg. Erbstein 13767, Leitzmann 2, Forster vergl. 350/351. *GOLD. Äußerst selten. Vorzüglich* 12500,-

Die Stempel stammen offensichtlich von Philipp Heinrich Müller, der auch die Stempel für beide Taler geschnitten hat. Forster kannte das Stück offensichtlich nicht, ebenso wie Soothe und Köhler.

1558

1559

-Trautson

1558 **Paul Sixtus 1615-1621.** Taler 1617. Davenport 3416.
Felder leicht bearbeitet, Prägeschwäche an der Jahreszahl, fast sehr schön / sehr schön 1000,-

1559 1/2 Taler 1620. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler über gekröntem vierfeldigen Wappen mit Ordenskette, daneben die geteilte Jahreszahl. Donebauer 3951. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich* 600,-

1560

1561

Klosterneuburg, Stift

1560 **Gaudenz Dunkler 1800-1828.** Ovale Silbermedaille 1821, von Lang. St. Leopold, daneben hält Putto Kirchenmodell / Schrift. Nentwich 145. 25 x 22 mm, 4,31 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 60,-

Prettau / Südtirol

1561 **Kupferbergwerk.** Kupfermarke zu 5 Kreuzer 1694. Beiderseits Wert unter Wappen. Neumann 32078.
Sehr schön - vorzüglich 150,-

Münzen des Deutschen Kaiserreichs

1562

1563

Anhalt

1562 **Friedrich I. 1871-1904.** 2 Mark 1876 A. Jaeger 19. *Fast Stempelglanz* 1750,-

1563 2 Mark 1896 A. Jaeger 20. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 500,-

1564

1564 **Friedrich II. 1904-1918.** 3 Mark 1911 A. Jaeger 23. *Minimal berührt, Polierte Platte* 350,-

1565 1566

Baden

1565 **Friedrich I. 1856-1907.** 5 Mark 1888 G. Ohne Querstrich im A von Baden. Jaeger 27 F.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 4000,-

1566 5 Mark 1894 G. Jaeger 29. *Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

1567 1568

1567 5 Mark 1899 G. Jaeger 29. *Fast Stempelglanz* 1000,-

1568 5 Mark 1902 G. Jaeger 29. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1750,-

1569 1570

1569 2 Mark 1903 G. Jaeger 32. *Fast Stempelglanz* 125,-

1570 5 Mark 1903 F. Jaeger 33. *Fast Stempelglanz* 400,-

1571 1572

1571 **Friedrich II. 1907-1918.** 3 Mark 1915 G. Jaeger 39. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 200,-

1572 5 Mark 1908 G. Jaeger 40. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 300,-

1573

1574

Bayern

1573 **Ludwig II. 1864-1886.** 2 Mark 1876 D. Jaeger 41. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 400,-

1574 **Otto 1886-1913.** 5 Mark 1899 D. Jaeger 46. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1575

1576

1575 5 Mark 1908 D. Jaeger 46. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 500,-

Braunschweig

1576 **Ernst August 1913-1916.** 3 Mark 1915 A. Ohne Lüneburg. Jaeger 55. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 2000,-

1577

1578

1577 5 Mark 1915 A. Regierungsantritt. Jaeger 58. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 1000,-

Hamburg

1578 5 Mark 1888 J. Jaeger 62. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1579

1580

1579 2 Mark 1904 J. Jaeger 63. *Polierte Platte* 300,-

1580 3 Mark 1908 J. Jaeger 64. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 400,-

1581

1582

Lübeck

1581 5 Mark 1904 A. Jaeger 83. *Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 600,-

Preußen

1582 **Wilhelm I. 1861-1888.** 20 Mark 1871 A. Jaeger 243. *GOLD. Vorzüglich* 500,-

1583

1584

1583 **Wilhelm II. 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. Jaeger 101. *Fast Stempelglanz* 1000,-

1584 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Jaeger 113. *Schöne Patina. Minimal berührt, Polierte Platte* 150,-

1585

1586

1585 3 Mark 1915 A. Mansfeld. Jaeger 115. *Feiner Stempelglanz* 500,-

1586 10 Mark 1889 A. Jaeger 249. *GOLD. Fast vorzüglich* 6000,-

1587

1588

Reuss, ältere Linie

1587 **Heinrich XXII. 1859-1902.** 2 Mark 1877 B. Jaeger 116.
Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 2000,-

1588 2 Mark 1899 A. Jaeger 118. *Polierte Platte* 750,-

1589 1590

1589 2 Mark 1901 A. Jaeger 118. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 400,-

Reuss, jüngere Linie

1590 **Heinrich XIV. 1867-1913.** 2 Mark 1884 A. Jaeger 120. *Vorzüglich +* 1000,-

1591 1593

Sachsen

1591 **Albert 1873-1902.** 2 Mark 1888 E. Jaeger 121. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-

1592 0,-

1593 2 Mark 1899 E. Jaeger 124. *Stempelglanz* 300,-

1594 1595

1594 2 Mark 1900 E. Jaeger 124. *Fast Stempelglanz* 200,-

1595 2 Mark 1901 E. Jaeger 124. *Schöne Patina. Stempelglanz* 250,-

1596 1597

1596 2 Mark 1892. Münzbesuch. Jaeger 126. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte* 1500,-

1597 **Georg 1902-1904.** 2 Mark 1903 E. Jaeger 129. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 150,-

1598

1598 5 Mark 1903 E. Jaeger 130. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 750,-

1599

1600

1599 2 Mark 1903 E. Münzbesuch. Jaeger 131. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 1250,-

1600 **Friedrich August III. 1904-1918.** 2 Mark 1911 E. Jaeger 134.
Schöne Patina. Minimal berührt, Polierte Platte 250,-

1601

1602

1601 3 Mark 1908 E. Jaeger 135. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 300,-

1602 3 Mark 1910 E. Jaeger 135. *Schöne Patina. Minimal berührt, Polierte Platte* 300,-

1603

1604

1603 5 Mark 1908 E. Jaeger 136. *Leicht berieben, Polierte Platte* 300,-

1604 5 Mark 1914 E. Jaeger 136. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Minimal berührt, Polierte Platte* 600,-

1605

1606

1605 2 Mark 1905 E. Münzbesuch. Jaeger 137. *Fast Stempelglanz* 1250,-

1606 5 Mark 1909. Universität Leipzig. Jaeger 139. *Herrliche Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 600,-

1607

1607 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140. *Leicht berührt, Polierte Platte* 100,-

1608

1609

1608 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140 Anm. *Sehr selten. Mattiert. Prägefrisch* 1000,-

Anmerkung Jaeger: 'In der Anzahl der PP-Stücke .....sind einige mattierte Stücke (selten!) enthalten.

Sachsen-Altenburg

1609 **Ernst 1893-1908.** 2 Mark 1901 A. Jaeger 142. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1610

1611

Sachsen-Meiningen

1610 **Georg II. 1866-1914.** 5 Mark 1901 D. 75. Geburtstag. Jaeger 150.
Prachtexemplar. Minimal berieben, Polierte Platte 2500,-

1611 2 Mark 1902. Kopf mit langem Bart. Jaeger 151 a. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 2000,-

1612

1613

1612 5 Mark 1902 D. Langer Bart. Jaeger 153 a. *Leicht berührt, winzige Kratzer, Polierte Platte* 600,-

Schaumburg-Lippe

1613 **Georg 1893-1911.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 164. *Winziger Kratzer, Stempelglanz* 750,-

1614

1615

Schwarzburg-Rudolstadt

1614 **Günther Victor 1890-1918.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 167. *Polierte Platte* 800,-

Schwarzburg-Sondershausen

1615 **Karl Günther 1880-1909.** 2 Mark 1896 A. Jaeger 168. *Minimal berührt, Polierte Platte* 750,-

1616 1617

1616 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. Jaeger 169 a. *Ungleichmäßige Patina. Polierte Platte* 150,-

1617 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. Breiter Randstab. Jaeger 169 b. *Minimal berieben, Polierte Platte* 150,-

1618 1619

Württemberg

1618 **Karl 1864-1891.** 2 Mark 1888 F. Jaeger 172. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 2000,-

1619 **Wilhelm II. 1891-1918.** 2 Mark 1900 F. Jaeger 174. *Stempelglanz* 150,-

1620 1621

1620 2 Mark 1903 F. Jaeger 174. *Stempelglanz* 100,-

1621 2 Mark 1907 F. Jaeger 174. *Minimal berührt, Polierte Platte* 150,-

1622 1623

1622 2 Mark 1913 F. Jaeger 174. *Minimal berieben, Polierte Platte* 100,-

1623 2 Mark 1914 F. Jaeger 174. *Etwas belegt. Polierte Platte* 150,-

1624 1625

1624 3 Mark 1909 F. Jaeger 175. *Prachtexemplar. Minimal berührt, Polierte Platte* 250,-

1625 3 Mark 1911 F. Jaeger 175. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 200,-

1626

1627

1626 5 Mark 1904 F. Jaeger 176. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 300,-

1627 5 Mark 1913 F. Jaeger 176. *Prachtexemplar. Minimal berieben, Polierte Platte* 600,-

1628

1628 3 Mark 1916 F. 25jähriges Regierungsjubiläum. Jaeger 178.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Randunebenheiten, Stempelglanz 6000,-

1629

1632

1630

1631

Proben

Weimarer Republik

1629 5 Mark 1929 A. Zeppelin. Schrift erhaben, mit Linienkreis. Riffelrand.
Schaaf - vergl. 343 G1/G3, Auktion WAG 71, Februar 2015 Nr. 1726. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

Kolonien und Nebengebiete

Gent

1630 1 Frank 1915. Jaeger 617 I. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1631 2 Franken 1918. Jaeger 617 II. *Fast Stempelglanz* 150,-

Deutsch Ostafrika

1632 1/2 Rupie 1891. Jaeger 712. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Minimal berührt. Polierte Platte* 400,-

Weimarer Republik

1633

1634

1633 50 Pfennig 1925 E. Jaeger 318. *Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 900,-

1634 3 Mark 1929 A. Waldeck. Jaeger 337. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 250,-

1635

1636

1635 3 Mark 1931 D. Kursmünze. Jaeger 349. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1636 5 Mark 1932 D. Goethe. Jaeger 351. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 3000,-

Ausländische Münzen und Medaillen

1637

Ägypten

1637 **Ahmed Fuad I. (AH 1335-1355) 1917-1936.** Bronzemedaille 1929, von Bezner. Auf seinen Besuch in Berlin. Brustbild nach rechts / Sphinx auf Sockel zwischen deutschem und ägyptischem Wappen vor Brandenburger Tor. 72,0 mm.
Winzige Randfehler, vorzüglich 250,-

1638

Baltikum
-Kurland, Herzogtum

1638 **Peter Biron 1769-1795.** Taler 1780. Kopf mit im Nacken zusammen gebundenem Haar nach rechts / Gekröntes Wappen Polen-Litauen. Neumann 334, H.-Cz. 3410, Davenport 1624, Kopicki 4104.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 2500,-

1639

1639 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1785, von Leberecht. Auf die Stiftung von Stipendien für reisende Schüler des Gymnasiums in Mitau. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Slg. Minus u. Preiss 5142 (120 Thaler), H.-Cz. 3411 (R2, nur in Silber), Slg. Reichel 1045 (Ag). 43,0 mm, 41,33 g.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 20000,-

In der Sammlung Minus und Preiss, die 1874 von den Gebrüdern Egger in Wien versteigert wurde, erzielte das goldene Exemplar einen Preis von 120 Talern.

1640

-Riga, Stadt

1640 **Christina von Schweden 1632-1654.** Dukat 1645. Gekröntes Brustbild halblinks in reich besticktem Kleid / Gekröntes und verziertes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild Wasa. S.B. 37 (Erfurt), Friedberg 929 (Erfurt), Hagander 203.
GOLD. Vorzüglich 5000,-

1641

1641 **Karl XI. von Schweden 1660-1697.** Taler 1660. Münzmeister Jochim Meinecke. Brustbild nach rechts / Torburg mit den gekreuzten Schlüsseln, mit einfachen Wimpeln auf den Türmen, darüber hält Hand aus Wolke Krone, unter dem Torgitter gekrönter Kopf. S.B. 92 b, Neumann 53, Davenport 4596. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 15000,-

1642

1643

Belgien

1642 Grafen von Löwen? Pfennig. 0,49 g. Kopf nach rechts, Umschriftsreste / Dreitürmiges Torgebäude, auf den Außentürmen eine Kugel, auf dem mittleren ein Kreuz. Vanhoudt -, De Witte -, Dannenberg - vergl. 557 und 1547 (bischöfliche Gepräge, ähnlicher Typ), Kluge -, Ilisch -. *Vorzüglich* 900,-

Belgien, Königreich

1643 **Leopold I. 1830-1865.** Kupfer Probe vom 5 Francs 1849, von Braemt. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1000,-

1644

1645

1644 Silber Probe vom 2 Centimes 1851, von Braemt. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prooflike. Stempelglanz* 500,-

1645 **Leopold II. 1865-1909.** Silber Probe vom 2 Francs 1866, von Wiener. 9,81 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prooflike. Stempelglanz 2000,-

1646

1647

-Lüttich, Bistum

1646 **Georg von Österreich 1544-1557.** Taler 1556. Vierfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. De Chestret 490, Delmonte 440, Davenport 8411. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, sehr schön +* 500,-

1647 **Gerard von Groesbeck 1564-1580.** Taler 1571. Behelmtes Familienwappen / Gekrönter Doppeladler. De Chestret 514, Delmonte 451, Davenport 8415. *Vorzüglich* 300,-

1648

-Brabant

1648 **Karl der Kühne 1467-1477.** Burgundischer Goldgulden, Antwerpen. Münzzeichen Hand. Stehender St. Andreas hinter Kreuz / Wappen auf Langkreuz. Van Gelder-Hoc 32-1, Delmonte 69, Friedberg 33, de Witte 500/01.
GOLD. Prachtexemplar. Schön gleichmäßig ausgeprägt. Vorzüglich 2500,-

1649

1650

1649 **Karl V. 1506-1555.** 4 Patards 1536, Maastricht. Münzzeichen Stern. van Gelder-Hoc 189-2, Vanhoudt 226 MA (R2).
Sehr schön + 150,-

1650 **Albert und Isabella 1598-1621.** Patagon 1617, 's-Hertogenbosch. Münzzeichen Baum. Van Gelder-Hoc 311-4 b, Delmonte 264 (R2), Davenport 4432. *Stempelfehler, sehr schön* 400,-

1651

1652

-Flandern

1651 **Anonym. 12. Jahrhundert.** Pfennig. 0,67 g. (Verzierung) EIOM-ERONB Kreuzförmig angeordnete Schrift, in den Winkeln H-I/-//-// / +ONIH///H Kreuz. Ilisch 17,20. *Sehr schön* 1000,-

1652 **Albert und Isabella 1598-1621.** 1/4 Patagon 1612, Brügge. Delmonte 272, van Gelder-Hoc 313, Vanhoudt 622 (R2).
Kleine Prüfspur am Rand, sehr schön 100,-

1653

1653 **Karl II. 1665-1700.** Patagon 1682, Brügge. Münzzeichen Lilie. Delmonte 344 (Jahrgang fehlt), Davenport 4494 (Jahrgang fehlt). *Jahrgang scheint unediert. Sehr schön* 300,-

1654

1654 Silbermedaille 1672 (Chronogramm), von Roettiers. Auf die Fertigstellung der neuen Schleuse von Slijkeus im Brüggeschen Kanal bei Ostende sowie zweier Festungswerke an den Ufern. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskette nach rechts / Ansicht von Ostende mit Schiffen auf dem Meer und den neuen Anlagen, oben eine Hand aus Wolken über zwei Putten mit Posaune, Kranz und Palmzweig, darunter Schriftband.
KPK-, van Loon III, 46. 44 mm, 41,60 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1750,-

1655

-Dinant, niederlothringische Münzstätte

1655 **Albert III. von Namur 1037-1105.** Pfennig. 0,87 g. ALB-(ERT) Brustbild von vorn / D//-NAN Turmgebäude.
Dannenberg -, Ilisch 30.14. *Sehr schön* 1500,-

1656

-Huy, bischöfliche Münzstätte

1656 **Dietwin 1048-ca.1075.** Pfennig. 0,87 g. Brustbild mit langem Hals von vorn / Turmgebäude. Ilisch 33.25.
Leicht gewellt, sehr schön 2500,-

1657

-Sint Triden (Saint Trond)

1657 **Anonym. Um 1120.** Pfennig. 0,86 g. Brustbild von vorn (undeutlich) / Kreuz auf Vierpass, an den Enden je ein Ringel.
Ilisch 43.5. *Sehr schön* 1000,-

1658

-Thuin, bischöfliche Münzstätte

1658 **Otbert 1091-1119.** Pfennig. 0,65 g. Bischöfliches Brustbild von vorn zwischen T-S / Gebäude mit hohem Torbogen, auf den Seitentürmen je eine Taube. Ilisch 21.17 var, Dannenberg 1504 var., Chestret 55 var., Dengis 235 var., Vanhoudt 762/763 var. *Vorzüglich* 1500,-

1659 1660

Brasilien

1659 **Joao V. 1706-1750.** 10000 Reis 1726, Rio. Gomes 37.03, Friedberg 34. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich +* 8000,-

1660 20000 Reis 1727, Rio. Gomes 38.04, Friedberg 33. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich +* 8000,-

1661 1662

1661 6400 Reis 1748, Bahia. Gomes 55.28, Friedberg 51. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-

1662 12800 Reis 1732 M, Mina Gerais. Gomes 61.06/07, Friedberg 55. *GOLD. Vorzüglich +* 5000,-

1663 1664

Chile

1663 **Republik. Seit 1818.** 8 Reales 1848 JM, Santiago. K.M. 96.2. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

Dänemark

1664 **Knut 1018-1035.** Pfennig, Lund. 1,65 g. +CNVTREXANGLORV Kopf nach links / +DV - RCE - TELO - TON Quatrefoil cross. Hauberg 3, Malmer 629/1932. *Sehr schön* 500,-

1665

1665 **Frederik II. 1559-1588.** Taler 1572, Kopenhagen. Münzmeister Hans Dellhusen. Innerhalb eines Laubkranzes geharnischtes Brustbild nach links zwischen geteilter Jahreszahl / Innerhalb eines Laubkranzes gekröntes, fünffeldiges Wappen mit fünffeldigem Mittelschild, umher Kranz. Hede 17, Davenport 8229, Schou 2. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 15000,-

1666 1667 1668

1666 **Christian V. 1670-1699.** Mark 1675, Kopenhagen. Hede 73. *Vorzüglich* 300,-

1667 8 Skilling 1695, Kopenhagen. Hede 113. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1668 8 Skilling 1694, Glückstadt. Hede 127 A. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1669 1670 1671

1669 8 Skilling 1695, Glückstadt. Hede 127 A. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1670 **Frederik IV. 1699-1730.** 8 Skilling 1702, Kopenhagen. Hede 42. *Vorzüglich +* 100,-

1671 8 Skilling 1704, Glückstadt. Hede 58. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1672 1673

1672 Silbermedaille 1699, von Meybusch. Auf die Geburtstage von Luise von Mecklenburg-Güstrow und ihrer Schwägerin Sophia Hedwig. Ihre Büsten einander zugewandt / Zwei Perlen am Band.
Galster 186, Slg. Gaettens 781, Evers 186, Galster 186. 26,0 mm, 8,47 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-

1673 Silbermedaille 1710, von Christian Wermuth. Auf das Neue Jahr und die Reise des dänischen Königs nach Sachsen und Preußen. Strahlender, fünfzackiger Stern mit dem Monogramm des dänischen Königs / Schrift. Galster 281.
Wohlfahrt 10 004, Ossbahr 147, Strothotte 1710-1 39,0 mm, 29,70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 900,-

1674

1674 Silbermedaille 1713, von Berg und Roeg. Auf die Einäscherung Altonas und die Kapitulation der schwedischen Truppen in Hoyerswort am 20. Mai 1713. Geharnischtes Brustbild des dänischen Königs Frederik IV. mit umgehängtem Mantel und mit Elefantenorden nach rechts / Strahlendes Gottesauge über Pyramide, an der ein Schild mit der gekrönten Initiale des dänischen Königs Frederik VI. und eine Gruppe von Fahnen und Standarten angebracht sind, rechts erbeutetes Kriegsgerät, links im Hintergrund die brennende Stadt Altona. Lange 91, Galster 332, Ossbahr 166. 60,5 mm, 81,98 g.
Schöne Patina. Kleiner Randfehler, winzige Sammlerpunze, vorzüglich 2000,-

1675 1676

1675 **Christian VI. 1730-1746.** Silbermedaille 1743, von Goedecke. Auf die Vermählung des Kronprinzen Friedrich mit Luise von Braunschweig-Calenberg-Hannover in Altona. Das sich gegenüber stehende Brautpaar reicht sich die Hand / Zwei ineinandergreifende Hände über Altar, an dem die Schilde mit den Monogrammen des Paares angebracht sind, oben Krone.
Galster 415, Brockmann 983. 40,3 mm, 18,03 g. *Randfehler, fast vorzüglich* 175,-

1676 Silbermedaille 1745, von Goedecke. Auf die Geburt des Prinzen Christian. Büste auf Podest, zu den Seiten Wappen mit Monogramm 'C' und sitzende weibliche Gestalt / Schrift. Galster 416. 37,31 mm, 14,38 g.
Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich 175,-

1677 1678

1677 **Christian VII. 1766-1808.** Kupfer Probe zum Speciedaler o.J. (1799), von Kuechler, aus der Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Ohne Stempelschneidersignatur am Halsabschnitt, mit schräg geriffeltem Rand.
Hede 17, Schou 4 a, Sieg 49. 16,30 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-

1678 Silbermedaille 1768, von Westwood. Auf den Besuch in England bei seinem Schwager, König George III. und seiner Schwester, Caroline Matilda. Uniformiertes Brustbild nach links / Zehn Zeilen Schrift.
Eimer 721, Brown 130 37,2 mm, 20,42 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 300,-

1679 1680

1679 Silbermedaille 1776, von Adzer. Auf die Einführung der Staatsbürgerschaft. Pietas opfert an Altar, davor stehen drei Kinder, die Dänemark, Norwegen und Holstein versinnbildlichen / Zwei Zeilen Schrift in Eichenkranz.
Galster 482. Auflage 92 Stück. 35,0 mm, 22,72 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 175,-

1680 Silbermedaille 1800. Prämie der Sonntagsschule. Öllampe auf Quader, davor Dreieck / Schrift.
Bergsoe 16. 32,5 mm, 16,10 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

1681

Dominikanische Republik

1681 **Republik seit 1865.** San Juan. Atanasio Bello, Aragnata. Messingmarken zu 1/4 und 1/2 Real 1867. Rulau -. 2 Stück.
Kleiner Fleck, fast Stempelglanz 150,-

1682

1683

Ecuador

1682 **Republik seit 1830.** 5 Francos 1858 GJ, Quito. K.M. 39. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-

Frankreich

1683 **Philippe I. 1060-1108.** Denier. 1,38 g. Monogramm AV / Kreuz. Duplessy 69. *Sehr schön +* 100,-

1684

1685

1684 **Ludwig IX. 1245-1270.** Tournose. Kastell / Kreuz mit doppelter Umschrift. Duplessy 190.
Schöne Patina. Vorzüglich 250,-

1685 **Philippe VI. de Valois 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise. Erste Emission (1337). Thronender König mit Schwert und Schild auf gotischem Thron / Blumenkreuz in Vierpass, in den Feldern neben den Bögen Dreiblätter.
Duplessy 249, Ciani 282, Friedberg 270. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

1687

1686

1686 **Ludwig XII. 1498-1514.** Silbermedaille 1503, unsigniert. Auf den Freund des Königs, Kardinal Georges d'Amboise (*1460 Chaumont-sur-Loire bei Amboise, +1510 Lyon) und seine Ambitionen, zum nächsten Papst gewählt zu werden.
Brustbild des Kardinals mit Birett nach links / Altar, darauf Tiara und gekreuzte Schlüssel.
Jones 215, Trésor I, Tf. 42/5, Armand 142,15. 53,3 mm, 83,35 g.
Schöne Patina. Alte Prägung. Kleiner Randfehler, sehr schön - vorzüglich 500,-

1687 **Heinrich II. 1547-1559.** Teston 1553 B, Rouen. Duplessy 983. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 400,-

1688 1689

1688 Teston du moulin o.J., Paris. Belorbeerter Kopf nach rechts / Gekrönter Lilienschild. Duplessy 987 A. Außergewöhnliche Erhaltung. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1500,-

Exemplar der Auktion Alain Weil, Paris, Oktober 2007, Nr. 104.

1689 **Heinrich IV. 1589-1610.** 1/4 Ecu 1595 L, Bayonne. Duplessy 1224. *Schöne Patina. Schrötlingsriss, vorzüglich* 175,-

1690 1691

1690 **Ludwig XIII. 1610-1643.** 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. Gadoury 57, Friedberg 411. *GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 1250,-

1691 Silbermedaille 1624, von Regnier. Auf die Ernennung Kardinals Richelieus zum Staatsrat. Büste des Königs nach rechts / Fama auf Wolken. Jones - vergl. 97. 32 mm, 15,27 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1692 1693

1692 Silbermedaille 1629, von Warin. Auf die Einnahme von La Rochelle. Büste mit Mühlsteinkragen nach rechts / Herkules und Löwe in bergiger Landschaft vor Stadt- und Hafenansicht. Jones 179. 40,0 mm, 24,50 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 3500,-

1693 **Ludwig XIV. 1643-1715.** 1/10 Ecu aux 3 couronnes 1710 M, Toulouse. Gadoury 125 (ohne Bewertung). *Schöne Patina. Justiert, sehr schön - vorzüglich* 150,-

1694 1695

1694 1/2 Ecu carambole 1687 L (ungekrönt), Lille. Gadoury 182. *Vorzüglich* 600,-

1695 1/2 Louis d'or a l'ecu 1690 D, Lyon. Gadoury 239, Friedberg 430. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-

1696

1696 Silbermedaille 1688, von Roettiers. Auf seinen 50. Geburtstag. Büste nach rechts / Strahlende Sonne.
Bignon -, Divo -, v. Loon -, Illustrations -, Trésor -. 44 mm, 37,27 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 2000,-

1697

1698

1697 **Ludwig XVI. 1774-1793.** Bronzemedaille 1790, von Gatteaux. Auf das Konföderationsfest am 14. Juli. Gallia beschwört die Verfassung auf dem Marsfeld / Schrift in Kranz. Slg. Julius 118, Hennin 140, Heyden 40. 41 mm. *Vorzüglich +* 150,-

1698 **Erste Republik.** Cu Sol aux Balances L'an II 1793 AA, Metz. Gadoury 19. Refrappe en cuivre.
Prachtexemplar. Vorzüglich + 400,-

Aus dem Lager Maison Platt März 1997.

1699

1700

1699 Bronzemedaille 1797. Auf die Befreiung der Lombardei. Jugendliches Brustbild Napoleons in Uniform nach links / Libertas steht zwischen Pax und personifizierter Lombardei. Slg. Julius 557 (dort 48 mm). 35,8 mm.
Winziger Randfehler, fast vorzüglich 150,-

1700 **Napoleon I. 1804-1814, 1815.** Quart (1/4 Franc) An 13 A (1804), Paris. Gadoury 346.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

1701

1702

1701 1/2 Franc 1810 A, Paris. Gadoury 399. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

1702 5 Francs 1811 W, Lille. Gadoury 584, Davenport 85. *Vorzüglich +* 250,-

1703

1703 **Medaillen Napoleons I.** Silbermedaille AN VIII (1800), von Lavy. Auf die Schlacht bei Marengo. Brustbild nach links / Herkules hilft dem am Boden liegenden personifizierten Italien, im Hintergrund schreibt Viktoria auf Tafel.
Slg. Julius 802, Bramsen 42. 53,0 mm, 73,28 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-

1704

1705

1704 Silbermedaille An IX (1801), von Andrieu. Auf den Frieden von Lunéville. Büste nach rechts / Stehende Pax mit Füllhorn und Zweig. Slg. Julius 904, Bramsen 107. 42,0 mm, 34,34 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

1705 Bronzemedaille 1801, von Andrieu. Auf den Frieden von Luneville. Brustbild in Uniform nach rechts / Stehende Pax.
Slg. Julius 908, Bramsen 109. 42 mm. *Vorzüglich +* 150,-

1706

1707

1706 Silbermedaille 1802, unsigniert, von J. G. Holtzhey. Auf den Frieden von Amiens. Pax schwebt in Wolken, in der Rechten Waage, in der Linken Palm- und Lorbeerzweig, zu ihren Füßen Füllhorn, unten steht ein Genius mit Stab und Freiheitsmütze in der Linken und opfert an brennendem Altar, im Hintergrund steht Neptun in einem Wagen, der von zwei Pferden gezogen wird / Elf Zeilen Schrift. Slg. Julius 1068, Bramsen 205, van Loon 884, PiN 729. 45,0 mm, 28,05 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 250,-

1707 Silbermedaille 1802, von Andrieu. Auf die Organisation des öffentlichen Unterrichts. Kopf nach rechts / Studierender Jüngling.
Slg. Julius 1085, Bramsen 214. 39,7 mm, 34,95 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich* 400,-

1708

1708 Silbermedaille 1804, von Andrieu und Jaley. Auf die Gründung der Ehrenlegion. Belorbeerte Büste nach rechts / Orden.
Slg. Julius - vergl. 1239, Bramsen 310 var. 40,0 mm, 32,86 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

1709

1709 Goldene Miniaturmedaille 1804, von Andrieu und Jeuffroy. Auf die Krönung. Büste nach links / Schilderhebung.
Slg. Julius 1268, Bramsen 329. In US Plastic-Holder NGC MS 64. 14,0 mm. *GOLD. Fast Stempelglanz* 500,-

1710

1710 Silbermedaille 1805, von Manfredini. Auf die Einnahme von Wien. Behelmter Kopf nach links / Trauernde Stadtgöttin sitzt neben Trophäe. Mit Jahreszahl MCCMV. Slg. Julius 1442, Bramsen 444. 42,5 mm, 43,91 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 500,-

1711

1711 Bronzemedaille 1805, von Andrieu. Auf die Zusammenkunft mit Kaiser Franz von Österreich in Urschütz. Brustbild nach rechts / Kaiser Franz und Napoleon in antiker Kleidung sich gegenüber stehend.
Slg. Julius 1456, Bramsen 452. 40,5 mm *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1712

1712 Bronzemedaille 1811, von Andrieu und Joanin. Auf die Geburt des Königs von Rom, Francois Joseph Charles. Kinderbüste nach links / Die Kaiserin mit Neugeborenem. Slg. Julius 2431, Bramsen 1099. 40,5 mm. *Fast Stempelglanz* 150,-

1713

1713 Vergoldete Messing Hohlmedaille o.J., von Heuberger. Auf Erzherzog Johann von Österreich. Brustbild in Uniform nach rechts / Unter Krone zwei Wappen auf Podest, darunter WILDENSTEIN.
Slg. Julius - vergl. 3155 (Vs.), Bramsen - vergl. 1516 (Vs.). *Alter Zierrahmen mit Öse. Vorzüglich +* 250,-

1714

1714 Silbermedaille o.J. (1815), von Loos. Auf den Generalfeldmarschall August Wilhelm Antonius von Gneisenau (*1760 Schildau, +1831 Posen). Büste nach links umgeben von Lorbeerkranz / Adler und Greif halten das dreifach behelmte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Slg. Julius 3489, Sommer A 175. 28,5 mm, 9,65 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 175,-

1715

1715 **Charles X. 1824-1830.** Silbermedaille 1825, von Gatteaux. Auf seine Salbung in Reims. Brustbild im Krönungsornat nach rechts / Die Salbung des Königs durch den Erzbischof von Reims. Collignon 453. 76,5 mm, 217,00 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

1716

1717

1716 **Louis Philippe I. 1830-1848.** Probe 5 Francs 1831, Silber. Für Heinrich V. Jugendliches Porträt in Uniform nach links / Gekröntes Lilienwappen und Wert 5-F zwischen Lorbeerzweigen. Mazard 905. Mit Randschrift. 24,99 mm.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich + 750,-

1717 **Napoleon III. 1852-1870.** 10 Francs 1868 A. Gadoury 1015, Friedberg 586. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1718

1719

1718 **Dritte Republik 1870-1940.** 5 Francs 1870 A. Gadoury 743. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

-Besancon, Stadt

1719 Taler 1661 mit stehendem Karl V. PdA. 5424, Davenport 5070. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 900,-

1720

-Bourges

1720 Silbermedaille 1682. Auf den Finanz- und Marineminister Ludwigs XIV., Jean Baptist Colbert, gewidmet vom Bürgermeister André Chenu. Beiderseits Wappen. Trésor -. 62 mm, 110,20 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-

1721 1722

-Chateau-Renaud

1721 **Louise-Marguerite von Lothringen 1614-1629.** Adlerschilling (Pièce de 4 sols) 1617. MONETA-NOVA-ARGCHA-ST1617 Gekröntes vierfeldiges Wappen / INITIVM.SAPIENTIR-E.TIMOR.DOMINI Doppeladler.
A. Engel in Revue Numismatique III, 1885, Tf. 12,3. *Vorzüglich* 200,-

-Clermont, Bistum

1722 **Anonym. 17. Jahrhundert.** Adlerschilling o.J. Nachahmung Oldenburger Schillinge Anton Günthers. MONOVA ARG ORDINE CLER. Gekröntes mehrfeldiges Wappen / NISI.TV.DOMINE.NOBISCVM.EPVS Gekrönter Doppeladler. PdA. -.
Leicht gereinigt, sehr schön 150,-

1723 1724

-Dombes

1723 **Anne Marie Louise de Bourbon 1650-1693.** 1/2 Ecu 1673. PdA 5220, Divo 224.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 1000,-

-Limoges

1724 **11. Jahrhundert.** Obol. 0,57 g. ++D+RED Kreuz / LIM+VICAS Kreuz. PdA. 2290. *Sehr schön - vorzüglich* 175,-

1725 1726

-Lothringen

1725 **Anton II. 1508-1544.** Teston 1544, Nancy. Gekrönte Büste nach links / Gekröntes Wappen.
De Saulcy Tf. 15/16, Flon 590/48. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 600,-

1726 **Heinrich II. 1608-1624.** Florin d'or o.J., Nancy. Stehender St. Nikolaus von Myra, links die drei Kinder im Salzfass, die er zum Leben erweckte, unter dem Abschnitt Zeichen des Münzmeisters Nicolas Gennetaire / Wappen.
de Saulcy Tf. 24/4, Flon 671/2, Friedberg 152. *GOLD. Winziger Schrötlingsriss, sehr schön +* 2000,-

1727

1727 **Leopold Joseph 1690-1729.** Teston 1713, Nancy. De Saulcy Tf. 30/7, Flon 893/84. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 400,-

1728

1729

1728 Ecu 1724. Büste nach rechts / Gekröntes Wappen. De Saulcy Tf. 32/5, Davenport 2389, Flon 917/141.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 750,-

-Metz, Stadt

1729 Taler 1638. Brustbild des Heiligen Stephan nach links / Zweigeteiltes Wappen in verziertem Sechspass.
Davenport 5583. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

1730

1731

-Murbach und Lüders

1730 **Leopold 1601-1625.** 1/4 Taler o.J., Guebwiller. Brustbild rechts in Mozetta / Gekröntes dreifeldiges Wappen. Umschrift endet
MONETA. E.u.L. -, vgl. 67 var. *Prachtexemplar. Kleiner Stempelfehler, fast Stempelglanz* 900,-

-Poitou, Grafschaft

1731 **Anonym. Um 1050.** Pfennig. 1,60 g. MET-ALO in zwei Zeilen / +CARLVS REX Kreuz. PdA 2413 ff.
Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-

1732

1733

1732 Obol. 0,68 g. CAR-LVS in zwei Zeilen / +METVLO Kreuz. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-

-Straßburg, königliche Münzstätte

1733 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. 0,95 g. +HE/////// Krone / ARGEN-TINA Aus Perlenbögen gebildetes Kreuz, in den Winkeln
Sterne und Rosetten. Dannenberg 915, Kluge, Salier 80. *Prägeschwäche, sehr schön* 125,-

1734

-Straßburg, Stadt

1734 Einseitige Talerklippe 1592. E.u.L 448. *Schrötlingsriss, sehr schön +* 500,-

1735

1736

1735 Ovale Gussmedaille 1565. Die drei Junker von Prag reiten nach links / Ansicht des Münsters.
E.u.L 540, Auktion Cahn 78, September 1932, Nr. 1150 und Tafel 12. 33,5 x 30 mm, 20,89 g.
Alter gehenkelter Guss. Eingeritzte Buchstaben, sehr schön 100,-

1736 Silbermedaille 1628, von Fecher. Auf den Friedenswunsch. Stehende Victoria und Cura umarmen sich, dahinter Armaturen und ein Kranich als Symbol der Wachsamkeit / Auf Konsole sitzende Religio und Spes halten Stadtschild, darunter acht Zeilen Schrift. E.u.L vergl. 555 (1634), Slg. Diemer 704. 41,0 mm. *Altvergoldet. Winzige Henkelspur, fast vorzüglich* 150,-

1737

1738

Großbritannien

1737 **Aethelred II. 978-1016.** Penny, Stamford. 1,32 g. Münzmeister Eadwine (+EADPINEMOSTAMF). Last small cross type.
Seaby 1154, North 777, Hildebrand A 1760 var. *Vorzüglich* 250,-

1738 **Henry III. 1216-1272.** Penny, London. 1,42 g. Münzmeister Henry. Long cross type, with sceptre. Seaby 1367, North 991.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich + 200,-

1739

1740

1739 Gravierte Medaille o.J. Brustbild halblinks / Wappen. 25,0 mm, 2,67 g. *Vorzüglich* 200,-

1740 **Henry VI., 1. Regierung 1422-1461.** Gravierte Medaille o.J. Brustbild halbrechts / Wappen. 25,0 mm, 2,28 g.
Vorzüglich 200,-

1741

1742

1741 **Maria Tudor, die Katholische 1553-1558, Gattin Philipps II. von Spanien.** Gravierte Medaille o.J. Brustbild halblinks / Wappen. 25,0 mm, 2,45 g. *Vorzüglich* 200,-

1742 **Elizabeth I. 1558-1603.** Groat. Second Issue (1560-1561). Münzzeichen Vogel. Seaby 2556. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

1743

1743 **Charles II. 1660-1685.** Silbermedaille o.J. (1677), von Chevalier. Auf die Vermählung von Mary, der ältesten Tochter James II. mit Wilhelm von Oranien. Drapiertes Brustbild nach links / Geharnischtes Brustbild mit langem offenem Haar nach rechts. Eimer 256, Franks 568, 235, van Loon III, 236. 42 mm, 28,41 g.
Prachtexemplar. Dunkle Patina. Fast Stempelglanz 1250,-

1744

1744 **William and Mary 1688-1694.** Silbermedaille 1689, von P.H. Müller. Auf seine Krönung. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Fünf Zeilen Schrift umgeben von Schriftband mit aufgelegten Wappen.
Eimer -, Illustrations Tf. 73/1, Forster 658, v. Loon 421/2. 49,5 mm, 45,30 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 4000,-

1745

1745 Silbermedaille 1689, von Hautsch und Laufer. Auf ihre Krönung. Brustbild Williams nach rechts / Brustbild Marys nach links. Mit Randschrift. Eimer -, Med. Illustrations 71,8, Slg. Erlanger 1617. 40,5 mm, 33,38 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

1746

1746 Silbermedaille o.J. (1690), von Roettiers. Auf die Regentschaft Mary's während der Abwesenheit Williams. Brustbild nach rechts / Mond in Wolken über hügeliger Landschaft. KPK 1540, v. Loon -, Med. III, 705.112. 50 mm, 51,29 g.
Schöne Patina. Schöne Patina. Stempelglanz 1250,-

1747

1747 **William III. 1694-1702.** Ovale Medaille o.J. (1691), von Koene. Auf die Wiederherstellung des Friedens. Brustbild nach rechts, darunter zwischen Zweigen, Wappen mit Schildhaltern / Vier Krieger als Personifikationen von England, Schottland, Irland und Holland verteidigen einen Orangenbaum, im Hintergrund Meer mit Flotte.
Eimer 342, Illustrations Tf. 88/1, Francs 232. 38 x 34 mm, 23,62 g. *Mit Randschrift. Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-

1748

1748 Silbermedaille 1694, von Dishoecke. Auf den Tod seiner Gemahlin Maria. Büste nach links / Altar mit Totenkopf und Inschrift vor Sarkophag, im Vordergrund Krönungsinsignien. Illustrations Tf. 100/6, v. Loon IV 124. 49,5 mm, 52,80 g.
Prachtexemplar. Stempelglanz 3000,-

1749

1749 **Anne 1702-1714.** Guinea 1711. Seaby 3574, Friedberg 320. *GOLD. Fast vorzüglich* 1750,-

1750

1751

1750 **George II. 1727-1760.** Silbermedaille 1731, von Croker. Auf den zweiten Wiener Vertrag. Belorbeerte Büste nach links / Neptun in seinem Wagen in stürmischer See. Eimer 523, Francs 496/39, van Loon suppl. 58. 47,0 mm, 46,17 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

Der zweite Wiener Vertrag zwischen Österreich und Großbritannien beendete die britische Annäherung an Frankreich und ersetzte sie durch eine Allianz mit dem Kaiser. Großbritannien erkannte die Pragmatische Sanktion an und erreichte dafür die Auflösung der Ostender Kompanie, einem Konkurrenzunternehmen zur britischen East India Company.

1751 **George III. 1760-1820.** Guinea 1791. 'Spadeguinea'. Seaby 3729, Friedberg 356. *GOLD. Kleine Kratzer, vorzüglich* 500,-

1752

1753

1752 1/2 Guinea 1804. Seaby 3737, Friedberg 364. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

1753 Third Guinea 1803. Seaby 3739, Friedberg 366. *GOLD. Fast Stempelglanz* 600,-

1754

1755

1754 Third Guinea 1810. Seaby 3740, Friedberg 367. *GOLD. Winzige Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 600,-

1755 Crown 1819 (LIX). Seaby 3787, Davenport 103. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1756

1756 Crown 1819 (LIX). Seaby 3787, Davenport 103. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

1757

1758

1757 Silbermedaille 1766, von Pingo. Auf Charles Pratt, 1. Graf Camden. Büste Camdens rechts / Stehende Libertas und Aequitas. Eimer 716, Betts -. 40,0 mm, 25,77 g. *Herrliche Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

Charles Pratt, 1. Graf Camden , (*1714, +1794), oberster Richter der Common Pleas, Generalstaatsanwalt und Lordkanzler war an der Ausformulierung der Pratt-Yorke-Meinung vom 24. Dezember 1757 maßgeblich beteiligt, die sich in der Hauptsache mit dem rechtlichen Stand von Privaterwerbungen in Indien (hier die Käufe und Eroberungen der Ostindischen Kompagnie) beschäftigte, die allerdings auch Auswirkungen auf die Erwerbungen in Nordamerika haben sollte. Er war einer von nur fünf Lords, die gegen das Deklarationsgesetz zur Besteuerung von Kolonien im Ausland stimmten. Er setzte sich dafür ein, dass besonders in den nordamerikanischen Kolonien keine weiteren Steuern erhoben wurden ('American stamp act' Krise und Boston tea party), die für das Mutterland sowieso keine größeren Einnahmen generierten, da die Amerikaner sich hauptsächlich mit geschmuggelter niederländischer Ware eindeckten.

1758 **Edward VII. 1901-1910.** Five Pounds 1902. Seaby 3965, Friedberg 398. *GOLD. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, vorzüglich* 2500,-

1759

1760

-Warwickshire

1759 **Birmingham.** Kempson. Halfpenny o.J. Dalton & Hamer 218. *Fast Stempelglanz* 75,-

Indien
-Indien (unter Großbritannien)

1760 **George V. 1910-1936.** 15 Rupien 1918. K.M. 525, Friedberg 1608. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1761

1762

Indonesien
-Niederländisch Ostindien

1761 **Willem I. 1815-1840.** Cu Duit o.J. (1836), sogenannter 'Basket doit'. Prägung für den malayischen Archipel. Blumenkorb in Kranz / MRCTH / WSOOCI / RTCWH zwischen Zierelementen. Scholten 664. *Vorzüglich* 600,-

Irland

1762 **Sihtric Anlafsson ca. 995-1020.** Penny, Dublin? 1,06 g. Nachahmung Aethelred II. Last small cross type. Brustbild nach links in Rund / Kleines Kreuz in Rund. Verwilderte Legenden. Spink vergl. 6117, Dolley 1966, 50. *Sehr schön - vorzüglich* 750,-

1763

1764

Israel

1763 Silbermedaille o.J. (um 1903). Schulprämie der Lemel-Schule in Jerusalem. Palme, Umschrift Psalm 8, 2/3 / 'Die Schule von Shimon vom edelsten des Hauses Lemel', in der Mitte 'Jerusalem'. Jewish Tradition in Art: Dr. Isaiah Shachar, The Feuchtwanger Collection of Judaica 1971, 756. 27,5 mm, 14,53 g.

Schöne Patina. Originalöse. Sehr schön - vorzüglich 200,-

Elise Herz, geborene Lämel (einer der wohlhabendsten Kaufleute in Prag) hatte schon in Prag und Wien Kinderheime und Kinderkrankenhäuser finanziell unterstützt. 1855 wurde die Simon Edler von Lämel-Stiftung gegründet, worauf 1856 das Kinderasyl in Jerusalem eröffnet wurde. Ludwig August Frankl wurde mit der Organisation beauftragt. Die Institution kümmerte sich in der Hauptsache um jüdische Kinder, es wurden allerdings auch einige christliche und muslimische Kinder aufgenommen. Die streng orthodoxe Gemeinde in Jerusalem protestierte gegen das neue Institut, in dem auch säkularer Unterricht abgehalten werden sollte. Ein Gebäude in der Jerusalemer Neustadt in der Yeshayahu Straße 13 trägt heute noch den Namen 'Simon Edler von Lämel-Schule'. Dieses Gebäude wurde 1903 eröffnet und anscheinend war diese Schulprämie dort gebräuchlich.

Italien
-Desana

1764 **Antonio Maria Tizzone 1598-1641.** Kipper Tallero o.J. Brustbild mit geschultertem Streitkolben nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Varesi 548 (R2).

Fundstück. Prägeschwäche, etwas rau, sehr schön 1000,-

1765

1766

-Florenz

1765 **Nikolaus Franz von Lothringen 1634-1635, während seines Exils in Florenz.** Teston 1634, Florenz. CNI 12,385.1.

Sehr schön 400,-

-Genua

1766 **Francesco Sforza 1464-1466.** Ducato. Kastell in Achtpass / Kreuz in Achtpass. Varesi 111, Friedberg 381.

GOLD. Stärkerer Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich 750,-

1767

1768

-Görz

1767 **Leonhard V. 1454-1500.** Kreuzer 1478, Lienz. LEONh'COM'//RICI Görzer Schild / MON - NOV - LVE' I478 Doppelkreuz. CNA K 41 b, Levinson IV-32 a.

Sehr schön 750,-

-Mailand

1768 **Ludovico V. di Baviera 1327-1329.** Soldo. Thronender St. Ambrosius / Zwei Heilige, dazwischen LVDOVIC IMP. Biaggi 1437, MIR 82.

Etwas gewellt und schwach geprägt, sehr schön 600,-

1769

1770

-Mantua

1769 **Ferdinando Carlo Gonzaga 1668-1707.** Scudo 1703. Varesi 731/1, Davenport 1377. *Winziger Randfehler, sehr schön +* 500,-

-Mirandola

1770 **Ludovico II. Pico 1550-1568.** Scudo d'oro del sole o.J. Varesi 501, Friedberg 752. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-

1771

1772

-Modena

1771 **Cesare d'Este 1597-1629.** Ongaro o.J. Stehender Herzog / Gekrönter Wappenschild. Friedberg 763.
GOLD. Gewellt, sehr schön 400,-

-Neapel

1772 **Philipp II. 1554-1556-1598.** Mezzo ducato d'argento o.J. (1554/56). Münzmeister G. B. Ravaschiero. Barhäuptiges Brustbild nach rechts, links Münzmeisterzeichen / Gekröntes ovales Wappen auf verzierter Kartusche. Umschrift: POPVLOR SECVRATATI. Fabrizi 160, P.-R. 5. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-

1773

1773 **Ferdinand II. 1830-1859.** 15 Ducati 1844, Neapel. Pagani 149, Friedberg 867, Schlumberger 392.
GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich 3500,-

1774

-Neapel und Sizilien

1774 **Ferdinand IV. 1759-1799-1805.** Bronzemedaille 1797, von Perger. Auf die Vermählung seines Sohnes, des Kronprinzen und späteren Königs Franz mit Maria Klementine, Tochter Kaiser Leopolds II. von Österreich in Foggia. Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander nach rechts / Amor mit Lilie und Bogen sowie Hymen mit Fackel stehen am Strand von Manfredonia einander gegenüber an Altar mit Adler, oben sieben Tauben und Segelschiffe, links Minerva, rechts Ceres mit drei Kindern. Ricciardi 53 var. (anderer Text unter den Porträts). 71,8 mm.
Prachtexemplar. Winzige Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz 500,-

1775

1776

1775 **Franz II. 1859-1861.** 120 Grana 1859, Neapel. Pagani 481, KM 381, Davenport 176. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

-Parma

1776 **Ranuccio Farnese I. 1592-1622.** Dukat 1602. Stehender Herrscher / Wappen. Friedberg 901.
GOLD. Leichte Kratzer, sehr schön 400,-

1777

1778

-Sardinien

1777 **Carlo Felice 1821-1831.** Cu Centesimo 1826, Turin. Pagani 131. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-

-Sizilien

1778 **Federico II. 1197-1250.** 1/2 Augustalis nach 1231, Messina. 2,60 g. IMP ROM - CESAR AVG Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz und mit umgelegtem Mantel nach rechts / FRIDE - RICVS Adler, den Kopf nach rechts gewandt.
Spahr 103, Varesi 61, Biaggi 441, Friedberg 135 (Brindisi). *GOLD. Sehr schön* 5000,-

1779

-Toskana

1779 **Francesco III. als Kaiser Franz I. 1746-1765.** 1/2 Francescone 1745, Pisa. CNI 31, MIR 355/8.
Schöne Patina. Sehr schön + 250,-

1780

-Vatikan

1780 **Leo X. 1513-1515.** Bronzegussmedaille o.J., von Antonio Selvi (nach 1739). Brustbild nach rechts / Joch mit flatternden Bändern. Modesti 243 ('rarissima'). 83,0 mm. *Grün-braune Patina. Fast vorzüglich* 250,-

1781

1782

1781 **Hadrian VI. 1522-1523.** Silbergussmedaille o.J., unsigniert. Brustbild nach links / Taube über Tiara und gekreuzten Schlüsseln über Büchern. Spink 456 ff, Börner 588.2. 32,5 mm, 12,05 g. *Vorzüglicher zeitgenössischer Guss* 750,-

1782 **Sixto V. 1585-1590.** Prägemedaille o.J., unsigniert. Brustbild nach links / Christus links vor Tempelfront stehend vertreibt die Händler mit ihren Waren. Spink -, Börner 612, Armand II, 268.8. 31 mm, 21,03 g.
Geprägtes Original. Fast vorzüglich / vorzüglich 1500,-

1783

1783 **Alessandro VII. 1655-1667.** Silbermedaille AN VIII (1662), von Morone. Büste nach links / Monument der Cathedra Petri in der Apsis des Petersdoms. Spink 1214, Bartolotti 662, Weber 354. 42,0 mm, 34,22 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich +* 750,-

1784

1784 **Clemente IX. 1667-1669.** Bronzegussmedaille 1669, unsigniert, vermutlich von Travani. Auf die Erweiterung der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom. Brustbild in geistlichem Ornat nach links / Ansicht der Kirche. Miselli 709. 75,0 mm. *Älterer Guss. Fast vorzüglich* 250,-

1785

1786

1785 **Clemente XII. 1730-1740.** Silbermedaille 1730, von Werner. Auf seine Wahl zum Papst. Brustbild in geistlichem Ornat mit Tiara nach links / Säule zwischen Putten mit Tiara und Papstkreuz. Spink -, Bartolotti -, Slg. Erlanger -. 37,7 mm, 21,42 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-

1786 **Pio VI. 1775-1799.** 10 Zecchini 1787, Bologna. Thronender St. Petrus über Wappen / Gekreuzte Schlüssel und Tiara über verzierter Wappenkartusche. Muntoni 159 a, Friedberg 309. *GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich* 8000,-

1787 1788

1787 **Pio IX. 1846-1878.** Silbermedaille 1848 (AN III), von Cerbara. Auf die liberale neue Gesetzgebung des Papstes. Brustbild nach links / Moses überreicht zwei Priestern die Gesetzesrolle. Spink 2257, Bartolotti 848. 43,5 mm, 33,78 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 175,-

1788 Silbermedaille 1851, von Cerbara. Auf die Fertigstellung der Wasserleitung zwischen Albano und Arizia. Brustbild des Papstes nach links / Aquädukt in Berglandschaft, im Hintergrund Gebäude. Spink 2270, Bartolotti 851. 43,5 mm, 32,71 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-

1789

1789 Silbermedaille 1859, unsigniert. Auf den General de Goyon, Kommandeur der französischen Truppen in Rom und Civitavecchia. Gekröntes Wappen von Rom in Lorbeerkranz / Acht Zeilen Schrift. 62 mm. 84,04 g.
Kleiner Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

1790

1790 Silbermedaille 1869, von Bianchi. Auf die Eröffnung des ersten Vatikanischen Konzils. Brustbild nach links / Christus überreicht kniendem Petrus den Schlüssel, umher fünf Apostel. Spink -, Bartolotti 24/8, Wurzbach 7536, Rinaldi -.
74,5 mm, 194,80 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

www.wag-auktionen.de

1791

1792

1791 **Pio XI. 1922-1939.** 100 Lire 1929. Anno VIII. Muntoni 1, Friedberg 283. *GOLD. Schöne Goldpatina. Fast Stempelglanz* 400,-

-Venedig

1792 **Alvise II. Mocenigo 1700-1709.** Ducatone o.J., Münzzeichen PM (Piero Magno, Piero Manolesso, Piero Morosini). Gamberini 1198, Davenport 1525, CNI 8.369.34. *Vorzüglich* 400,-

1793

1794

1793 **Paolo Rainier 1779-1789.** Tallero 1786. Für die Levante. Gamberini 1849, Davenport 1568, Paolucci 130/35. *Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-

Japan

1794 **Mutsuhito 1867-1912.** 1 Sen Jahr 32 (1899). K.M. Y 20. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 75,-

1795

1796

1795 Silbermedaille 1900. unsigniert. Auf die Vermählung seines Sohnes Taisho-Tenno (des späteren Kaisers Yoshihito) mit Kujo Sadako (1884-1951, als Kaiserin 'Teimei' genannt) am 10. Mai. Fächer mit Blumen, umher Zierrahmen//Schrifttafel. 54,5 mm, 72,84 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

Jugoslawien
-Fiume (Kroatien)

1796 Messing Marken. Wert 1, 5 und 10. 3 Stück. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1797

1798

1799

Kanada

1797 **George V. 1910-1936.** 5 Dollars 1912. K.M. 26, Friedberg 4. *GOLD. Fast Stempelglanz* 350,-

Kolumbien

1798 **Republik seit 1886.** Piefort vom10 Centavos 1915. K.M. P 4. In US Plastic-Holder PCGS SP60. *Vorzüglich* 3000,-

Luxemburg

1799 **Wenzel I. 1353-1383.** Goldgulden. WINC - ELDVX Lilie / S.IOHA - NNESB Stehender Johannes der Täufer.
Weiller 124 b/b, Friedberg 5, Gamberini 795. *GOLD. Randfehler, leicht gewellt, vorzüglich* 3500,-

1800

1801

Malta

1800 **Hugues Loubens de Verdalle 1582-1595.** Cinquina. Familienwappen mit dem Wolf / Ordenswappen.
Restelli/Sammut 23 ff. *Schrötlingsriss am Rand, sehr schön* 250,-

Mexiko

1801 **Ferdinand VI. 1746-1759.** 8 Reales 1759, Mexiko. Sogenannter Pillar-Dollar. Calicó/Trigo 301. *Vorzüglich* 250,-

1802

1802 **Carlos III. 1759-1788.** Bronzemedaille 1778. Stempel von Geronimo Antonio Gil. Auf die Errichtung der Königlichen Akademie der Rechte. Geharnischtes Brustbild des Königs nach rechts / Tisch mit dem Schild von Kastilien/Leon auf Felsen, daran die personifizierten vier Kardinaltugenden, unten die Personifikationen von Männlichkeit, Kraft und Mäßigkeit.
Vives 52, Wurzbach 4432. 58,5 mm. *Vorzüglich* 400,-

1803

1803 **Ferdinand VII. 1808-1833.** Silbermedaille 1809, von Guerrero. Auf seine Internierung in Frankreich, gewidmet vom Seminario Tridentino de Mejico. Uniformiertes Brustbild mit Toison d'or und im Hermelin nach links / Fidelitas mit Medaillonbildnis des Königs, neben ihr ein Hund, im Hintergrund strahlender Monopteros auf Berg.
Slg. Fonrobert 6483 (Br.), Grove F 33. 46 mm, 38,61 g. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

1804

Monaco

1804 **Ludwig I. Grimaldi 1662-1701.** Luigino 1660. Varesi 451. *Fast vorzüglich* 400,-

1805

Neuseeland

1805 **George V. 1910-1936.** 3 Pence 1935 (NGC PF 63, schöne Patina PP). 6 Pence 1935 (NGC PF 64, schöne Patina, winziger Fleck PP). Shilling 1935 (NGC PF 64, schöne Patina PP). Florin 1935 (NGC PF 64, herrliche Patina PP). Halfcrown 1935 (NGC PF 64, schöne Patina, winzige Flecken, PP). Crown 1935 (NGC PF 63, herrliche Patina, PP).
Serie von 6 Stück, alle in NGC Slabs. *Schöne Patina. Polierte Platte* 7500,-

1806

Niederlande

1806 Silbermedaille 1597, von G. van Bylaer. Auf den Sieg bei Turnhout über die Spanier sowie die Einnahme der Städte Alpen, Rheinberg, Moers, Grol, Brevort, Enschede, Oldenzaal, Ootmarsum und Lingen. Kämpfende Soldaten vor Stadtansicht von Turnhout / Vier Zeilen Schrift in Rund, außen Ansichten der neun eroberten Städte. Van Loon I Seite 494.1, KPK 405, Moers in Nummis 825. 51,0 mm, 45,64 g.
Schöne Patina. Vorderseite Prägeschwächen, vorzüglich 1500,-

1807

1807 Münzförmige Medaille im Gewicht von 1 1/2 Talern 1617, von Wijntges. Zwei Gefäße schwimmen im Meer zwischen Inseln mit Gebäuden / Bauer mit Ochsenpflug, darunter Jahr und Wappen von Westfriesland. KPK -, van Loon II, 99 mit Bezug auf Brands Hist. der Reformation II, 329 und 343, Slg. Whiting -, Madai vergl. 7079. 52,5 mm, 45,51 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 2500,-

1808

1808 Silbermedaillon o.J. (1640), von Sebastian Dadler. Auf die Ankunft der Prinzessin Henrietta Maria in Holland. Prinz Friederich Heinrich von Nassau-Oranien auf Thron, zu seinen Füßen besiegte Soldaten, im Hintergrund Stadtansicht / Der Prinz führt seine Gemahlin durch eine Ehrenpforte, im Hintergrund Gartenanlage und Schiffe auf Meer.
Van Loon II, 264, Wiecek 107, Med. Ill. Tf. 25/2, Francs 290, 105, KPK 673. 73,5 mm, 119,86 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich 3000,-

1809

1809 Silbermedaille 1672. Auf die Ermordung von Johann und Cornelius de Wit. Die beiden Brustbilder nach rechts / Schrift.
Van Loon III, 87/3, KPK 1082. Glatter Rand. 48,5 mm, 42,80 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 300,-

1810

1810 Silbermedaille 1672. Auf die Ermordung von Johann und Cornelius de Wit. Die beiden Brustbilder nach rechts / Schrift.
Van Loon III, 87/3, KPK 1082. Mit Randschrift. 48,0 mm, 39,24 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 300,-

1811

1811 Silbermedaille 1697, von Hautsch. Auf den Frieden von Rijswijk. Ansicht des Schlosses, darüber Friedensengel mit Posaune / Pax steht mit Olivenzweig und einem Kranz, der aus den Schilden des Deutschen Reiches, Frankreichs, der Niederlande, Englands und Spaniens gebildet ist, in der Mitte der schwedische Schild. Mit Randschrift.
PiN. 370, Slg. Montenuovo 1138. 37,0 mm, 18,59 g. *Vorzüglich +* 400,-

1812 1813

1812 Silbermedaille 1730, von Holtzhey. Auf die 200-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Hand aus Wolke hält ausgeglichene Waage mit Bibel und Konfessionsschrift, dahinter Fels mit sechs Zeilen Schrift / Fünf Zeilen Schrift (mit Chronogramm) zwischen Rosetten. Van Loon 57. 38,7 mm, 24,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-

1813 Silbermedaille 1746, von Holtzhey. Auf das neue Jahr und den Vertrag zwischen Großbritannien, den Niederlanden und Deutschland . Stehende Personifikation der Niederlande mit Lanze und Freiheitshut stützt sich auf Schild mit dem Wappen der vereinigten Niederlande / In Landschaft zwei Fahnen und eine Standarte, davor drei Fässer, die mit den Namen der Flüsse Themse, Rhein und Schelde beschriftet sind. Van Loon 207, Francs 291. 25,3 mm, 4,71 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

1814 1815

-Rechenpfennige

1814 Dordrecht. Silberner Rechenpfennig 1578. David und Goliath / Löwe reißt Wildschein. Dugniolle 2743.
Schöne Patina. Vorzüglich + 150,-

1815 Dordrecht. Silberner Rechenpfennig 1586. Sitzende Königin Elisabeth von England überreicht knienden Niederländern ein Schwert, links steht ein Diener / Schwert unter strahlender Wolke mit dem Namen Jehovas.
Dugniolle 3096, van Loon 359. 30,0 mm, 7,72 g. *Sehr schön* 150,-

1816 1817

1816 Leuwarden. Silberner Rechenpfennig 1586. Mann fällt in rauchendes Kohlebecken / Affenfamilie. Dugniolle 3121.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 150,-

1817 Dordrecht. Silberner Rechenpfennig 1589. Arme aus Wolke mit Schwert / Die gekrönten Schilde von Nassau-Oranien und Were. Dugniolle 3231, van Loon 394. 27,5 mm, 4,76 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

1818 1819

1818 Doordrecht. Silberner Rechenpfennig 1596. Spanische und niederländische Truppen stehen von Wasser getrennt einander gegenüber, ein von Gottes Hand gehaltener Schild schützt die Truppen der Niederländer vor den Geschossen der Spanier / Das bittende personifizierte Holland unter Wolke mit Namen Jehovas zwischen Soldat und Wächter auf Turm.
Dugniolle 3389, van Loon 465. 29,5 mm, 5,96 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

1819 Dordrecht. Silberner Rechenpfennig 1601. Plan der Stadt Rheinberg mit den Truppen des Grafen von Berg und der belagernden Armee des Moritz von Oranien / Der Graf von Berg vor seinen Truppen.
Dugniolle 3517, van Loon 542. 27,8 mm, 6,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

1820 1821

1820 Dordrecht. Silberner Rechenpfennig 1600. Sonne mit Namen Jehovas umgeben von Wolkenring / Neun Zeilen Schrift.
Dugniolle 3541, van Loon 556. 28,5 mm, 5,76 g. *Sehr schön* 125,-

1821 Leeurwarden. Silberner Rechenpfennig 1608. Zwei Hände umgreifen Pfeilbündel / Wappen von Friesland.
Dugniolle 3638, van Loon II, 43. 28,5 mm, 6,05 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

1822

1824

1823

1822 Middelburg. Silberner Rechenpfennig 1647. Segelschiff in stürmischer See passiert Klippen / Gekröntes Wappen von Zeeland. Dugniolle 4010, SBV 403. 7,62 mm. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 200,-

1823 Antwerpen. Rechenpfennig 1666. Bekrönte strahlende Sonne scheint auf Schloss mit Parkanlage / Behelmtes Wappen des Johann Balthasar Visscher. Dugniolle 4233, van Loon II, 511, Neumann 35198. *Sehr schön - vorzüglich* 50,-

-Königreich

1824 **Wilhelm I. 1815-1840.** Dukat 1815, Utrecht. Delmonte 1187, Friedberg 331. *GOLD. Gewellt, fast vorzüglich* 200,-

1825

-Amsterdam, Stadt

1825 Silbermedaille 1730, von Holtzhey. Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Saturn befestigt Medaillon mit der Büste Martin Luthers an einem Obelisken, unten kniende Stadtgöttin, über ihr schwebt Fama, im Hintergrund Stadtansicht / Stehende Religio, in der Rechten Palmzweig und zwei Ringe, in der Linken Schild, an dem Pfeile abprallen, unten am Boden Symbole der katholischen Kirche, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. van Loon 55, Slg. Whiting 353, Brozatus 1011. 50,0 mm, 53,22 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

1826

-Breda, Stadt

1826 Silbermedaille 1667, von Pool. Auf den Frieden von Breda zwischen den Niederlanden und Großbritannien sowie Frankreich und Dänemark und die Verkündung des Friedens in den Niederlanden. Neptun mit Dreizack in Quadriga im Meer, im Hintergrund verschiedene Schiffe im Seegefecht / Stadtansicht von Breda, darüber halten zwei Engel die Wappen von Frankreich, Großbritannien, Schweden, Dänemark und den Niederlanden, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. van Loon II, 559/3, PiN. 1219, Hildebrand 392/19. 52,5 mm, 49,12 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1827

1828

-Deventer, Kampen und Zwolle

1827 Taler 1586 mit Namen und Titel Rudolfs II. Delmonte 680 (R1), Davenport 8539. *Minimaler Fundbelag, fast vorzüglich* 350,-

1828 Taler 1586 mit Namen und Titel Rudolfs II. Delmonte 680 (R1), Davenport 8539. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 300,-

1829

-Deventer, Mzst. des Bistums Utrecht

1829 **Konrad 1076-1099.** Pfennig. 0,77 g. CONRADVS Brustbild mit vorgehaltenem Krummstab nach rechts / +DAVENTRIA (rückläufig) Kreuz, in der Mitte Kreis mit Stern. Dannenberg 575 a, Ilisch 1.31. Gut lesbare Umschriften.
Prägeschwäche, vorzüglich 750,-

1830

-Deventer, Stadt

1830 Goldgulden o.J. (1486/1488), mit Namen und Titel Friedrichs III. St. Lébuin thront von vorn mit Stab und Buch, zu seinen Füßen Adlerschild / Reichsapfel in Dreipass. Delmonte 1078 (R2), Friedberg 20, v.d. Chijs Tf. 11/1.
GOLD. Prachtexemplar. Schön gleichmäßig ausgeprägt. Vorzüglich + 4000,-

1831

1832

1833

-Friesland

1831 **Prägungen nach den Brunonen. Herzog Otto, um 1075.** Pfennig, 0,37 g. In vier Perlkreisen Buchstaben: Z, I und unleserlich / In Perlkreis Keilkreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch zu 23.1, Dannenberg vergleiche 1852 (Zutphen).
Von größter Seltenheit. Prägeschwäche, sehr schön 500,-

-Geldern, Grafschaft

1832 **Wilhelm von Jülich 1377-1402.** Goldgulden, Arnheim. Graf mit geschultertem Schwert unter gotischem Gestühl, darunter Löwenwappen / Zwei Wappen in Sechspass. v.d. Chijs Tf. 6/1, Friedberg 43, Delmonte 588.
GOLD. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 400,-

1833 **Arnold von Egmont 1423-1473.** Reitergoldgulden. v.d. Chijs Tf. 9/1, Delmonte 602, Friedberg 59. *GOLD. Sehr schön +* 400,-

1834

1835

-Geldern, Provinz

1834 **Philipp II. von Spanien 1555-1598.** Burgundischer Reichstaler 1592. Delmonte 803. *Gereinigt, sehr schön* 175,-

-Holland, Provinz

1835 1/2 Löwentaler 1589. Delmonte 870 (R2). *Schrötlingsriss, vorzüglich* 200,-

1836

1836 Leicester Reichstaler 1587. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert und Pfeilbündel nach rechts / Verziertes sechsfeldiges Wappen. Delmonte 900, Davenport 8843. *Kleine Schrötlingsfehler im Feld, vorzüglich* 1250,-

1837

1838

-Kampen, Stadt

1837 Dukat o.J. Spanischer Typ. Delmonte 1101, Friedberg 150. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich* 1000,-

1838 Rosenoble o.J. (1600/02). König mit Schwert und Schild in Kogge / Verzierte Sonne. Delmonte 1107, Friedberg 151. *GOLD. Prachtexemplar. Minimal gewellt, vorzüglich +* 2000,-

1839

-Nassau-Oranien

1839 **Moritz 1618-1627.** Silbermedaille 1602, von Bylaer. Auf die Einnahme von Grave. Brustbild nach rechts / Orangenbaum in Kranz. Van Loon I, 569/3, Slg. Vielhaber 69. 34 mm, 13,80 g und 12,47 g. 2 Stück.
Vorzüglicher, leicht überarbeiteter zeitgenössischer Guss und späterer Guss mit Öse 175,-

1840

1840 Silbermedaille 1615, unsigniert. Auf seine Aufnahme in den Hosenbandorden. Geharnischtes Brustbild fast von vorn / Gekröntes Wappen vom Hosenbandorden umgeben. Slg. Vielhaber (Moers in Nummis) 68, v. Loon II, S. 87 (dort mit Jahreszahl 1613). 53 x 43,5 mm, 34,14 g.
Alter Guss. Kleine Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, vorzüglich 350,-

Exemplar der Auktion Künker 278, Juni 2016, Nr. 1989.

1841

1841 **Friedrich Heinrich 1625-1647.** Bronzegussmedaille 1632. Auf die Einnahme von Maastricht und Limburg und den Sieg über General Pappenheim. Geharnischtes Brustbild Friedrich Heinrichs in ovalem Medaillon halbrechts, darunter Ansicht von Rheinberg / Plan der Festung Maastricht mit Belagerungstruppen, darunter das zum Entsatz herbeieilende Pappenheim'sche Heer. Van Loon II, 202, Francs 263, 56. 54,7 mm. *Späterer Guss. Vorzüglich* 250,-

1842

1843

1842 **Wilhelm III. 1672-1702.** Silbermedaille o.J. (1672), von Bloc. Auf die Einnahme von Naarden. Brustbild nach rechts / Prinz mit Kommandostab in der Rechten reitet nach links. Van Loon III, 118. 39,0 mm, 30,60 g.

Schöne Patina. Fast vorzüglich 250,-

1843 **Wilhelm IV. Heinrich Friso 1711-1751.** Silbermedaille o.J. (1748), von M. Holtzhey. Auf die Geburt des Prinzen Wilhelm. Brustbilder des Elternpaares nach rechts / Engel auf Wolke hält Neugeborenes. Van Loon 255. 29 mm, 8,93 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 90,-

1844

-Overijssel

1844 Eineinhalbfacher Schautaler o.J. (1597). Landdagspenning, geprägt zum Gedenken an die Loslösung der Provinz von der spanischen Herrschaft. Die Wappen der Provinz Overijssel und der Städte Deventer, Kampen und Zwolle umgeben von Schriftkreis und den Wappen der 17 Mitglieder des Rats von Overijssel / Reiter in voller Rüstung mit gezogenem Schwert reitet nach rechts, im Hintergrund Stadtansicht. Van Loon I, 494. 53,8 mm, 41,42 g.

Vorderseite leichte Kratzer, sehr schön + 500,-

1845

1846

-Thoren, Abtei

1845 **Margarethe von Brederode 1557-1577.** Taler 1563 zu 30 Stuiver. Lucas 29 ff, v. d. Chijs 18, Delmonte 767, Davenport 8667. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-

1846 Taler 1563 zu 30 Stuiver. Lucas 29 ff, v. d. Chijs 18, Delmonte 767, Davenport 8667. *Sehr schön +* 350,-

1847

1848

1847 Courte o.J. T über vierfeldigem Wappen / Adlerschild. Lucas 77. *Prägeschwäche, fast vorzüglich* 125,-

1848 Courte o.J. T über Adlerschild / Löwe nach links. Lucas 80. *Sehr schön* 100,-

1849

1850

-Utrecht, Bistum

1849 **Konrad von Schwaben 1076-1099.** Pfennig. 0,62 g. +PICONRA/// Bischöfliches Brustbild von vorn mit Kreuzstab und Buch / ////NTVES Kreuz mit Ringeln in den Winkeln. Dannenberg 552, v.d. Chijs Tf. 3,4. *Sehr schön* 400,-

1850 Pfennig. 0,63 g. +CVO///DVSEPS Barhäuptige Büste mit vorgehaltenem Krummstab nach rechts / +TRIEC/VM Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 553, Ilisch 10.28, Kluge 386. *Prägeschwäche, vorzüglich* 750,-

1852

1851

1851 **Rudolf von Diepholz 1423-1455.** St. Martins-Goldgulden o.J. St. Martin steht von vorn mit Krummstab, die Rechte segnend erhoben / Wappen in Dreipass. Delmonte 939, Friedberg 188. *GOLD. Prägeschwäche, sehr schön* 400,-

-Utrecht, Provinz

1852 Löwentaler 1646. Löwe in Wappen gekrönt. Delmonte 844, Davenport 4863. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 400,-

1853

1854

1855

-Westfriesland, Provinz

1853 Dukat 1634. Delmonte 836, Friedberg 294. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +* 300,-

1854 Löwentaler 1636. Delmonte 836, Davenport 4870. *Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

-Zwolle, Stadt

1855 Dukat 1639 mit Namen Ferdinand. Mit verdrehter Ziffer 6 in der Jahreszahl und Schreibfehlern FARDINA und AVRER. Delmonte 1132, Friedberg 213. Untergewicht 3,13 g durch Randbeschnitt. *GOLD. Kratzer, sehr schön* 100,-

1856

Norwegen

1856 **Harald III. Sigurdsson (Haardraade) 1047-1066.** Pfennig, Trondheim. 0,81 g. Dreiendiger Knoten / Kurzes Sterlingskreuz, in zwei Winkeln je drei Kugeln. Sinnlose Umschriften. Skaare, Norges Mynthistorie, 70 - 83.
Schöne Patina. Leicht gewellt, fast sehr schön 2500,-

1857

1857 **Christian IV. 1588-1648.** Taler 1641, Christiania. Gekröntes Brustbild nach rechts / Norwegischer Löwe zwischen geteilter Jahreszahl nach links. Hede 5 A, ABH 42, Davenport 3534. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 7500,-

1858

Polen

1858 **Wladislaus II. 1138-1146.** Denar, Krakau. 0,46 g. Brustbild des Fürsten, rechts Beizeichen Kreuz / Brustbild des Bischofs mit Krummstab und Buch. Gumowski 86, Kopicki 51 a. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-

1859

1859 **Sigismund I. 1506-1548.** 3 Groschen 1528, Krakau. Gumowski 493, Kopicki 437, Iger K 28.1 (R5).
Winzige Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 2500,-

1860

1860 **Republik Polen 1919-1939.** 2 Zlote 1924. Parchimowicz 109 a. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 400,-

1861

1862

-Danzig

1861 **Medaillen und Marken.** Silbermedaille 1730 (Chronogramm), von P.P. Werner und D. Sievert. Auf das Konfessionsjubiläum. Buch und Kelch auf Altar mit Danziger Wappen / Schrift. Slg. Marienburg 8730, H.-Cz. 2679, Dutkowski/Suchanek 625, Slg. Whiting 385, Slg. Erlanger 2892, Slg. Belli 1977. 43,0 mm, 29,01 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 500,-

-Elbing

1862 **August III. 1733-1763.** Sechsgröscher 1762 ICS. Gekröntes Brustbild nach rechts / Verziertes Wappen. Gumowski 2246, Kopicki 7179 (R4), Dutkowski/Suchanek 418 (R4). *Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 750,-

1863

1864

-Thorn

1863 **Wladislaw IV. 1633-1648.** Taler 1638, Thorn. Münzmeister Jakob Jakobson. Gekröntes Hüftbild mit Reichsapfel und Schwert / Engel über Stadtwappen von Jahreszahl und Münzmeisterinitialen flankiert. Gumowski 1613, Davenport 4374, Kopicki 8278 (R2), Dutkowski/Suchanek 1509 (R4). *Schöne Patina. Sehr schön +* 2000,-

-Nova Sol (Neusalz), Stadt

1864 Consum-Verein. Messing Marken zu 1/2 und 5 Silbergroschen o.J. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

1865

1866

Portugal

1865 **Sebastian I. 1557-1578.** Cruzado (500 Reis) o.J. Gekröntes Wappen / Kreuz. Gomes 28 var., Friedberg 41. *GOLD. Leicht gewellt, Prägeschwäche, sehr schön* 350,-

1866 **Joao VI. 1816-1826.** Peca (4 Escudos) 1822, Lissabon. Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekröntes rundes Wappen zwischen Zweigen. Gomes 18.05 ff, Friedberg 128. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 2000,-

1867

1867 Peca (4 Escudos) 1822, Lissabon. Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Gekröntes rundes Wappen zwischen Zweigen. Gomes 18.05 ff, Friedberg 128. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-

1868

Rumänien

1868 **Carol I. 1866-1914.** Silbermedaille 1910, unsigniert. Auf Eugeniu Garada (*1826 Craiova, +1910 Bukarest). Auf seinen Tod und zur Erinnerung an die Gründung der Nationalbank im Jahr 1880. Büste nach links / Ansicht des Gebäudes. 65,0 mm, 104,63 g. *Schöne Patina. Mattiert. Winziger Randfehler durch Silberpunze im Rand, prägefrisch* 200,-

1869

1870

Russland

1869 **Peter der Große 1689-1725.** Poltina 1704, Moskau. Bitkin 528 ff. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1750,-

1870 Silbermedaille 1713. Auf die Einäscherung Altonas und die Anwesenheit des Zaren in Hamburg. Name Jehovas im Strahlenkranz über Podest mit zwei Zeilen Schrift / Zehn Zeilen Schrift. . Diakov 42.1, Gaedechens 1726, Lange 89, Langermann 154/1. 35,5 mm, 13,99 g. *Schöne Patina. Sehr schön +* 400,-

1871

1871 **Elisabeth I. Petrowna 1741-1761.** Groschen 1759, Königsberg. Russische Besetzung. Bitkin 772, Olding 459. *Sehr schön* 400,-

1872

1873

1872 **Katharina II. 1762-1796.** 'Rubel' 1789, von Ivanov. Novodel. Auszeichnung für Verdienste in finnischen Gewässern. Brustbild nach rechts / Schrift. Bitkin M 1346, Diakov 217.2 (R2). 40,0 mm, 24,33 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2000,-

1873 Niederländische Medaille 1780, von Baerll. Auf die Neutralität zwischen Russland, Dänemark, Schweden und den Niederlanden. Hand mit Schwert hält das mit einer Kette verbundene Wappen von Russland in der Mitte und die Dänemarks, Schwedens und das der Niederlande außen / Unter strahlendem Gottesauge Schrift. Hildebrand 57, v. Loon 548. 31,5 mm, 11,39 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1874

1874 Bronzemedaille 1788, von Leberecht. Auf den Tod des Admirals Samuil Carlovich Greigh. Büste nach links, um die Schultern eine Flagge / Gekrönte weibliche Gestalt befestigt Kette an einem Obelisk, auf dem Boden schwedische und türkische Trophäen, im Hintergrund Flottenverband. Diakov 213.1 (Ag), Smirnov -, Slg. Reichel 4485 (Ag). 79 mm.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 500,-

1875

1876

1875 **Alexander I. 1801-1825.** Niederländischer Dukat von Utrecht 1803, St. Petersburg. Bitkin 15.
GOLD. Gewellt, sehr schön 300,-

1876 Niederländischer Dukat von Utrecht 1805, St. Petersburg. Bitkin 16. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 300,-

1877

1877 Niederländischer Dukat von Utrecht 1806, St. Petersburg. Bitkin 17. 3,24 g!
GOLD. Gewellt, sehr schön 300,-

1878 1879

1878 Niederländischer Dukat von Utrecht 1807, St. Petersburg. Bitkin 18. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 300,-

1879 Niederländischer Dukat 1818, St. Petersburg. Münzzeichen Schwert und Fackel. Bitkin 19, Friedberg 344.
GOLD. Vorzüglich 350,-

1880

1880 Silberne Steckmedaille 1814, unsigniert. Auf den Einzug der siegreichen Truppen in Paris. Alexander I. von Russland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. von Preußen reiten auf einen Triumphbogen zu, oben Viktoria in Wolken / Sieben Zeilen Schrift über flammendem Altar, darüber strahlender Stern, umgeben von Lorbeer- und Palmzweig. Inhalt 25 kolorierte Darstellungen von verschiedenen Schlachten und deren Beschreibungen. Diakov -, Slg. Julius 2879, Preßler 709.
53,0 mm, 33,80 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1881

1881 Bronzemedaille 1814, von Andrieu. Auf seine Anwesenheit in Paris. Kopf nach rechts / Sitzender Genius vor Lorbeerbaum schreibt auf eine Tafel. Diakov 378.1, Slg. Julius 3015. 40 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1882 1883

1882 Silbermedaille o.J. (1815), von Loos. Auf den Feldmarschall Barclay de Tolly (Fürst Michail Bogdanowitsch, *1761 Pomautsch in Litauen, +1818 Insterburg) Büste nach links umgeben von einem Kranz / Wappen auf gekröntem Wappenmantel. Slg. Julius 3484, Bramsen 1730, Sommer A 172, Diakov -. 28,5 mm, 8,34 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 500,-

Barclay de Tolly trat bereits mit 15 Jahren in die russische Armee ein und nahm an den Kämpfen gegen die Türken (1788-1789) und gegen die Schweden und Polen (1790 und 1794) teil. Im Koalitionskrieg gegen Napoleon spielte Barclay de Tolly eine entscheidende Rolle in der Schlachten von Pultusk und von Preußisch-Eylau. Im Russisch-Schwedischen Krieg (1808-1809) um die Vorherrschaft in Finnland kommandierte er eine russische Armee und eroberte 1809 Umea nach einem wagemutigen Marsch über den gefrorenen Bottnischen Meerbusen. 1810 wurde er zum russischen Kriegsminister ernannt. Er nahm in den Befreiungskriegen an den Kämpfen bei Thorn, Großgörschen und Bautzen teil und führte die russische Armee in der Völkerschlacht bei Leipzig (1813). Er war Mitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.

1883 **Nikolaus I. 1825-1855.** Niederländischer Dukat 1828. St. Petersburg. Münzzeichen Schwert und Fackel. Bitkin 21, Friedberg 344. *GOLD. Vorzüglich* 350,-

1884 1885

1884 Niederländischer Dukat 1831. St. Petersburg. Münzzeichen Schwert und Fackel. Bitkin 24, Friedberg 344. *GOLD. Vorzüglich* 350,-

1885 Niederländischer Dukat 1833. St. Petersburg. Münzzeichen Schwert und Fackel. Bitkin 26, Friedberg 344. *GOLD. Vorzüglich* 350,-

1886 1887

1886 Niederländischer Dukat 1834. St. Petersburg. Münzzeichen Schwert und Fackel. Bitkin 27, Friedberg 344. *GOLD. Vorzüglich* 350,-

1887 Niederländischer Dukat 1849, St. Petersburg. Münzzeichen Schwert und Fackel. Bitkin 35, Friedberg 344. *GOLD. Fast Stempelglanz* 500,-

1888

1888 Cu 5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. Bitkin 482. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 750,-

1889

1889 Silbermedaille 1826, von Tolstoy. Auf das 100jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Büste nach rechts / Minerva bekränzt die Büsten von Peter I. und Alexander I. Diakov 447,1 (R2). 64,5 mm, 138,26 g.
Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich 1750,-

1890

1891

1890 **Nikolaus II. 1894-1917.** Silbermedaille 1896, von Chaplain. Auf den Besuch des Zarenpaares in Paris. Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Unter russischem und französischem Wappen sieben Zeilen Schrift über Blütenkranz, Aufzählung der Stationen ihrer Reise. Diakov 1212.1. 70,1 mm, 173,70 g.
Vorzüglich + 750,-

1891 Tragbare ovale Goldmedaille 1896. Krone / Lyra. Diakov -. 14,5 x 22 mm, 2,46 g.
GOLD. Kleine Prüfspur, sehr schön - vorzüglich 500,-

1892

1892 Eisenmedaille 1897. Auf den Geologenkongress. Schlägel und Eisen / Fisch. Geprägt aus Eisen der Gruben des Kyschtyski-Gebirges. Diakov -, Müseler 54/11. 63 mm.
Prachtexemplar. Prägefrisch 300,-

1893

1894

Schweden

1893 **Gustav II. Adolf 1611-1632.** Silbermedaille 1631, von Paur und Lehner. Auf den Sieg bei Breitenfeld (Leipzig). Der geharnischte König mit Federhut und Schwert in der Rechten reitet über Schlachtfeld, im Hintergrund die Stadtansicht von Leipzig / Auf einem Felsen im Meer liegt ein aufgeschlagenes Buch, das von zwei aus Wolken kommenden Händen gehalten wird, darüber Palmzweig, Zepter und Schwert. Hildebrand 128, 52, Slg. Merseburger -. 41,0 mm, 16,30 g.

Sehr schön 1500,-

1894 **Christina 1632-1654.** Kupfer Marke 1634. Krone über 1634 / *I* - *KAN* - .R:B: - *. Möglicherweise eine Marke der Stora Kupferbergwerke. Vergl. Myntauktioner Auktion 14, Mai 2015, Nr. 1 und 2.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich 500,-

1895

1895 Silbermedaille 1647, von Dadler. Auf die Königin als Friedenstifterin. Belorbeertes Brustbild mit Lorbeerkranz halbrechts / Erlöser mit Kreuzglobus steht in von Engeln gehaltenem ovalen Schild, oben drei Wappen. Hildebrand 266, 19, Wiecek 122, Maué 66. 60,0 mm, 58,13 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 6000,-

1896

1897

1896 Silbermedaille 1680, von Hamerani. Brustbild nach rechts / Weltkugel. Hildebrand 317, 114. 35,5 mm, 25,58 g.

Vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

1897 **Karl XI. 1660-1697.** Silbermedaille o.J. (1673), von Meybusch. Auf seine Reisen von August bis Dezember. Belorbeertes Brustbild nach rechts / König in antiker Rüstung zu Pferd. Hildebrand 36 a. 47 mm, 53,07 g.

Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich / fast Stempelglanz 1500,-

1898

1898 Silbermedaille o.J. (1675), von Karlsteen. Auf seine Krönung in Uppsala. Brustbild nach rechts / Nordpolarstern im Zenit des figürlich dargestellten Sternenhimmels mit dem kleinen Bären. Hildebrand 107. 40 mm, 27,5 g.

Prachtexemplar. Stempelglanz 1250,-

1899

1899 **Karl XII. 1697-1718.** 2 Caroliner (2 Daler Silvermynt) 1718. S.M. 142, Davenport 1717. *Sehr schön* 200,-

1900

1900 Silbermedaille 1700, unsigniert. Auf den Frieden von Traventhal zwischen Schweden, Dänemark und Holstein-Gottorp. Sonne strahlt durch ein Unwetter hindurch auf die nördliche Erdhalbkugel / Strahlender Name Jehovas zwischen den Sternbildern des Großen und Kleinen Bären. Hildebrand 498/36, PiN. 396. Mit Randschrift. 37,0 mm, 18,29 g.

Üblicher Stempelfehler, vorzüglich + 600,-

1901

1901 **Friedrich I. 1720-1751.** Taler 1721. Auf die 200-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Schweden. Brustbild des Königs nach rechts / Die Brustbilder Gustav Vasas und Gustav Adolfs in Medaillons einander gegenüber.
S.M. 58 b, Davenport 1719. *Vorzüglich* 750,-

1902

1902 Kupferplatte zu 4 Daler silvermynt 1722, Avesta. S.M. 185. Ca. 278 x 259 mm, 2940 Gramm.
Schrötlingsfehler oben links, vorzüglich 2000,-

1903

1903 **Oskar I. 1844-1859.** Riksdaler Specie = 4 Riksdaler Riksmynt 1856. S.M. 56 b, Davenport 355.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 750,-

1904

1905

Schweiz
-Eidgenossenschaft

1904 5 Franken 1889 B. Kursmünze. Divo 7, Divo/Tobler 297. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 750,-

-Helvetische Republik

1905 40 Batzen 1798 S, Solothurn. Stehender Landsknecht mit Fahne / Wert im Eichenkranz.
Divo / Tobler 3 a, HMZ 2-1185 c, Davenport 1771. *Fast Stempelglanz* 1250,-

1906

1907

-Aargau, Kanton

1906 20 Batzen 1809. Divo / Tobler 191, HMZ 2-20 b. *Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

-Appenzell-Außerrhoden

1907 4 Franken 1816 Krieger in alter Tracht mit Schwert und Schweizerschild / Stehender Appenzeller Bär zwischen V - R.
Divo/Tobler 155, HMZ 28 b, Davenport 368. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1750,-

1908

1909

-Basel, Bistum

1908 **Jakob Christoph Blarer von Wartensee 1575-1608.** Groschen o.J. Vierfeldiges Wappen / Gekrönter Doppeladler mit
Wertzahl 3. Divo / Tobler 1290, HMZ 2-118. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

-Basel, Stadt

1909 Guldentaler zu 60 Kreuzer 1581. Wappenschild im verzierten Doppelvierpass / Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit
Wertzahl. HMZ 2-60 s, Davenport 158. *Sehr schön* 400,-

1910

1911

1910 Taler 1640. Divo/Tobler 1337, HMZ 2-78 o, Davenport 4606. *Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 650,-

-Bern

1911 Doppelte Duplone 1793. Gekröntes Wappen / Drei Zeilen Schrift in Kranz.
Divo/Tobler 499 a, HMZ 2-211 b, Friedberg 181. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

1912

1913

1912 Taler zu 40 Batzen 1795. Stehender Landsknecht mit Zweihänder in der Rechten, zwei Federn auf dem Hut / Gekrönter spitzer Schild. Divo/Tobler 507 a, HMZ 2-218 b, Davenport 1759. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 600,-

1913 Taler 1798. Breiter Krieger, breites Wappen. Divo/Tobler 508, HMZ 2-218 e. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 750,-

1914

1915

1914 Taler 1798. Schlanker Krieger in Oval, darunter Jahreszahl / Schmales Wappen unter Krone in Oval. Divo/Tobler 509, HMZ 2-218 f, Davenport 1760 B.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,-

-Genf, Stadt

1915 Silbermedaille 1867. Auf den 300. Geburtstag des Heiligen Franz von Sales und das 100. Jubiläum der Heiligsprechung der Johanna Francisca de Chantal. Brustbild des Heiligen Franz halbrechts / Brustbild der Heiligen Johanna halblinks.
33,0 mm, 23,15 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1916

-Gotteshausbund

1916 2 Kreuzer 1567. HMZ 2-512 c. *Etwas verprägt, sehr schön* 400,-

1917

1918

-Neuenburg, Grafschaft

1917 **Alexandre Berthier 1807-1814.** 2 Franken 1814. Divo/Tobler 253, HMZ 2-721 a.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1750,-

-Schaffhausen, Stadt

1918 Taler 1550. HMZ 2-749, Davenport 8741. *Prägeschwäche, kleiner Schrötlingsriss, sehr schön* 300,-

1919

1920

-Solothurn

1919 Groschen 1562. Abgekürzte Jahreszahl 6Z. HMZ 2-826 a, Simmen 33. *Sehr schön* 200,-

-St. Gallen, Abtei

1920 **Beda Angehrn 1767-1796.** Taler 1780. Bär mit Holzstück zwischen Palm- und Lorbeerzweig, unten Münzzeichen B / Ovales Familienwappen des Abtes auf einem Hermelinmantel und umgeben von Ordenskette, über dem Wappen Fürstenkrone, Mitra, Schwert und zwei Krummstäbe. Laubrand. Divo/Tobler 842 a, Davenport 1779, HMZ 2-867 e.
In US Plastic-Holder PCGS AU55. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

1921

1922

-St. Gallen, Stadt

1921 Taler 1621 Nach links schreitender Bär / Gekrönter Doppeladler. Divo/Tobler 1400 g, HMZ 2-897 b, Davenport 4677.
Prachtexemplar. Winzige Justierstriche, fast Stempelglanz 2000,-

-Uri, Schwyz und Unterwalden

1922 Klippe von den Stempeln des Schillings o.J. VRANIE SVIT VNDE Die drei Wappen, darüber doppelköpfiger Adler und Krone, umgeben von einem Vierpass / Der Heilige von vorn mit Schwert und Krummstab.
HMZ zu 2-961 a. Wohl als Schulprämie gebräuchlich. *Alter Guss. Henkel, gelocht, schön* 250,-

1923

1924

-Zürich, königliche Münzstätte

1923 **Heinrich III./IV. 1039-1106.** Pfennig. 0,50 g. In Vierschlag gekrönter Kopf von vorn in Perlkreis / Turmgebäude in Perlkreis. Dannenberg -, Dannenberg Schweiz -, HMZ -, Ulrich Klein 1992, Tf. 26, 25-27, Gaettens, Fund von Ludwiszcze 254.
Schöne Patina. Prägeschwäche, schön - sehr schön 1000,-

-Zürich, Stadt

1924 Taler o.J. Zwei Löwen halten Stadtschild / Doppeladler. Davenport 8783, Divo 9. *Sehr schön* 400,-

1925

1926

1925 Taler 1660. Sogenannter Wasertaler oder Hochmutstaler (nach dem damaligen Bürgermeister Zürichs). Münzmeister Hans Heinrich Simmler. Gekröntes Stadtwappen zwischen Lorbeerzweigen / Lateinische Jahreszahl in zwei Zeilen zwischen verzierter Schriftbanderole. Divo/Tobler 1075, Davenport 4648, Divo 16, HMZ 2-1146 l. *Vorzüglich +* 1500,-

1926 Taler 1743. Stadtansicht von Süden / Zwei Löwen halten Zürichwappen.
Divo/Tobler 424 b, Davenport 1790, HMZ 2-1164 kk. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

1927

1928

-Zug, Stadt

1927 1/6 Assis o.J. Divo/Tobler 640 (RR), HMZ 2-1105 f. *Sehr schön* 900,-

1928 1/6 Assis o.J. Divo/Tobler 640 (RR), HMZ 2-1105 f. *Etwas rau, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 400,-

1929

Siebenbürgen

1929 **Sigismund Báthory 1581-1602.** Brettstein. Brustbild nach links / Familienwappen der Bathory. 44,9 mm. *Fast vorzüglich* 250,-

1930

1930 **Gabriel Bethlen 1613-1629.** Dukat 1621, Kremnitz. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts zwischen Münzzeichen K-B / Madonna mit Kind auf Mondsichel, unten ungarisches Wappen. Resch 67, Friedberg 358, Huszár 335.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich + 5000,-

1931

1931 Doppelte Talerklippe 1627, Kaschau. Hüftbild mit geschultertem Zepter nach rechts, Harnisch verziert, unten in der Umschrift Wappen mit Doppellilie / Unter Krone der verzierte ungarisch-siebenbürgische Schild mit Mittelschild Bethlen, zu den Seiten M-C (Moneta Cassoviensis) für Kaschau. Resch 389, Davenport 4718, Huszár 357.
Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand und im Feld, sehr schön - vorzüglich 6000,-

1932

1932 **Karl VI. 1711-1740.** Doppeldukat 1715, unsigniert, von Hoffmann. Auf den Ausbau der Festung Karlsburg (Weißenburg). Schwebender Adler über neuer Festung / Zehn Zeilen Schrift über sieben Burghügeln. Resch 120, Müseler 71/10.
GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 20000,-

1933

Spanien

1933 **Carlos III. (Austria) 1701-1714.** Silbermedaille 1710, von P.H. Müller. Auf die Schlacht von Lerida. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Soldat kämpft mit drei Harpyien. Slg. Julius -, Slg. Montenuovo -, Forster 763, Slg. Horsky 2520.
43,0 mm, 28,92 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1000,-

1934

1935

1934 **Carlos III. 1759-1788.** Silbermedaille 1759, von Prieto. Auf seine Proklamation in Madrid. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / König mit Fahnenträger und fünf weitere Mitglieder der Regierung stehen auf Podest und präsentieren sich dem jubelnden Volk. Forrer VIII, Seite 146. 55,5 mm, 90,09 g.
Schöne Patina. Stempelglanz 2000,-

1935 **Isabel II. 1833-1868.** Cu 25 Centimos 1856, Segovia. Calicó/Trigo 579, K.M. 615.2.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

1936

1937

1936 **Erste Republik 1873-1874.** Andorra. 10 Centimos 1873, Brüssel. Calicó/Trigo 9, K.M. X2.
Vorzüglich - Stempelglanz 500,-

1937 **Alfonso XIII. 1886-1931.** 5 Pesetas 1899. Calicó/Trigo 28.
Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz 200,-

1938

1939

-Mallorca

1938 **Carlos IV. 1788-1808.** Silbermedaille 1789. Auf die Proklamation der Balearen. Büste nach rechts / Schiffe vor Insel. 28,0 mm, 4,12 g.
Sehr schön 175,-

Südafrika

1939 **Südafrikanische Republik 1837-1901.** Silbermedaille 1900, von Scharff. Auf die Bemühungen Paul Krügers, die europäischen Staaten für sein Volk zu interessieren. Brustbild halblinks / Eichenstamm mit Orangenzweig, darunter das Wappen von Bachofen von Echt (Lamm). Wurzbach 4781. 39,5 mm, 29,93 g.
Mattiert. Prägefrisch 175,-

Diese Medaille wurde auf Veranlassung von K.A. Bachofen von Echt geprägt, daher auch die Darstellung des Familienwappens auf der Rückseite.

1940

1941

1942

Tschechien, Dobrawic

1940 Bierbrauerei. Messing Marke Wert 2. *Gelocht. Fleckig, vorzüglich +* 50,-

-Böhmen

1941 **Bretislav I. 1037-1055.** Pfennig, Prag. 1,04g. BRACIZLAVSDVX Hüftbild mit Fahne / SCSWEN-CEZLAVS Heiliger mit Kreuz, rechts Kreuz. Cach 317, Slg. Donebauer 268. *Vorzüglich* 150,-

1942 **Marken.** Cu Rechenpfennig o.J. Sebastian Dinnes Launsky. Neumann 28523. *Sehr schön* 75,-

1943

1944

1945

1943 Cu Rechenpfennig o.J. Unbekannter Münzmeister. Neumann 28544. *Sehr schön* 75,-

1944 Cu Rechenpfennig o.J. Wolf Herold von Aupa und Nikolaus Wodniansky von Cazarow. Neumann 28569. *Sehr schön* 75,-

1945 Cu Rechenpfennig o.J. Peter Hlawsa zu Liboslawe und Hanusch Spiegel von Miltschitz. Neumann vergl. 28570. *Sehr schön* 75,-

1946

1947

1948

1946 Cu Rechenpfennig o.J. Radslaw Hlawsa zu Liboslawe. Neumann vergl. 28572/28561 ff. *Sehr schön* 75,-

1947 Cu Rechenpfennig o.J. Georg Hochreuther. Neumann 28575. *Sehr schön +* 75,-

1948 Cu Rechenpfennig 1581. David Knobloch und Centurio Lengefelder. Neumann 28595. *Sehr schön +* 75,-

1949

1950

1951

1949 Cu Rechenpfennig 1581. Zigmund Kozel von Riesenthal und Zygmund Kober. Neumann 28597. *Sehr schön* 75,-

1950 Cu Rechenpfennig o.J. Zigmund Kozel von Riesenthal. Neumann 28605. *Sehr schön* 75,-

1951 Cu Rechenpfennig o.J. Samuel Lekesch. Neumann 28613. *Sehr schön* 75,-

1952

1952 Cu Rechenpfennig 1579. Johann Wewerin und Wenzel Piesecky. Neumann 28638. *Sehr schön* 75,-

1953

1954

1955

1953 Cu Rechenpfennig o.J. Ruprecht Puellacher. Neumann 28645. *Sehr schön* 75,-

1954 Cu Rechenpfennig o.J. Ruprecht Puellacher. Neumann 28645 ff var. *Fast sehr schön* 40,-

1955 Cu Rechenpfennig o.J. Unbekannter Münzmeister und dessen Frau. Neumann 28647. *Sehr schön* 75,-

1956

1957

1958

1956 Cu Rechenpfennig o.J. Johann Sspis von Hartenfels. Neumann 28684. *Sehr schön* 75,-

1957 Cu Rechenpfennig 1539. Wolf Thiele. Neumann 28700. *Sehr schön* 75,-

1958 Cu Rechenpfennig o.J. Johann Ssultys von Felsdorf. Neumann -, Donebauer 3862. *Fast vorzüglich* 75,-

1959

-Erzgebirge

1959 Salvatormedaille o.J., unsigniert, Werkstatt Nickel Milicz. Brustbild Gottvaters fast von vorn, die Linke auf den Erdball gelegt, die Rechte segnend erhoben / Lamm Gottes mit Fahne. Katz 481. 52,0 mm, 37,35 g.
Altvergoldet mit altem Henkel. Alter Guss. Sehr schön - vorzüglich 300,-

1960

1961

-Eggenberg

1960 **Johann Christoph und Johann Seyfried 1664-1710.** Taler 1653, Krumau. Münzmeister Veit Schubhoffer. Die Brustbilder der beiden Brüder über einer Leiste einander gegenüber, oben Jahreszahl / Mehrfeldiges Wappen unter Fürstenkrone, oben eingesteckt zwei kleine Lorbeerzweige. Mayer 75, Davenport 3392, Donebauer 3318, Holzmair Seite 25.
Schöne Patina. Vorzüglich + 1750,-

-Sagan

1961 **Albrecht von Wallenstein 1627-1634.** Taler 1627, Jitschin. Münzmeister Georg Reick. Brustbild halbrechts / Adlerschild mit aufgelegtem vierfeldigen Wappen unter Fürstenhut. Meyer 26, Nohejlová / Prátová 7, Davenport 3439, Poley 25.2.
Sehr schön 5000,-

1962

1963

-Schlick

1962 **Stephan und seine Brüder 1510-1528.** Guldengroschen 1527, Joachimsthal. Mit Namen und Titel Ferdinands I. Münzzeichen Kreuz über Halbmond. St. Joachim mit Stab über dreifach behelmtem vierfeldigem Wappenschild mit Herzwappen / Nach links schreitender Löwe mit großen Zotten und doppelter Schwanzquaste.
Davenport 8148, Donebauer 3780, Schulten 4387. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 3000,-

1963 **Heinrich IV. 1612-1650.** Dukat 1630, Nürnberg. Madonna mit Kind und St. Anna über Wappen / Gekrönter Doppeladler.
Donebauer 3791, Friedberg 116. *GOLD. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Stempelglanz* 17500,-

1964

1965

1964 Taler 1647, Plan. Jahreszahl im Stempel aus 1646 geändert. Münzmeister Caspar Franz Begner von Rösselfeld. Madonna mit Kind und St. Anna über mit Ordenskette behängtem Wappen / Gekrönter Doppeladler.
Donebauer 3823, Davenport 3408. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 2500,-

1965 **Franz Ernst 1650-1675.** 1/2 Taler 1661, Plan. Münzmeister Johann Pellet von Hund. Madonna mit Kind und St. Anna über gekröntem, vierfeldigem Wappen Weißkirchen-Bassano, unten bogig die geteilte Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes böhmisches Wappen mit Ordenskette, darunter Münzmeisterzeichen Stern. Donebauer 3839.
Sehr selten. Schöne Patina. Vorzüglich 4000,-

1966

1966 **Leopold Heinrich 1766-1770.** Taler 1767, Prag. Pavel Erdmann von Schwingerschuh . Gekrönter, vierfeldiger Schild mit Mittelschild in einer reich verzierten barocken Kartusche, darüber auf Wolke zwei Heilige mit Jesuskind / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem vierfeldigem Schild und dem österreichischen Hauswappen als Mittelschild. Donebauer 3848, Davenport 1197. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 2500,-

1967

-Schwarzenberg

1967 **Karl Philipp *1771, +1820, Befehlshaber der böhmischen Armee.** Silbermedaille 1867, von Tautenhayn. Auf die Enthüllung seines Denkmals in Wien. Brustbild des Generalfeldmarschalls mit Vlies-Kette nach rechts / Reiterstandbild von E. J. Hähnel. Tannich 88, Hauser 2244, Wurzbach 8350. 63,6 mm, 104,94 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 500,-

1968

-Trautson

1968 **Franz Eusebius 1678-1728.** Taler 1708, Wien. Münzmeister Matthias Mittermayer. Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Holzmair 93, Davenport 1200.
Schöne Patina. Vorzüglich 1250,-

1969

1970

-Asch, Stadt

1969 Messing Marke der Schützengesellschaft. 22,3 mm. *Stempelglanz* 50,-

-Böhmisch Leipa (Ceska Lipa)

1970 Consum-Verein. Messing Marken zu 5 und 10 Kreuzer. 2 Stück. *Fast Stempelglanz* 100,-

1971

1972

-Niemes (Mimon), Stadt

1971 Franz Günther. Messing Marke 1850 zu 2 Kreuzer. 25 x 19,7 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

-Pilsen, Stadt

1972 Bierverlag Karl Kminek. Messing- und Kupfer Marke. 2 Stück. *Stempelglanz* 100,-

1973

-Prag, Stadt

1973 Messing Marken. Holesovice. Jan Riedl. Wert C 100. Prodej Zbozi a Hracek. Ozdobneho. Waggon Fabrik. Bubna. Messing für 1/2 Mass Bier. Zinn Brotmarke zu 5 Kreuzer. Galanterie und Spielwaren Brandeis. Messing- und Kupfermarke. 6 Stück. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

1974

1975

1974 Silbergussmedaille o.J. (um 1620), sogenannte 'Prager Judenmedaille'. Geschenkmedaille zu Vermählungen. Hinter Tisch Bräutigam und Braut sich die Hände reichend / In einem Kranz aus vier Rosen vier Zeilen Schrift. Archiv für Medaillen und Plakettenkunde III, 1921/1922 Seite 122, Nr. 24, Köhler XII (Titelblatt). 57 mm, 14,78 g.
Prachtvoller, sehr dünner und feinst ziselierter Originalguss. Vorzüglich 2000,-

Bernhart weist in seinem Artikel nach, dass die Bezeichnung 'Judenmedaille' nicht korrekt ist. Er hält allerdings Prag als Entstehungsort dieser Arbeiten für möglich und datiert die Stücke in die Zeit um 1620.
Exemplar der Auktion WAG 29, Februar 2005, Nr. 3748.

-Wyschehrad, Propstei

1975 **Hugo Franz, Reichsgraf von Königsegg 1691-1709, Kapitel zu St. Peter und Paul am Wyschehrad.** Kleine Silbermedaille 1698. Auf seine Inthronisation im Jahre 1698. Kapitel- und Familienwappen nebeneinander, darüber Krone mit Bischofsmütze und Krummstab / Zehn Zeilen Schrift. Donebauer 4683, Slg. Horsky 4899. 24,0 mm, 3,27 g. *Fast vorzüglich* 200,-

1976

1977

1976 Klippenförmiger Abschlag von den Stempeln der Medaille 1698. Auf seine Inthronisation im Jahre 1698. Kapitel- und Familienwappen nebeneinander, darüber Krone mit Bischofsmütze und Krummstab / Zehn Zeilen Schrift.
Donebauer 4684. 26,5 x 26,5 mm. *Vorzüglich* 300,-

1977 **Karl Joseph Martinitz 1734-1768.** Kleine Silbermedaille 1734. Auf seine Inthronisation. Kapitel- und Familienwappen nebeneinander, darüber Krone mit Bischofsmütze und Krummstab / Elf Zeilen Schrift.
Donebauer 4688. 22,5 mm, 2,07 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-

1978

1979

1978 **Ceslaus Gotthard Graf Schafgotsche 1769-1781.** Silberner Installations-Jeton 1769. Probsteiwappen und Familienschild / Schrift. Slg. Donebauer 4691. 21,5 mm, 2,26 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

1979 Silbermedaille 1769, unsigniert. Auf seine Inthronisation in Prag. Zwei aneinandergelehnte, ovale Wappenschilde in verzierten Kartuschen, besteckt mit Krone und Mitra / Stadtansicht von Prag mit dem Hradschin und der Propstei, im Hintergrund rechts aufgehende Sonne. Slg. Donebauer 4692. 40,0 mm, 19,24 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 600,-

1980

1981

1980 **Ferdinand Ritter von Kindermann von Schulstein 1782-1801.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1782. Auf seine Inthronisation. Donebauer 4693. 23,1 mm, 2,71 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-

1981 Silbermedaille 1782. Auf seine Inthronisation. Tafel mit Girlande mit den Wyschehrader und dem Kindermann'schen Wappen / Christus als Kinderfreund. Donebauer 4694. 42,0 mm, 26,22 g. *Schöne Patina. Winzige Sammlerpunze im Rand, vorzüglich* 400,-

1982

1983

1982 **Benedikt Henniger Freiherr von Eberg 1801-1809.** Silbermedaille 1802. Auf seine Inthronisation. Würfel, davor angelehnt unter Krone das Wyschehrader Probsteiwappen und das Henniger'sche Familienwappen, dahinter Krummstab und Inful / Acht Zeilen Schrift mit Chronogramm. Slg. Donebauer 4695. 42,0 mm, 27,17 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

1983 **Adalbert Ruffer 1858-1871.** Silbermedaille 1859, von Seidan. Auf seine Einsetzung. In einem Vierpass Hüftbild der Madonna mit Kind, darunter das Kapitelswappen mit Inful und Krummstab / Historische Ansicht des Wyschehrad. Donebauer 4700 (Br.). 42,2 mm, 25,53 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 1000,-

1984

1984 **Nikolaus Karlach 1902-1911.** Klippenförmiger Abschlag von den Stempeln der Silbermedaille 1902. Auf seine Inthronisation. 30,5 x 30,5 mm, 9,57 g. *Stempelglanz* 350,-

1985 1986

Tschechoslowakei

1985 5 Dukaten 1929 (1973). Auf den 1000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. Zweite Prägung von 1973.
Friedberg vergl. 8, Schlumberger 56.1. Auflage 500 Exemplare. *GOLD. Stempelglanz* 2500,-

1986 3 Dukaten 1929 (1973). Auf den 1000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. Zweite Prägung von 1973.
Schlumberger 57.1. Auflage 500 Exemplare. *GOLD. Stempelglanz* 2000,-

1987 1988

1987 Dukat 1929 (1973). Auf den 1000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. Zweite Prägung von 1973.
Schlumberger 58.1. Auflage 500 Exemplare. *GOLD. Stempelglanz* 1000,-

1988 Dukat 1934. Auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Friedberg 16, Schlumberger 64, Müseler 69/9.
Auflage 288 Exemplare. Originalprägung, gestempelt 987 K.
GOLD. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

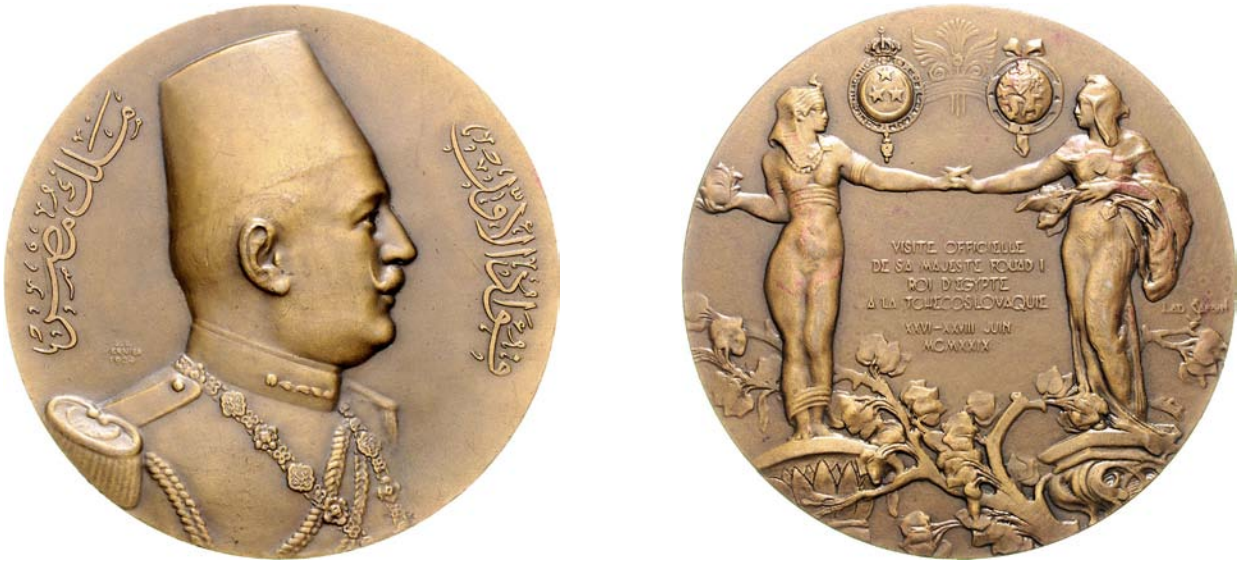
1989 1990

1989 10 Dukaten 1935. Kremnitz. Herzog Wenzeslaus zu Pferd. K.M. 14, Friedberg 4. Auflage 600 Stück.
GOLD. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz 12500,-

1990 Dukat 1936. K.M. 8, Friedberg 12, Schlumberger 27. *GOLD. Fast Stempelglanz* 900,-

1991

1991 10 Dukaten 1936, Kremnitz. K.M. 14, Friedberg 4, Schlumberger 39. Auflage 633 Stück.
GOLD. Prachtexemplar. Winziger Randfehler, feiner Stempelglanz 15000,-



1992

1992 Bronzemedaille 1924, von Vernier. Auf den Besuch des ägyptischen Königs in der Tschechoslowakei vom 26.-28. Juni. Brustbild des Königs nach rechts, ägyptische Umschrift / Die Personifikationen Ägyptens und der Tschechoslowakei reichen sich die Hände, darüber Wappen. 72,0 mm. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 350,-

1993

1994

Türkei

1993 **Muhammad II. (AH 845-875) 1451-1481.** Bronzemedaille 1823, von Caqué. Aus der Durand'schen Suite. Brustbild nach rechts / Schrift. 41,5 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1994 Geschnitzte Buchsbaummedaille o.J. Vergl. Auktion Riechmann XVII, Februar 1921, Nr. 820, Tf. 9 (Buchsbaum-Modell, damenbrettsteinartig, um 1550, Original). Exemplar der Sammlung Horn. 47,6 mm. *Prachtvoll erhalten* 500,-

1995

Ungarn

1995 **Sigismund von Luxemburg 1387-1437.** Goldgulden. Stehender König / Wappen. Münzzeichen n-S. Huszár 573, Friedberg 10, Pohl D 2-43. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

1996

1997

-Personenmedaillen

1996 **Kisfaludy, Sandor von +1772 Sümeg, +1844 Sümeg, Dichter.** Einseitige Silbermedaille o.J. (wahrscheinlich 1796). Brustbild halblinks. 56,67 mm, 45,76 g. *Vorzüglich +* 200,-

Sandor Kisfalud nahm 1796 am Italienfeldzug gegen Napoleon teil und kam als Kriegsgefangener in die Provence. Dort lernte er während der Weinlese seine Muse Roza Szegedy kennen, die er 1800 heiratete.

-Erlau, Bistum

1997 **Johann Ladislaus Pyrker 1827-1847.** Silbermedaille 1846, von Lange. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum, Widmung des Domkapitels zu Erlau (Komitat Heves). Brustbild nach links / Kelch in gotischem Tabernakel. Wurzbach 7738. 46,0 mm, 52,48 g. *Randfehler, vorzüglich* 150,-

1998

1999

-Gran (Esztergom), Bistum

1998 **Alexander Rudna 1819-1831.** Silbermedaille 1822, von Lang. Auf die Grundsteinlegung des neuen Domes. Brustbild des Fürstbischofs nach rechts / Schrift. Slg. Horsky 4426. 30,0 mm, 13,17 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 90,-

-Kremnitz, Stadt

1999 Goldene St. Georgs-Medaille zu 5 Dukaten. von Chr. H. Roth. St. Georg tötet den Drachen / Schlafender Christus auf dem See Genezareth. Huszár (St. Georg) 6, Huszár-Procopius 156, Friedberg 563. 37,0 mm, 17,33 g.
GOLD. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, vorzüglich 3000,-

2000

-Preßburg, Stadt

2000 Silbermedaille 1740. Auf die Silberhochzeit des Ratsherren Christoph Burgstaller und seiner Gemahlin Susanne Klobuschitzky. Die beiden Familienwappen / Schrift. Unger 3991, Horsky 7221. 41,5 mm, 15,22 g.
Sehr schön - vorzüglich 2000,-

2001

2002

2001 Silbermedaille 1748. Auf Christoph Burgstaller, Ratsherr in Preßburg, und den Tod seiner Gemahlin Maria Susanna, geborene Klobutschitzky. Zwei aneinandergelehnte, behelmte Wappen, darunter ein erlöschendes Licht / Zwölf Zeilen Schrift zwischen Verzierungen. Slg. Horsky 7222, Slg. Unger 3992. 42,0 mm, 15,46 g.
Probierspur am Rand, sehr schön - vorzüglich 1750,-

Venezuela

2002 **Republik. Seit 1823.** Puerto Cabello. Polly & Co. Messing 1/4 Real 1857. Rulau Cbo 40. *Fast Stempelglanz* 100,-

2003

2004

2003 Puerto Cabello. Polly & Co. Messing 1/2 Real 1857. Rulau Cbo 41. *Kleine Flecken, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

2004 Tachira. San Cristobal. Messing Marke zu 2 Reales 1872. Rulau Tch 8. *Stempelglanz* 150,-

2005

2006

Vereinigte Staaten von Amerika

2005 **Colonial & Pre-Federal.** Rhode Island Token 1779. Auf den Versuch britischer Truppen, Rhode Islands zurück zu erobern. Plan von Aquidneck Island aus der Vogelperspektive mit fliehenden amerikanischen Soldaten, die rechts zu den Booten laufen, links drei Fregatten / Ansicht der Fregatte Admirals Howes. Schrift unter dem Schiff getilgt.
Betts 561, Eimer 783. Ungewöhnlich schönes Stück. 32,0 mm. *Übliche Bearbeitungsstelle im Feld, vorzüglich* 2500,-

2006 Cu Fugio Cent, New Haven. Sonne über Sonnenuhr / Dreizehn ineinander verschlungene Ringe.
Schöne braune Patina. Kleiner Fleck, fast vorzüglich 1000,-

2007

2008

2007 **Hibernia-Coinage.** Royal Patent Coinage. Cu 1/2 Penny 1722. Wood`s Hibernia Coinage. Seaby 6001.
Mokkabraune Patina. Vorzüglich 300,-

2008 Cu Cent 1794. Randschrift: ONE HUNDRED FOR A DOLLAR. *Schöne Patina. Sehr schön +* 5000,-

2009

2010

2009 1/2 Dollar 1869. K.M. 68. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1000,-

2010 3 Dollars 1877. Indian Head. K.M. 84, Friedberg 124. *GOLD. Sehr schön* 2000,-

2011

2012

2011 1/4 Dollar 1891. K.M. 98. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

2012 10 Cents 1892. K.M. 113. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz / Stempelglanz* 150,-

2013

2014

2013 1/4 Dollar 1892. K.M. 114. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prooflike. Stempelglanz* 250,-

2014 1/2 Dollar 1892. K.M. 116. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prooflike. Stempelglanz* 750,-

2015

2016

2015 1/4 Dollar 1894. K.M. 114. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

2016 1/2 Dollar 1894 S. K.M. 116. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 750,-

2017

2018

2017 2 1/2 Dollars 1911 D. Indian Head. Friedberg 121. *GOLD. Kleine Kratzer, fast vorzüglich* 2000,-

2018 **Gedenkmünzen.** 1/4 Dollar 1893. Isabella Quarter. Columbian Exposition. Yeoman C 1. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 350,-

2019

2019 **Medaillen und Americana.** Silbermedaille 1559, von Poggini. Auf seine Gemahlin Isabella von Valois und den Frieden von Cambrai. Deren Büste in reich verziertem Gewand mit Haarnetz nach rechts / Pax mit Füllhorn verbrennt Waffen vor Janustempel. Armand I, 239/7 (Vs.) und 238/ 5 (Rs.), Habich LXXX, 5, Betts 5 (Vs.) und 3 (Rs.), van Loon I, 30 (Vs.) und 27 (Rs.). Bislang unbekannte Kombination von Vorder- und Rückseitenstempel, wahrscheinlich etwas spätere aber zeitgenössische Arbeit. *Prachtvolle Prägemedaille. Schöne Patina. Vorzüglich +* 5000,-

2020

2020 Silbermedaille 1670, von Jan Roettier. Auf die britischen Kolonien in Amerika, Afrika und Asien. Büsten des englischen Königs und seiner Gemahlin Katharina Henrietta von Braganza nebeneinander nach rechts / Weltkugel mit Darstellung Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Eimer 245, Illustrations Tf. 55/9, Med. Ill., 203, Francs 547, 203, Köhler IV, 433, Betts 44. 41,5 mm, 35,90 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 5000,-

2022

2021

2021 Bronzemedaille 1869 von Barber. Auf die Zugverbindung zwischen Ost- und Westküste. Büste von Ulysses Simpson Grant (1822-1885, 18. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika), darunter drei Zeilen Schrift / Lokomotive in Gebirgslandschaft. Aus der Medaillenserie der US Mint unter Direktor J. Pollock. 45,5 mm. *Vorzüglich* 300,-

Zentralamerikanische Republik

2022 1/2 Escudo 1848 JB, San Jose. K.M. 15, Friedberg 5. In US Plastic-Holder PCGS MS64+. *GOLD. Fast Stempelglanz* 1250,-

2024

2023

2025

Medaillen

Gelegenheitsmedaillen

2023 Dukat o.J. (17./18. Jahrhundert). Büste Christi nach rechts / Kreuzigungsutensilien. Slg. Goppel 1072. 3,37 g.
GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich 400,-

Judaica

Amsterdam

2024 Bronzemedaille 1865, von Elion. Auf die Eröffnung des jüdischen Waisenhauses in der Zwanenburgerstraat. Ansicht des Gebäudes / Sitzende Charitas mit zwei Kindern, daneben Schild mit Davidstern, hebräische Umschrift.
Polak 37, Zwierzina 33. 69,0 mm. *Vorzüglich +* 150,-

Kalender- und Neujahrsmedaillen

2025 **Österreich.** Bronzemedaille 1912 der Gebrüder Schneider. In mit Bändern umwundenem Kranz aus Blüten und Früchten fünf nackte, weibliche Personen zwichen Rosen- und Birnbäumchen / Gießer links neben fünf Zeilen Schrift, oben österreichisches Wappen, unten Firmensignet. Strothotte 1912-5. 75 mm. Originaletui. *Vorzüglich* 300,-

Die Gebrüder Schneider betrieben eine Kunst- und Prägeanstalt in Wien.

2026

Luftfahrt

2026 Bronzemedaille 1784. Auf die Flugversuche der Brüder Montgolfier mit dem Heißluftballon. Erinnerungsmedaille Ludwigs XVI. Montgolfière und Freiballon über Wolken / Neun Zeilen Schrift umgeben von Sternen.
Button 3, Malpas 6. 51,3 mm. *Original. Winziger Randfehler, vorzüglich* 500,-

2027

Medicina in nummis

Personenmedaillen

2027 **Berzelius, Johann Jakob Freiherr von *1779 Westerlösa (Gotland), +1848 Stockholm, Professor der Medizin und Pharmazie, wichtige Entdeckungen in der anorganischen Chemie.** Silbermedaille 1830, von Kirchner. Büste nach links / Balkenwaage zur Atomgewichtsbestimmung. Slg. Brettauer 94, Hyckert II, 130,2, Hildebrand S. 345,1. 41,3 mm, 27,95 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 250,-

Berzelius führte die chemische Zeichensprache mit Buchstaben für die chemischen Elemente ein und hat erstmals eine Vielzahl der Atommassen von Elementen genau bestimmt. Er entwickelte ein erstes Modell zum Verständnis von chemischen Reaktionen durch Annahme positiver und negativer Ladungen der Atome.

2028

2028 **Gall, Franz Josef *1758 Tiefenbronn, +1828 Montrouge bei Paris, Begründer der Phrenologie.** Silbermedaille 1805, von Loos und Hoffmann. Auf seine Berliner Vorlesung. Brustbild nach rechts / Teilweise verhüllter Schädel auf Postament.
Slg. Brettauer 374, Sommer A 124. 39,0 mm, 17,83 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 400,-

2029

2030

2029 **Graefe, Carl Ferdinand von *1787, +1840, Professor der Chirurgie und Direktor des Klinikums in Berlin, Inspektor des Lazarettwesens, Verdienste um die Verbesserungen chirurgischer Techniken.** Silbermedaille 1829, von Pfeuffer. Kopf nach links / Schrift im Kranz. Slg. Brettauer 418, Slg. Marienburg 7657, Sommer P 29. 47,7 mm, 44,30 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 400,-

Münchner Medailleure

Goetz, Karl

2030 Silbermedaille 1912. Auf den 200. Geburtstag Friedrichs des Großen. Brustbild nach rechts / Soldaten mit Trommeln nach links. Kienast 12. 36,0 mm, 19,01 g.
Mattiert. Vorzüglich + 100,-

2031

2032

2031 Goldmedaille 1932. Auf den 100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe. Kopf nach links / Nacktes Paar auf Erdkugel. Kienast 467. 36,0 mm, 20,52 g.
GOLD. Mehrere kleine Randfehler, vorzüglich 1000,-

Personenmedaillen

2032 **Amundsen, Roald *1872 Borge, +1928 bei Spitzbergen, norwegischer Polarforscher.** Silbermedaille 1912, von Hummel. Auf die Entdeckung des Südpols, gewidmet von den deutschen Freimaurerbrüdern. Brustbild Amundsens nach rechts / Fahne vor Iglu. 33,5 mm, 17,07 g.
Prachtexemplar. Stempelglanz 175,-

2033

2034

2033 **Bismarck, Otto von *1815, +1898, deutscher Reichskanzler.** Bronzemedaille 1892, von Bergmann. Auf die Huldigung der Stadt Jena. Büste Bismarcks nach rechts / Wappen. Bennert 101, Müller 90. 35,0 mm.
Fast Stempelglanz 100,-

2034 Silbermedaille 1892, von Bergmann. Auf seinen 77. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Schloss Friedrichsruh. Bennert 416, Müller 83. 35,0 mm, 14,99 g.
Herrliche Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 150,-

2035

2035 Silbermedaille 1892, von Bergmann. Auf seinen Besuch in Jena. Brustbild nach rechts / Schloss Friedrichsruh.
Bennert 419, Müller 88. 35,0 mm, 14,92 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-

2036

2036 **Fischer, Emil *1852 Euskirchen, 1919 Berlin, Begründer der klassischen organischen Chemie, 1902 Nobelpreis.**
Goldmedaille 1912, von Klimsch. Auf seinen 60. Geburtstag. Büste nach rechts / Chemie-Arbeiter.
585er Gold. 50,0 mm, 76,74 g. *GOLD. Originaletui. Prachtexemplar. Gussfrisch* 2500,-

Der Industriechemiker Carl Duisberg stiftete zum 60. Geburtstag von Emil Fischer 1912 die Emil-Fischer-Gedenkmünze, die bis 1940 vom Verein Deutscher Chemiker insgesamt 19 mal verliehen wurde. Seit 1950 wird diese Auszeichnung von der GDCh verliehen, wobei diese anfangs von der Bayer AG und später durch ein Sondervermögen der GDCh finanziell getragen wurde. Der Preis gilt als höchste Auszeichnung für Organiker in Deutschland und ist mit der Verleihung einer Goldmedaille und derzeit mit einem Preisgeld von 7500 Euro verbunden.

2037

2038

2037 **Gessner, Salomon *1730 Zürich, +1788 Zürich, Schweizer Dichter.** Silbermedaille 1818, von Duvivier. Brustbild mit Käppchen nach links / Neun Zeilen Schrift. Schweizer Medaillen 443 (Br.), Slg. Wunderly 722. 42,8 mm, 37,25 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 150,-

2038 **Gotter, Graf Gustav Adolph von *1692, +1762, preußischer Diplomat.** Bronzemedaille 1761, von Georgii. Brustbild nach rechts / Segelschiff. Slg. Marienburg 10758 (Ag). 34,5 mm. *Vorzüglich* 75,-

2039

2039 **Hardenberg, Carl August von *1750 Essenrode in Hannover, +1822 Genua, preußischer Staatsmann.** Silbermedaille 1820, von König. Auf den 70. Geburtstag des preußischen Staatskanzlers Karl August von Hardenberg. Brustbild mit Toga links / Von Hardenberg gesteuerte antike Galeere. Slg. Marienburg IV 7662, Slg. Pniower 888, Wurzbach 3569.
47,0 mm, 43,28 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 300,-

Karl August Freiherr von Hardenberg (*31. Mai 1750 in Essenrode, +26. November in Genua) trat nach Studien in Göttingen und Leipzig in hannoveranische Dienste und wechselte nach Scheidung von seiner ersten Gemahlin als dirigierender Minister zum Markgrafen von Brandenburg-Ansbach. Er leitete die Eingliederung Ansbach-Bayreuths als preußische Provinz und reformierte die Verwaltung. Die sogenannten Hardenberg'schen Reformen schrieben die Gewerbesteuerfreiheit fest, befreiten die Bauern aus ihrer Abhängigkeit und emanzipierten 1812 die Anhänger des jüdischen Glaubens. Zusammen mit von Humboldt und vom Stein entwickelte er den Entwurf einer Bundesverfassung. 1814 erhielt er, in den Fürstenstand erhoben, die Standesherrschaft über das Amt Quilitz.

2040

2040 **Luther, Martin *10.11.1483 Eisleben +18.2.1546 Eisleben.** Silberne Gussmedaille o.J. (17. Jahrhundert), Monogrammist M.B., nach einer Vorderseite des erzgebirgischen Medailleurs Milicz. Brustbild im Priesterrock leicht nach rechts im Alter von 63 Jahren / Hand aus Wolke mit dem Zeichen der Heiligen Dreifaltigkeit umfasst die Hände eines Paares, welches rechts und links neben Altar steht und sich die Hände reicht. Slg. Whiting -, Slg. Belli -, Brozatus 19. 57,7 mm, 54,57 g.
Alter Henkel. Vorzüglicher alter Guss 300,-

2041

2041 Silbermedaille 1817, von Krüger. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Brustbild halblinks / Palme, an deren Stamm Bibel lehnt. Slg. Whiting 588, Slg. Merseburger 2062 (Br.). 37,5 mm, 18,40 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 300,-

2042

2043

2044

2045

2042 Zinngussmedaille 1817, von Münch. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Brustbild über Leiste leicht nach rechts / Schrift über Zweigen. Slg. Whiting 610, Brozatus 1269. 54,0 mm.
Originalöse. Prachtexemplar. Winziger Randfehler, gussfrisch 150,-

2043 Eisengussmedaille 1817. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Brustbild Luthers halblinks / Sieben Zeilen Schrift.
Slg. Whiting -, Brozatus 1226. 49,5 mm. *Gussfrisch* 125,-

2044 Zinngussmedaille 1817. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Brustbild nach rechts / Schrift.
Slg. Whiting -, Brozatus 1267. 53,5 mm. *Gussfrisch* 100,-

2045 Zinngussmedaille 1817. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Brustbild nach rechts / Gekrönte Bibel.
Slg. Whiting -, Brozatus 1271. 45,7 mm. *Gussfrisch* 100,-

2046

2047

2046 Zinnmedaille 1817, von Hoeckner. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Brustbild nach halbrechts / Eiche zwischen Kübeln mit Ähren links und Weinrebe rechts. Slg. Whiting -, Brozatus 1243 a. 40,5 mm. *Mit Kupferstift. Stempelglanz* 100,-

2047 Zinngussmedaille 1830 Auf das dritte Konfessionsjubiläum. Brustbilder Luthers und Melanchthons einander gegenüber / Schrift. Slg. Whiting 668, Brozatus 1328. 46,8 mm. *Originalöse. Fast gussfrisch* 75,-

2048

2049

2048 Zinngussmedaille 1830. Auf das dritte Konfessionsjubiläum. Luther und Melanchthon halten gemeinsam ein aufgeschlagenes Buch auf Felsen / Stehender Kurfürst mit Blick zu einer Schriftrolle, welche aus einer Wolke gereicht wird. Slg. Whiting -, Slg. Merseburger 2444, Brozatus 1333. 45,5 mm. *Originalöse. Vorzüglich +* 100,-

2049 Einseitige Bronzegussmedaille 1546. Auf seinen Tod in Eisleben 1546. Brustbild halbrechts, unten Sterbedatum. Slg. Whiting -, Slg. Belli -, Brozatus -. *Vorzüglicher alter Guss* 300,-

2050

2050 **Moltke, Hellmuth Graf von *1800 Parchim, +1891 Berlin, preußischer Generalfeldmarschall.** Silbermedaille 1890, sogenannter Jubiläumstaler. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Adler auf Armaturen. Randschrift: ERST WÄGEN DANN WAGEN. Slg. Marienburg 7722. 33,5 mm, 18,69 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

2051

2052

2051 Versilberte Bronzemedaille 1891, von Wilhelm Mayer. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform, Mantel und mit umgelegtem Eisernen Kreuz über Lorbeerzweig nach rechts / Sieben Zeilen Schrift. Slg. Marienburg 7729 (Goldbronze).
50,0 mm, 42,30 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

2052 Silbermedaille 1891, von Bergmann. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Familienwappen mit Pfauenspiegel und flatternden Bändern. Lange 1085 (abgebildet). 34,8 mm, 14,93 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

2053

2054

2053 Silbermedaille 1891, von Bergmann. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Schrift. Lange 1121 (Br.). 34,8 mm, 14,96 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 90,-

2054 Bronzemedaille 1904, Stempel 1870 von Kämmerer in Augsburg, Zwitterprägung aus der Werkstatt Drentwett. Büste nach rechts / Die Schilde von Preußen, Württemberg, Bayern, Sachsen und Baden, mittig Kriegsgerät. Lange 1158. 41,0 mm.
Vorzüglich - prägefrisch 75,-
Ursprünglich wurde diese Medaille mit dem Porträt des Kronprinzen Friedrich Wilhelm geprägt.

2055

2056

2055 **Raffael, Santi (irrtümlich Sanzio) *1483 Urbino, +1520 Rom, italienischer Maler.** Silbermedaille 1883, von Nesti.
Brustbild mit Barett nach links / Vier Zeilen Schrift, oben Strahlen. Wurzbach 7784. 44,0 mm, 41,89 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 175,-

2056 **Reichenbach, Ludwig *1793 Leipzig, +1879 Dresden, Botaniker und Zoologe.** Bronzemedaille 1873, von Barduleck.
Auf seinen 80. Geburtstag. Büste nach links / Schrift. Barduleck 49, Gebauer 233. Auflage 27 Stück. 40,0 mm.
Fast Stempelglanz 300,-

2057

2058

2057 **Solander, Daniel Carlsson *1733 Piteä Schweden, +1782 London, schwedischer Botaniker, der an der ersten Reise von James Cook teilnahm.** Bronzemedaille o.J., von Ljungberger. Büste nach rechts / Schrift.
Eimer 798, Brown 252. 37,2 mm. *Winzige Stempelfehler, fast Stempelglanz* 500,-
Mit Joseph Banks zusammen reiste er nach Island, den Hebriden und den Orkney-Inseln. Sie beschrieben Tausende neue Arten von Pflanzen, Insekten und anderen Tieren vor allem aus der Südsee, Australien und Neuseeland.

2058 **Tiedge, Christoph August *1752 Gardelegen, +1841 Dresden, sächsischer Rechtsgelehrter.** Silbermedaille o.J., von Söhnitz. Büste nach rechts / Pegasus. Slg. Merseburger 4574 (Br.), Slg. Julius 1096 (Br.). 39,0 mm, 29,19 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 750,-

2059 2060

2059 **Wellington, Arthur Duke of *1769 Dublin, +1852, englischer Feldmarschall, Bevollmächtigter auf dem Wiener Kongress.** Silbermedaille o.J. (1815), von Loos. Kopf nach links umgeben von Lorbeerkranz / Zwei Löwen halten gekröntes britisches Wappen. Sommer A 178, Slg. Julius 3503. 29,0 mm, 8,37 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-

Religion

Kirchenpolitische Medaillen

2060 Antipäpstliche Medaille o.J. Auf den Naumburger Bischofsstreit 1543. Doppelkopf Papst-Teufel / Doppelkopf Kardinal-Narr.
Slg. Fieweger 150, Brozatus 637. 25,5 mm, 5,87 g. *Alter Guss. Sehr schön* 150,-

2061

Weimarer Republik

2061 Ovale tragbare Silbermedaille o.J. (nach 1925), von Lörcher. Dankeszeichen der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Halsdekoration für Förderer der Wissenschaft. Behelmter Kopf der Minerva nach links / Sechs Zeilen Schrift.
Hüsken 6211 b, Hüsken 02.05.11/2 (24.09). 48 x 40 mm. *Originaletui und Originalband. Prägefrisch* 300,-

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

Für die im Jahr 2019 stattfindende Auktion nehmen wir ab sofort Einlieferungen entgegen.

Die nächsten Termine für die WAG Online Auktionen

Auktion 89: 2.9.2018

Auktion 90: 7.10.2018

Auktion 91: 4.11.2018

Auktion 92: 2.12.2018

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: info@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Sie finden uns im Internet unter: **www.wag-auktionen.de**
E-mail: **info@wag-auktionen.de**